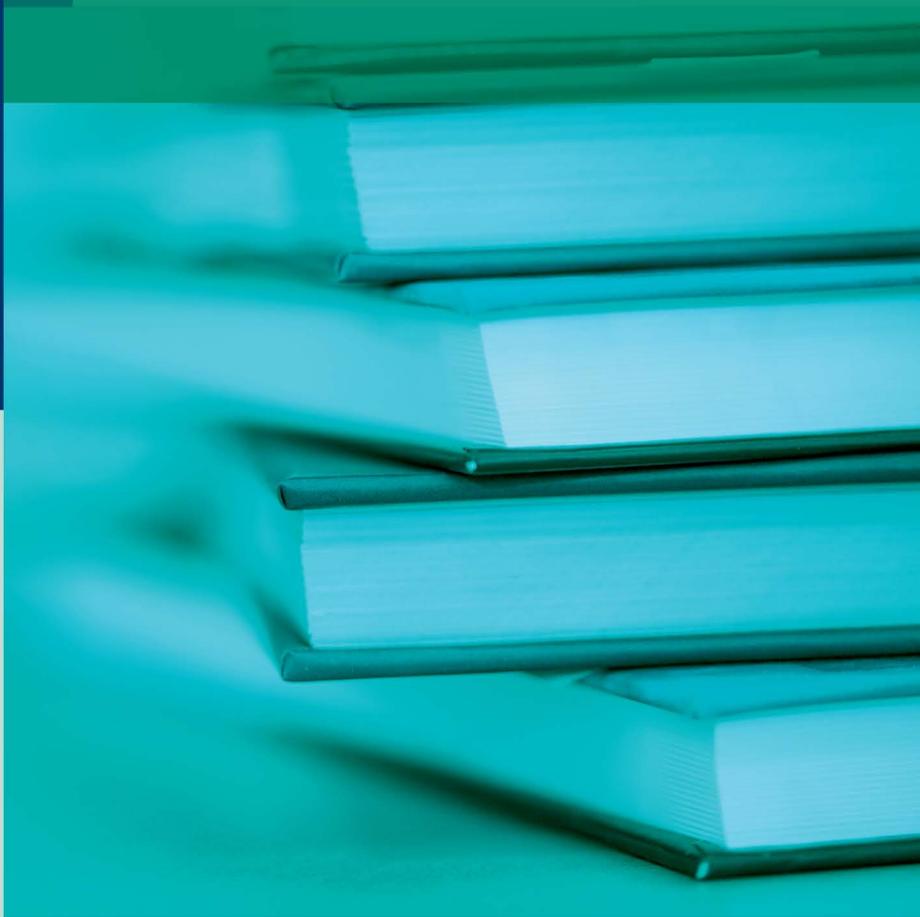


Günter Kühn, Tomas M. Mielke (Hrsg.)

# Deutsch als Fremdsprache in der Arbeits- und Berufswelt

Eine kommentierte Bibliografie berufsbezogener  
Lehr- und Lernmaterialien



Günter Kühn, Tomas M. Mielke (Hrsg.)

# Deutsch als Fremdsprache in der Arbeits- und Berufswelt

Eine kommentierte Bibliografie berufsbezogener  
Lehr- und Lernmaterialien

Berichte zur beruflichen Bildung

Schriftenreihe  
des Bundesinstituts  
für Berufsbildung  
Bonn

Bundesinstitut  
für Berufsbildung **BiBB** ▶  
▶ Forschen  
▶ Beraten  
▶ Zukunft gestalten

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7639-1149-3

### **Vertriebsadresse:**

W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 10 06 33

33506 Bielefeld

Internet: [wbv.de](http://wbv.de)

E-Mail: [service@wbv.de](mailto:service@wbv.de)

Telefon: (05 21) 9 11 01-11

Telefax: (05 21) 9 11 01-19

**Bestell-Nr.: 111.047**

© 2012 by Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung, 53142 Bonn

Internet: [www.bibb.de](http://www.bibb.de)

E-Mail: [zentrale@bibb.de](mailto:zentrale@bibb.de)

Umschlag: Christiane Zay, Potsdam

Satz: Christiane Zay, Potsdam

Druck und Verlag: W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld

Printed in Germany

ISBN 978-3-7639-1149-3 (Print)

ISBN 978-3-7639-4951-9 (E-Book)



**Mix**

Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten  
Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften  
[www.fsc.org](http://www.fsc.org) Zert.Nr. IMO-COC-026041  
© 1996 Forest Stewardship Council

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Einführender Teil</b>	
<b>1 Einleitung</b> .....	7
<i>Günter Kühn</i>	
Die deutsche Sprache in ihrer internationalen Bedeutung und als ein Integrationsfaktor in nationaler Sicht.....	9
1 Zur geopolitischen Einordnung der deutschen Sprache .....	9
1.1 Die globale Dimension .....	9
1.2 Die europäische Dimension .....	11
2 Die deutsche Sprache als gesellschaftlicher Integrationsfaktor .....	13
2.1 Migration und Integration – ein zentrales innenpolitisches Thema in der Bundesrepublik Deutschland.....	13
2.2 Zur Begriffsdefinition beruflicher Sprachvermittlung.....	14
2.3 Erwerb und Anwendung einer Zweitsprache .....	15
3 Abschließende Bemerkungen .....	17
<b>2 Beiträge zur Vermittlung der deutschen Sprache im In- und Ausland</b> .....	19
<i>Anne Lüffe, Jens Reimann (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)</i>	
Das ESF-BAMF-Programm – berufsbezogene Deutschkurse.....	21
<i>Roman Luckscheiter (Deutscher Akademischer Austauschdienst)</i>	
Berufsbezogene Förderung von Deutsch als Fremdsprache durch den DAAD.....	29
<i>Monika Tröster (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung)</i>	
Forschungsaktivitäten des DIE im Kontext von Migration.....	33
<i>Rita Süßmuth (Deutscher Volkshochschul-Verband)</i>	
Die Integrationsleistung der Volkshochschulen in Deutschland.....	41
<i>Werner Schmitz, Barbara Baumann et al. (Goethe-Institut, Zentrale München)</i>	
Deutsch für Ausländer in der Arbeits- und Berufswelt.....	47

## Lehrwerk-Dokumentation

*Tomas M. Mielke*

<b>3</b>	<b>Printmaterialien für das allgemeine und berufsbezogene Deutsch als Fremdsprache</b> .....	55
3.1	Einleitung .....	55
3.2	Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER) in der beruflichen Praxis .....	56
3.3	Individualisierte Lehrwerke für individuelle Lernanforderungen? .....	58
3.4	Hinweise zur Benutzung der Bibliografie .....	59
3.5	Bibliografie ausgewählter Printmaterialien .....	62
3.5.1	Printmaterialien für das allgemeine Deutsch als Fremdsprache (daf) .....	62
3.5.2	Printmaterialien für das berufsbezogene Deutsch als Fremdsprache (bedaf) .....	134
<b>4</b>	<b>Digitale Materialien für das allgemeine und berufsbezogene Deutsch als Fremdsprache</b> .....	167
4.1	Einleitung .....	167
4.2	Smartphones und virtuelle Welten .....	168
4.3	Aktuelle Zahlen .....	168
4.4	Hinweise zur Benutzung der Bibliografie .....	169
4.5	Bibliografie ausgewählter digitaler Materialien .....	171
4.5.1	Digitale Materialien für das allgemeine Deutsch als Fremdsprache (daf) .....	171
4.5.2	Digitale Materialien für das berufsbezogene Deutsch als Fremdsprache (bedaf) .....	179
<b>5</b>	<b>Anhang</b> .....	187
5.1	Erstautorenregister (Printmaterialien) .....	187
5.2	Branchenregister (Print- und digitale Medien) .....	199
5.3	Niveaustufenregister (Print- und digitale Medien) .....	202
5.4	Herausgeber, Autorinnen und Autoren der vorliegenden Bibliografie .....	209
5.5	Kooperationspartnerinnen im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) .....	209

## VORWORT

Die hinreichende Beherrschung der deutschen Sprache wird heute allgemein als eine der zentralen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration von Zuwanderern in Staat und Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland angesehen. Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat sich nach seiner Gründung 1970 schon sehr früh der Aufgabe angenommen, wie zugewanderte Menschen möglichst reibungslos beruflich und sozial in Deutschland eingegliedert werden können. Umfangreiche Forschungsarbeiten, z. T. im Zusammenhang mit der Durchführung zahlreicher Modellversuche, im Verlauf der vergangenen Jahre und Jahrzehnte sind Ausdruck dieses Engagements. Die Frage der Vermittlung der deutschen Sprache spielte dabei aus der Erkenntnis heraus eine entscheidende Rolle, dass ausreichende deutsche Sprachkenntnisse für die berufliche Aus- und Weiterbildung sowie eine Chancenverbesserung auf dem deutschen Arbeitsmarkt für Zuwanderer unumgänglich sind.

Es ist deshalb naheliegend, dass sich das Bundesinstitut für Berufsbildung in einer Reihe von Publikationen zur beruflichen und sozialen Eingliederung von Zuwanderern auch mit der Förderung der deutschen Sprache in Verbindung mit beruflichen Bildungsmaßnahmen befasst. Zu ihnen ist die vorliegende, vom BIBB in Auftrag gegebene Bibliografie zu zählen, die als fünfte Ausgabe in einer Kontinuität zu bereits seit 1996 erschienenen Veröffentlichungen in der Schriftenreihe „Deutsch für Ausländer in der Arbeits- und Berufswelt“ steht, die auf ausgesprochen gute Resonanz in Wissenschaft und Praxis gestoßen ist. Es ist die erklärte Absicht dieser Veröffentlichungen, den Lehrenden wie den Lernenden eine praktische Handreichung und eine Orientierungshilfe bei der Auswahl und Benutzung von Lehr-/Lernmitteln zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig einen Beitrag zur Markttransparenz zu leisten. Zu diesem Zweck werden ausgewählte, aktuell zugängliche Print- und digitale Medien zusammengetragen und kommentiert. Da das Interesse vieler Zuwanderer am Erlernen der deutschen Sprache beruflich und wirtschaftlich motiviert ist, ist das Hauptaugenmerk bei der Auswahl der Materialien auf den Arbeits- und Berufsbezug gelegt worden. Es ist gelungen, ein breites Spektrum an Berufen zu berücksichtigen und eine Vielzahl an Lehr-/Lernmitteln zusammenzutragen, in denen die Arbeitswelt in allgemeiner Form thematisiert wird und Sprechsituationen für das Arbeitsleben trainiert werden können.

Die Einführungen in die einzelnen Ausgaben der Schriftenreihe standen unter unterschiedlichem thematischen Vorzeichen. So wurden bisher beispielsweise der Einsatz computergestützten Trainings bei der Vermittlung der deutschen Sprache an Zuwanderer, die Umsetzung des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen zur Vereinheitlichung und Qualitätsverbesserung der Lehr-/Lernmittel-

entwicklung in der Europäischen Union und auch die Vermittlung berufsbezogener Sprache bzw. Zweit- und Bildungssprache thematisiert.

Bei der vorliegenden Veröffentlichung haben sich dankenswerterweise im In- und Ausland tätige führende deutsche Institutionen – das Goethe-Institut, der Deutsche Akademische Austauschdienst, der Deutsche Volkshochschulverband, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung – bereit erklärt, über ihre Arbeit bei der Vermittlung und der Förderung der deutschen Sprache kurz zu berichten. Aus diesem Grunde ist der einführende thematische Akzent dieser bibliografischen Ausgabe auf Fragen der weltweiten Förderung der deutschen Sprache sowie auf in Deutschland anstehende Probleme im Zusammenhang mit der Integration von Zuwanderern gelegt worden.

Damit erhält die bibliografische Dokumentation einen über sie hinausweisenden und sie einbindenden thematischen Rahmen, der die Bedeutung der deutschen Sprache aus dem Blickwinkel verschiedener Institutionen und ihrer je unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkte und Adressatengruppen unterstreicht.

*Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser*  
Präsident des Bundesinstituts  
für Berufsbildung

# **Einführender Teil**

## **1 Einleitung**



---

*Günter Kühn*

# **Die deutsche Sprache in ihrer internationalen Bedeutung und als ein Integrationsfaktor in nationaler Sicht**

## **1 Zur geopolitischen Einordnung der deutschen Sprache**

### **1.1 Die globale Dimension**

#### **Zur Bedeutung und zum globalen Verbreitungsgrad der deutschen Sprache**

In geopolitischer Sicht ist die deutsche Sprache weder mit dem Englischen, das zur führenden Arbeits- und Verkehrssprache in der Welt geworden ist, noch mit einer Reihe weiterer Sprachen mit großem globalen Verbreitungsgrad – wie Spanisch, Portugiesisch, Russisch und Chinesisch – zu vergleichen. Die deutsche Sprache nimmt sprachpolitisch eher einen kontinentalen Rang ein durch die Tatsache, dass sie von rund 100 Millionen Menschen in der Mitte Europas im täglichen Leben gesprochen und in einer Reihe von Ländern, insbesondere in Ost- und Südosteuropa, neben Englisch und Russisch als Fremdsprache unterrichtet wird.

Im Verlauf der letzten Jahrzehnte waren die Verbreitung und die Bedeutung der deutschen Sprache aus unterschiedlichen Gründen erheblichen Schwankungen unterworfen. Als ein Beispiel in der jüngeren Geschichte ist die Verbreitung der deutschen Sprache im Osten und Südosten Europas anzuführen. Bis zum Beginn bzw. Ende des 2. Weltkriegs wurde sie in Siedlungsgebieten mit großen deutschsprachigen Bevölkerungsanteilen gesprochen. Und so nahm sie auf dem Balkan und im Baltikum sowie im zaristischen Russland bzw. in der späteren Sowjetunion und in Polen als erste Fremdsprache – zeitweise sogar als Diplomaten-sprache – eine vorherrschende Stellung ein.

Insbesondere aber nach dem 2. Weltkrieg, der als rücksichtsloser Eroberungsfeldzug des Deutschen Reiches im Osten und Südosten Europas mit verheerenden Auswirkungen für die betroffenen Länder und Menschen geführt worden war, verlor die deutsche Sprache weltweit an Ansehen und Bedeutung. In den ersten Nachkriegsjahren wurde sie vielerorts in der Öffentlichkeit gemieden oder sogar staatlicherseits verboten (KÜHN 2009). Erst nachdem Deutschland in der Nachkriegszeit – bis zur Wiedervereinigung 1989 getrennt in die beiden Staaten Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik – wieder an politischer, wirtschaftlicher und technologisch-wissenschaftlicher Weltgeltung zunahm, wuchs auch das Interesse an der deutschen Sprache und Kultur.

### **Anmerkungen zur deutschen auswärtigen Kultur- und Sprachenpolitik**

Die deutsche auswärtige Kultur- und Sprachenpolitik trug diesen Umständen in den ersten Jahren der Nachkriegszeit Rechnung durch ein vorsichtiges und unaufdringliches Agieren auf dem diplomatischen Parkett. Nur so ist es einerseits zu verstehen, warum in den Anfängen der Gründungsphase der europäischen Einigung zur EWG und zur späteren EU – d. h. in den ersten Entscheidungsphasen der Weichenstellung für Gremien und Verfahren – von deutscher Seite der Anspruch auf eine gleichwertige Berücksichtigung der deutschen Sprache nicht mit allem Nachdruck verfolgt worden ist. Andererseits ist in der Tat der Eindruck entstanden, dass die zurückhaltende deutsche auswärtige Kultur- und Sprachenpolitik auch auf Auffassungs- und Grundsatzunterschiede im Vergleich zu Großbritannien und Frankreich zurückzuführen ist. So wird es in der diplomatischen Praxis immer wieder deutlich, dass diese beiden Staaten ihre Kultur- und Sprachenpolitik betont national sehen und konsequent zum Erreichen allgemeiner Ziele auswärtiger Politik einsetzen.

Es besteht hier nicht die Absicht, einer grundlegenden Akzentverschiebung in der deutschen Kultur- und Sprachenpolitik das Wort zu reden. Es sollte aber eine deutsche Außenpolitik vertreten werden, in der kulturelle und sprachpolitische Akzente betont berücksichtigt werden. Eine derartige deutsche Außenpolitik kann von keiner Seite als Anzeichen eines übersteigerten Nationalbewusstseins bzw. Chauvinismus gewertet werden, sondern ist vielmehr im Sinne von Wilhelm von Humboldt zu verstehen: „Die Sprache ist gleichsam die äußere Erscheinung der Völker“ (TRABANT 2008), für die es sich jederzeit lohnen sollte, sich – u. a. finanziell ausreichend – zu engagieren. Hierfür Sorge zu tragen, sind gleichermaßen die Bundesregierung und der Deutsche Bundestag gefordert. In der Vergangenheit bestand leider die Neigung, bei finanziellen Engpässen des öffentlichen Haushalts insbesondere im Bereich des auswärtigen Kulturetats Einsparungen vorzunehmen.

### **Spracheninstitute im Ausland – das Verhältnis von Angebot und Nachfrage**

Nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik wurden von beiden deutschen Staaten teilweise in einer Konkurrenzsituation sukzessive Kultur- und Goethe-Institute im Ausland gegründet. Die Vereinigung der beiden deutschen Staaten nach dem Mauerfall führte zu einer Neuausrichtung der gesamtdeutschen auswärtigen Kulturpolitik, in deren Verlauf eine Anzahl von Instituten geschlossen und einige neu eröffnet worden sind.

Neben den Goethe-Instituten sind der Deutsche Akademische Austauschdienst im Hochschulbereich mit seinen Lektoraten und Dozenturen sowie zahlreiche deutsche Auslandsschulen in vielen Regionen der Welt als wichtige Kultureinrichtungen und Sprachinstitute errichtet worden. Sie werden im Rahmen der geltenden

auswärtigen Kulturpolitik der Bundesrepublik Deutschland in der Regel mit öffentlichen Mitteln finanziert und von ihren Zentralen in Deutschland aus administrativ gesteuert: die Goethe-Institute von München, die Auslandsstellen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes von Bonn und die deutschen Auslandsschulen vom Bundesverwaltungsamt Köln.

Als ein weiterer Gradmesser für die gegenwärtige Bedeutung der deutschen Kultur und für das Interesse an der deutschen Sprache im Ausland können die lokalen Departements und Lehrstühle für die deutsche Sprache und Kultur an den Universitäten und Hochschulen des Auslands, die Sprachenschulen und Kultureinrichtungen unterschiedlicher Art mit einem Unterrichtsangebot für Deutsch sowie das Lehrangebot der deutschen Sprache als Fremdsprache in den Unterrichtsplänen der (weiterführenden) Schulen angesehen werden. Die Zahl ihrer Angebote unterliegt allerdings regionalen Schwankungen. Als ein Beispiel für eine veränderte Interessenlage in den USA können die nordamerikanischen Pazifikstaaten herangezogen werden, wo insbesondere in Kalifornien eine Konzentrierung auf den ostasiatischen Raum – speziell auf China – stattfindet. In diesem Zusammenhang wurden zahlreiche Kultureinrichtungen, die ein deutsches Kultur- bzw. Sprachprogramm offerierten, entweder ganz geschlossen oder ihr Programm stark reduziert.

## 1.2 Die europäische Dimension

### Die Europäische Kommission und ihre Sprachenpolitik

Im Verlauf des europäischen Einigungsprozesses hat sich eine bestimmte sprachpolitische und statusrechtliche Konstellation zwischen den Sprachen der einzelnen Mitgliedsländer der Europäischen Union ergeben. Die Europäische Union geht im Prinzip von der Gleichwertigkeit der 23 in den derzeit 27 Mitgliedsstaaten offiziell anerkannten Amts- und Verkehrssprachen aus. Es hat sich aber herausgestellt, dass im babylonischen Sprachgewirr der Europäischen Union in Brüssel und im Europäischen Parlament in Straßburg Englisch und Französisch als die wichtigsten Verkehrs- und Amtssprachen gelten. Diese beiden Sprachen haben in der Europäischen Union und deren Gremien gegenüber der deutschen Sprache sowie den Sprachen der übrigen Mitgliedsstaaten eine übergeordnete statusrechtliche Stellung dadurch erhalten, dass Englisch zur offiziellen Verkehrs- und Arbeitssprache in der Europäischen Union wurde und Französisch als offizielle Verwaltungssprache in der Europäischen Kommission gebraucht wird.

Diese Entwicklung hat sowohl sprachpolitische als auch verwaltungspraktische Auswirkungen. Die Bundesrepublik Deutschland nimmt neben Frankreich und Großbritannien aufgrund der Landesgröße und der Zahl ihrer Einwohner sowie der Wirtschafts- und Finanzkraft in der Europäischen Union eine führende Position

ein: Unter anderem trägt sie mit dem größten Anteil zum Budget der Europäischen Union bei. Dieses Gewicht kommt jedoch sprachpolitisch nicht im entsprechenden Maß zur Geltung, was nicht zuletzt in der täglichen Verwaltungs- und Veröffentlichungspraxis zum Ausdruck kommt. So werden beispielsweise die offiziellen Verlautbarungen und gesetzlichen Regelungen im Originaltext auf Englisch und Französisch erstellt, bevor sie in die jeweiligen Sprachen der übrigen Mitgliedsstaaten – also auch ins Deutsche – mit einiger Zeitverzögerung übersetzt werden. Danach erst liegen sie in offiziell anerkannter Fassung den Instanzen und der Öffentlichkeit der Mitgliedsländer vor, was allein schon aufgrund der Zeitverzögerung zur Benachteiligung führen kann. Für Einstellungen in die Europäische Kommission müssen Bewerber, die nicht die englische oder französische Staatsangehörigkeit besitzen, ausreichende Kenntnisse in diesen beiden Sprachen nachweisen.

In den letzten Jahren hat sich die Bundesregierung zwar bemüht, der deutschen Sprache größere Geltung zu verschaffen und sie nach Möglichkeit als dritte Verkehrs- und Amtssprache in den europäischen Gremien durchzusetzen. Ein allzu großer Erfolg wurde hierbei nicht erzielt. Zumindest ist es aber gelungen, Deutsch als gleichberechtigte Amtssprache neben Englisch und Französisch für den neu geschaffenen Europäischen Auswärtigen Dienst/EAD mit bis zu 8.000 Diplomaten einzusetzen. Ob Deutschkenntnisse auch eine europäische Voraussetzung bei der Einstellung von Diplomaten sein sollen, blieb allerdings offen (Pressemitteilung v. 27.04.2010).

### **Förderung einer Zweisprachigkeit in der Europäischen Union**

Impulse für die Verbreitung und für das Erlernen der deutschen Sprache von einer anderen Seite haben sich indirekt durch die Freizügigkeitsregelungen in Wirtschaft und Handel sowie auf dem Arbeitsmarkt der Europäischen Union ergeben. Sowohl der einzelne europäische Bürger als auch europäische Unternehmen und Einrichtungen können sich unter bestimmten vereinfachten Bedingungen (im Vergleich zu „Drittländern“) grenzüberschreitend niederlassen und eine Arbeit aufnehmen. Da Deutschland angesichts seiner derzeitigen Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage wie auch seiner politischen Größenordnung in Europa für viele auswärtige Arbeitnehmer und Unternehmen nach wie vor attraktiv geblieben ist, besteht weiterhin ein konstantes Interesse an einem Aufenthalt bzw. an einer Niederlassung in Deutschland; ausreichende Deutschkenntnisse als Arbeits- und Geschäftsvoraussetzungen sind dabei in der Regel erforderlich.

In den letzten Jahren hat die Europäische Kommission eine Reihe von speziellen Austausch- und Sprachprogrammen – wie Comenius, Erasmus, Grundtvig und Leonardo da Vinci – aufgelegt. Auf diese Weise werden eine Zweisprachigkeit der europäischen Bürger und indirekt auch die Sprachen der kleineren Mitgliedsstaaten mit geringerem Verbreitungsgrad gefördert. Zur Verbesserung der Qualität und

zur Vereinheitlichung des Fremdsprachenunterrichts im Amtsbereich der Europäischen Union sind Referenzkriterien aufgelistet worden, die in den einzelnen Mitgliedsländern zur Anwendung gelangen (MIELKE 2006).

## **2 Die deutsche Sprache als gesellschaftlicher Integrationsfaktor**

### **2.1 Migration und Integration – ein zentrales innenpolitisches Thema in der Bundesrepublik Deutschland**

#### **Das Rotationsprinzip als politische Grundlage deutscher Ausländerpolitik**

In den letzten Jahren ist in der Bundesrepublik Deutschland die Integration von Migrantinnen und Migranten zu einem zentralen innenpolitischen Thema geworden. Bei den Debatten über den Integrationsprozess rückten ihre Deutschkenntnisse in den Vordergrund. Es steht außer Zweifel, dass eine ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche gesellschaftliche Integration von Migrantinnen und Migranten ist. Dies war jahrzehntelang nicht immer der Fall gewesen. So galt seit der Anwerbung von ausländischen Gastarbeitern Mitte der 50er-Jahre bis in die 90er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts das Rotationsprinzip, das von einer Rückkehr der Gastarbeiter in ihr Herkunftsland ausging, als die Grundlage politischen Handelns. Die Vorstellung, dass die deutsche Sprache von ihnen erlernt werden sollte, spielte infolgedessen keine beherrschende Rolle. Es sollte sich jedoch bald herausstellen, dass sowohl die Mehrheit der ursprünglich angeworbenen Gastarbeiter als auch die meisten der in den folgenden Jahrzehnten eingeströmten zahlreichen Flüchtlinge und Asylbewerbern mit ihren Familien auf Dauer in Deutschland sesshaft wurden (KÜHN 2009).

#### **Das Zuwanderergesetz von 2005 und die sprachpolitischen Konsequenzen**

Der deutschen Öffentlichkeit und der deutschen Politik in ihrer Mehrheit ist diese Entwicklung hingegen relativ spät bewusst geworden. Erst Anfang dieses Jahrhunderts wurden daraus legislative Konsequenzen gezogen, indem im Zuwanderergesetz von 2005 ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache als eine unerlässliche Voraussetzung für eine gesellschaftliche Integration anerkannt werden. Seitdem werden für neu ankommende Flüchtlinge und Asylbewerber verpflichtende Integrationskurse vorgeschrieben, in denen der Vermittlung der deutschen Sprache Vorrang eingeräumt wird. Grundsätzlich stehen derartige Integrationskurse allen bereits in Deutschland lebenden Migrantinnen und Migranten offen. Allerdings sind aufgrund begrenzter finanzieller Ressourcen ihrer Teilnahme enge Grenzen gesetzt. Die Planung und Durchführung dieser Kursprogramme liegen im Zuständigkeitsbereich des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg.

Die öffentliche Diskussion über die Integration von Migrantinnen und Migranten nahm jedoch an Intensität und an Umfang zu, nachdem sich zwischenzeitlich herausgestellt hatte, dass ein Teil der nachfolgenden Generationen der bereits in Deutschland lebenden Migranten – Kinder und Enkelkinder vor allem aus unteren sozialen Schichten – erhebliche Integrationsschwierigkeiten aufweisen, die auch auf mangelhafte Deutschkenntnisse zurückzuführen sind. Aus diesem Grunde wird u. a. ein möglichst frühzeitiger Kindergartenbesuch, unter Umständen verpflichtend, öffentlich diskutiert, was aber entsprechende konzeptionelle Überlegungen und eine entsprechende Personal- und Finanzausstattung voraussetzt.

In jedem Fall sehen sich jetzt Zuwanderer (Begriffsverwendung an dieser Stelle entsprechend der gesetzlichen Regelung im Zuwanderungsgesetz), die nicht mit ausreichenden Deutschkenntnissen eingereist sind und sich länger oder auf Dauer in Deutschland aufhalten, mit dem Erlernen der deutschen Sprache konfrontiert. Dafür bieten sich in der Bundesrepublik Deutschland jedoch allorts zahlreiche Möglichkeiten in öffentlich-rechtlichen Institutionen wie den Volkshochschulen oder privaten Sprachinstituten an. Für diejenigen, die eine qualifizierte Arbeit oder ein Studium bzw. eine Berufsausbildung aufnehmen wollen, wird in der Regel eine ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift unabdingbar sein; für den Fall einer Einbürgerung mit Nachweisverfahren durch Prüfung wird diese Kenntnis sogar ein Muss.

## 2.2 Zur Begriffsdefinition beruflicher Sprachvermittlung

### **Unterscheidungsmerkmale von allgemeiner und beruflicher Sprache**

Die Vermittlung der deutschen Sprache als Fremdsprache in der Arbeits- und Berufswelt ist auf eine berufliche Ausbildung bzw. Weiterbildung sowie auf eine berufliche Tätigkeit ausgerichtet und wird aufgrund dessen inhaltlich von der Betonung gegebener beruflicher Rahmenbedingungen bestimmt. Durch diese unterschiedliche Akzentuierung unterscheidet sich letztlich die allgemeine von der beruflichen Sprachvermittlung. Es bleibt allerdings auch unbestritten, dass eine beruflich orientierte Sprachvermittlung auf den philologischen und sprachlogischen Grundlagen eines elementaren Deutschunterrichts für Zuwanderer erfolgen sollte. Die weitere begriffliche Unterscheidung von berufsbezogener Sprache und Fachsprache auf der Grundlage bereits vorhandener oder noch zu ergänzender Sprachkenntnisse bezieht sich auf die Berücksichtigung spezieller berufs- und fachbetonter Sprachanforderungen (KÜHN 2006).

### **Zur Aneignung von alltags- und bildungssprachlichen Kompetenzen**

In der wissenschaftstheoretischen Diskussion hat sich neuerdings die Begriffsbezeichnung Bildungssprache in Abgrenzung zur Alltagssprache eingebürgert, die sich

in der Kommunikationsform dadurch unterscheidet, dass sie alltagssprachlich vor allem auf die interpersonellen Beziehungen in der Dialogform (Face-to-Face-Situation) basiert, während sie bildungssprachlich insbesondere textorientierte kognitive Kompetenzen in Konfrontation mit sachbezogener Aufgabenstellung und konkretem Entscheidungsvollzug erfordert (OHM 2010). Eine derartige Kompetenzaneignung ist unbestritten eine der wesentlichen Anforderungen, die die moderne Arbeits- und Berufswelt heute gleichermaßen an deutsche wie ausländische Arbeitskräfte stellt. Allerdings sind Personen mit Migrationshintergrund generell im Nachteil, wenn sie nur unzureichende alltagssprachliche Deutschkenntnisse besitzen.

Im Ganzen gesehen wäre es aber zu kurz gegriffen, die Vermittlung beruflicher Sprache an Zuwanderer unter funktionaler und instrumentaler Sichtweise zu vollziehen. Die Vermittlung der deutschen Sprache im beruflichen Kontext sollte in jedem Fall den interkulturellen und gesellschaftspolitischen Aspekt als Lernziel vor Augen haben: Zugang zu der Arbeits- und Berufswelt in Deutschland eröffnen sowie die berufliche und soziale Integration unterstützen.

### 2.3 Erwerb und Anwendung einer Zweitsprache

#### **Zur Begriffsdefinition „Zweitsprache“ und ihr Verhältnis zur Erstsprache, der Herkunfts- oder „Muttersprache“**

In der wissenschaftstheoretischen Diskussion ist der Begriff „Zweitsprache“ in den Vordergrund gerückt. Mit diesem Begriff wird ein Sprachprozess angesprochen, in dem Gruppierungen von Zuwanderern neben der Sprache ihres Herkunftslandes – der „Muttersprache“ – die Sprache ihres Gastlandes bzw. ihres neuen „Heimatlandes“ als sogenannte „Zweitsprache“ erlernen, um sich einen sprachlichen Zugang zu ihrer neuen gesellschaftlichen Umwelt zu verschaffen. Bei fortschreitender Integration – etwa bei den nachfolgenden Generationen – kommt es in der Regel insofern zu einer begrifflichen Umkehrung, als die eigentliche Zweit- und Verkehrssprache zur Muttersprache und die ursprüngliche Sprache des Herkunftslandes zur Zweitsprache – möglicherweise mit fremdsprachlichem Charakter – wird. Problematisch wird dieser Begriffs- und Bedeutungswechsel in dem Fall, in dem beide Sprachen nur noch unzureichend beherrscht werden. Unter diesen Umständen kann es nicht nur aufgrund der auftretenden formalen sprachlichen Kenntnislücken zu Integrationsschwierigkeiten kommen, sondern sie ist möglicherweise auch ein Indiz für Schwierigkeiten bei der soziokulturellen Positionierung im Spannungsfeld unterschiedlicher Traditionen zwischen der ursprünglichen Herkunft und der derzeitigen Existenz.

### **Tradition, Sprache und Identität**

Diese Einschätzung geht von der Annahme aus, dass das Erlernen einer anderen Sprache – auch einer Zweitsprache – nicht nur funktionalen (dem Erwerb) und instrumentalischen (der Anwendung) Zwecken dient (AHRENHOLZ 2010), sondern ebenso einen lernpsychologischen Prozess darstellt, der das existenzielle Einleben in eine ursprünglich fremde und teilweise abweisende Umwelt umfasst. Dieser Vorgang ist letztlich als ein wesentlicher Teil des Integrationsprozesses zu bezeichnen, der wohl bei jüngeren Menschen leichter und reibungsloser als bei älteren mit einer bereits ausgeprägten Biografie erfolgen kann.

Wie kompliziert aber solche vielschichtigen Prozesse verlaufen und wie sich terminologisch klare Begriffsabgrenzungen verwischen können, zeigen eindrucksvoll zwei unterschiedliche Beispiele der literarischen Gegenwart: Herta Müller – als Nachfahrin deutscher Siedler aus Siebenbürgen/Rumänien heute in Berlin ansässig – erhielt für ihr deutschsprachiges Werk 2009 den Nobelpreis für Literatur, und Melinda Nadj Abonji, eine in der Schweiz lebende Schriftstellerin, die sich nach eigenem Bekunden noch als Serbin fühlt, wurde für ihr deutschsprachiges Werk 2009 der renommierte Deutsche Buchpreis zugesprochen. Beide Schriftstellerinnen beschreiben in beeindruckender sprachlicher Ausdrucksfähigkeit mit autobiografischem Hintergrund Menschen auf ihrem Lebensweg in schwieriger Balance zwischen totaler Vereinnahmung durch eine fremde Umwelt – einer Assimilation – und dem Versuch zur Bewahrung eigener, ihrer ursprünglichen Herkunft gerechten Identität.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass Sprache in der kulturellen Tradition mit einem ausgeprägten Beharrungsvermögen verwurzelt ist und mit dem Menschen in einer Art „natürlicher Symbiose“ lebt, wodurch Sprache allerdings auch einer fortlaufenden Entwicklung und Veränderung aufgrund der individuellen wie auch der gemeinschaftlichen Lebenswege und Geschichtsverläufe unterzogen wird (BERGER 2008; TRABANT 2008). Insofern sich dann Menschen ausdrücklich mit einer bestimmten Sprache identifizieren, werden sie sie auch als Ausdruck einer gesellschaftlichen und kulturellen Zugehörigkeit empfinden.

### **Gebrauch von Herkunftssprachen der in Deutschland lebenden Zuwanderer**

Bei in Deutschland ansässigen Unternehmen sowie international tätigen Institutionen ist es bereits gang und gäbe, Englisch gewissermaßen als Zweitsprache im täglichen Arbeitsablauf zu verwenden. Da jedoch Deutschland zu den führenden Industrienationen in der Welt zählt, dürfte dies nicht weiter verwundern, denn im Zuge des weltumspannenden Handels und des globalen Technik- und Wissenstransfers ist inzwischen Englisch sowohl zur Sprache der Wirtschaft und des Handels als auch der Technik und der Wissenschaft geworden (MAIDT-ZINK 2011).

Darüber hinaus wird allerdings auch eine Reihe anderer Sprachen – insbesondere aus den Herkunftsländern, zu denen die deutsche Wirtschaft engere Beziehungen unterhält – genutzt. Die internationale politische und wirtschaftliche Verflechtung fördert zweifelsohne den Trend zur Zweisprachigkeit mit erhöhten sprachlichen Anforderungen an die Akteure, u. a. an die qualifizierten Arbeitnehmer: Von dieser Entwicklung können durchaus Personen mit Migrationshintergrund profitieren (SETTELMAYER 2010).

### **3 Abschließende Bemerkungen**

Angesichts eines hohen Bevölkerungsanteils von Ausländern und von Bürgern mit einem Migrationshintergrund bei steigender Tendenz wird die sprachliche Eingliederung in die Bundesrepublik Deutschland zu einem vordringlichen gesamtgesellschaftlichen Anliegen. Allerdings ist nicht von der Hand zu weisen, dass verschiedentlich auch deutsche Bevölkerungskreise selbst einer gezielten Sprachförderung bedürfen. Nicht ohne Grund klagen Kindergärten, allgemeinbildende Schulen und berufliche Ausbildungsstätten über eine unzureichende Sprachbeherrschung deutscher Kinder und Jugendlicher. Eine breit angelegte Sprachförderung würde deshalb nicht nur der gesellschaftlichen Integration von Zuwanderern dienen, sondern ebenso bildungsbenachteiligten deutschen Kindern und Jugendlichen bessere soziale und berufliche Chancen eröffnen.

Unter diesen Umständen wäre es an der Zeit, die bildungspolitische Bedeutung und die soziale Dimension der Sprache in der Gesellschaft konsequent zu verdeutlichen. Dazu müsste es ebenso gehören, das individuelle und öffentliche Bewusstsein für den Wert und die Bedeutung der Sprache zu schärfen sowie für die Notwendigkeit eines sensiblen Sprachgebrauchs einzutreten. Die deutsche Sprache als ein wesentlicher Bestandteil einer Gesellschaft und Staat verbindenden Kultur sollte in diesem Zusammenhang allseitige Anerkennung finden.

Eine sprachliche Förderung dieses Ausmaßes kann jedoch nach Lage der Dinge nicht allein dem Bildungsbereich – den Schulen und Ausbildungsstätten sowie öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen – überlassen werden, die – wie es die Praxis zeigt – aus einer Reihe von Gründen überfordert sind. Unter diesen Umständen sind vor allem die Medien mit ihren vielseitigen Möglichkeiten sowie die Öffentlichkeit als Ganzes – öffentliche Institutionen und Verbände, Verwaltungen und Unternehmen – in die Pflicht zu nehmen.

## Literaturhinweise

- AHRENHOLZ, BERNT (2010): Bedingungen des Zweitsprachenerwerbs in unterschiedlichen Altersstufen. In: Sprache ist der Schlüssel zur Integration, Friedrich-Ebert-Stiftung (Hrsg.). Bonn
- BERGER, RUTH (2008): Warum der Mensch spricht. Frankfurt/M.
- KÜHN, GÜNTER (2009): Fremde in der Fremde – Berufliche und soziale Integration von Zuwanderern im historischen Rückblick. Bielefeld
- KÜHN, GÜNTER (2006): Allgemeine Einführung in das Thema „Deutsch für Ausländer in der Arbeits- und Berufswelt“. In: KÜHN, GÜNTER; MIELKE, TOMAS M. (Hrsg.): Deutsch für Ausländer in der Arbeits- und Berufswelt. Bielefeld
- MAIDT-ZINK, KRISTINA (2011): Englisch ist so frank und frei, Babel ist uns einerlei. Die Zukunft des Deutschen als Sprache der Wissenschaften: Eine Tutzingener Tagung zieht Bilanz und setzt ein Programm. In: Süddeutsche Zeitung, Ausgabe 14.01.2011, S. 11
- MIELKE, TOMAS M. (2006): Printmaterialien für das allgemeine und berufsbezogene Deutsch als Fremdsprache. In: KÜHN, GÜNTER; MIELKE, TOMAS M. (Hrsg.): Deutsch für Ausländer in der Arbeits- und Berufswelt. Bielefeld
- OHM, UDO (2010): Sprachförderung als integraler Bestandteil beruflichen Lernens in der Aus- und Weiterbildung. In: Sprache ist der Schlüssel zur Integration. Hrsg.: Friedrich-Ebert-Stiftung. Bonn
- SETTELMAYER, ANKE (2010): Zur Bedeutung der Herkunftssprache in Ausbildung und Beruf. In: Sprache ist der Schlüssel zur Integration. Hrsg.: Friedrich-Ebert-Stiftung. Bonn
- TRABANT, JÜRGEN (2008): Was ist Sprache? München

## **2 Beiträge zur Vermittlung der deutschen Sprache im In- und Ausland**



---

*Anna Lüffe, Jens Reimann*

*Bundesamt für Migration und Flüchtlinge*

## **Das ESF-BAMF-Programm – berufsbezogene Deutschkurse**

### **1 Einleitung: Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und seine Aufgaben**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ist das Kompetenzzentrum für Migration und Integration in Deutschland. Sein Aufgabenspektrum heute ist vielfältig: Es ist nicht nur zuständig für die Durchführung von Asylverfahren, Flüchtlingschutz und Migrationsforschung, sondern auch Motor der bundesweiten Förderung der Integration. Hier nimmt das Bundesamt eine Vielzahl von Aufgaben wahr, so z. B. die Förderung von gemeinwesenorientierten Projekten, Migrationsberatung oder – als Kernstück der Integrationspolitik des Bundes – die Integrationskurse als Grundangebot der Sprachförderung. Hieran anknüpfend wurde das Bundesamt für die EU-Förderperiode 2007–2013 mit der Durchführung der bundesweiten berufsbezogenen Deutschförderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF-BAMF-Programm) beauftragt.

### **2 Grundzüge des ESF-BAMF-Programms**

Im Zuge des Wandels von einer Industrie- zur heutigen Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft hat sich in Deutschland die Zahl der Tätigkeiten, bei denen Deutschkenntnisse keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielen, deutlich reduziert. Zurückzuführen ist diese Entwicklung zum einen darauf, dass in den letzten Jahrzehnten einfache Arbeitsplätze millionenfach weggefallen bzw. ins Ausland verlagert worden sind; zum anderen werden gute bis sehr gute berufsbezogene Deutschkenntnisse heute auch bei Tätigkeiten gefordert, die früher nicht als ausgeprägt sprachintensiv galten, beispielsweise im Lager-, im Verkaufs- oder im Pflegebereich, ebenso wie in der Gastronomie oder bei Call-Centern.

Um auf dem Arbeitsmarkt und in der beruflichen Aus- und Weiterbildung erfolgreich agieren zu können, sind berufsbezogene Deutschkenntnisse daher von besonderer Bedeutung. In jedem Betrieb und jeder öffentlichen Institution gibt es kommunikative Regeln, welche die Beherrschung spezieller sprachlicher Register notwendig machen. Darüber hinaus weisen jeder Beruf und jedes Berufsfeld – unabhängig vom jeweiligen Betrieb – eigene Formen der Kommunikation auf. Der Erwerb und der Ausbau berufssprachlicher und arbeitsplatzbezogener Deutschkennt-

nisse dienen der Verbesserung der beruflichen Handlungsfähigkeit allgemein und sind damit auch eine wichtige Voraussetzung für die Teilhabe an beruflicher Weiterbildung.<sup>1</sup>

Ein berufsbezogener Unterricht Deutsch als Zweitsprache weist vor diesem Hintergrund insbesondere folgende Kennzeichen auf:

- Behandlung berufs(feld)- und arbeitsplatzbezogener Inhalte
- Vermittlung von Kenntnissen über kommunikative Regeln am Arbeitsplatz
- Behandlung der sprachlichen Fertigkeiten Lese- und Hörverstehen sowie Sprechen und Schreiben je nach Bedarf der Lernergruppe
- Einsatz von authentischem Unterrichtsmaterial

Der Ausbau berufsbezogener Deutschkenntnisse befördert die allgemeine Kommunikationsfähigkeit in der deutschen Sprache; ebenso trägt die Verbesserung allgemeinsprachlicher Kenntnisse zu einer höheren Kommunikationsfähigkeit am Arbeitsplatz bei.

Für die Förderperiode 2007–2013 ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mit der aus dem Europäischen Sozialfonds finanzierten Durchführung der bundesweiten berufsbezogenen Deutschförderung für Personen mit Migrationshintergrund (ESF-BAMF-Programm) betraut worden. Das übergeordnete Ziel dieses Programms ist die Verbesserung der beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten in Deutschland.

### **3 Rechtliche Grundlagen**

Das ESF-BAMF-Programm hat seine rechtliche Grundlage in einer am 01.01.2007 in Kraft getretenen Ressortvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und dem Bundesministerium des Innern (BMI). In dieser Vereinbarung wurde die berufsbezogene Deutschförderung für Personen mit Migrationshintergrund im Rahmen des ESF auf das Bundesamt übertragen, welches bereits seit dem 01.01.2005 die bundesweiten Integrationskurse durchführt. Zweck der Ressortvereinbarung war es, die Förderung von Deutsch als Zweitsprache für möglichst alle erwachsenen Personen mit Migrationshintergrund an einer Stelle zu bündeln und die Kompetenzen zu nutzen, die sich das Bundesamt durch seine Erfahrungen mit der Durchführung der Integrationskurse erworben hatte. Die fachliche Aufsicht über das ESF-BAMF-Programm liegt beim BMAS.

---

1 Siehe dazu auch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, 2010b

## 4 Innovative Elemente

Ein Vorläufer des ESF-BAMF-Programms war in der EU-Förderperiode von 2000 bis 2006 das sogenannte ESF-BA-Programm der Deutschförderung für Personen mit Migrationshintergrund der Bundesagentur für Arbeit (BA).<sup>2</sup> Mit der Übertragung der Aufgabe auf das BAMF gingen einige wichtige Neuerungen einher:

- Im neuen Programm werden nicht mehr nur Leistungsempfänger nach Sozialgesetzbuch III (SGB III) gefördert, sondern alle Personen mit Migrationshintergrund und Deutsch als Zweitsprache, also auch Leistungsempfänger nach SGB II und Beschäftigte in Betrieben. Sofern die durch den ESF geregelte Kofinanzierung gesichert ist, können auch Nichtleistungsempfänger an den Kursen teilnehmen.
- Zum ersten Mal steht für die berufsbezogene Deutschförderung für Erwachsene ein bundesweites pädagogisches Rahmenkonzept zur Verfügung.<sup>3</sup> Dieses regelt insbesondere die inhaltlichen Bestandteile der Kurse, deren Größe und Dauer sowie die Anforderungen an Kursträger, Lehrkräfte und Lehrwerke. Das Konzept ist so flexibel gestaltet, dass die Kursträger vor Ort Maßnahmen entwickeln können, die genau auf die Bedarfe der jeweiligen Teilnehmergruppe zugeschnitten sind. Ein Kurs umfasst bis zu 730 Unterrichtsstunden à 45 Minuten und kann bis zu zwölf Monate dauern.
- Im Gegensatz zu früheren Programmen werden die Kurse nicht mehr nach der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) ausgeschrieben, sondern auf Basis einer Projektförderung im Rahmen des Zuwendungsrechts beim Bundesamt beantragt und bewilligt. Auch dies ermöglicht den Kursträgern ein passgenauerer Eingehen auf die Bedarfe vor Ort, da die Kurse kurzfristig bedarfsgerecht zusammengestellt werden können.

## 5 Struktur und Inhalte

Eine Maßnahme im Rahmen des ESF-BAMF-Programms setzt sich aus zwei Hauptkomponenten zusammen: dem berufsbezogenen Deutschunterricht und der sogenannten Qualifizierung. Letztere umfasst Fachunterricht, ein Praktikum und Betriebsbesichtigungen.

Für die Maßnahmen im Rahmen des ESF-BAMF-Programms wurden folgende inhaltlichen Leitlinien festgelegt:

---

2 Siehe dazu mehrere Berichte des Institutes für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Näheres in den Literaturhinweisen

3 Auf [www.bamf.de](http://www.bamf.de) zum Herunterladen verfügbar (siehe auch Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2010a)

- Schwerpunkte des Deutschunterrichtes sind die Erweiterung von Deutschkenntnissen mit Berufsbezug, gegebenenfalls der Erwerb von spezifischem Fachvokabular und grammatischen Strukturen sowie die Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es den Teilnehmenden ermöglichen, sich sprachlichen Veränderungen in der Arbeitswelt erfolgreich zu stellen. Der Deutschunterricht ist eng mit der Qualifizierung verbunden.
- Im Fachunterricht erwerben die Teilnehmenden berufs(feld)spezifische Theorie und die entsprechenden Lernstrategien sowie mathematische und EDV-Kenntnisse. Weitere Bestandteile des Fachunterrichts sind allgemeine und spezielle Berufskunde sowie gegebenenfalls Bewerbungstraining. Der Fachunterricht soll vor allem Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten vermitteln bzw. wieder auffrischen, die für das Arbeitsleben unabdingbar sind.
- Ein wichtiger Bestandteil des Kurses ist das Praktikum, da dieses den ersten Kontakt zur Berufswelt herstellt und den Teilnehmenden die Möglichkeit gibt, Erlerntes anzuwenden und zu erweitern. Durch ein Praktikum in einem Betrieb oder einer Lehrwerkstatt lernen die Teilnehmenden die Arbeitswelt als selbstständig Handelnde kennen. Sie haben dort die Möglichkeit, die im Deutsch- und im Fachunterricht erworbenen sprachlichen und fachlichen Kompetenzen zu erproben, Sprachhandlungen zu trainieren, weitere arbeitsplatzbezogene Kommunikationsstrukturen zu erwerben sowie sich über ihren weiteren beruflichen Werdegang Klarheit zu verschaffen. Das Praktikum kann jedoch auch schon Teil einer beruflichen Qualifizierung sein. Ebenso wie der Fachunterricht soll auch das Praktikum möglichst eng mit dem Deutschunterricht verbunden sein.
- Durch Besuche bei verschiedenen Betrieben und Institutionen – immer verbunden mit intensiver Vorbereitung und konkreten Aufgabenstellungen – erfahren die Teilnehmenden aus eigener Anschauung etwas über die vielfältigen Arbeitsabläufe und Kommunikationsstrukturen in der Arbeitswelt. Diese Komponente dient vor allem der beruflichen Orientierung und trägt zu steigenden Kenntnissen über den regionalen Arbeitsmarkt bei.

## 6 Entwicklung seit 2008

Parallel zum Inkrafttreten der ersten „Richtlinien für aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) mitfinanzierte Maßnahmen zur berufsbezogenen Sprachförderung für Personen mit Migrationshintergrund im Bereich des Bundes (ESF-BAMF-Programm)“ am 27.08.2008 startete in insgesamt 112 Fördergebieten das erste Wettbewerbsverfahren. Träger bzw. Trägerkooperationen waren aufgerufen, sich um die Berechtigung zu bewerben, innerhalb eines Fördergebietes als einzige

für einen bestimmten Zeitraum Projekte der berufsbezogenen Deutschförderung im Rahmen des ESF-BAMF-Programms zu beantragen.<sup>4</sup> Bevorzugt wurden dabei Trägerkooperationen, um den erforderlichen großen Kapazitäten und den unterschiedlichen fachlichen Anforderungen gerecht zu werden, die von nur einem Träger in der Regel nicht bewältigt werden können. Darüber hinaus wurde mit diesem Verfahren die immer wieder angemahnte Bildung von Trägernetzwerken vor Ort gefördert.

Am 16.02.2009 starteten die beiden ersten Kurse an den Standorten Bad Hersfeld in Hessen und Böblingen in Baden-Württemberg. Bis zum Ende des Jahres 2009 stieg die Zahl der Kurse auf 521. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung und der allgemeinen Anerkennung für das gelungene Rahmenkonzept gab es bei der Umsetzung vor Ort jedoch eine Reihe von Herausforderungen und Schwierigkeiten, die von den Trägerkooperationen an das Bundesamt zurückgemeldet wurden.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge reagierte auf diese Rückmeldungen zeitnah und veranstaltete im Frühjahr und im Sommer 2009 fünf Regionalkonferenzen, an denen insgesamt rund 400 Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Agenturen für Arbeit, Job-Center, Optionskommunen sowie Kursträger teilnahmen. Deren Anregungen wurden aufgenommen, gebündelt und gingen schließlich in die überarbeitete Förderrichtlinie vom 01.10.2009 ein.

Mit der geänderten Förderrichtlinie wurde im Herbst 2009 der zweite Wettbewerbsaufruf gestartet, in dessen Rahmen die Berechtigungen zur Antragstellung von Projekten bis zum Ende der EU-Förderperiode im Jahr 2013 vergeben wurden. Die Beteiligung am zweiten Wettbewerbsverfahren lag dabei um rund ein Viertel höher als am ersten: So gab es für nun 122 Fördergebiete insgesamt 283 Anträge. Schlussendlich konnten nun auch sämtliche Fördergebiete besetzt werden, nachdem beim ersten Wettbewerbsverfahren noch fünf „weiße Flecken“ übrig geblieben waren.

Aufgrund der nun wesentlich besseren Bedingungen der Kursdurchführung für die Träger stieg die Zahl der neu begonnenen Kurse im Jahr 2010 rasant an. Zum Jahresende waren es knapp 1.000, was im Vergleich zum Vorjahr nahezu eine Verdoppelung bedeutet. Zum Zustandekommen der Kurse und zu deren Qualitätssicherung tragen jedoch nicht nur die Konzeption und die verbesserten Förderbedingungen bei, sondern auch die Strukturen, die beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geschaffen wurden. Hier sind neben dem in Köln angesiedelten Grundsatzreferat insbesondere die mittlerweile 18 sogenannten „ESF-BAMF-Außendienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter“ zu nennen, die tagtäglich in den ihnen zugeteilten Regionen unterwegs sind, um Abstimmungen zwischen den Akteuren

---

4 Übersichten über die Fördergebiete und die berechtigten Träger sind erhältlich unter: [www.bamf.de](http://www.bamf.de) → Infothek → ESF-BAMF-Programm – Informationen für Träger → Grundlagendokumente

vor Ort vorzunehmen, runde Tische zur Verbesserung des Zuweisungsverfahrens zu initiieren, aber auch, um die von der Europäischen Union vorgeschriebenen Vor-Ort-Prüfungen durchzuführen.

## **7 Erste Bilanz**

Nach nunmehr zwei Jahren der Umsetzung kann Folgendes festgehalten werden:

- Die zahlenmäßig größte Zielgruppe des ESF-BAMF-Programms sind mit großem Abstand die Leistungsempfänger nach SGB II. Um eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen Bundesamt, den Kursträgern und den zuständigen Arbeitsgemeinschaften bzw. Job-Centern vor Ort bei der Zuweisung und Einstufung in die berufsbezogenen Deutschkurse zu gewährleisten, wurde am 09.07.2008 zwischen dem Bundesamt und der Bundesagentur für Arbeit (BA) eine diesbezügliche Verwaltungsvereinbarung unterzeichnet, deren Wortlaut sich dann auch die optierenden Kommunen angeschlossen haben.
- Bisher haben bundesweit über 1.800 Kurse (Stand: 17.03.2011) begonnen. Da das pädagogische Konzept der ESF-BAMF-Kurse eine teilnehmergerechte Ausgestaltung der Kurse vorsieht, erstreckt sich das Spektrum der angebotenen Kursausrichtungen von ganz allgemeinen Kursen der beruflichen Deutschförderung über spezielle Branchenkurse aus dem Pflegebereich, Lager – Logistik, gewerblich-technisch, Gastronomie, Handel bis hin zu speziellen Kursen wie Gartenbau oder Sicherheitservice.
- Für die Zielgruppe der Beschäftigten laufen bereits erste Kurse im Pflegebereich. Im Jahr 2011 werden weitere Kurse dieser Art in der Textil-, Kunststoff- und Metallbranche beginnen. Mit der Anfang 2011 gestarteten Evaluation des ESF-BAMF-Programms wurde das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) beauftragt. Doch bereits jetzt kann konstatiert werden, dass das Programm ein großer Erfolg ist. Nicht repräsentative Erhebungen bei rund 30 Trägern haben ergeben, dass die Quote der direkten Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt bei über 20 Prozent liegt. Noch nicht abzusehen ist, in welchem Ausmaß die Kurse dazu beitragen, die Absolventen für die Teilnahme an allgemeinen Weiterbildungsmaßnahmen zu befähigen.

## **8 Ausblick**

Das ESF-BAMF-Programm hat sich mittlerweile etabliert und bei allen Beteiligten ein hohes Ansehen erworben. Daher sollte es in seiner Grundstruktur auch in der EU-Förderperiode von 2014 bis 2020 weiter durchgeführt werden. Gleichwohl gibt es auch Felder, in denen es noch Verbesserungspotenzial gibt:

- Die Kurse im Rahmen des ESF-BAMF-Programms sollten noch enger mit anderen Maßnahmen der sprachlichen und beruflichen Bildung verknüpft werden, etwa mit den Integrationskursen oder mit Programmen der Bundesagentur für Arbeit.
- Das ESF-BAMF-Programm sollte bei den Betrieben vor Ort noch bekannter gemacht werden, da Kurse mit Beschäftigten die beste Investition in Form von vermiedener Arbeitslosigkeit darstellen.
- Es muss ein System der Lehrkräftequalifizierung im Bereich berufsbezogenes Deutsch geben. Berufsbezogenen Deutschunterricht zu geben stellt in vielen Aspekten andere Anforderung als der allgemeine Deutschunterricht, wenn gleich es auch Schnittmengen gibt.
- Es sollte weiter am Thema Sprach- und Kompetenzfeststellungsverfahren geforscht und es sollten entsprechende Instrumente entwickelt werden.
- Eine Daueraufgabe ist die Reduzierung des Verwaltungsaufwandes, der beim Zustandekommen, bei der Durchführung und bei der Abrechnung der Kurse entsteht. Hier sind z. B. die Einführung weiterer Pauschalbeträge im Abrechnungsverfahren vorgesehen.

## Literaturhinweise

- BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE: Rechtliche Grundlagen, Umsetzungsrichtlinien und Formulare zum ESF-BAMF-Programm auf der Internet-Seite des Bundesamtes: [www.bamf.de](http://www.bamf.de) → Infothek → ESF-BAMF-Programm – Informationen für Träger
- BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE (2010a): Berufsbezogene Förderung Deutsch als Zweitsprache des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge für Personen mit Migrationshintergrund im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF-BAMF-Programm) – Pädagogisches Konzept (Überarbeitete Fassung). Nürnberg. [www.bamf.de](http://www.bamf.de) → Infothek → ESF-BAMF-Programm – Informationen für Träger → Grundlagendokumente
- BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE (2010b): Sprachlicher Bedarf von Personen mit Deutsch als Zweitsprache in Betrieben. Expertise für das Bundesamt durch das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE). Nürnberg. [www.bamf.de](http://www.bamf.de) → Download-Bereich → suchen nach: „Sprachlicher Bedarf von Personen mit Deutsch als Zweitsprache in Betrieben“
- DEEKE, AXEL (2007): Arbeitslose mit Migrationshintergrund. Sprachförderung allein greift häufig zu kurz. IAB-Kurzbericht Nr. 3/2007. Nürnberg
- DEEKE, AXEL (2006): Berufsbezogene Sprachförderung für Arbeitslose mit Migrationshintergrund – erste Ergebnisse aus der Begleitforschung zum ESF-BA-Programm. IAB-Forschungsbericht Nr. 21/2006. Nürnberg
- DEEKE, AXEL (2005): Das ESF-BA-Programm im Kontext der arbeitsmarktpolitischen Neuausrichtung der Bundesagentur für Arbeit – zur Umsetzung des Programms von 2000 bis Anfang 2005. IAB-Forschungsbericht Nr. 26/2005. Nürnberg

- DEEKE, AXEL (2004): Die Umsetzung des ESF-BA-Programms in der Zeit von Anfang 2000 bis Ende 2002. In: Deeke, Axel; Kruppe, Thomas; Kurtz, Beate; Müller, Petra (2004): Halbzeitbewertung des „ESF-BA-Programms 2000–2006“. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 283. S. 21–150. Nürnberg
- SCHWEIGARD, EVA (2008): Berufsbezogene ESF-BA-Sprachförderung für Arbeitslose mit Migrationshintergrund – Zielgruppenerreichung und Verbleib nach Maßnahmeende. IAB-Forschungsbericht Nr. 4/2008. Nürnberg

*Roman Luckscheiter*

*Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)*

## **Berufsbezogene Förderung von Deutsch als Fremdsprache durch den DAAD**

Die Förderung der Germanistik und des Deutschen als Fremdsprache im Ausland ist einer der fünf Schwerpunktbereiche der Arbeit des DAAD. Über die Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur werden im Ausland Zugänge zum deutschen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort hergestellt, die über rein fachliche oder ökonomische Kontakte hinausgehen und eine vertiefte Bindung an Deutschland bewirken. Sie fördern eine „Deutschlandkompetenz“, die in vielen Regionen der Welt als förderlich für Karriere und Marktchancen erkannt wird.

Die Sprachbeherrschung ist die Schlüsselkompetenz für die soziale und akademische Integration sowie für eine langfristige Beziehung zu deutschen Partnern. Eine ausreichende sprachliche Vorbereitung trägt maßgeblich dazu bei, dass der Aufenthalt an einer deutschen Gasthochschule erfolgreich verläuft.

Für den DAAD stehen daher in der Förderung der Germanistik und des Deutschen als Fremdsprache folgende Strategien im Vordergrund:

- Die sprachliche Vorbereitung für einen erfolgreichen Aufenthalt an einer deutschen Hochschule muss bereits im Heimatland beginnen und mit zielgruppenorientierten Kursen in Deutschland fortgeführt werden, um den internationalen Gästen einen für alle Seiten effizienten Zugang zur deutschen Kultur und Gesellschaft zu ermöglichen.
- Die deutsche Sprache ist nicht nur ein kultureller, sondern auch ein eminent wirtschaftlicher Faktor in der Ausbildung ausländischer Akademiker. Die Gewährleistung einer fachbezogenen, also auch nicht philologischen Sprachvermittlung ist daher ein wesentliches Anliegen des DAAD, um künftige Fachkräfte im Ausland bei der Qualifizierung für eine Erfolg versprechende Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen zu unterstützen.
- Die Germanistik im Ausland als zentrale akademische Vermittlungsstelle des Deutschen ist an vielen Orten der Welt in einer schwierigen Situation und hat vielfach mit sinkenden Studierendenzahlen zu kämpfen. Es kommt daher darauf an, die ausländischen Institute bei der kontinuierlichen Modernisierung ihrer Curricula und bei der Qualifizierung ihres Nachwuchses zu unterstützen. Das betrifft insbesondere die pragmatische Öffnung des Fachs zur Vermittlung von berufsrelevanten Kompetenzen.

Zur Umsetzung dieser Strategien verfügt der DAAD über ein breit gefächertes Angebot von Programmen und Maßnahmen, die der Förderung des Deutschen im Rahmen der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik dienen und für die ein Budget von jährlich rund 48 Millionen Euro (2010) aufgewendet wird.

- **Attraktive Deutschvermittlung im Ausland:** Das bedeutendste und bekannteste Programm in der Deutschförderung des DAAD ist das Lektorenprogramm. Derzeit werden weltweit an strategisch wichtigen Orten in über 100 Ländern rund 470 Lektorinnen und Lektoren gefördert, die als Muttersprachler für eine Dauer von bis zu fünf Jahren deutsche Sprache, Literatur und Landeskunde an einer oder mehreren ausländischen Hochschulen unterrichten. Dabei werden sie an rund 100 Standorten durch ebenfalls muttersprachliche Sprachassistenten unterstützt. Die Lektoren vermitteln ein aktuelles und modernes Deutschlandbild und unterstützen die örtliche Germanistik in ihren Kooperationen mit der Germanistik in den deutschsprachigen Ländern. Für die Studierenden sind sie Schlüsselfiguren, wenn es darum geht, Interesse für Deutschland und die deutsche Sprache zu wecken. Sie spielen darüber hinaus auch eine wichtige Rolle in Studiengängen mit betont praxisorientierten Ausbildungszielen, beispielsweise in der Ausbildung von Deutschlehrern, Dolmetschern und Übersetzern, aber auch als sogenannte „Fachlektoren“ in Kombinationsstudiengängen mit Fächern wie z. B. Jura, Ökonomie oder Geschichte. Zusätzlich zur Lehrtätigkeit übernehmen die DAAD-Lektorinnen und DAAD-Lektoren – vor allem außerhalb Europas – wichtige kulturpolitische Aufgaben und sind Ansprechpartner für Auskünfte über das deutsche Bildungssystem, über Ausbildungsmöglichkeiten, Stipendienprogramme und Aktivitäten anderer deutscher Organisationen, mit deren Vertretungen sie im Gastland eng zusammenarbeiten.
- **Sprachlernangebote im In- und Ausland:** Seinen Jahresstipendiaten bietet der DAAD ein dreistufiges Verfahren der sprachlichen Vorbereitung und Begleitung an: Über die Sprachlernplattform „Deutsch-Uni online“ haben zukünftige Stipendiaten die Möglichkeit, bereits im Heimatland gratis sechsmonatige Sprachkurse im Internet zu belegen. Daran anschließend können die Stipendiaten je nach Vorkenntnissen in bis zu sechsmonatigen Präsenzsprachkursen ihre Sprachkenntnisse bei deutschen Sprachkursträgern auf- und ausbauen. Um das erworbene Niveau halten und evtl. noch verbessern zu können, wird danach einmal pro Förderjahr ein Zuschuss für einen begleitenden Sprachkurs gewährt. Das gilt auch für Stipendiaten in englischsprachigen Studiengängen, etwa in Aufbaustudiengängen mit entwicklungsländerbezogener Thematik oder in den Masterstudiengängen im Programm „Public Policy and Good Governance“. Über die Zielgruppe der Stipendiaten hinaus unterstützt der DAAD die deutschen Hochschulen im In- und Ausland bei der eigenen Bereitstellung von vorbereitenden

oder begleitenden Sprachlernangeboten: So sind im Rahmen der PROFIS- und PROFIN-Förderungen zahlreiche Angebote für ausländische Studierende entwickelt worden, die der besseren sozialen wie akademischen Integration von Beginn des Deutschlandaufenthalts an dienen.

- **Testentwicklung:** Mit seiner maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung des „TestDaF“ hat der DAAD dazu beigetragen, dass es eine weltweit einheitliche und transparente deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang gibt. Das erleichtert den ausländischen Studierenden die Orientierung und Vorbereitung und gibt ihren deutschen Partnern Gewissheit über das vorhandene Sprachniveau.
- **Sprachbezogene Kooperationsprojekte:** Der DAAD fördert in Mitteleuropa und der Gemeinschaft unabhängiger Staaten zwei Dutzend deutschsprachige Studiengänge, die ihre Absolventen und Absolventinnen gezielt auf die fachliche Kooperation mit Deutschland vorbereiten. Das fachliche Spektrum reicht von den Geschichtswissenschaften über Ingenieurwissenschaften bis zu den Agrarwissenschaften. Über das Programm „Germanistische Institutspartnerschaften“ fördert der DAAD rund sechzig Kooperationen in germanistischer Forschung und Lehre, die sich nicht zuletzt in der gemeinsamen Erarbeitung von standortspezifischen Curricula und damit in der Qualität der DaF-Ausbildung niederschlagen. Gefördert werden Projekte in Mitteleuropa, Asien, Afrika und Lateinamerika. Im Vladimir-Admoni-Programm werden bilaterale Doktorandenschulen eingerichtet, die dazu dienen, einen Nachwuchs von internationalem Niveau und exzellenten Deutschlandkontakten für die germanistischen Institute im Ausland auszubilden.
- **Fortbildungsprogramme:** Um eine nachfrageorientierte und berufsbezogene Vermittlung der deutschen Sprache im Ausland zu unterstützen, investiert der DAAD auch in eine zielgerichtete Ausbildung künftiger Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, indem er DaF-Masterstudiengänge im In- und Ausland mit Mitteln für Stipendien und Betreuungskosten ausstattet. Ausländische Graduierte, die dort nach zweijähriger Ausbildung ihren Abschluss erwerben, sollen als sehr gut qualifizierte Deutschlehrer an die Schulen bzw. Hochschulen ihrer Heimat zurückkehren. Für Fortbildung bereits etablierter Hochschuldozenten in der Vermittlung von Fachsprachen besteht in der Region MOE/GUS die Möglichkeit, bis zu zweiwöchige Schulungen über die DAAD-Lektorate zu beantragen, die dann von deutschen Experten vor Ort durchgeführt werden. Hierzu stellt der DAAD SurPlace-Stipendien bereit. Auch die Förderung von Fachtagungen ausländischer Germanistenverbände dient dazu, den ausländischen Deutschvermittlern ein Forum für den Austausch über zeitgemäße Lehr- und Forschungsthemen zu ermöglichen.
- **Beteiligung an der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“:** Über das Stipendienprogramm für Absolvierende deutscher Schulen im Ausland bindet der DAAD

hervorragend qualifizierte Nachwuchskräfte mit hoher Deutschlandkompetenz an den deutschen Bildungs- und Wirtschaftsmarkt. Die Zahl der Stipendien ist seit Einrichtung der „PASCH-Initiative“ stark angewachsen. Damit ist eine verstärkte Motivation gegeben, sich im Hinblick auf die berufliche Zukunft für eine akademische Ausbildung auf Deutsch zu entscheiden. Derzeit befinden sich knapp 500 junge Leute in der Förderung.

- Interdisziplinäre Deutschlandforschung: An 14 DAAD-Zentren für interdisziplinäre Deutschland- und Europastudien in zehn Ländern wird die Vermittlung von Wissen über Deutschland und die Vernetzung mit der deutschen Forschung unterstützt. Ein wesentliches Ziel der Zentrenförderung liegt in der Ausbildung von Nachwuchskräften, die in gesellschaftlich relevanten Bereichen wie Politikberatung, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien tätig werden.

Die Orientierung der Deutschvermittlung an der internationalen Arbeits- und Berufswelt ist ein Thema, das in Zukunft noch an Bedeutung gewinnen wird, nicht zuletzt vor dem Hintergrund des diagnostizierten Fachkräftemangels in Deutschland. Der DAAD sieht sich mit seinen Programmen und Maßnahmen dafür gut gerüstet und arbeitet zugleich an der ständigen Anpassung seiner Instrumente an den Bedarf, wie er sich aus Sicht der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik einerseits und aus den Rückmeldungen aus seinem weltweiten Netzwerk der Außenstellen, Informationszentren und Lektorate andererseits darstellt.

Laut einer aktuellen Erhebung des „Netzwerks Deutsch“ ist die Zahl der Personen, die Deutsch lernen, zwischen 2005 und 2010 weltweit von rund 16,7 Millionen auf 14,5 Millionen insgesamt zurückgegangen. In wirtschaftlich aufstrebenden Weltregionen wie beispielsweise in Lateinamerika oder Asien sind hingegen steigende Zahlen zu verzeichnen. Diese wachsende Nachfrage könnte ein Indiz dafür sein, dass gerade in wirtschaftlichen Zusammenhängen die Globalisierung nicht nur auf Englisch stattfindet, sondern sich eine Mehrsprachigkeit herausbildet, von der die deutsche Sprache profitieren kann.

## **Weiterführende Literatur**

[www.daad.de/portrait/de/1.2.4.html](http://www.daad.de/portrait/de/1.2.4.html)

Monika Tröster

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V. (DIE)

## **Forschungsaktivitäten des DIE im Kontext von Migration**

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V. (DIE) kann auf eine lange Tradition von angewandten Forschungsprojekten an der Schnittstelle von Sprache, Migration und Arbeit zurückblicken.

Schon Mitte der 90er-Jahre hat das DIE den Zusammenhang zwischen den steigenden kommunikativen Anforderungen für beschäftigte und Arbeit suchende Migrantinnen und Migranten und den Veränderungen der Arbeitsorganisation erkannt: Arbeitsplatzkommunikation als soziales Handeln ist von globalen und organisationsbezogenen Prozessen der Arbeitswelt abhängig. Verändert sich die Organisation der Arbeit, so verändern sich die Kommunikation und die kommunikativen Anforderungen am Arbeitsplatz und für den Arbeitsplatz.

In den hier chronologisch skizzierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten, die aufeinander aufbauen, wurden unterschiedliche Aspekte und Fragestellungen der Beschreibung und Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache in beruflichen Kontexten bearbeitet. Darüber hinaus hat sich das Institut mit dem Thema Interkulturalität beschäftigt und Fortbildungsangebote für kommunale Verwaltungen sowie Migrantenorganisationen konzipiert und erprobt. Aktuell liegt der Fokus auf Inklusionsfähigkeit der Weiterbildung in der Zuwanderungsgesellschaft (REDDY 2010).

### **1 Entwicklung und Erprobung eines Konzeptes zur beruflichen Qualifizierung von ausländischen Arbeitnehmer/-innen – BBM**

Das Projekt ging der Fragestellung nach, welchen Beitrag die Erwachsenenbildung leisten kann, um die Chancen von ausländischen Erwachsenen in der beruflichen Weiterbildung zu verbessern. Zunächst wurden sowohl die Rahmenbedingungen der beruflichen Weiterbildung mit ausländischen Erwachsenen als auch die konzeptionellen Ansätze in einer Bestandsaufnahme erfasst und analysiert. Des Weiteren entstand eine kommentierte Dokumentation vorhandener Literatur zur beruflichen Weiterbildung mit Erwachsenen ausländischer Herkunft. Für den Bereich „Weiterbegleitende Hilfen“ (wbH) wurden konzeptionelle Ansätze für ein pädagogisches Ergänzungsangebot zu betrieblichen und außerbetrieblichen Umschulungen mit nicht deutschen Lernenden entwickelt. Im Kontext von „berufsbezogenem Deutsch“ wurden ebenfalls Konzeptionen für den Zweitsprachenunterricht erarbeitet, die insbe-

sondere die deutschsprachigen Anforderungen in der beruflichen Kommunikation sowie in der beruflichen Weiterbildung berücksichtigt haben. Die Fortbildungsangebote fokussierten auf berufsfeldübergreifende Themen wie „interkulturelles Lernen“ und „berufsbezogenes Deutsch“. Für das pädagogische und leitende Personal wurden Praxishilfen entwickelt (für vertiefende Hinweise s. NISPEL/SZABLEWSKI-ÇAVUŞ 1996). Das Projekt lief von 1993 bis 1996 und wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

## **2 Deutsch am Arbeitsplatz: Leben und Arbeiten in Deutschland – DaA**

Im Anschluss an die Revision der europäischen Sprachenzertifikate zielte das Projekt auf die Entwicklung von curricularen Instrumentarien zur Förderung und Nachweisbarkeit berufsbezogener Deutschkenntnisse von Arbeitnehmer/-innen nicht deutscher Muttersprache ab (Laufzeit 1996 bis 1999). Zunächst wurde für die Branchen Metall verarbeitende Industrie, Hotel und Gastronomie sowie Alten- und Krankenpflege eine fundierte und systematische Sprachbeschreibung (Lernzielbeschreibung) entwickelt, die auf Firmenbefragungen und der Analyse authentischer und semiauthentischer Dokumente und mündlicher Interaktionen am Arbeitsplatz gründete. Des Weiteren wurden Prüfungsbausteine zur Zertifizierung der am Arbeitsplatz erforderlichen kommunikativen Kompetenzen erstellt und erprobt.

Adressat/-innen waren un- und angelernte Beschäftigte nicht deutscher Muttersprache und Aussiedler/-innen. Die Erprobung der Modelltests zeigte, dass das Testformat des Zertifikatssystems keine adäquate Form der Überprüfung sprachlich kommunikativer Kompetenzen für diese Zielgruppe darstellte, da der Einsatz des Instruments nicht nur zur intendierten Förderung der Integration/Inklusion, sondern auch zur Ausgrenzung und Diskriminierung hätte führen können. Die Lernzielbeschreibungen wurden später auf einer im Rahmen des TRIM-Projekts entwickelten Internetplattform veröffentlicht (<http://web1.norskinteraktiv.no/login/nologin.asp?SchoolId=146>).

## **3 Setting up Partnerships against Social Exclusion at the Workplace – SEP**

Kommunikative Kompetenzen sind zu einem zentralen Element beruflicher Handlungskompetenz geworden. Eingeschränkte kommunikative Kompetenzen sind ein Faktor und Indikator von beruflicher und sozialer Ausgrenzung. Daher tragen nicht nur die Betroffenen, sondern auch Wirtschaft, Politik und die Erwachsenenbildung Verantwortung, um soziale und ökonomische Ausgrenzung zu verhindern.

Das Projekt verfolgte einen nicht defizitorientierten Ansatz. Um entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen zu entwickeln, sind Vorgehensweisen und Ansätze erforderlich, die von den sprachlich-kommunikativen Anforderungen moderner Arbeitsplätze ausgehen. Um diese betriebliche kommunikative Realität kennenzulernen und darauf gerichtete sprachliche Weiterbildungsangebote zu entwickeln, brauchen Bildungsanbieter und Lehrende neue Instrumente und Know-how. Im Austausch mit britischen und italienischen Partnern hat das Projekt entsprechende Instrumente entwickelt. Entstanden sind Leitfäden zur Kontaktaufnahme und Ansprache von Betrieben, zur Ermittlung der sprachlich-kommunikativen Bedarfe und Bedürfnisse von Beschäftigten nicht deutscher Muttersprache in teilqualifizierten Arbeitsplätzen sowie zur Entwicklung von Kooperationsnetzen mit den unterschiedlichen Arbeitsmarktakteuren. Die Dokumentation des Projekts wurde auf einer CD-ROM veröffentlicht (GRÜNHAGE-MONETTI 2003). Das Projekt wurde von 2000 bis 2002 im Rahmen des EU-Programms „Preparatory Actions to Combat and Prevent Social Exclusion“ gefördert.

#### **4 Second language at the Workplace – Language needs of Migrant and Ethnic Workers – ODYSSEUS**

Parallel zu dem o. g. SEP-Projekt war das DIE federführend im europäischen Expertennetzwerk ODYSSEUS aktiv, das vom Europäischen Zentrum für Moderne Sprachen des Europarats initiiert wurde. Dem Netzwerk gehörten Vertreter/-innen von 22 europäischen Ländern mit sehr unterschiedlichem Wissensstand und Grad der Bewusstheit über Zweitsprachenförderung in beruflichen Kontexten an. Zu den Aufgaben zählte, Erfahrungen auszutauschen, einen Überblick über den jeweiligen Stand zu erlangen sowie Instrumente zur Professionalisierung zu entwickeln.

In einer Publikation sind die in den jeweiligen Ländern/Institutionen praktizierten innovativen Ansätze dokumentiert (GRÜNHAGE-MONETTI/HALEWIJN/HOLLAND 2003). Dazu zählt eine Bedarfserhebung, die nicht die Defizite einzelner Personen/(potenziell) Lernender, sondern die mit der Arbeitsorganisation zusammenhängenden Anforderungen und Praktiken an bestimmten Arbeitsplätzen ermittelt. Dargestellt wird auch der Szenarioansatz als adäquates didaktisch-methodisches Instrument für das Erlernen der Sprache in Kursen. Außerdem wird ein Kompetenzprofil der Sprachlehrenden in betrieblichen Kontexten präsentiert. Das Netzwerk lief von 2000 bis 2003 und wurde vom Europarat und von der Europäischen Kommission gefördert.

## **5 Training for the Integration of Migrants in the Labour Market and the Local Community (TRIM)**

Im Projekt wurde der Fragestellung nachgegangen, wie arbeitsplatzbezogene Zweitsprachengebote aussehen müssen, um nicht muttersprachliche Arbeitnehmer/-innen beruflich und sozial zu integrieren. Übergreifendes Ziel des Projekts war es, Instrumente und Ansätze zur Verbesserung der Angebote von berufs- und arbeitsplatzbezogenem Zweitsprachenunterricht für Erwachsene zu entwickeln. Die beteiligten Partner haben entsprechend den jeweils spezifischen Situationen und Bedingungen in ihren Ländern unterschiedliche Schwerpunkte für ihre Projektarbeit gesetzt und bearbeitet. In Deutschland gab es Kooperationen mit der Metall verarbeitenden Industrie und der Altenpflege.

Für das planende und lehrende Personal in der Weiterbildung wurden folgende Materialien entwickelt: eine Handreichung für die Planung, Durchführung und Evaluation von arbeitsplatzbezogenen Zweitsprachangeboten, Instrumente für die Erhebung und Analyse von sprachlich-kommunikativen Bedarfen am Arbeitsplatz sowie Curricula und didaktisch-methodische Handreichungen mit exemplarischen Sprach- und Kommunikationstrainingsmaterialien (GRÜNHAGE-MONETTI/HOLLAND/SZABLEWSKI-ÇAVUŞ 2005).

Über die o. g. Publikation hinaus wurde der Versuch unternommen, eine Internetplattform zu entwickeln und zu installieren: (<http://web1.norskinteraktiv.no/login/nologin.asp?SchoolId=146>). Sie setzt den Szenarioansatz für die arbeitsplatz- und berufsbezogene Kommunikation um und enthält Konzepte und Materialien zur Kommunikation in der Zweitsprache Deutsch am und für den Arbeitsplatz. Diese können zur Konzipierung von Kursen und Trainings, zur Materialerstellung und zur Unterrichtsvorbereitung in diesem Arbeitsfeld verwendet werden. Das Projekt wurde von der Europäischen Kommission gefördert (Laufzeit: 2002–2004).

## **6 Interkulturelle Fortbildungen für das Personal in der Altenpflege – [iku:]**

Das Projekt [iku:] zielte darauf ab, einen Beitrag zur interkulturellen Öffnung der Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen in der Altenpflege zu leisten. Damit reagierte das DIE auf die veränderten Anforderungen in diesem Bereich. Da der Bevölkerungsanteil älterer Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft kontinuierlich zunimmt, Pflgeteams häufig multikulturell besetzt sind und die Anforderungen an Kommunikation und Interaktion stets komplexer werden, umfasst die Kompetenz in der Altenpflege auch interkulturelles Verstehen zur Lösung aktueller Probleme und Aufgaben.

Es wurden drei Fortbildungsmodule entwickelt und erprobt: *Kultur und Migration in der Altenpflege* (Zielgruppe: interessierte Pflegefachkräfte), *Interkulturelle Pflegepädagogik* (Zielgruppe: Lehrer/-innen für Pflegeberufe; Pflegepädagog/-innen; Praxisanleiter/-innen) und *Interkulturelles Pflegemanagement* (Zielgruppe: Führungskräfte der stationären und ambulanten Altenpflege). Die Fortbildungsmodule wurden evaluiert und die Ergebnisse publiziert (FRIEBE/ZALUCKI 2003). Das Projekt lief von 2000 bis 2003 und wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

## **7 Migrantinnen und Migranten in der Altenpflege – Bestandsaufnahme, Personalgewinnung und Qualifizierungen in NRW – MigA**

In dem Projekt wurde ermittelt, welche Maßnahmen der Personalgewinnung und -qualifizierung geeignet sind, für Zuwanderinnen und Zuwanderer den Berufseinstieg und die Arbeit in der Altenpflege zu verbessern. Neue Bildungsmöglichkeiten für diesen Personenkreis und die Förderung des interkulturellen Dialogs sind gemäß den Zielen der EU ein Beitrag zur Arbeitsförderung und zur Chancengleichheit. Mehr Integration in multikulturellen Pflgeteams steigert die Qualität der Altenhilfeangebote.

Zunächst wurde eine landesweite Bestandsaufnahme der Pflegesituation in NRW durchgeführt, in der Beschäftigungsanteile und Qualifizierungsbedarfe von Migrantinnen und Migranten untersucht wurden. Auf dieser Grundlage wurden dann geeignete Qualifizierungskonzepte entwickelt und in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus der Altenhilfe und Pflege bzw. ihrer Spitzenverbände erprobt. Die Ergebnisse und Konzepte stehen den Trägern des Berufsfeldes zur Verfügung (FRIEBE 2006). Das Projekt wurde von 2004 bis 2006 vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert.

## **8 Deutsch am Arbeitsplatz – Untersuchung zur Kommunikation im Betrieb als Grundlage einer organisationsbezogenen Zweitsprachenförderung (DaA)**

Die Studiengruppe DaA hat Instrumente zur Untersuchung kommunikativer Praktiken und Anforderungen in betrieblichen Zusammenhängen sowie Empfehlungen für organisationsbezogene Zweitsprachenförderung in betrieblichen Kontexten entwickelt.

Obwohl die kommunikative Kompetenz für Migrantinnen und Migranten eine Schlüsselqualifikation darstellt und für die Integration und Partizipation am Arbeitsplatz sowie auch in der Gesellschaft eine Grundvoraussetzung ist, gibt es keine em-

pirisch abgesicherte Beschreibung betrieblicher Kommunikation. Das Projekt hat damit begonnen, diese Lücke zu schließen. In Deutschland und Österreich wurden fünfzehn Betriebe mit einem hohen Anteil von Beschäftigten mit Migrationshintergrund untersucht. Führungskräfte und Mitarbeitende wurden nach den sprachlich-kommunikativen Praktiken und Anforderungen befragt, die für die Beschäftigten mit Migrationshintergrund relevant sind. Des Weiteren wurden authentische mündliche Interaktionen am Arbeitsplatz aufgezeichnet und zusammen mit einer Auswahl von schriftlichen Texten sprachdidaktisch analysiert. Damit ist ein erster Korpus von authentischen Dokumenten und Gesprächen am Arbeitsplatz entstanden. Auf dieser empirisch ermittelten Basis wurde die Anwendbarkeit existierender Methoden und Instrumente für die mit beruflichen Inhalten verbundene sprachliche Qualifizierung (z. B. Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, Profile deutsch) überprüft.

Das Projekt hat Grundlagen für eine vorläufige Beschreibung betrieblicher und arbeitsplatzbezogener Kommunikation geschaffen und ein Instrumentarium zur organisationsbezogenen Kommunikationsanalyse (OKA) erarbeitet, das Bildungsanbieter bzw. Betriebe einsetzen können, um maßgeschneiderte Sprachangebote zu entwickeln. Darüber hinaus sind Kriterien zur Untersuchung und Evaluation berufs- und arbeitsplatzbezogener Zweitsprachfördermaßnahmen entstanden. Schließlich wurden noch Empfehlungen für die Gestaltung von Programmen zur Zweitsprachförderung beschäftigter und Arbeit suchender Migrantinnen und Migranten formuliert (GRÜNHAGE-MONETTI 2010). Das Projekt lief von 2007 bis 2009 und wurde von der VolkswagenStiftung gefördert.

## Literaturhinweise

- FRIEBE, J./ZALUCKI, M. (Hrsg.) (2003): Interkulturelle Bildung in der Pflege. Bielefeld
- FRIEBE, J. (2006): Migrantinnen und Migranten in der Altenpflege. Bestandsaufnahme, Personalgewinnung und Qualifizierung in Nordrhein-Westfalen.  
[www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-2006/friebe06\\_01.pdf](http://www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-2006/friebe06_01.pdf) (Stand: 19.01.11)
- GRÜNHAGE-MONETTI, M./HALEWIJN, E./HOLLAND, C. (2003): ODYSSEUS: Second language at the workplace. Strassburg
- GRÜNHAGE-MONETTI, M./HOLLAND, C./SZABLEWSKI-ÇAVUŞ, P. (Hrsg.) (2005): Training for the Integration of Migrant and Ethnic Workers into the Labour Market and Local Community. Baltmannsweiler
- GRÜNHAGE-MONETTI, M. (2003): Setting up partnerships against Social Exclusion at the Workplace. CD-ROM. Bonn
- GRÜNHAGE-MONETTI, M. (2010): Sprachlicher Bedarf von Personen mit Deutsch als Zweitsprache in Betrieben. Expertise für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. [www.bamf.de/nn\\_441968/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Downloads/Integrationsprogramm/expertise-sprachlicher-bedarf.html](http://www.bamf.de/nn_441968/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Downloads/Integrationsprogramm/expertise-sprachlicher-bedarf.html) (Stand: 19.01.11)

- NISPEL, A./SZABLEWSKI-ÇAVUŞ, P. (1996): Über Hürden, über Brücken. Berufliche Weiterbildung mit Migrantinnen und Migranten. Frankfurt a. M.
- REDDY, P. (2010): Inklusivere Weiterbildungsforschung und -praxis in einer Migrationsgesellschaft. In: Kronauer, M. (Hrsg.): Inklusion und Weiterbildung. Reflexionen zur gesellschaftlichen Teilhabe in der Gegenwart. Bielefeld. S. 102–140



---

*Rita Süßmuth*

*Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.*

## **Die Integrationsleistung der Volkshochschulen in Deutschland**

Rund 1.000 Volkshochschulen mit 16 VHS-Landesverbänden, der Deutsche Volkshochschul-Verband e. V. und die telc GmbH bilden ein leistungsstarkes Integrationsnetzwerk. Die Volkshochschulen decken nicht nur über 60 Prozent aller Integrationskurse ab, sondern sind auch bei den weiterführenden Angeboten beteiligt, teils sogar führend. Alphabetisierungskurse beispielsweise werden mehrheitlich von Volkshochschulen angeboten. Dies alles ist in der Regel wohnortnah zu haben.

Die Anforderungen sind hoch. Zugewanderte sollen befähigt werden, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten, indem sie auf Deutsch kommunizieren und soziale Kontakte aufbauen können. Sie sollen auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich sein können. Und für die Lebendigkeit der gelebten Demokratie wie für den Zusammenhalt der Gesellschaft ist es die Aufgabe vieler, besonders der Bildungsträger, zur Teilhabe am öffentlichen und politischen Leben zu befähigen und zu motivieren.

### **1 Lernvoraussetzungen schaffen**

Das Konzept „Volkshochschule – Weiterbildung ein Leben lang“ kann keineswegs als selbstverständlich vorausgesetzt werden. In vielen Ländern hört das institutionalisierte Lernen in Kursen mit dem Besuch von Schule oder Hochschule auf. Dass Erwachsene sich weiterbilden, wird zuweilen noch als Kuriosum wahrgenommen. „Schule ist doch etwas für Kinder.“ Wer nach Deutschland kommt und zum Besuch eines Integrationskurses verpflichtet wird, sieht sich deshalb nicht unbedingt in der Rolle des Glücklichen, dem der Staat einen sehr umfangreichen Sprachkurs ganz oder teilweise finanziert. Vielmehr fühlt sich mancher fremdbestimmt, als selbstbestimmter Erwachsener nicht ernst genommen. Als Erwachsener die „Schulbank“ zu drücken ist für manchen ein Paradigmenwechsel, der erst einmal verarbeitet werden muss.

Der zweite Schritt ist in solchen Fällen nicht leichter. Das Lernen muss erst (wieder) gelernt werden. Der pädagogische Grundsatz der Pädagogik, die Lerner dort abzuholen, wo sie stehen, erweist sich für alle Dozentinnen und Dozenten an Volkshochschulen als Herausforderung, die außer pädagogischer und fachlicher Kompetenz ein hohes Maß an interkulturellem Wissen und Einfühlungsvermögen erfordert. Je nach Bildungsvoraussetzungen kann also der Weg zu geregelter Arbeit und der selbstständigen Lebensführung langwierig werden. Lassen Sie uns im Folgenden die Schritte verfolgen, bei denen die Volkshochschulen Zugewanderte

begleiten. Es geht jedoch nicht nur um Migrantinnen und Migranten, sondern um alle im lebenslangen Lernprozess.

## 2 Alphabetisierung

Sprache ist die Voraussetzung zur Integration. Da im Berufsleben wie im Alltag mehr als nur mündliche Kommunikation gefragt ist, gilt für alle dauerhaft in unserem Land lebenden Menschen, auch die deutsche Schriftsprache lesen und schreiben zu können. Deshalb muss für viele, die schon die Schriftsysteme ihrer Herkunftsländer nicht oder nicht gut beherrschen, erst einmal eine Alphabetisierung erfolgen. Die Volkshochschulen bringen hier viel Erfahrung und hohe Kompetenz mit. Der Deutsche Volkshochschul-Verband hat mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eine kostenlose Lernplattform für das Internet entwickelt, *ich-will-lernen.de*. Sie richtet sich an sogenannte funktionale Analphabeten, die zwar die Schule besucht haben, aber so gut wie nicht lesen oder schreiben können. Daneben bieten die Volkshochschulen schon seit Langem Kurse für diese Zielgruppe der Analphabeten – ob deutsch oder zugewandert – an. Ein Desiderat ist ein Abschlussstest, der zielgruppenangepasst den sprachpädagogischen und integrativen Erfolg der Kurse evaluiert und zum Weiterlernen ermutigt.

## 3 Integrationskurse

Integrationskurse sind Deutschkurse, die speziell für Zuwanderer gedacht sind, die dauerhaft in Deutschland leben und arbeiten wollen. Rechtsgrundlage ist die Verordnung der Bundesregierung über die Durchführung von Integrationskursen für Ausländer und Spätaussiedler, kurz Integrationskursverordnung. Diese konkretisiert das Zuwanderungsgesetz, in dem staatliche Integrationsangebote wie Sprachkurse, Einführungen in die Rechtsordnung, die Kultur und die Geschichte Deutschlands geregelt sind. Soweit es die Sprachkurse betrifft, ist laut Integrationskursverordnung das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zuständig für die Durchführung. Wie kommen dabei die Volkshochschulen ins Spiel? Das BAMF verfügt nicht über eigene Schulungsräume oder Lehrkräfte. Deshalb beauftragt es Volkshochschulen und private Sprachkursträger mit der Kursdurchführung vor Ort. Rund 500 Volkshochschulen führen Integrationskurse durch, in denen Sprache praxisnah und mit an der Zielgruppe orientierten Inhalten unterrichtet wird. Die Themen weichen teilweise von den üblichen Sprachkursen ab und sind im Rahmencurriculum für die Integrationskurse festgehalten. So vermitteln die Sprachkurse mehr als nur Sprachkenntnisse. Sie greifen typische Zuwanderersituationen wie Wohnungs- oder Arbeitssuche, Arztbesuch oder Schulsystem auf und befähigen so die Kursteilneh-

mer, sich in Deutschland zu orientieren. Dazu gehört auch der Kontakt zu anderen Kursteilnehmern mit anderer Herkunft. Die Teilnehmer lernen zum Beispiel,

- Gespräche, Telefonansagen und Nachrichten zu verstehen,
- mit Nachbarn, Lehrkräften und Ärzten zu sprechen,
- E-Mails, kurze Zeitungsartikel und Briefe zu lesen und
- kurze Mitteilungen und Briefe zu schreiben.

Um den Lernerfolg der Integrationskurse zu dokumentieren, findet am Ende eine obligatorische Sprachprüfung statt, der *Deutsch-Test für Zuwanderer* (DTZ). Er wurde im Auftrag des Bundesministeriums des Innern (BMI) von der gemeinnützigen telc GmbH und dem Goethe-Institut e. V. entwickelt. Die telc GmbH führt den *Deutsch-Test für Zuwanderer* im Auftrag der Bundesregierung/BMI und als Partner des BAMF durch. Der große Vorteil dieser Prüfung ist, dass sie den Lernerfolg über zwei Stufen des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) misst. Dieser Referenzrahmen ist im Auftrag des Europarats entstanden und unterscheidet sechs Stufen: A1, A2, B1, B2, C1 und C2. A1 ist dabei die niedrigste Stufe. Wer das Kursziel erreicht hat, erhält ein Zertifikat der Kompetenzstufe B1. Sprachkenntnisse auf dieser Kompetenzstufe muss in der Regel von jenen nachgewiesen werden, die die deutsche Staatsbürgerschaft erlangen wollen. Wer weniger gut beim Sprachkurs abschneidet, fällt nicht gleich durch, sondern bekommt auch ein Zertifikat, allerdings auf der Stufe A2. Nur wenn die Leistungen unter A2 liegen, wird kein Zertifikat ausgestellt. Die skalierte Prüfung hat zudem den Vorteil, dass die Teilnehmer nicht schon vor der Prüfung seitens der Sprachenschule entweder für eine B1- oder eine A2-Prüfung vorselektiert werden müssen, um sie die für sie passende Prüfung ablegen zu lassen. Das Zertifikat ist ein wichtiges Ziel, das die Kursteilnehmer/-innen vor Augen haben, auf das sie hinarbeiten und das motivierend wirken kann. Denn mit diesem Zertifikat können sie objektiv nachweisen, ob sie Deutsch auf der Stufe A2 oder B1 beherrschen.

Integrationskurse sind ein wesentlicher Teil des Lebens der Zuwanderer. Sie sind nicht nur Selbst- oder auch Fremdverpflichtung, sondern ein Angebot, eine Chance. Teilnehmer erfahren hier Hilfe, können Fragen zum Alltag in Deutschland stellen, erleben, wie von ihnen Pünktlichkeit und Selbstorganisation bis hin zur Erfüllung von Prüfungsanforderungen gefordert werden. Sie können Integrationskurse nicht nebenbei machen. In der Regel dauern sie 600 Stunden. Teilnehmer mit Lernproblemen erhalten weitere 300 Stunden, und in besonderen Fällen sind gar 1.200 Stunden möglich. Wer jeden Tag vor- oder nachmittags zum Kurs geht, braucht sechs bis sieben Monate bis zur Prüfung. So gliedert schon der Kurs den Tag.

Für viele erweist sich der Integrationskurs als eine Herausforderung. Denn für viele ist das Lernen in schulischer Atmosphäre ungewohnt oder weckt unangenehme Erinnerungen an die Schulzeit. Hausaufgaben sind speziell für Frauen, die in der

Familie eingebunden sind, ein ernstes Problem. Sie sind oft schon glücklich, wenn sie die Kinderbetreuung für die Stunden des Integrationskurses organisieren können. Aber auch andere Herausforderungen müssen bewältigt werden. Menschen, die als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, finden sich im Integrationskurs mit Menschen anderer Kulturen und Nationalitäten wieder. Das Miteinander, das gemeinsame Lernen ist eine Herausforderung für die Kursleiterinnen und Kursleiter wie für die Teilnehmenden. Damit die Kursleiter/-innen mit all diesen Anforderungen umgehen können, bieten die Volkshochschulen interne Fortbildungen an. Außerdem bietet die telc GmbH passende Workshops an. Für Kursleiter/-innen sind die Spezifika der Integrationskurse eine Herausforderung, die letztlich nur zur Qualitätssteigerung beiträgt. Auch langjährige Kursleiter/-innen lernen dazu, und sei es durch die Forderung des BAMF, dass alle Integrationskursleiter entweder ein einschlägiges Studium oder eine berufsbegleitende Fortbildung des BAMF oder der Volkshochschul-Landesverbände absolviert haben.

Letztlich überwiegen natürlich die Chancen und die Vorteile. Wer einen Integrationskurs besucht hat,

- wird sich besser in Deutschland zurechtfinden,
- erhält mit dem telc-Zertifikat einen Nachweis über seine oder ihre Sprachkenntnisse,
- steigert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt,
- steigert die Chancen auf eine unbefristete Aufenthaltsgenehmigung und
- verkürzt die Wartezeit auf die Einbürgerung um ein Jahr.

Ideal ist es, wenn erfolgreiche Absolvierende weitere Kurse belegen und berufsorientierte Sprachprüfungen oder Prüfungen des nächsthöheren Niveaus ablegen. Je höher das Niveau der Sprachprüfung, desto besser ist man in den Arbeitsmarkt integrierbar. Die Volkshochschulen bieten in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen telc GmbH auch hierfür die passenden Kurse und Sprachprüfungen an.

## **4 Orientierungskurse und Einbürgerungstest**

Orientierungskurse verstehen sich als Angebot an alle Zuwanderer und Zuwanderinnen, sich auf ein näheres Kennenlernen des deutschen Staates und der deutschen Gesellschaft einzulassen. Die Kurse werden im Anschluss an die Integrationskurse durchgeführt, wenn die Sprachkenntnisse den vorläufigen Höhepunkt erreicht haben. Hier können sie als selbstverständliches Kommunikationsmittel über Inhalte eingesetzt werden. Die Ziele sind hochgesteckt. Demokratieverständnis soll geweckt werden, die Teilnehmer sollen sich in der Einwanderungsgesellschaft orientieren können, und sie sollen befähigt werden, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Auch der staatliche Einbürgerungstest mit Fragen zu Geschichte, Gesellschaft und politischer Ordnung Deutschlands wird an den Volkshochschulen durchgeführt und vom BAMF ausgewertet. Natürlich bieten die Volkshochschulen auch Vorbereitungskurse für den Einbürgerungstest an, für die das Gleiche gilt wie für die Orientierungskurse. Die erworbenen Sprachkenntnisse können in der Auseinandersetzung mit Inhalten eingesetzt und vertieft werden.

## 5 ESF-BAMF-Kurse

Erwerbsarbeit gilt als Motor der Integration. Sie hilft, Kontakt zu bekommen, und sie strukturiert den Alltag. So ist es nur folgerichtig, dass die Volkshochschulen in Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen die erfolgreichen Integrationskursabsolventinnen und -absolventen weiter fördern. Eine besonders effiziente Möglichkeit bietet das Programm des Europäischen Sozialfonds (ESF) „Berufsbezogene Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund“. Die Maßnahmen wurden durch das BAMF ausgeschrieben. Dabei ging etwa ein Viertel der Zuschläge an Trägerkooperationen, an denen Volkshochschulen beteiligt sind. Das Förderprogramm schließt die Lücke zwischen Integrationskurs und den Anforderungen, die der deutsche Arbeitsmarkt an Migrantinnen und Migranten stellt. Es werden berufsbezogene, teilweise auch fachspezifische Sprachkenntnisse vermittelt. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Praktika und Betriebsbesichtigungen Einblicke in die deutsche Arbeitswelt. Sie verstehen besser, was von ihnen erwartet wird, können sich realistischere Ziele setzen und werden letztendlich leichter vermittelbar. Auch hier arbeiten die Volkshochschulen bzw. Kursträger mit der telc GmbH Hand in Hand, da die telc GmbH berufsorientierte Deutschprüfungen für die GER-Stufen A2+, B1+ und B2+ bereithält. Sie können optional als Abschlussprüfungen der ESF-BAMF-Maßnahmen eingesetzt werden und werden vom BAMF gefördert. So haben die Teilnehmer ein weiteres Sprachenzertifikat, das den Erfolg ihrer Bemühungen bescheinigt und das sie ihrer Bewerbungsmappe beilegen können.

Weitere Maßnahmen sind in der Regel dem persönlichen Engagement des Einzelnen überlassen, obwohl auch hier für viele Kurse Bildungsgutscheine oder ähnliche staatliche Hilfen zur Verfügung stehen. Sprachförderung spielt hier vordergründig keine Rolle mehr, aber es ist klar, dass die Sprachkenntnisse selbst sowie die Motivation, sie zu verbessern, auch auf andere Weise als durch Sprachkurse gefördert werden können. Die Volkshochschulen bieten z. B. die Möglichkeit, Schulabschlüsse nachzuholen. Dazu kann man ergänzend die Internet-Lernplattform des Deutschen Volkshochschulverbandes *ich-will-lernen.de* nutzen. Dabei wird man von erfahrenen Tutorinnen und Tutoren begleitet. Übrigens möchte der Deutsche Volks-

hochschulverband das bisherige Angebot dieser Plattform auf Integrationskurse als flankierende Lernmöglichkeiten erweitern.

## 6 Fazit

Die deutschen Volkshochschulen spielen mit ihrem flächendeckenden, differenzierten Bildungsangebot eine entscheidende Rolle für die soziale Integration. Sie vermitteln zielgruppengerecht und mit hohen methodischen Qualitätsstandards Sprache, bereiten auf Berufstätigkeit vor und bieten Beratung. Dahinter steht ein Konzept, das die Volkshochschulen kennzeichnet: Bildungsangebote aller Art begleiten Zuwanderer über Jahre hinweg und stehen ihnen hilfreich zur Seite. Über diese „Basics“ für die Integration hinaus machen sie Freizeit- und eher privat orientierte Bildungsangebote, die Ausländer in das praktische Leben in Deutschland selbstverständlich hineinnehmen. Übrigens auch auf der Dozentenseite. Sehr viele Dozierende an Volkshochschulen sind selbst Ausländer/-innen – nicht zuletzt als Integrationskursleiter/-innen. Damit liefern sie gelebte Beispiele für gelungene sprachliche und daraus folgend berufliche Integration.

## Weiterführende Literatur

- Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (Bildungsverband) e.V./Deutscher Volkshochschul-Verband e.V./Euro-Schulen-Organisation/Internationaler Bund/Pro Integration/Verband Deutscher Privatschulverbände e.V.: Gemeinsame Stellungnahme zu den Sparmaßnahmen des Bundes im Bereich der Integrationskurse, o. O. 2010
- Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.: Integrationspotenziale der Volkshochschulen nutzen, Bessere Erfolge in allen Handlungsfeldern möglich, Bonn 2007
- Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.: Stellungnahme des DVV zu den BAMF Kurskonzepten, Bonn 2009
- Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.: Stellungnahme zum ESF-BAMF-Programm „Berufsbezogene Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund“, Bonn 2009
- Die Volkshochschulen – Partner für Integration (Einlegemappe mit Themenblättern), verschiedene Versionen jeweils aktuell von den VHS-Landesverbänden bestückt
- Stellungnahme des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. (DVV) zum Abschlussbericht und Gutachten von Ramboll-Management über Verbesserungspotenziale bei der Umsetzung der Integrationskurse von Dezember 2006, Bonn 2007
- Verordnung der Bundesregierung, Verordnung über die Durchführung von Integrationskursen für Ausländer und Spätaussiedler (Integrationskursverordnung – IntV) vom 13. Dezember 2004 in Zusammenhang mit der ersten Verordnung zur Änderung der Integrationskursverordnung vom 05.12.2007

---

*Werner Schmitz, Barbara Baumann et al.*  
*Goethe-Institut, Zentrale München*

## **Deutsch für Ausländer in der Arbeits- und Berufswelt**

Für über 100 Millionen Menschen in Europa ist Deutsch Muttersprache, für viele weitere Menschen aus aller Welt wegen ihres Migrationshintergrundes Zweitsprache. Darüber hinaus wird Deutsch weltweit von vielen als Fremdsprache gelernt.

Wer Deutsch lernt, hat nicht nur Zugang zu Kultur und Bildung, sondern öffnet auch für wirtschaftliche Kontakte und beruflichen Erfolg neue Türen. Mehrsprachigkeit ist im 21. Jahrhundert gefragter denn je.

In diesem Umfeld und mit dem Auftrag zur Förderung der deutschen Sprache als Fremd- und Zweitsprache, zur Pflege der internationalen kulturellen Zusammenarbeit und zur Vermittlung eines umfassenden Deutschlandbildes bietet das Goethe-Institut mit seinen 136 Instituten und 11 Verbindungsbüros in 92 Ländern und mit 13 Instituten im Inland Sprachkurse höchster Qualität an. An ihnen nehmen jährlich mehr als 180.000 Deutschlernende im Ausland und ca. 29.000 Deutschlernende in Deutschland teil.

Nach einigen Jahren der Stagnation und teilweise Rezession bei den Kursteilnehmerzahlen weltweit stieg die Zahl der Deutschlernenden in den letzten Jahren wieder an. In einigen Regionen wie z. B. Indien ist sogar ein regelrechter Boom zu verzeichnen, und auch die Finanzkrise des Jahres 2009 führte nicht zu den befürchteten Einbrüchen bei den Deutschlernenden. Im Gegenteil: Bildung wird immer mehr als wertbeständige Kapitalanlage angesehen, in die man auch in schlechteren Zeiten investieren muss.

Die über 15.000 Sprachkurse des Goethe-Instituts im Ausland und knapp 4.000 Kurse in Deutschland umfassen neben allgemeinen Deutschkursen auf allen Stufen auch Spezialkurse (Fachsprache, Literatur, Kunst, Landeskunde u. a.) und berufsvorbereitende Kurse, Integrationskurse, Kinder- und Jugendkurse sowie interkulturelles Training. Dazu kommen multimediale und onlinegestützte Angebote.

Weltweit legen jährlich rund 160.000 Personen eine Prüfung des Goethe-Instituts ab, die auf allen Niveaustufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) angeboten werden.

Allen Goethe-Instituten gemeinsam ist, dass sie sich einem weltweit einheitlichen und verbindlichen internen Qualitätsmanagementsystem unterziehen. Dieses garantiert, dass an allen Standorten eine hochwertige und vergleichbare Arbeit geleistet wird. Grundlage dieses Verfahrens sind Standards, die durch regelmäßige und kontinuierliche Aktualisierung sowohl die wichtigen Entwicklungen der Sprachlehrforschung berücksichtigen als auch im Sinne von Kundenorientierung den Bedürfnissen der Teilnehmenden entsprechen.

Die meisten Kursteilnehmer an den Goethe-Instituten im Ausland lernen Deutsch zur persönlichen Weiterbildung, weil sie einen deutschen Ehepartner haben, dem sie nach Deutschland folgen möchten, als Ergänzung zu ihrem Studium und als Zusatzqualifikation im beruflichen Bereich.

Berufsbezogener bzw. Fachsprachenunterricht hat sowohl im Sprachkursangebot als auch im Bereich der Materialentwicklung des Goethe-Instituts seit mehr als 30 Jahren seinen festen Platz.

Fachgebiete wie Wirtschaft, Tourismus, Jura, daneben Verwaltung in der EU, Technik, Medizin u. a. erfahren eine stetige Nachfrage, und zwar in den verschiedensten Ausprägungen (z. B. Wirtschaftsdeutsch, Handelskorrespondenz, Kfz-Technik, Ingenieurwesen, medizinische und soziale Berufe).

Bei aller Kontinuität hat sich jedoch ein Paradigmenwechsel vollzogen: Stand in den ersten Jahren das Fachsprachliche im Vordergrund („Betriebswirtschaft“, „Mathematik“, „Chemie“, „Werkstoffkunde“ u. a.), mit starker Betonung der Fachterminologie, so entwickelte sich in den letzten 10 bis 15 Jahren vor allem der Bedarf an Kursen und Materialien, die branchen- bzw. berufsfeldübergreifend von Nutzen sind, da sie der Kommunikation innerhalb eines Unternehmens oder mit externen Partnern und Kunden dienen. Dabei geht es dann beispielsweise um „Präsentationen“, „Besprechungen“ und „Verhandlungen“.

Ziel des Goethe-Instituts ist die Vermittlung handlungsorientierter, kommunikativer Strategien; das Ziel wird erreicht durch Partnerschaft mit Wirtschaft (DIHT, Unternehmen), Aus- und Fortbildungseinrichtungen und der praxisorientierten wissenschaftlichen Forschung einerseits, andererseits durch bedarfsbezogene Zielgruppen- bzw. Projekt- und Produktdifferenzierung. So werden für Lernende und Lehrende Materialien und Curricula entwickelt und produziert:

- MARKT – Materialien aus der Presse, mit Supplement „MARKT LEXIKON“ (Zeitschrift, 1993–2011, dreimal jährlich)
- MARKT ONLINE: Zeitung und Lexikon als PDF, zusätzlich Unterrichtsvorschläge (Aufgabenblätter für Lehrende und interaktive Übungssequenzen für Lernende; seit 1999)
- MARKT LEXIKON WIRTSCHAFT (W. Bertelsmann Verlag, 2005)
- TRAINING BERUFLICHE KOMMUNIKATION (Cornelsen Verlag) 5 Trainingsmodule „Präsentationen“ (2006), „Besprechungen“ (2006), „Verhandlungen“ (2006), „Telefonieren/Bürogespräche“ (2007), „Interkulturelle Kommunikation“ (2007)
- KOMMUNIKATION IM BERUF (Cornelsen Verlag) vierteilige Lehrbuchreihe „Soziale/medizinische Berufe“ (2003), „Tourismus“ (2004), „Landwirtschaft“ (2005), „Wirtschaft“ (2009)
- WIRTSCHAFTSKOMMUNIKATION DEUTSCH (Langenscheidt, 2000/2001) zweibändiges Lehrwerk (Neubearbeitung in einem Band 2008)

- DEUTSCH FÜR JURISTEN: Multimediales Lehr- und Lernprogramm (CD-ROM, 2005)
- DAF IM BERUF AUF FACHSCHULNIVEAU: Bausteine für die Lehrerfortbildung (mit Unterrichtseinheiten für den direkten praktischen Einsatz)
- RAHMENCURRICULA für Unterricht und Fortbildung

Das gegenwärtige Kurs- und Materialangebot ist differenziert: Je nach Standort des jeweiligen Goethe-Instituts gibt es berufssprachliche Standard- und/oder Spezialkurse, Kurse zur Vorbereitung auf die Prüfungen Zertifikat Deutsch für den Beruf (ZDfB) und Wirtschaftsdeutsch International (PWD), Fachsprachenkurse (neuerdings auch für Patentanwälte) und Firmentrainings.

Innovativ und impulsgebend ist das Blended-Learning-Angebot BERUFLICHE KOMMUNIKATION, das auf der Basis der vorhandenen Module TRAINING BERUFLICHE KOMMUNIKATION entwickelt wurde. Es richtet sich vor allem an Berufstätige, Auszubildende, auch Teilnehmer von studienbegleitenden Kursen, die sich gezielt auf ihre Kontakte mit und in deutschsprachigen Unternehmen vorbereiten wollen, aber wenig Zeit haben und/oder durch ihre anderweitige berufliche Weiterbildung den Umgang mit Blended-Learning-Programmen gewohnt sind. Mit diesem Angebot können sie „maßgeschneidert“ individuelle Defizite ausgleichen.

Neben diesen klassischen Aspekten beruflicher Bildung greift das Goethe-Institut auch mit seinem Engagement zur Förderung von Deutsch als Zweitsprache (DaZ) Aspekte des Arbeitslebens auf.

Bei der Entwicklung des Rahmencurriculums für Integrationskurse und der Entstehung des Deutsch-Tests für Zuwanderer (dtz) war beispielsweise eines der prominenten Ziele die Anpassung der Inhalte an die Lebenswirklichkeit der Kursteilnehmenden. Es wurden deshalb für Unterricht und Testsituation Themenfelder gewählt, die unmittelbar an den Alltag der Zugewanderten anknüpfen. Wichtige Themen sind etwa Ausbildung, Stellensuche und beruflicher Alltag. Mit jedem Themenfeld wird nicht nur ein bestimmter Wortschatz, sondern auch eine Menge praxisrelevanter Informationen vermittelt.

Für die Verknüpfung von Integration und beruflicher Bildung steht beispielhaft auch das Sonderprogramm des Goethe-Instituts „Imame für Integration“: Das Projekt soll Imame in die Lage versetzen, die spezifischen Bedürfnisse und Probleme von Muslimen bei der Integration in Deutschland zu erkennen, Lösungen anzubieten und bei Bedarf Hilfsangebote zu vermitteln. Dazu erhalten sie eine sprachliche und landeskundliche Fortbildung und nutzen gemeinsame Besuche kommunaler Institutionen zur örtlichen Vernetzung. Das Konzept wurde gemeinsam vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dem Goethe-Institut und der Türkisch-Islamischen Union (DITIB) entwickelt.

Auch bei der Initiative „Irak Horizonte 2015: heute säen, morgen ernten“ verbindet das Goethe-Institut berufliche Qualifizierung mit der Vermittlung von Sprache und Kultur. Junge Berufstätige aus allen Regionen des Iraks verbringen mehrere Wochen in Deutschland, um an einem Sprachkurs teilzunehmen und in deutschen Unternehmen zu hospitieren. Das Projekt ist eine Gemeinschaftsinitiative des Goethe-Instituts, des Auswärtigen Amtes, des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHT) und des Bundesverbandes der deutschen Industrie (BDI). Ziel ist die Vertiefung der deutsch-irakischen Wirtschaftsbeziehungen und ein Beitrag zum Wiederaufbau und der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes.

## Literaturhinweise

### Allgemein

- GOETHE-INSTITUT: Jahrbuch. – Hrsg. Goethe-Institut e. V. Zentrale. München: jährlich
- GOETHE-INSTITUT: Reportagen Bilder Gespräche. Das Magazin des Goethe-Instituts. – Hrsg. Goethe-Institut e. V. Zentrale. München: viermal jährlich
- GOETHE-INSTITUT: Sprachen ohne Grenzen. – Hrsg. Goethe-Institut e. V. Zentrale. München: 2009
- LIMBACH, J.; RUCKTESCHELL, K. V. (Hrsg.): Die Macht der Sprache. München: Goethe-Institut e. V. u. Langenscheidt 2008

### Berufsbezogene Lehr- und Lernmaterialien

- EISMANN, VOLKER: Wirtschaftskommunikation Deutsch. – München: Langenscheidt 2008
- EISMANN, VOLKER: Erfolgreich bei Präsentationen. – Berlin: Cornelsen 2006
- EISMANN, VOLKER: Erfolgreich in Besprechungen. – Berlin: Cornelsen 2006
- EISMANN, VOLKER: Erfolgreich in Verhandlungen. – Berlin: Cornelsen 2006
- EISMANN, VOLKER: Erfolgreich am Telefon und bei Gesprächen im Büro. – Berlin: Cornelsen 2006
- EISMANN, VOLKER: Erfolgreich in der interkulturellen Kommunikation. – Berlin: Cornelsen 2007
- FEARNS, ANNELIESE; LEVY-HILLERICH, DOROTHEA: Kommunikation in der Wirtschaft. – Berlin/Plzen: Cornelsen/Fraus 2009
- GOETHE-INSTITUT: Deutsch als Fremdsprache für Juristen. Multimediales Lehr- und Lernprogramm. – Goethe-Institut e. V. Zentrale. München: 2005
- GOETHE-INSTITUT: Markt – Materialien aus der Presse, mit Beilage Markt Lexikon. Zeitschrift 1993–2011, drei Ausgaben jährlich. – Hrsg. Goethe-Institut e. V. Zentrale. München. [www.goethe.de/markt](http://www.goethe.de/markt)
- GOETHE-INSTITUT: Rahmencurriculum für den berufsorientierten Unterricht Deutsch als Fremdsprache in der Sekundarstufe II im Bereich Großhandel auf dem Europäischen Binnenmarkt. – Goethe-Institut e. V. Zentrale. München. [www.goethe.de/lhr/prj/kbu/deindex.htm](http://www.goethe.de/lhr/prj/kbu/deindex.htm)

- GOETHE-INSTITUT: Rahmencurriculum für die Fortbildung von Lehrern für Deutsch als Fremdsprache im Bereich Berufs- und Fachsprachen. – Goethe-Institut e. V. Zentrale. München. [www.goethe.de/lhr/prj/kbf/deindex.htm](http://www.goethe.de/lhr/prj/kbf/deindex.htm)
- KRAFFT, DIETMAR u. a.: MARKT Lexikon Wirtschaft. Fachbegriffe von A–Z einfach und verständlich erklärt. – Bielefeld: W. Bertelsmann 2005
- LEVY-HILLERICH DOROTHEA: Kommunikation in sozialen und medizinischen Berufen. – Berlin/Plzen: Cornelsen/Fraus 2005
- LEVY-HILLERICH DOROTHEA: Kommunikation in der Landwirtschaft. – Berlin/Plzen: Cornelsen/Fraus 2005
- LEVY-HILLERICH DOROTHEA: Kommunikation im Tourismus. – Berlin/Plzen: Cornelsen/Fraus 2005

### **Weitere Informationen**

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

[www.goethe.de/beruf](http://www.goethe.de/beruf)

[www.goethe.de/migration-integration](http://www.goethe.de/migration-integration)



## **Lehrwerk-Dokumentation**

### **3 Printmaterialien für das allgemeine und berufsbezogene Deutsch als Fremdsprache**



*Tomas M. Mielke*

## **3 Printmaterialien für das allgemeine und berufsbezogene Deutsch als Fremdsprache**

### **3.1 Einleitung**

Die vorliegende Bibliografie steht in der Kontinuität der 1996, 1998, 2001 und 2006 im Verlag W. Bertelsmann erschienenen kommentierten Bibliografien zum Thema Deutsch als Fremdsprache (DaF) in der Arbeits- und Berufswelt und wurde wiederum grundlegend aktualisiert und neu recherchiert.

Insgesamt stehen mit der vorliegenden Publikation Informationen zu mehr als 226 Printlehrwerken zur Verfügung, davon 67 für den arbeits- oder berufsspezifischen Bereich und 159 für den allgemeinen Unterricht DaF.

Titel, die im Vergleich zur Bibliografie von 2006 nunmehr im Verzeichnis lieferbarer Bücher (VLB) nicht mehr als erhältlich gelistet sind (Stand März 2011), fanden keinen Eingang in die vorliegende Materialsammlung, da eine Weiterführung dieser Titel nicht sinnvoll erschien, selbst wenn sie noch vereinzelt in Bibliotheken verfügbar sein sollten. – In diesem Zusammenhang sei auch 2011 festgehalten, dass öffentliche Bibliotheken und Fachsammlungen finanziell nach wie vor oft nicht in der Lage sind resp. nicht in die Lage versetzt werden, diese Neuerscheinungen zu erwerben und somit den Lehrkräften den aktuellen Stand der Lehrwerkentwicklung und Unterrichtsgestaltung nicht mehr nahebringen können. Leider ist auch das VLB nicht immer eine verlässliche Informationsquelle, wenn es um Details zu lieferbaren Werken geht; diese Informationslücken konnten aber weitestgehend mithilfe der Verlage in der vorliegenden Bibliografie geschlossen werden.

Der Zahl nicht mehr lieferbarer Titel stehen 52 Neuaufnahmen gegenüber: 24 Titel für das berufsbezogene Deutschlernen und 28 neue Lehrwerke im Bereich des allgemeinen Unterrichts Deutsch als Fremdsprache konnten für diese Bibliografie neu verzeichnet werden. An dieser Stelle sei bereits angemerkt, dass auch die neu konzipierten Lehrmaterialien für den allgemeinen DaF-Unterricht für Erwachsene erfreulicherweise und unverändert nahezu durchgängig Sprachhandlungen des Arbeitslebens vermitteln, und zwar was Sprachhandlungen und Sprachszenarios betrifft wie auch den grundlegenden Wortschatz und Standardredemittel des Arbeitsalltags. – Weiterhin war zu beobachten, dass es für die Printlehrwerke der größeren Verlage fast standardmäßig digitale Trainings- und Zusatzmaterialien gibt, teils im Lernpaket mitgeliefert, teils separat bestellbar auf digitalen Datenträgern (CD-ROM, DVD) oder aber zum Download im Internet als teils kostenloses, teils kostenpflichtiges Zusatzangebot. Diese digitalen Medien, die Teil einer umfassenden

Lehrwerkkonzeption sind, werden hier im Abschnitt Printmedien als eine Lehrwerk-komponente mit aufgelistet und ggf. beschrieben.

Es wurden ausschließlich Lehrwerke in die Bibliografie aufgenommen, die für die Berufsbildung relevant sind, da sie – in aller Regel bereits in der Grundstufe – auch die Arbeitswelt berufsunabhängig thematisieren und Sprechsituationen für das Arbeitsleben trainieren (selbst wenn die Lehrwerke den Arbeitsweltbezug nicht im Titel führen), also ohne direkten Berufsbezug auch Themen, Vokabular und Sprech-situationen für die Arbeitswelt vermitteln.

Die Mehrzahl der laut Verzeichnis lieferbarer Bücher (VLB) aktuell erhältlichen Lehrwerke fanden keinen Eingang in die Bibliografie, weil sie für die Zielgruppe ungeeignet sind; dies sind beispielsweise Lehrwerke für Kinder, junge Jugendliche, Übungsgrammatiken, Lehrwerke, die sprachliche Fähigkeiten für Zertifikate trainie-ren, die in der Berufsbildung weniger interessant sind etc.

Kurz gesagt: Die in der Bibliografie mit „daf“ gekennzeichneten Lehrwerke ver-mitteln auch Fähigkeiten, Sprechsituationen und Themen, die in der Arbeitswelt benötigt werden; die mit „bedaf“ gekennzeichneten Lehrwerke vermitteln nahezu ausschließlich berufsbezogene Sprachfertigkeiten. – Lehrwerke ohne diese Bezüge sind nicht Teil dieser Bibliografie.

## **3.2 Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER) in der beruflichen Praxis**

„Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen stellt eine gemeinsame Basis dar für die Entwicklung von zielsprachlichen Lehrplänen, curricularen Richtlinien, Prü-fungen, Lehrwerken usw. in ganz Europa. Er beschreibt umfassend, was Lernende wissen und umsetzen können müssen, um eine Sprache für kommunikative Zwecke zu benutzen, und welche Kenntnisse und Fertigkeiten sie entwickeln müssen, um in der Lage zu sein, kommunikativ erfolgreich zu handeln. Die Beschreibung deckt auch den kulturellen Kontext ab, in den Sprache eingebettet ist. Der Referenzrah-men definiert auch Kompetenzniveaus, sodass man Lernfortschritte lebenslang und auf jeder Stufe des Lernprozesses messen kann“ (Gemeinsamer europäischer Refe-renzrahmen für Sprachen: Lernen, lehren, beurteilen. Kapitel 1.1; 2001).

### **Praxisbezug**

Was bedeutet das nun praktisch für die Aus- und Weiterbildung? Welche sprach-lichen Fähigkeiten sollen auf welcher Niveaustufe trainiert und anschließend be-herrscht werden?

Eine Antwort auf diese Fragen kann beim Business Language Testing Service (BULTAS) gefunden werden, der die sprachlichen Anforderungen für die einzelnen

Niveaustufen des GER für den Berufsbereich in Kann-Beschreibungen mit Leben füllt. Was dort festgehalten wird, zeigt die folgende tabellarische Übersicht:

Niveau- stufe	Hören/Sprechen	Lesen	Schreiben
<b>C2</b>	Kann in komplexen, heiklen oder strittigen Fragen wie rechtlichen oder finanziellen Angelegenheiten beraten bzw. diese bearbeiten, insofern das nötige Fachwissen vorhanden ist.	Kann im normalen Geschäftsalltag Berichte und Artikel verstehen, einschließlich komplexer Ideen und komplexer Sprache.	Kann vollständige und fehlerfreie Notizen anfertigen und dabei gleichzeitig an Besprechungen oder Seminaren aktiv teilnehmen.
<b>C1</b>	Kann innerhalb des eigenen Tätigkeitsfelds effektiv zu Besprechungen und Seminaren beitragen sowie Argumente für oder gegen eine Sache vorbringen.	Kann Korrespondenz auch in nicht standardisierter Schriftsprache verstehen.	Kann ein breites Spektrum von sowohl Routine- als auch Nicht-routinesituationen bewältigen, in denen fachliche Unterstützung von Kollegen oder Externen angefordert wird.
<b>B2</b>	Kann die meisten Nachrichten im normalen Geschäftsalltag entgegennehmen und weiterleiten.	Kann im normalen Geschäftsalltag Schriftverkehr, Berichte und produktbezogene Sachinformationen zumeist verstehen.	Kann sämtliche Routineanfragen bezüglich Waren oder Dienstleistungen bearbeiten.
<b>B1</b>	Kann innerhalb des eigenen Tätigkeitsfelds Kunden Ratschläge bei einfachen Problemen geben.	Kann innerhalb des eigenen Tätigkeitsfelds grundlegende Informationen auch in nicht routinemäßigen Briefen oder Artikeln theoretischer Natur verstehen.	Kann hinreichend fehlerfreie Notizen während Besprechungen oder Seminaren anfertigen, wenn das Thema vertraut und erwartbar ist.
<b>A2</b>	Kann innerhalb des eigenen Tätigkeitsfelds einfache Aussagen machen (z. B. <i>Ich möchte 20 X bestellen</i> ).	Kann innerhalb des eigenen Tätigkeitsfelds die meisten kurzen Berichte oder Anleitungen verstehen, wenn diese vorhersehbar sind und genügend Zeit zur Verfügung steht.	Kann kurze, prägnante Berichte für Kollegen oder bereits bekannte Kontaktpersonen in anderen Unternehmen verfassen.
<b>A1</b>	Kann einfache, routinemäßige Nachrichten entgegennehmen und weiterleiten (z. B. <i>Besprechung Freitag 10 Uhr</i> ).	Kann kurze Berichte oder Produktbeschreibungen verstehen, wenn diese bekannt, vorhersehbar und in einfacher Sprache verfasst sind.	Kann einfache Routineanfragen an Kollegen schreiben (z. B. <i>Kann ich bitte 20 X bekommen?</i> ).

(vgl.: [www.truonglam.com/CESOLWEB/files\\_cesolweb/CAN\\_DO\\_STATEMENTS.pdf](http://www.truonglam.com/CESOLWEB/files_cesolweb/CAN_DO_STATEMENTS.pdf))

Insgesamt sollen für die **berufliche Kommunikation** z. B. die in der folgenden Übersicht dargestellten Sachverhalte *auf allen sechs Niveaustufen* unabhängig von der Fachrichtung vermittelt werden (vgl. Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, lehren, beurteilen. Anhang D5; 2001):

Sachverhalt	Aktivität	Umgebung/Ort	erforderliche sprachliche Fertigkeit
Berufsbezogene Dienstleistungen	Berufsbezogene Dienstleistungen anfordern	Arbeitsplatz (Büro, Fabrik usw.)	Hörverstehen/Sprechen, Schreiben
	Berufsbezogene Dienstleistungen anbieten	Arbeitsplatz (Büro, Fabrik usw.), zu Hause beim Kunden	Hörverstehen/Sprechen, Schreiben
Sitzungen und Seminare	An Sitzungen und Seminaren teilnehmen	Arbeitsplatz (Büro, Fabrik usw.), Konferenzzentrum	Hörverstehen/Sprechen, Schreiben (Notizen)
Korrespondenz	Faxe, Briefe, Memos, E-Mail usw. verstehen und schreiben	Arbeitsplatz (Büro, Fabrik usw.)	Lesen, Schreiben
Berichte	Berichte schreiben und verstehen (von beträchtlicher Länge und hohem Grad an Formalität)	Arbeitsplatz (Büro, Fabrik usw.)	Lesen, Schreiben
Öffentlich zugängliche Information	Wichtige Information beschaffen (z. B. aus Produktbeschreibungen, Fachzeitschriften, Handelsblättern, Anzeigen, Websites usw.)	Arbeitsplatz (Büro, Fabrik usw.), zu Hause	Lesen
Anweisungen und Handreichungen	Hinweise verstehen (z. B. Sicherheit), Anleitungen verstehen und schreiben (z. B. in Handbüchern für die Installation, den Betrieb und die Wartung)	Arbeitsplatz (Büro, Fabrik usw.)	Lesen, Schreiben
Telefonate	Jemanden anrufen, angerufen werden (einschließlich Nachrichten festhalten/Notizen machen)	Büro, zu Hause, Hotelzimmer usw.	Hörverstehen/Sprechen, Schreiben (Notizen)

Mittlerweile kann festgestellt werden, dass auch eine Vielzahl allgemeinsprachlicher DaF-Lehrwerke für Erwachsene vermehrt Kommunikationssituationen aus der Berufs- und Arbeitswelt mit in die Konzeption einbeziehen und die oben aufgeführten Fertigkeiten vermitteln und trainieren.

### 3.3 Individualisierte Lehrwerke für individuelle Lernanforderungen?

Wohl alle Unterrichtenden kennen das Problem: Unterschiedliche Lerngruppen und zum Teil sehr individuelle Lernsituationen und -voraussetzungen führen zu mehr oder weniger großer Ratlosigkeit, welches Lehrwerk am sinnvollsten ausgewählt werden sollte. Der Blick in die USA zeigt, dass es möglich ist, Lehrwerke an Lerngruppen individuell anzupassen. Dort bieten Verlage die Möglichkeit, individuelle Klassensätze zusammenzustellen. Zwar kann nicht auf unterschiedliche Lehrwerke

aus verschiedenen Verlagen zugegriffen werden, aber das Dilemma, ob beispielsweise Band 1 mit den Lektionen 1–12 angeschafft werden muss, wenn man eigentlich in Lektion 7 einsteigen könnte, wurde hier pragmatisch gelöst. Eine ausreichende Stückzahl vorausgesetzt, liefert der jeweilige Verlag das Lehrwerk z. B. ab Lektion 7, ggf. mit einer vorangestellten Einstiegslektion, die die Inhalte der Kapitel 1–6 zusammenfassend darstellt. Mehr noch: Die unterrichtende Institution hat die Möglichkeit, unter diversen Bindungen die zu wählen, die am sinnvollsten oder kostengünstigsten ist. Außerdem können dem Lehrwerk Seiten mit individuellen Informationen hinzugefügt werden, beispielsweise mit Kontaktinformationen oder Informationen über die Institution und ihre Lehrangebote. Ein komplexes Klassen-Management-System via Internet sowie internetgestützte Übungen und individuelle Rückmeldungen runden das Angebot ab.

Fairerweise sei gesagt, dass der Preis, den sowohl die Institution als auch die Lernenden für solch ein Lehrwerk und Lernsystem zahlen, die deutschen Lehrbuchpreise teils erheblich übersteigt. Dennoch ist festzuhalten: Sinnvolle Lehrindividualität ist sowohl möglich als auch sinnvoll – und sie führt zu größeren Lernerfolgen, wie Prüfungs Evaluationen beispielsweise an der California State University Long Beach zeigen.

### **3.4 Hinweise zur Benutzung der Bibliografie**

Die folgenden bibliografischen Angaben verzeichnen Lehrwerke, Übungsbücher sowie Handreichungen und Anregungen für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache. Für die Recherche wurden Informationszentren von Verlagen und Bibliotheken mit Standort Deutsch als Fremdsprache aufgesucht, Verlagsprospekte und Internetpräsenzen der Verlage ausgewertet sowie direkte Gespräche mit Verlagen geführt. In jedem Fall wurde die Recherche auf das Verzeichnis lieferbarer Bücher (VLB) ausgedehnt, um die Angaben zu vervollständigen und die Aktualität sowie Lieferbarkeit der recherchierten Lehrwerke zu gewährleisten. Falls dies für einen Titel nicht möglich war, wurde eine alternative Bezugsquelle angegeben. War eine Bezugsquelle nicht zu ermitteln, fand der entsprechende Titel keinen Eingang in die vorliegende Bibliografie.

Die Länge der Kommentierungen richtet sich vorrangig danach, ob ein Lehrwerk direkt eingesehen werden konnte. Waren lediglich die technischen Daten zugänglich, beschränken sich die Hinweise auf die Nennung des lieferbaren Titels mit ISBN etc.

Auch Titel, deren Auflagejahr bereits erheblich zurückliegt, wurden in die vorliegende Bibliografie aufgenommen, wenn sie im Verzeichnis lieferbarer Bücher als aktuell noch erhältlich aufgeführt werden.

- Die bibliografischen Angaben beziehen sich, soweit vorhanden bzw. ermittelbar, auf Autoren/Autorinnen, Titel, Untertitel, Herausgeber, Verlag (mit Ort), Auflage und Erscheinungsjahr (die Auflage erscheint als hochgestellte Ziffer vor dem Erscheinungsjahr: <sup>2</sup>2011 bezeichnet also die zweite Auflage aus dem Jahr 2011), Seitenzahl, ISBN bzw. Bestellnummer sowie Komponenten und – falls vom Verlag angegeben oder zu ermitteln – Angabe der Niveaustufe im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen.
- Bei mehrbändigen Lehrwerken beziehen sich die Daten in aller Regel auf den ersten Band der Lehr- oder Kursbücher; auf weiterführende Bände wird in der Regel im Kommentar hingewiesen.
- Bei Reihen wird der Reihentitel als Nebeneintrag (in Klammern), ggf. nach dem Untertitel, genannt. Als Haupttitel steht der jeweilige Bandtitel zum besseren Auffinden.
- Auf fremdsprachliche diakritische Zeichen bei Eigennamen und Titeln musste verzichtet werden: Diese Vereinheitlichung wurde nötig, da die Verlage die Wiedergabe bzw. Nichtwiedergabe dieser Zeichen leider nicht konsistent handhaben und auch das Verzeichnis lieferbarer Bücher VLB diese Information nicht bereitstellt.
- Auf die technischen Daten folgt eine Charakterisierung der Lehrwerkskomponenten: Die Kommentare werden bei ähnlich aufgebauten Reihentiteln nur hinsichtlich der Besonderheiten modifiziert und ansonsten übernommen. Durch diese Anpassung des Kommentars muss nicht auf eine gesonderte Reihenbeschreibung verwiesen werden. Wie umfassend eine Beschreibung ausfällt oder ob sie u. U. ganz fehlt, hängt davon ab, wie bzw. ob das Lehrwerk zur Ansicht zur Verfügung stand.

Die aufgenommenen Titel wurden in zwei Kategorien unterteilt: allgemeinsprachlich und arbeits- oder berufsbezogen. Innerhalb dieser beiden Kategorien sind die Einträge jeweils alphabetisch nach dem ersten Wort des Haupttitels sortiert, auch wenn das erste Wort z. B. ein Artikel ist. Mit Ziffern beginnende Haupttitel sind der alphabetischen Reihenfolge numerisch aufsteigend vorangestellt.

Zum besseren Erschließen der Einträge im Bereich Printmaterialien stehen weiterhin drei Register im Anhang zur Verfügung:

1. ein **Erstautorenregister** (Printmaterialien) mit Angabe der Gruppe (berufsbezogen oder allgemein), des Haupttitels und der Sprachniveaustufe(n) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, für die das Lehrwerk konzipiert wurde,
2. ein **Branchenregister** (Gesamtregister für Print- und digitale Medien) mit Angabe des Haupttitels, der Publikationsform (Print oder digital) und der Sprachniveaustufe(n) sowie

3. ein **Niveaustufenregister** (Gesamtregister für Print- und digitale Medien) mit Angabe der Gruppe (berufsbezogen oder allgemein), des Haupttitels und der Publikationsform (Print oder digital).

Im Erstautoren- und Niveaustufenregister ist die Gruppe der Materialien für das allgemeine Deutschlernen mit „daf“ (Deutsch als Fremdsprache), die Gruppe der Materialien für das berufsbezogene Deutschlernen mit „bedaf“ (berufs- oder arbeitsbezogenes DaF) gekennzeichnet.

Sämtliche Register befinden sich im Anhang (Kapitel 5).

Für die korrekte Verwendung geschützter Namen wird keine Haftung übernommen. Da u. U. nur Herstellerangaben vorlagen, wird keine Haftung für die in den Texten enthaltenen Aussagen über Produkte und Leistungen übernommen.

Diese Ausgabe der kommentierten Bibliografie (Stand: März 2011) folgt damit der allgemein als anwenderfreundlich bewerteten Konzeption der früheren Bibliografien. – Anregungen und Hinweise, die den praktischen Nutzen verbessern, sind immer willkommen (E-Mail: [daf2011@sprachdesign.de](mailto:daf2011@sprachdesign.de)).

### 3.5 Bibliografie ausgewählter Printmaterialien

#### 3.5.1 Printmaterialien für das allgemeine Deutsch als Fremdsprache (daf)

N. N.

#### **22 Brettspiele Deutsch als Fremdsprache**

Herausgegeben von: Pfau, A./Schmid, A.

Stuttgart: Klett '2008, 112 S., ISBN 978-3-12-768812-2

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Materialsammlung

#### **Lehrwerkbeschreibung**

Die Materialsammlung enthält Spielvorschläge (mit Kopiervorlagen) für den Einsatz im Unterricht.

N. N.

#### **30 Stunden Deutschland**

#### **Materialien für den Orientierungskurs**

Stuttgart: Klett '2005, 64 S., ISBN 978-3-12-675245-9

**Niveaustufe** A2, B1  
**Komponente(n)** Materialsammlung

#### **Lehrwerkbeschreibung**

Die Materialsammlung bietet Inhalte zum offiziellen Konzept des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und vermittelt das geforderte Basiswissen über die neuere Geschichte Deutschlands und seine politischen wie auch sozialen Strukturen. „30 Stunden Deutschland“ bietet neben Zeichnungen auch authentische Abbildungen, einfache Übungen (mit Lösungen im Anhang) und weiterführende Links in das Internet.

PRANGE, L.

#### **44 Sprechspiele für Deutsch als Fremdsprache**

Ismaning: Hueber '2005, 104 S., ISBN 978-3-19-001503-0

**Niveaustufe** Grundstufe  
**Komponente(n)** Kopiervorlagen

#### **Lehrwerkbeschreibung**

Die Sammlung von Kopiermaterial bietet Kartenspiele, verschiedene Spiele wie z. B. Kombinationsspiele, Verhandlungsspiele, Würfelspiele oder Dialogspiele.

KILIMANN, A./KOTAS, O./SKRODZKI, J.

**45 Stunden Deutschland**

Stuttgart: Klett 12009, 95 S., ISBN 978-3-12-675246-6

**Niveaustufe** A2, B1**Komponente(n)** Kurs- und Übungsbuch, Audio-CD**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk ist für den Einsatz in Orientierungskursen konzipiert. In drei Modulen – Politik in der Demokratie, Geschichte und Verantwortung, Mensch und Gesellschaft – werden Themen wie Verfassungsorgane, Sozialstaat, Nationalsozialismus, Wiedervereinigung, Lebensgemeinschaften oder religiöse Vielfalt behandelt und mit Übungen gefestigt (Lösungen im Anhang).

Zu Beginn jedes Moduls steht eine Einführungsdoppelseite mit grundlegenden Informationen zum Thema zur Verfügung. Die Hauptinformationen werden lektionsbezogen auf einer Übersichtsseite zusammenfassend dargestellt. Authentische Fotos illustrieren den Lernstoff. Ein Glossar befindet sich im Anhang, die Audio-CD bietet die Möglichkeit der Vertiefung einzelner Themen. Im Internet stehen Arbeitsblätter sowie Transkriptionen zur Arbeit mit der Audio-CD sowie Handreichungen für Lehrende zum Herunterladen kostenlos zur Verfügung.

N. N.

**66 Grammatikspiele Deutsch als Fremdsprache**

Herausgegeben von: Rinvolucri, M./Davis, P.

Stuttgart: Klett 12005, 112 S., ISBN 978-3-12-768810-8

**Niveaustufe** o. A.**Komponente(n)** Materialsammlung**Lehrwerkbeschreibung**

Die Materialsammlung enthält 66 Anregungen für interaktive Übungen im Unterricht mit Erwachsenen. Die Spiele stehen zu einem großen Teil als Kopiervorlagen bereit.

N. N.

**88 Unterrichtsrezepte****Eine Sammlung interaktiver Übungsideen**

Herausgegeben von: Sion, Ch.

Stuttgart: Klett 11997, 128 S., ISBN 978-3-12-768790-3

**Niveaustufe** o. A.**Komponente(n)** Unterrichtsrezepte**Lehrwerkbeschreibung**

Das Buch enthält vorperformierte Seiten mit 88 Beispielen (z. T. mit Varianten) als Anregungen für Übungen eines lebendigen Deutschunterrichts. Die Angaben zum Niveau (vierstufig) und zu den Lernzielen erleichtern die Auswahl der einzelnen beschriebenen Unterrichtsvorschläge, zu denen teilweise Kopiervorlagen (Zeitungstexte, Zeichnungen) gehören.

N. N.

**111 Kurzrezepte für den Deutschunterricht**  
**Interaktive Übungen für zwischendurch**

Herausgegeben von: Ur, P./Wright, A.

Stuttgart: Klett 2008, 110 S., ISBN 978-3-12-768781-1

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Unterrichtsmaterialien

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Buch enthält vorperformierte Seiten zu den Themen Buchstaben/Wörter, Begriffe, Text, Grammatik in Aktion, Bilder, Fragen, Kommunikation. In der Einführung werden Anregungen für einen aktivierenden Unterricht kurz dargestellt, bevor die einzelnen „Unterrichtsrezepte“ ausführlicher auf konkrete Übungen eingehen. Sie werden in Form von Lernziel- und Verlaufsbeschreibung vorgestellt, wobei z. T. Varianten vorgeschlagen werden und Kopiermaterial (z. B. Zeichnungen und Fotos) zur Verfügung gestellt wird.

GALLART, U./BÜCHLER, S.

**ABC – Deutsch als Fremdsprache****Alphabetisierung für fremdsprachige Erwachsene**

Widnau: Büchler 2001, 109 S., ISBN 978-3-905374-01-8

**Niveaustufe** Alphabetisierung  
**Komponente(n)** Lehr- und Arbeitsbuch (mit oder ohne Lehrerhandreichung), Kopiervorlagen

**Lehrwerkbeschreibung**

Zwei Bände zur Alphabetisierung Erwachsener (Schweizer Variante). ABC 1 ist konzipiert für fremdsprachige Erwachsene und trainiert, Groß- und Kleinbuchstaben mit sehr einfachem deutschen Wortschatz zu lesen und schreiben. Als Lernhilfe werden Bilder angeboten.

ABC 2 ist konzipiert für Erwachsene, die die lateinischen Buchstaben bereits kennen und das Lesen und Schreiben noch weiter festigen möchten.

ZIELINSKI, W.-D.

**ABC der deutschen Nebensätze  
Einführungen und Übungen**Ismaning: Hueber <sup>1</sup>1999, 191 S., ISBN 978-3-19-001340-1

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Ausgehend von der Bedeutung werden Varianten und Nuancen einzelner Konjunktionen dargestellt und sprachlich anspruchsvoll erklärt. Der Lernstoff kann in Einsetz- und Umformungsübungen (mit Lösungen im Anhang) trainiert werden.

Das Lehrbuch ist zurzeit im Verzeichnis lieferbarer Bücher VLB gelistet, nicht jedoch im aktuellen Verlagsverzeichnis.

BAUER, B.

**Achtung Deutsch**Zürich: Hochachtung <sup>1</sup>2009, 192 S., ISBN 978-3-905909-00-5

**Niveaustufe** A1, A2, B1, C [sic!]  
**Komponente(n)** Kurs- und Arbeitsbuch, Onlinematerialien

**Lehrwerkbeschreibung**

Das mit Zeichnungen bunt bebilderte Kurs- und Arbeitsbuch (mit Lösungen im Anhang) führt in zehn Kapiteln in die deutsche Sprache ein. Themen sind u. a. Begrüßung, Familie, Essen und Trinken, Freizeit oder Arztbesuch. Hörtexte stehen auf der Verlagsseite als kostenloser Download zur Verfügung.

Zum Einstieg in eine Lektion werden Redemittel mithilfe von Bildern präsentiert. Klassische Übungen wie Zuordnen, Ankreuzen und Lückentexte sollen den Lernstoff einüben. Grammatik wird in Tabellen vorgestellt. Die Vokabeln stehen nach Wortarten gegliedert am Lektionsende (mit Raum für eigene Notizen wie z. B. Übersetzung in die Ausgangssprache der Lernenden).

N. N.

**Alltag in Deutschland  
Materialien mit Übungen**Stuttgart: Klett <sup>1</sup>2005, 88 S., ISBN 978-3-12-675795-9

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Materialsammlung mit Übungen

**Lehrwerkbeschreibung**

Die landeskundliche Materialsammlung kann lehrwerkunabhängig in der Grundstufe eingesetzt werden und bietet eine Vielzahl authentischer Texte und Fotos zum Alltag

in Deutschland. Abgebildet werden sowohl authentische Formulare, Gegenstände und Situationen zu den Themen Transport, Wohnen, Einkaufen, Gesundheit, Geld, Freizeit, Schule, Kommunikation und Hilfe. – Zu jedem Bereich gibt es Übungen (mit Lösungen im Anhang), Redemittel und Internetlinks zu weiterführenden Informationen. – Ein Verweisregister zeigt mögliche Verzahnungen mit dem Lehrwerk „Passwort Deutsch“ an.

HUBERTUS, P./YAŞANER V.

**Alpha plus  
Basiskurs**

Berlin: Cornelsen <sup>1</sup>2011, 223 S., ISBN 978-3-06-020206-5

**Niveaustufe**           Alphabetisierung, A1  
**Komponente(n)**      Lehr- und Übungsbuch, Audio-CDs, Lehrerhandreichungen, Portfolio

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk für Erwachsene orientiert sich am Konzept der bundesweiten Alphabetisierungskurse. Das Lehrwerkkonzept sieht einen kleinschrittigen Aufbau der Schreib- und Lesekompetenz vor, kombiniert mit Sprechtraining für den Alltag sowie die Vermittlung von Zahlen und grundlegenden Rechenaufgaben. Im Anhang finden sich Bildkarten zur Wiederholung des Gelernten.

Die Audio-CDs stellen Phonetik- und Hörverstehensaufgaben sowie Diktate zur Verfügung. Die Lehrerhandreichungen erscheinen lt. Verlagsangaben im 2. Quartal 2011, ein sogenanntes Portfolio befindet sich in Vorbereitung.

KOITHAN, U./SONNTAG, R./SCHMITZ, H./MAYR-SIEBER, T.

**Aspekte  
Mittelstufe Deutsch**

Herausgegeben von: Ochmann, N.

Berlin/München: Langenscheidt <sup>1</sup>2007, 192 S., ISBN 978-3-468-47474-3

**Niveaustufe**           B1+, B2, C1  
**Komponente(n)**      Lehrbuch, Arbeitsbuch, Audio-CDs, DVD, Lehrerhandreichung

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk richtet sich an Lernende, die in Kursen oder ungesteuert Deutschkenntnisse etwas oberhalb des Niveaus B1 erworben haben. Wortschatz, Redemittel und Grammatik werden auf Grundlage von Sprechhandlungen vermittelt. Das Lehrwerk ist modular konzipiert, sodass Lehrende entweder eine Auswahl treffen oder die Module linear durcharbeiten können. Themen der Module sind beispielsweise: Menschen, Wohnen, Gesundheit und Ernährung, Freizeit, Lernen und Arbeiten, Formen des Zusammenlebens, Einkauf oder Urlaub.

Jedes Kapitel informiert zu Beginn über die Lernziele und die Grammatik des jeweiligen Moduls. Eine einführende Doppelseite mit authentischen Fotos sowie Texten soll den kommunikativen Einstieg in das Thema bieten. Danach stehen jeweils vier Module zu unterschiedlichen Aspekten des Kapitelthemas zur Verfügung.

Modul 1 bis 3 mit Kennzeichnung, auf welchen Fertigkeiten der Schwerpunkt liegt, Modul 4 mit einem Fertigkeitstraining und einem Porträt zu einer historischen oder lebenden Person aus dem deutschsprachigen Raum, die im Kontext des jeweiligen Kapitels steht. Daran an schließen sich ein tabellarischer Grammatiküberblick sowie eine Doppelseite mit Fotos aus den Filmen der DVD und dazugehörigen Aufgaben. – Im Internet stehen auf der Verlagsseite Onlineübungen, Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Transkripte und Tests etc. zum Herunterladen kostenlos zur Verfügung. Ebenfalls finden sich dort kostenlos herunterladbare Glossare Deutsch-Englisch und -Griechisch (Aspekte 1) bzw. nur Deutsch-Griechisch (Aspekte 2).

N. N.

**ASSiMiL Deutsch ohne Mühe heute für Ausländer/Assimil German with ease**

Nörvenich: Assimil 1991, 407 S., ISBN 978-2-7005-1050-8

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Lehrbuch, Audio-CDs, MP3-Files

**Lehrwerkbeschreibung**

Selbstlernkurs, der sich anfangs ausschließlich auf das Verstehen und Nachsprechen der Texte konzentriert. Das Lehrbuch zeigt die einzelnen Sätze in Paralleltextmethode, Erklärungen stehen in der Ausgangssprache der Lernenden zur Verfügung. Einzelne Graustufenzeichnungen begleiten den Lernstoff. Später dann erfolgt die Aktivierung des zuvor präsentierten Lernstoffs.

Deutsch als Fremdsprache erscheint für Lernende mit den Ausgangssprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch und Ungarisch.

WILLKOP, E. M./WIEMER, C./MÜLLER-KÜPPERS, E./EGGERS, D./ZÖLLNER, I.

**Auf neuen Wegen**

**Deutsch als Fremdsprache für die Mittelstufe und Oberstufe**

Ismaning: Hueber 12004, 280 S., ISBN 978-3-19-001640-2

**Niveaustufe** B2 (Ende), C1, C2  
**Komponente(n)** Lehrbuch, CDs, Audio-Kassetten, Lehrerhandbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk ist für Lernende im In- und Ausland konzipiert, die sich z. B. auf ein Studium an einer deutschsprachigen Universität vorbereiten. Es setzt den Abschluss der Grundstufe mit einem sehr guten Zertifikat Deutsch voraus und hilft bei der Vorbereitung auf wichtige Prüfungen der Mittel- und Oberstufe (ab der Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens), wie z. B. auf die Zentrale Mittelstufenprüfung (ZMP) und die Zentrale Oberstufenprüfung (ZOP), die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH) oder den TestDaF.

Das Lehrbuch umfasst acht Lektionen mit Übungen (Lösungen im Anhang) und einem sogenannten Strategieanhang. Jede Lektion ist in Module gegliedert: drei thematische

Teile, einen Vertiefungsteil und einen Grammatikteil. – Die thematischen Teile behandeln verschiedene Aspekte eines Themas. Lektionsthemen sind z. B. „Menschen in Deutschland“, „Arbeit und Beruf“, „Emotionen“, „D A CH in Europa“ oder „Universität und Weiterbildung“. Den Auftakt jeder Lektion bildet eine Seite mit Fotos (Schwarz-Weiß-Druck mit der Zusatzfarbe Orange), die folgenden Texte sind lang und authentisch. Die sich jeweils anschließenden Übungen werden von weiteren Originalabbildungen und -materialien (in Schwarz-Weiß) begleitet. Die Grammatik wird nicht explizit eingeübt. – Das Sprechtempo und der Sprachfluss der Hörtexte ist authentisch, z. T. sind Äußerungen auch von nicht deutschen Muttersprachlern mit Akzent oder kleineren grammatischen Fehlern zu hören.

Der Vertiefungsteil bietet weiterführende Informationen zum Thema, z. B. über die Gestaltung eines Lebenslaufes, sowie Anregungen für Projektarbeiten, in denen der Lernstoff in quasirealen Situationen angewandt werden soll.

Der Grammatikteil liefert Regelübersichten und Aufgaben zu den Grammatikschwerpunkten der Lektion.

Im „Strategieanhang“ stehen Informationen zu Lese- und Hörstrategien, zur Sprachproduktion und zum Selbststudium. Diese Strategien werden in den Lektionen beispielhaft eingeführt, trainiert und wiederholt.

Im Internet stehen Lernenden und Lehrenden weitere Materialien kostenlos zum Download zur Verfügung.

ROS, L./SWERLOWA, O./KLÖTZER, S. U. A.

### **Aussichten**

Stuttgart: Klett 12009, 208 S., ISBN 978-3-12-676205-2

**Niveaustufe** A1, A2, B1

**Komponente(n)** Kursbuch, Arbeitsbuch, Audio-CDs, DVDs, Selbstlernmaterial, Lehrerhandbuch (als kostenloser Download)

### **Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk für junge Erwachsene ist in zwei Varianten erhältlich: 3-bändig mit integriertem Kurs- und Arbeitsbuch bzw. 6-bändig mit separatem Kursbuch und Arbeitsbuch. Das Inhaltsverzeichnis informiert für jede Lektion über die jeweiligen Handlungsfelder (z. B. Kontaktaufnahme, Auskünfte auf dem Amt, Pausenregelung am Arbeitsplatz, Nachbarschaftshilfe oder Orientierung im öffentlichen Raum), Kommunikationssituationen, Wortschatz und Strukturen, Kommunikationsstrategien und die Phonetik.

Jede Lektion beginnt mit einer Doppelseite; hier werden die Themen und Handlungsorte der Lektion vorgestellt, die Lernziele genannt sowie Wortschatz und Strukturen aufgelistet. Die sogenannte Ausklang-Doppelseite am Ende jeder Lektion bietet vertiefende Übungen an. Die Grammatik erscheint in kurzen Übersichten neben den Übungen. Als Illustrationen stehen sowohl farbige Zeichnungen als auch authentische Fotos zur Verfügung.

Im „Strategietraining“ des Lehrbuchs – ein eigener Abschnitt nach den Lektionen – sollen die in den Lektionen erlernten Fähigkeiten vertiefend eingeübt werden. Die sogenannten Strategierezepte liefern Redemittel für die Kommunikation im Alltag.

Jeder Übungsteil einer Lektion beginnt mit nach Wortarten getrennten Wortlisten, die Raum für eigene Übersetzungen bieten. Die folgenden Basisübungen sind klassische Übungsformen (mit Lösungen im Anhang); ebenfalls im Übungsteil finden sich weitere Grammatikübersichten, denen vertiefende Übungen mit weiterführenden (landeskundlichen) Themen und Texten folgen. Nach jeder zweiten Lektion steht ein Abschnitt mit Wiederholungsübungen zur Verfügung, nach jeder fünften Lektion folgt ein Wiederholungsspiel.

Im Anhang befinden sich Grammatiktabellen und -übersichten zum Nachschlagen sowie eine alphabetische Wortliste mit Fundstellenangabe.

Die DVD zeigt Porträts realer Personen in deutschsprachigen Ländern; zu jedem Porträt stellt das Arbeitsbuch eine Doppelseite mit Übungen zur Verfügung. – Die Hörtexte auf CD sind mit authentischen, dezenten Hintergrundgeräuschen unterlegt. Weiterhin stehen hier Ausspracheübungen und Dialoge sowie Lieder und Gedichte zur Verfügung. – Ein separat erhältlicher Band „Intensivtrainer“ bietet weiteres lektionsbezogenes Kurs- und Selbstlernmaterial (mit Lösungen im Anhang).

LODEWICK, K.

**Barthel 1 – Deutsch für Fortgeschrittene**  
**Kursbuch**

Hardeggen: Fabouda 12004, 128 S., ISBN 978-3-930861-70-5

**Niveaustufe** B2, C1

**Komponente(n)** Lehrbuch, Übungsbuch, Audio-CD, Tests und Spiele, Onlinematerial

**Lehrwerkbeschreibung**

Das zweibändige Lehrwerk ist sowohl für den Gruppenunterricht als auch für Selbstlernende geeignet und bietet Material für 160 bis 200 Unterrichtsstunden. Die Themen der Lektionen sind z. T. emotional brisant und umfassen Themen wie Humor, Schönheitsideale, interkulturelle Liebesbeziehungen oder kulturell unterschiedlicher Umgang mit Emotionalem. So wird in Lektion 4 mit dem Titel „Nur Mut“ die „Gesellschaft der Gaffer“ vorgestellt und thematisiert, dass in Großstädten viele Menschen bei Übergriffen weder einschreiten noch Hilfe holen. Ein Foto sowie ein Text über die Problematik bilden den Einstieg in die Lektion, die nachfolgenden Übungen (Sprechansätze, Zuordnungen, Hörverständnis mit Multiple Choice) und authentischen Texte zielen auf den Erfahrungshorizont der Kursteilnehmer und regen zu interkulturellem Vergleich an.

Das Übungsbuch vertieft den Lernstoff mit Lückentexten, Multiple-Choice-Aufgaben, Zuordnungsübungen, Wortfamilien, Kreuzworträtseln, Schreibübungen u. Ä. und leitet auch zur Gruppenarbeit an.

BUSCHA, A./SZITA, S.

**Begegnungen Deutsch als Fremdsprache**

Leipzig: Schubert <sup>1</sup>2007, 260 S., ISBN 978-3-929526-86-8

**Niveaustufe** A1+, A2+, B1+

**Komponente(n)** Lehr- und Arbeitsbuch, Audio-CDs, Lehrerhandreichung, Glossare

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehr- und Arbeitsbuch (mit Lösungen als Einleger) führt in drei Bänden auf eine Niveaustufe, die etwas über B1 liegt. Die jeweils acht Kapitel sind in vier Teile gegliedert. Teil A mit Themen und Aufgaben bietet Lese- und Hörtexte, Dialogübungen, Wortschatztraining, Grammatik- und Phonetikübungen zu einem Thema mit dem Ziel, grundlegende Fertigkeiten einzuführen und einzuüben. Teil B mit dem Titel „Wissenswertes“ enthält Zusatzmaterial für sprachlernerfahrene Lerner. Teil C stellt Übungen zu Wortschatz und Grammatik zur Verfügung mit dem Ziel der Vertiefung von Wortschatz und Grammatik (mit Grammatikübersichten). Teil D, „Rückblick“, stellt kapitelbezogen eine Wortliste, die Redemittel sowie eine Selbstevaluation zur Verfügung.

Im Anhang finden sich Übersichten zur Grammatik, eine Redemittelliste sowie ein Vorbereitungstest auf die jeweilige stufenrelevante Prüfung.

Ebenfalls erhältlich ist zu jedem Band ein Glossar Deutsch-Englisch/Französisch/Spañisch.

Die Lehrerhandreichung enthält Hinweise zur Konzeption des Lehrwerks, methodisch-didaktische Hinweise sowie Arbeitsblätter als Kopiervorlagen.

Im Internet stehen auf der Seite des Verlags Multiple-Choice- und Einsetzübungen sowie weitere Übungsmaterialien zur Verfügung.

Das Lehrwerk „Begegnungen“ findet seine Fortsetzung im Lehrwerk „Erkundungen“, das im gleichen Verlag erschienen ist.

N. N.

**Behördenkorrespondenz für Russischsprachige**

Hamburg: Jourist <sup>4</sup>2008, 215 S., ISBN 978-3-89894-109-9

**Niveaustufe** o. A.

**Komponente(n)** Lehrbuch

BÖHM, C.

**Berlin, Berlin****Lehrerhandreichung mit Kopiervorlagen**

Stuttgart: Klett 12011, 64 S., ISBN 978-3-12-675086-8

**Niveaustufe** A2, B1**Komponente(n)** Kopiervorlagen und Lehrerhandreichung, DVD**Lehrwerkbeschreibung**

Diese Lehrerhandreichung liefert Kopiervorlagen für vier Folgen der Vorabendserie „Berlin, Berlin“. Geschildert wird die Geschichte von Lolle, die nach ihrem Abitur nach Berlin zieht. Dabei werden Alltagsprobleme wie Freundschaft, Liebe, das Verlassen des Elternhauses und der Einstieg ins Berufsleben thematisiert. Charakteristisch ist die in der Serie verwendete Alltagssprache im Umfeld der deutschen Hauptstadt.

Das Konzept für den Einsatz der Fernsehserie im Unterricht sieht vor, eine emotionale Beteiligung der Lernenden zu stimulieren und ihre Äußerungsbereitschaft sowie Sprechfertigkeit zu erhöhen.

Das Material bietet Übungen und Aufgaben zu mündlicher und schriftlicher Rezeption und Produktion sowie zu Landeskunde und Wortschatz. Es enthält ebenso didaktische Hinweise und die Lösungen zu den Übungen.

Das Material ist wahlweise auch mit den vier Folgen auf DVD erhältlich.

LEMCKE, CHR./ROHRMANN, L./SCHERLING, TH./KÖKER, A./PUSCH, P./SONNTAG, R.

**Berliner Platz****Deutsch im Alltag für Erwachsene**

München: Langenscheidt 2003, 272 S., ISBN 978-3-468-47831-4

**Niveaustufe** A1, A2, B1**Komponente(n)** Lehr- und Arbeitsbücher, CD-ROMs, Audio-CDs, Audio-Kassetten, Lehrerhandreichungen, Zusatzmaterial, Glossare, Onlinematerial**Lehrwerkbeschreibung**

Das dreibändige Lehrwerk führt zum Zertifikat Deutsch und ist für lernungsgewohnte Erwachsene konzipiert, die eine flache Progression bevorzugen. – Ein optionaler Einstiegskurs (vor dem dreibändigen Kurswerk einzusetzen) steht für besonders lernungsgewohnte Erwachsene oder zur Alphabetisierung zur Verfügung und setzt Schwerpunkte in den Bereichen „Lernen lernen“, Aussprache und Sozialformen.

Das Kursbuch ist ein kombiniertes Lehr- und Arbeitsbuch (mit Lösungen im Anhang) mit thematischem Schwerpunkt auf Alltagssituationen. Themen in Band 1 sind z. B. Kennenlernen, Einkaufen, Verabredungen treffen, Arbeitsplatz benennen oder Wohnungssuche. Band 2 befasst sich u. a. mit dem Familienleben, Festtagen in Deutschland, Schulbesuch der Kinder, Politik und kulturellen Unterschieden. In Band 3 werden verstärkt landes- und kulturkundliche Aspekte der deutschsprachigen Länder vermittelt.

Am Anfang der Lektionen wird mit vielen Bildern und teils mit authentischen Fotos in die Lektionsthematik visuell eingeführt. Die Konzeption starker Bebilderung wird im Laufe der Lektion weitergeführt und zunehmend durch authentische Fotos und Texte (z. B. Zeitungsinserate) fortgeführt. Die Übungen sind deutlich strukturiert. Am Ende einer Lektion findet sich die vermittelte Grammatik in Übersichten.

Das Arbeitsbuch im Schwarz-Weiß-Druck mit einer Zusatzfarbe greift den Lektionsstoff thematisch auf und trainiert ihn in komplexeren Übungen, wobei ein leichter Schwerpunkt auf dem Aussprachetraining zu liegen scheint. – Die Hörtexte des Lehrbuchs erscheinen im Sprechtempo leicht didaktisiert und akustisch klar verständlich. Die Hörtexte des Übungsbuches werden teils mit normalem Sprechtempo eingesetzt, teilweise werden leichte regionale Aussprachevarietäten verwendet (z. B. freie Variante des Zungenspitzen-R wie im Süddeutschen oder leichte Diphthonguierung des o wie im Westfälischen).

Die Lehrwerkkomponente „Intensivtrainer“ ist ein Buch mit ergänzenden Übungen zu Grammatik und Wortschatz, die Differenzierungsmöglichkeiten in heterogenen Lerngruppen bieten sollen. – Die CD-ROM enthält weitere Übungen und ist insbesondere für das ergänzende Selbststudium konzipiert. – Im Internet steht sowohl für Lehrende als auch für Lernende eine Vielzahl von zusätzlichem Material zum Download zur Verfügung.

Die Bände 1 und 2 stehen auch als Halbbände zur Verfügung.

LEMCKE, CHR./ROHRMANN, L./SCHERLING, T.

**Berliner Platz – NEU**

Herausgegeben von: Kaufmann, S./Rodi, M.

Berlin/München: Langenscheidt 12009, 256 S., ISBN 978-3-468-47201-5

<b>Niveaustufe</b>	A1, A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Lehr- und Arbeitsbuch, Audio-CDs, DVDs Lehrerhandreichung, Tafelbilder, Glossare

### **Lehrwerkbeschreibung**

Berliner Platz – NEU ist ein Lehrwerk für Jugendliche und Erwachsene ohne Vorkenntnisse oder Fremdsprachenerfahrung. Das Lehrwerk erscheint auch in Teilbänden. Der Zusatzteil „Im Alltag EXTRA“ richtet sich an Teilnehmende in Integrationskursen und behandelt sowohl alltags- als auch berufsrelevante Themen. Optional steht eine Ausgabe mit Landeskundeteil zur Verfügung.

Jedes Kapitel des Lehrbuchs umfasst zehn Seiten. Die ersten beiden Seiten führen mit authentischen Fotos in das Lektionsthema ein. Daran anschließend stehen vier Seiten mit Übungen zur Verfügung. Die folgenden „Deutsch verstehen“ genannten zwei Seiten fokussieren auf das Training von Lese- und Hörverstehen (illustriert mit farbigen Zeichnungen). Auf der vorletzten Seite eines Kapitels werden die wichtigsten sprachlichen Elemente der Lektion im Abschnitt „Auf einen Blick“ zusammengefasst. Die letzte Seite einer Lektion stellt die Grammatik im Überblick dar und bietet Informationen zur Aussprache.

Nach jeweils drei Kapiteln steht eine Wiederholung und Festigung des Gelernten mit Aufgaben, Übungen, ergänzenden Aufgaben zu den Videosequenzen der begleitenden DVD sowie zusätzlichen Aufgaben zur Selbsteinschätzung zur Verfügung.

Der Arbeitsbuchteil folgt dem Lehrbuchteil und bietet vertiefende Übungen, zusätzliche Übungen zur Aussprache, Lerntipps und ein Testtraining nach jeweils drei Kapiteln.

Auf der Internetseite des Verlags stehen die Lösungen zum Lehrbuch- und zum Arbeitsbuchteil, die Transkripte der Hörtexte, der komplette Kapitelwortschatz in chronologischer Abfolge sowie didaktische Hinweise zum Herunterladen kostenlos zur Verfügung.

Lernende erhalten online ebenfalls unter anderem Kopiervorlagen und Arbeitsblätter, Projektvorschläge, einen Einstufungstest, Glossare und Wortlisten etc.

MACAIRE, D./HOSCH, W.

**Bilder in der Landeskunde**  
**(Fernstudieneinheit 11 des Projekts zur Fort- und Weiterbildung**  
**im Bereich Germanistik und DaF)**

Herausgegeben von: Hosch, W./Lehners, U.

München: Langenscheidt <sup>1</sup>1996, 192 S., ISBN 978-3-468-49660-8

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Arbeitsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Arbeitsbuch stellt dar, welche Funktionen Bilder im Landeskundeunterricht haben, und gibt Tipps für die Auswahl und den Einsatz geeigneten Materials für unterschiedliche Altersgruppen von Lernenden. In zahlreichen Übungen können Lehrende ihre Kriterien bei der Bildauswahl abchecken.

EICHHEIM, H./BOVERMANN, M./TESAROVÁ, L./HOLLERUNG, M.

**Blaue Blume**

Ismaning: Hueber <sup>1</sup>2004, 344 S., ISBN 978-3-19-101620-3

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Kursbuch, Handbuch, Audio-CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk in einem Band richtet sich an ausgangssprachlich homogene Lernergruppen und erscheint zweisprachig Deutsch-Englisch, -Griechisch, -Italienisch, -Polnisch, -Spanisch und -Ungarisch. Es führt in einem Band zum Abschluss der Niveaustufe B1 (Zertifikat Deutsch) und ist für ca. 300 bis 400 Unterrichtsstunden konzipiert. Angesprochen werden sollen vor allem Lernende mit Interesse an den Menschen und der Kultur in Deutschland. Zum Tragen kommen dabei eine Vielzahl authentischer deutschsprachiger Texte (auch Hörtexte), Erläuterungen und Arbeitsanweisungen stehen in der Ausgangssprache der Lernenden. Am Anfang jeder der 54 Lektionen steht eine ausgangssprachliche Einführung in das kulturelle und sprachliche Lernangebot der Lektion.

Übungen erscheinen ebenfalls im Kursbuch, beziehen sich direkt auf die verwendeten Originaltexte und sind linear durchzuarbeiten. Die Grammatik wird in der Ausgangssprache der Lernenden erläutert. Auf ein Lehrerhandbuch wurde bewusst verzichtet zugunsten eines Handbuchs für die Lernenden, in dem sich ein Glossar (alphabetische Wortschatzliste), die Lösungen, Transkripte der Hörtexte und eine Grammatikübersicht befinden. Das Handbuch erscheint ebenfalls in allen oben genannten Sprachen.

FISCHER-MITZIVIRIS, A./JANKE-PAPANIKOLAOU, S.

**Blick**

**Mittelstufe Deutsch für Jugendliche und junge Erwachsene**

Ismaning: Hueber <sup>3</sup>2005, 128 S., ISBN 978-3-19-001573-3

**Niveaustufe** Mittelstufe bis ZMP/C1  
**Komponente(n)** Lehrbuch, Arbeitsbuch, Lehrerhandbuch, CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch führt in drei Bänden zur Zentralen Mittelstufenprüfung des Goethe-Instituts und greift die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen thematisch auf (z. B. Beziehungen, Schule, Mode, Sport), wobei Statements von Jugendlichen über sich selbst und ihren Lebensbezug im Vordergrund stehen und in die Aufgabenstellungen einbezogen werden. Die Aufmerksamkeit wird vor allem auf die Vermittlung idiomatischer Redewendungen gerichtet. Die Grammatik orientiert sich an den Inhalten und ermöglicht einen differenzierten Ausdruck. Der Anhang enthält Hör- und Sprechübungen zur Phonetik und setzt die Benutzung der Audio-Kassette voraus.

SANDER, I./BRAUN, B./DOUBEK, M./FÜGERT, N./VITALE, R. U. A.

**DaF kompakt**

Stuttgart: Klett <sup>1</sup>2011, 255 S., ISBN 978-3-12-676180-2

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Kurs- und Übungsbuch, Audio-CDs, Lehrerhandbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk richtet sich an lerngewohnte Lernende, die Deutsch für ein Studium oder den Beruf benötigen. Es steht in zwei Varianten zur Verfügung: einbändig und dreibändig. Die Progression des Lehrwerks zielt darauf, die Niveaustufe B1 in ca. 450 Unterrichtsstunden zu erreichen. Von den 30 Lektionen stehen 8 für A1 zur Verfügung, 10 Lektionen für A2 und 12 Lektionen für B1. Jede Lektion enthält drei inhaltliche Doppelseiten mit Texten, authentischen Fotos, farbigen Zeichnungen und klassischen Übungen sowie eine Doppelseite mit einer gegliederten Übersicht über Wortschatz, Redemittel und Grammatik. Die Doppelseiten sind den im GER genannten Kann-Beschreibungen zugeordnet, daher folgen die Grammatikthemen den Sprachhandlungen und Lektionsthemen.

Das Übungsbuch erscheint voraussichtlich im April 2011 und soll die Grammatik sowie den Wortschatz trainieren. Dazu stehen pro Lektion sieben Seiten mit Übungen und Projektaufgaben sowie eine weitere Seite mit Phonetikübungen zur Verfügung.

Das Lehrerhandbuch lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor und soll lt. Verlagsangaben Ende Juni 2011 erscheinen. Ein sogenannter Landeskundetrainer ist ab März 2012 geplant, Zusatzmaterialien zum Lehrwerk stehen bereits im Internet kostenlos auf der Verlagsseite bereit. – Das Lehrwerk ist auch als Kompaktband mit separatem Übungsbuch erhältlich.

BRANDT, E./BRANDT, K.-H./FROHN, B.

**Das Alpha-Buch**

**Ein Alphabetisierungskurs**

Ismaning: Hueber 12007, 128 S., ISBN 978-3-19-001524-5

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Arbeitsbuch, Lehrerfaltblatt

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Arbeitsbuch nimmt in sechs Lektionen Nahrungsmittel, Haushaltswaren und Kleidung zum Anlass für die Einführung in die Schreibweise lateinischer Druckbuchstaben und arabischer Ziffern. Nach Darstellung der Schreiblinienführung folgen Schreibübungen (einzelne Buchstaben/Buchstabenverbindungen, Silben, Wörter).

BUSCHA, A./LINTHOUT, G.

**Das Mittelstufenbuch Deutsch als Fremdsprache**

**Ein Lehr- und Übungsbuch**

Leipzig: Schubert 12002, 232 S., ISBN 978-3-929526-67-7

**Niveaustufe** B1, B2  
**Komponente(n)** Lehr- und Übungsbuch, CD-ROMs

**Lehrwerkbeschreibung**

Das zweibändige Lehrwerk ist für erwachsene Lernende mit guten Vorkenntnissen konzipiert und führt zum Niveau B2 (Zentrale Mittelstufenprüfung, Test DaF). Im Lernmittelpunkt stehen die Verbesserung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögens sowie die für die genannten Zertifikate erforderlichen grammatischen Strukturen. Thematisch werden Alltagsthemen, aber auch z. B. die Bewerbung um ein Stipendium oder kulturelle Unterschiede behandelt. Schriftliche Kommunikation wird anhand von Briefen und E-Mails eingeübt. Das Lehrwerk kann sowohl im Gruppenunterricht als auch für das Selbstlernen eingesetzt werden. Mit den CD-ROMs (mit Begleitheft) soll das Hörverständnis trainiert werden.

BUSCHA, A./LINTHOUT, G.

**Das Oberstufenbuch Deutsch als Fremdsprache**  
**Ein Lehr- und Übungsbuch für fortgeschrittene Lerner**  
 Leipzig: Schubert 32005, 240 S., ISBN 978-3-929526-81-3

**Niveaustufe** C1, C2  
**Komponente(n)** Lehr- und Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk wendet sich an fortgeschrittene Lernende mit dem Ziel der Vervollkommnung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögens. Es kann sowohl in Gruppen als auch im Selbstunterricht eingesetzt werden. Jedes der acht Kapitel ist in die folgenden Abschnitte gegliedert: Texte und Textarbeit, Hinweise zu Grammatik und Prüfungsaufgaben, Übungen (mit Lösungen im Anhang), Themen für Vortrag und Aufsatz. Die Themen der Kapitel haben ihren Schwerpunkt im (Inter-)Kulturellen.

Im Anhang finden sich Hinweise zur Zentralen Oberstufenprüfung bzw. zur Prüfung für das Kleine Deutsche Sprachdiplom.

AUFDERSTRASSE, H./MÜLLER, J./STORZ, TH.

**Delfin**

Ismaning: Hueber 2002, 256 S., ISBN 978-3-19-001601-3

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Kursbuch, Arbeitsbuch, Lösungsbuch, Lehrerhandbuch, Audio-CDs, Audio-Kassetten, Glossare, CD-ROM, Onlinematerial

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk gibt es wahlweise als einbändige, zweibändige oder dreibändige Ausgabe. Alle Ausgaben sind inhaltsgleich für ca. 200 bis 250 Unterrichtsstunden konzipiert und können auch nebeneinander im Kurs verwendet werden. – Die dreibändige Ausgabe orientiert sich unmittelbar am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen und den Richtlinien des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge; so führt Band 1 auf dem Niveau A1 zur Prüfung „Start Deutsch 1 (z)“, Band 2 auf dem Niveau A2 zur Prüfung „Start Deutsch 2 (z)“ und Band 3 auf dem Niveau B1 zur Prüfung „Zertifikat Deutsch“.

Das Konzept von „Delfin“ zielt nicht direkt auf kommunikative oder interkulturelle Kompetenzen, sondern konzentriert sich auf die Sprache, was eher lerngewohnte Lernende oder intensive Anleitung voraussetzt.

Die zwanzig Lektionen befassen sich u. a. mit Wohnen, Orientierung, Alltagsleben, Festen, Mode und dem Berufs- und Arbeitsleben. – Die Lektionen bestehen aus je fünf Doppelseiten mit den Modulen „Eintauchen“, „Lesen“, „Hören“, „Sprechen“, „Schreiben“. – Das Modul „Eintauchen“ bietet authentische Fotos oder farbige Zeichnungen als Sprechanlässe für das Lektionsthema mit Übungen. Arbeitsanleitungen für die Übungen werden nicht geliefert, sondern müssten wohl von den Lehrenden gegeben werden. – Die Hörverständnissübungen sind didaktisiert und als Motivation konzipiert. – Der Grammatikteil stellt

Übersichten mit Verweis auf die entsprechende Seite im Lektionsteil zur Verfügung. – Im alphabetischen Wörterverzeichnis mit Fundstellenangabe erscheint der prüfungsrelevante Wortschatz in Fettdruck.

Im Arbeitsbuch (Lösungsheft ist gesondert lieferbar) stehen vertiefende Übungen auch für das Selbststudium zur Verfügung. Zum Teil verweisen die Arbeitsbuchübungen entweder auf eine Übung im Lehrbuch, die zuerst gelöst werden sollte, oder auf einen bestimmten Abschnitt im Lehrbuch, dessen Verständnis für das erfolgreiche Bearbeiten der Arbeitsbuchübung vorausgesetzt wird.

Glossare stehen in den Ausgaben Deutsch-Arabisch, -Chinesisch und -Russisch zur Verfügung. Das Lehrerhandbuch bezieht sich auf alle Bandversionen des Lehrwerks und stellt methodisch-didaktische Hilfen, Arbeitsblätter, weiterführende Aufgaben, Lösungen der Kursbuchübungen und Transkriptionen der Hörtexte zur Verfügung.

Die CD-ROM ist ein interaktives Übungsprogramm, das die Übungen des Kursbuchs direkt aufgreift und in interaktiver, digitaler Form anbietet.

ENZENSBERGER, H. M./EISMANN, V.

**Der Auftrag**  
**Hörspiel und Textbuch**

München: Langenscheidt 2004, 128 S., ISBN 978-3-468-49810-7

**Niveaustufe** A2  
**Komponente(n)** Textbuch, Audio-CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

Detektivgeschichte (vormals: Die Suche) in 28 Folgen für Lerner, die sogenannte „unechte Anfänger“ sind bzw. wieder in den DaF-Unterricht auf dem Niveau A2 einsteigen und vor allem ihr Hörverstehen trainieren möchten. Auf der CD stehen Nachsprech- und andere Übungen zur Verfügung.

BASTANI, A./RAGG, CH.

**Der Vorkurs**

Stuttgart: Klett 2005, 88 S., ISBN 978-3-12-675789-8

**Niveaustufe** Vorkurs  
**Komponente(n)** Kursbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Der Vorkurs im DaZ-Unterricht ist für etwa 100 Unterrichtseinheiten konzipiert und kann unabhängig vom später ausgewählten Grundstufenlehrwerk verwendet werden. Er richtet sich an lernungewohnte Lernende mit geringen Schreib- und Lesefertigkeiten, führt kurz die lateinischen Buchstaben ein und bereitet auf das Lernen mit den üblichen Übungstypologien sowie mit Wörterbüchern vor. – Die Inhalte beziehen sich auf das tägliche Leben.

TRIADAFILLU, D.

**Deutsch – Anfängerschnellkurs für Griechen**

München: Triadafillu 1997, 48 S., ISBN 978-3-9804379-8-1

**Niveaustufe** Grundstufe  
**Komponente(n)** Lehrbuch

SPIER, A.

**Deutsch – unsere Sprache – Neubearbeitung/Mit Spielen Deutsch lernen  
 Spiele und spielerische Übungsformen für den Unterricht**

Berlin: Cornelsen Scriptor 1999, 160 S., ISBN 978-3-589-21341-2

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Spielmaterialien

**Lehrwerkbeschreibung**

Nach methodisch-didaktischen Vorbemerkungen zum Einsatz von Spielen im Unterricht hinsichtlich Motivation, Spielregeln sowie (sprachlichen) Leistungsstand und Gruppenzusammensetzung werden zahlreiche Spiele vorgestellt, die nach Kriterien wie Sprech-, Pantomime- oder Bewegungsspiele bzw. Brett- oder Kartenspiele angeordnet sind. Die Hinweise zu den einzelnen Spielen beziehen sich auf Zielsetzung, Material, Vorbereitung, Verlauf und ggf. Varianten. Im Anhang ist eine kommentierte Auswahlbibliografie zum Themenbereich Spiel und Anschriften von Lehrmittelverlagen angeführt. Außerdem werden Anregungen zum Zusammenstellen kostenlosen Unterrichtsmaterials gemacht. Register zu Spielthemen und zur Grammatik sowie eine chronologische Liste der vorgestellten Einzelspiele helfen bei der Auswahl.

KLINGMANN, U.

**Deutsch als Fremdsprache  
 Ein Lehrbuch für Anfänger**

Frankfurt am Main: R. G. Fischer 1995, 212 S., ISBN 978-3-89501-010-1

**Niveaustufe** Grundstufe  
**Komponente(n)** Lehrbuch

KEHR, CHR./MEYERHOFF, M.

**Deutsch Eins für Ausländer****Ein Grundkurs zum Reden und Verstehen**

Berlin: Rowohlt 2002, 336 S., ISBN 978-3-499-61411-8

**Niveaustufe** A1?/o. A.**Komponente(n)** Lehr- und Arbeitsbuch, Audio-CD**Lehrwerkbeschreibung**

Der Grundkurs ist für den Einsatz in Gruppen und als Lehrwerk für Selbstlernende konzipiert. Sprachlich und thematisch orientiert es sich an der Umgangssprache des Alltags und enthält auch Übungen (mit Lösungen) sowie ein Glossar (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Arabisch, Persisch, Türkisch und Russisch).

SCHULZ, A.

**Deutsch für Esten – Lehrbuch für Anfänger****Saksa keele opik algajaile**

Gießen: VVB Laufersweiler 1998, 248 S., ISBN 978-3-89687-150-3

**Niveaustufe** A1**Komponente(n)** Lehrbuch, Arbeitsbuch, Audio-Kassetten

SIMANJUNTAK, H.

**Deutsch für Indonesier****Percakapan Dan Tata Bahasa Jerman**

Gießen: VVB Laufersweiler 1996, 115 S., ISBN 978-3-930954-65-0

**Niveaustufe** o. A.**Komponente(n)** Lehrbuch

KOTRABANTAU, S.

**Deutsch für Thai – Grundkurs**

Gießen: VVB Laufersweiler 1998, 213 S., ISBN 978-3-930954-31-5

**Niveaustufe** o. A. (A1 ?)**Komponente(n)** Lehrbuch**Lehrwerkbeschreibung**

Vierbändiges Lehrwerk für Thai-Muttersprachler.

N. N.

**Deutsch für Thailänder 1–5**

Hochstadt: Haus Santisuk 12003, 112 S., ISBN 978-3-937682-01-3

**Niveaustufe** A1**Komponente(n)** Lehrbuch, Audio-CDs, Audio-Kassetten**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch in Ringbindung mit 15 Schwarz-Weiß-Abbildungen richtet sich an Thai-Muttersprachlerinnen und ist wahlweise mit fünf Audio-Kassetten oder CDs erhältlich (Spieldauer insgesamt 360 Minuten). Zielgruppe sind Frauen ohne Vorkenntnisse in Deutsch. Nach Verlagsangaben werden Themen für Anfänger und Fortgeschrittene behandelt (u. a. Besuch beim Kinderarzt, „Gespräche mit meinem Mann“). Auf den ersten beiden Kassetten/CDs wird der Text ins Thailändische übersetzt; auf den weiteren Kassetten/CDs werden die Überschriften, Seitenangaben und Anweisungen in Thailändisch gesprochen. Nach den einzelnen Sätzen bieten Sprechpausen den Lernenden die Möglichkeit, den Text nachzusprechen.

Die dargebotenen Dialoge erscheinen zweisprachig Deutsch und Thai.

Hinweis: Der Verlag wird teils fälschlich als „Hasu Santisuk“, teils korrekt als „Haus Santisuk“ gelistet. Im Internet zu finden unter [www.haus-santisuk.de](http://www.haus-santisuk.de).

TIETJEN, W.

**Deutsch für Thailänder in 33 Stunden****Deutsch für Thailänder. Mit vielen praktischen Dialogen und Redewendungen.****Lautschrift der deutschen Texte in Thai-Schrift**

Gießen: VVB Laufersweiler 22004, 133 S., ISBN 978-3-89687-265-4

**Niveaustufe** o. A.**Komponente(n)** Lehrbuch, Audio-CD, Audio-Kassette**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch enthält Dialoge und Redewendungen, wobei die Lautschrift der deutschen Texte in Thai-Schrift verfügbar ist.

BACHMANN, B./SCHÜRMAN, K.

**Deutsch für Thais**

o. A.: Bernhard Bachmann/Books on Demand 2002, 232 S., ISBN 978-3-0344-0019-0

**Niveaustufe** o. A.**Komponente(n)** Lehrbuch

KHURSIHID, A./GESSLER, T.

**Deutsch für Urdu-Sprechende**

Gießen: VVB Laufersweiler 2001, 236 S., ISBN 978-3-89687-181-7

**Niveaustufe** o. A. (A1 ?)  
**Komponente(n)** Kursbuch, Arbeits- und Übungsbuch, Audio-Kassette, Audio-CD

QUANG, N.

**Deutsch für Vietnamesen – Sprachbuch**

Gießen: VVB Laufersweiler 1999, 310 S., ISBN 978-3-89687-140-4

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Lehrbuch

N. N.

**Deutsch in 30 Tagen****German in 30 Days**

Berlin und München: Langenscheidt 2010, 288 S., ISBN 978-3-468-28050-4

**Niveaustufe** A1, A2  
**Komponente(n)** Lehrbuch, Audio-CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch für Selbstlernende bietet eine Fortsetzungsgeschichte mit Wiederholungslektionen, Zwischen- und Abschlusstests sowie Tipps zum Sprachenlernen. Zwei Audio-CDs stellen alle Dialoge sowie Übungen zum Hören und Sprechen zur Verfügung.

YE, B.

**Deutsch in 300 Stunden**

Rödermark: CBT China Book Trading 2000, 535 S., ISBN 978-7-5600-0290-3

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Lehrbuch, Audio-Kassetten

**Lehrwerkbeschreibung**

Die Kassetten sind lt. Verlagsangabe unter der ISBN 978-7-8001-2826-0 erhältlich ([www.cbt-chinabook.de](http://www.cbt-chinabook.de)).

ANDRÉE, B.

**Deutsch Klasse**

**Intensivkurs Deutsch als Fremdsprache**

Stuttgart: Klett 2004, 144 S., ISBN 978-3-12-501509-8

**Niveaustufe** A2

**Komponente(n)** Kurs- und Übungsbücher, Audio-CDs, DVDs mit dem Video (nur für Institutionen erhältlich), Lehrerhandbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Der zweibändige Kurs begleitet die gleichnamige Fernsehserie des Bildungskanals des Bayerischen Rundfunks „BR alpha“ und ist für Lernende konzipiert, die bereits längere Zeit in Deutschland leben. Das Training der Sprachkenntnisse zielt darauf ab, die Integrationsmöglichkeiten der Lernergruppe zu erhöhen, und vermittelt auch Kenntnisse sowohl über die kulturelle Seite Deutschlands als auch über gesetzliche Bestimmungen.

Der Kurs umfasst zwölf Lektionen, wobei je zwei Lektionen auf eine Fernsehfolge Bezug nehmen. Jede Lektion enthält einen Textteil mit Übungen, Grammatikvermittlung und Übungen zur Grammatik.

Thematisch stehen typische Situationen aus Alltag und Beruf zur Verfügung wie auch Einblicke in gesellschaftliche und wirtschaftliche Gegebenheiten Deutschlands, begleitet von authentischen Fotos auch als Redeanlässe. – Grammatik wird eher deduktiv präsentiert. Informationen zur Fernsehserie stehen im Internet unter [www.br-alpha.de/deutschklasse](http://www.br-alpha.de/deutschklasse) zur Verfügung.

EPPERT, F.

**Deutsch mit Vater und Sohn**

**Zehn Bildgeschichten von E. O. Plauen für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache**

Ismaning: Hueber 2004, 96 S., ISBN 978-3-19-001636-5

**Niveaustufe** B1

**Komponente(n)** Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Mit jeder der zehn Geschichten können Wortschatz, Strukturen und Redemittel trainiert und in Rollenspielen sowie Gruppenarbeit gefestigt werden.

LUSCHER, R.  
**deutsch rapid**  
**(zweisprachige Ausgaben)**

Ismaning: Hueber <sup>4</sup>2008, 120 S. S., ISBN 978-3-19-007463-1

**Niveaustufe** Grundstufe  
**Komponente(n)** Lehr- und Übungsbuch (zweisprachige Ausgaben), Audio-Kassetten, CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

„deutsch rapid“ ist ein Selbstlernkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse, der Basiskenntnisse für den Alltag und Beruf vermitteln soll. In 15 Lektionen werden grundlegende Kenntnisse für die mündliche und schriftliche Sprachproduktion in Dialogen vermittelt. Thematisch werden Situationen wie Familie, Urlaub, Einkaufen, Beruf u. a. angesprochen. Das Lehrbuch erscheint in den zweisprachigen Ausgaben Deutsch-Albanisch, -Arabisch, -Chinesisch, -Englisch, -Französisch, -Italienisch, -Kroatisch, -Polnisch, -Russisch, -Spanisch und -Türkisch.

ARNSDORF, D./EISENBERG, U.

**Deutsch sprechen – Deutsch verstehen**  
**Ein Lernprogramm für Fortgeschrittene**

Heidelberg: Groos <sup>5</sup>1993, 128 S., ISBN 978-3-87276-691-5

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Lehrbuch, Textbuch, Audio-Kassetten

BUSSE, J./WESTERMANN, A.

**Deutsch üben. Deutsch als Fremdsprache/„mir“ oder „mich“?**  
**Übungen zur Formenlehre**

Ismaning: Hueber <sup>1</sup>2009, 112 S., ISBN 978-3-19-007449-5

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Übungsbuch ist nach grammatischen Problembereichen (Verben, Substantive und Artikel, Pronomen, Adjektive, Präpositionen, Adverbien, Syntax) zu einzelnen Wortarten und zur Syntax aufgebaut. Die ihnen zugeordneten Übungen können über das Inhaltsverzeichnis erschlossen werden. Übungsformen sind Einsetz- und Umformungsübungen. Die Übungsinhalte werden durch Mustervorgaben eingeführt. Im Anhang ist der Lösungsschlüssel angegeben.

APELT, M. L.

**Deutsch üben. Deutsch als Fremdsprache/Wortschatz und mehr  
Übungen für die Mittel- und Oberstufe**

Ismaning: Hueber 12004, 160 S., ISBN 978-3-19-007457-0

**Niveaustufe** B2  
**Komponente(n)** Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Übungsbuch (mit Lösungsschlüssel) für Lernende mit abgeschlossener Grundstufe (A2) bzw. Zertifikat Deutsch. Zu jedem der fünfzig Themen wie Arbeit, Computer, Familie, Gesellschaft, Kommunikation, Land und Leben, Literatur, Politik, Sprache, Umwelt, Verkehr und Wirtschaft stehen jeweils neun Übungen zur Verfügung. Es handelt sich dabei um Rätsel und Illustrationen, Wortbildungs- und Einsetzübungen, Zuordnungs- und Multiple-Choice-Übungen sowie Fragen zu Wortherkunft und -bedeutung. Darüber hinaus werden landeskundliche Informationen zum privaten und öffentlichen Leben gegeben.

KELZ, H. P.

**Deutsche Aussprache  
Praktisches Lehrbuch zur Ausspracheschulung für den Unterricht in Deutsch  
als Fremdsprache**

Bonn: Carthaus 21998, 160 S., ISBN 978-3-941777-07-1

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Lehrbuch

BERNUS, R./CLEMENS, C./FISCHER, F./GROSSER, R./JAGER, B./KALUZA, M./KRAMER, A.

**Erinnerungsorte  
Deutsche Geschichte im DaF-Unterricht**

Herausgegeben von: Schmidt, S./Schmidt, K.

Berlin: Cornelsen 12009, 96 S., ISBN 978-3-06-020476-2

**Niveaustufe** B1, B2, C1  
**Komponente(n)** Materialien und Kopiervorlagen

**Lehrwerkbeschreibung**

Landeskundliche Unterrichtsmaterialien, die in 13 Kapiteln ausgehend von Orten Informationen und authentische Abbildungen zu historischen Ereignissen liefern. Jedes Kapitel liefert Material für ca. sechs bis zehn Unterrichtsstunden. Themen sind dabei zum Beispiel Berlin in den 1920er-Jahren, Führerbunker, Hansestädte, Neuschwanstein, Zeche Zollverein oder Rosa-Luxemburg-Gedenkorte. Bei jedem Thema wird die GER-Niveaustufe angegeben. Die handlungsorientierten Aufgabenstellungen impulsieren Projekt-, Einzel- und Gruppenarbeiten mit dem Ziel der Wortschatzerweiterung und Sprachanwendung. – Im Anhang werden Verknüpfungsmöglichkeiten der Lektionen aufgezeigt. Die Audio-CD enthält authentisches Hörmaterial.

SCHULZ, D./GRIESBACH, H.  
**Deutsche Sprachlehre für Ausländer**  
**Grundstufe in einem Band**

Ismaning: Hueber <sup>13</sup>2003, 256 S., ISBN 978-3-19-001006-6

**Niveaustufe** o. A.

**Komponente(n)** Lehrbuch, Audio-Kassetten, Schülerheft, Glossare, Lehrerheft, Sprechübungen, Diktattexte

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch ist inhaltsgleich mit dem zweibändigem Sprachkurs „Deutsche Sprachlehre für Ausländer 1–2“ und führt in die deutsche Sprache durch Betonung grammatischer Inhalte ein. Die Lektionstexte (Texte und Dialoge) behandeln verschiedene Themen des Alltags. Die Grammatik wird in Übersichten vorgestellt und erklärt und kann anschließend vorwiegend durch Einsetzübungen eingeübt werden.

SCHULZ, D./GRIESBACH, H.  
**Deutsche Sprachlehre für Ausländer**  
**Grundstufe in zwei Bänden**

Ismaning: Hueber <sup>4</sup>2008, 176 S., ISBN 978-3-19-001004-2

**Niveaustufe** o. A.

**Komponente(n)** Lehrbücher, Audio-Kassetten, Glossare, Sprechübungen, Lehrerhefte

**Lehrwerkbeschreibung**

Der Sprachkurs (Grundstufe, Mittelstufe) führt in die deutsche Sprache durch Betonung grammatischer Inhalte ein. Die Lektionstexte (Texte und Dialoge) behandeln verschiedene Themen des Alltags. Die Grammatik wird in Übersichten vorgestellt und erklärt und kann anschließend vorwiegend durch Einsetzübungen eingeübt werden. Im Lehrerheft werden die einzelnen Abschnitte des Lehrwerks hinsichtlich der behandelten Grammatik erläutert und die wichtigsten Inhalte zusammengefasst.

BEHME-GISSEL, H.  
**Deutsche Wortbetonung**  
**Ein Lehr- und Übungsbuch**

München: Iudicium <sup>1</sup>2005, 104 S., ISBN 3-89129-178-7

**Niveaustufe** Fortgeschrittene

**Komponente(n)** Lehrbuch, Audio-CD

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch ist sowohl zum Selbststudium als auch lehrwerkbegleitend für den Unterricht einsetzbar und enthält 35 Themeneinheiten wie z. B. „Zweisilbige Wörter“, „Abgeleitete Wörter“, „Vorsilben, die ein -e- enthalten“ oder „Zahlwörter“. Übungsaufgaben (mit Lösungen im Anhang) stehen ebenfalls zur Verfügung.

XIAO, P./

ZHANG, R./YIN, S.

**Deutsch-Express I-II**

Rödermark: CBT China Book Trading, Verlag Waiyu Jiaoyan <sup>3</sup>1997, 724 S.,  
ISBN 978-7-5600-0751-9

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Lehrbücher, Audio-Kassetten

**Lehrwerkbeschreibung**

Zweibändiges Lehrwerk für Chinesisch Sprechende. Kassetten erhältlich lt. Verlagsangabe unter [www.cbt-chinabook.de](http://www.cbt-chinabook.de).

MAMIGONOWA, T. A.

**Deutschsprachkurs für Russisch-Sprechende**  
**Lehrbuch für Selbstunterricht und Sprachkurse**

Gießen: VVB Lauferweiler 2000, 300 S., ISBN 978-3-89687-250-0

**Niveaustufe** o. A. (A1 ?)  
**Komponente(n)** Lehrbuch

STALB, H.

**Deutschtest wissen, können, lernen**  
**Lehr-, Übungs- und Lösungsbuch**

Meckenheim: Liebaug-Dartmann <sup>1</sup>2010, 74 S., ISBN 978-3-922989-78-3

**Niveaustufe** A1  
**Komponente(n)** Testbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Testbuch bietet die Möglichkeit, mithilfe klassischer Übungen individuelle Deutschkenntnisse auf dem Niveau von „Start Deutsch 1“ des Goethe-Instituts und telc, also dem Level A1 des GER, festzustellen und zu festigen.

Inhaltlich werden die Bereiche Wortschatz (A), Aussprache, Grammatik, Rechtschreibung (B), Intentionen (C), Textverständnis (D) und Schreibvermögen (E) behandelt. Der Lösungsschlüssel liefert auch Hinweise für die Weiterarbeit mit dem Lehrbuch nach dem Abschluss eines Kapitels.

PLASSGER, U.

**Die Fälle des Kommissar Wagner  
Fünf Krimi-Kurzhörspiele zum Mitraten**

München: Langenscheidt 1998, 48 S., ISBN 978-3-468-49488-8

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Audio-CD, Begleitheft

**Lehrwerkbeschreibung**

Die Hörkrimis trainieren das Hörverständnis auf spielerische Art: Durch intensives Zuhören können die Kriminalgeschichten von den Lernenden gelöst werden. Im Begleitheft finden sich alle Transkriptionen der Hörspiele, Vokabelhilfen, Hörverständnisübungen sowie Zusatzübungen zum Festigen des mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögens.

BRAND, L. M./KRESIN-MURAKAMI, J./PECHATSCHEN, K.

**Die Schöne ist angekommen  
Ein Grammatikkrimi**

München: Klett Edition Deutsch <sup>1</sup>1998, 80 S., ISBN 78-3-12-675318-0

**Niveaustufe** B1, B2  
**Komponente(n)** Übungsgrammatik

**Lehrwerkbeschreibung**

Die Übungsgrammatik für die Grundstufe basiert auf Kapiteln eines Fortsetzungskrimis, die für grammatikorientierte Fragestellungen geschrieben worden sind. Zu diesen Abschnitten gibt es Arbeitsanweisungen und Übungen zum Suchen oder Zusammenstellen von bestimmten Formen und Wörtern sowie Einsetz- und Umformungsübungen. Übersichten helfen, den Überblick über grammatische Sachverhalte zu bekommen. Im Anhang gibt es einen (Ankreuz-)Test mit Lösungen zum Überprüfen des Lernerfolgs.

JENKINS, E. M./FISCHER, ROLAND/HIRSCHFELD, U./HIRTENLEHNER, M./CLALÜNA, M.

**Dimensionen  
Lehrwerk Deutsch als Fremdsprache**

Ismaning: Hueber <sup>1</sup>2002, 232 S., ISBN 978-3-19-001681-5

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Kursbücher, Magazine, Audio-CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk ist für lerngewohnte Lernende konzipiert, die bereits eine Fremdsprache erlernt haben. Die sprachlichen, phonetischen und landeskundlich-interkulturellen Themenschwerpunkte liegen im Bereich der Kultur der deutschsprachigen Länder Deutschland, Österreich und Schweiz (D-A-CH). „Dimensionen“ lehrt mit einem durchgängigen Phonetiktraining die Normvariante der deutschen Standardsprache. Zusätzlich werden Sprachvarianten (aber nicht die Dialekte) vermittelt, wie sie in deutschsprachigen Ländern zu hören sind.

Das Kursbuch wird „Lernstationen“ genannt. Lernzieltransparenz wird erreicht, indem jede Lernstation mit einer Übersicht (mit Seitenangabe) über die Inhalte und Lernziele der folgenden Lektion beginnt. Es folgen Übungen und (auch längere) authentische Texte, die von authentischem Fotomaterial und Zeichnungen begleitet werden. Am Ende jeder Lektion steht ein Test, mit dem das Gelernte überprüft werden kann (mit Lösungen im Anhang). Den Abschluss jeder Lektion bildet eine Seite mit Möglichkeiten zur Selbstreflexion („Das habe ich gelernt“, „Das war neu für mich“, „Lieblingswörter“ u. Ä.) sowie eine Übersicht über die erarbeiteten Lernkategorien der Lektion.

Im Anhang des Kursbuchs findet sich, neben dem Lösungsschlüssel, eine detaillierte Grammatikübersicht (nach Kategorien geordnet und mit Verweisen auf die entsprechenden Lektionsteile) und eine alphabetische Wortliste (inkl. Fundstellenangabe) mit grafischer Markierung des prüfungsrelevanten Wortschatzes der Niveaus A1, A2 und B1.

Die Audio-CDs bringen Hörbeispiele von Wörtern und Redemitteln in deutscher Hochlautung.

Die sogenannten „Magazine“ bieten authentische Bilder und Texte (auch literarisch), die als Kommunikationsanlässe im Unterricht oder zu Hause genutzt werden können.

LODEWICK, K.

**DSH- und Studienvorbereitung 2020**

**Text- und Übungsbuch**

Göttingen: Fabouda 2010, 160 S., ISBN 978-3-930861-40-8

**Niveaustufe** C1

**Komponente(n)** Text- und Übungsbuch, Lösungsbuch mit Lerntipps, Audio-CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk bietet Lesetexte sowie Hörtexte mit DSH-typischen Aufgaben (Grammatik, Schreibaufgaben), zu denen Anleitungen und Lösungswege gegeben werden. Außerdem werden Tipps zu Aufgabentypen und zum Ablauf der DSH-Prüfung gegeben. Das Lösungsbuch enthält auch die Transkriptionen der Hörtexte.

SCHWALB, S./PERLMANN-BALME, M.

**em neu**

**Deutsch als Fremdsprache für die Mittelstufe**

Ismaning: Hueber 2005, 160 S., ISBN 978-3-19-501696-4

**Niveaustufe** B1, B2, C1

**Komponente(n)** Kursbücher, Arbeitsbücher, Audio-CDs, Audio-Kassetten, Lehrerhandbücher

**Lehrwerkbeschreibung**

„em neu“ richtet sich an Erwachsene und erscheint in zwei Varianten mit drei bzw. sechs Bänden, die sich am Mittelstufencurriculum des Goethe-Instituts orientieren: Der Brückenkurs dient als Übergangshilfe zwischen Grund- und Mittelstufe, der Hauptkurs

ist für Lernende gedacht, die die Grundstufe erfolgreich abgeschlossen haben, und der Abschlusskurs bereitet auf die neue Zentrale Mittelstufenprüfung vor.

Das Lehrwerk kann lektionsweise durchgearbeitet werden, aber auch ein Einsatz mit kursspezifischen Schwerpunkten ist möglich. – Die einzelnen Lektionen trainieren die Fertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen und Wortschatz ebenso wie Grammatik und geben Hinweise zu Lerntechniken. – Im Inhaltsverzeichnis des Kursbuches werden diese Fertigkeiten farblich durchgängig gekennzeichnet; in einem zweiten Teil des Inhaltsverzeichnisses werden die Inhalte der einzelnen Fertigkeiten noch einmal lektionsbezogen aufgelistet. Dies dient der Lernzieltransparenz ebenso wie der „Navigation“ im Kursbuch.

Das aktuelle Lehrwerk „em neu“ folgt in der Konzeption dem alten Lehrwerk „em“, ist aber stärker auf den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen zugeschnitten. Auch wird die induktive Grammatikvermittlung teilweise verstärkt angeboten. Darüber hinaus finden sich in „em neu“ die vom Referenzrahmen geforderten „Kann-Beschreibungen“ sowie Bereiche zur Selbstevaluation.

BUSCHA, A./RAVEN, S./LINTHOUT, G.

### **Erkundungen Deutsch als Fremdsprache**

Leipzig: Schubert '2008, 264 S., ISBN 978-3-929526-96-7

**Niveaustufe** B2, C1

**Komponente(n)** Lehr- und Arbeitsbuch, Audio-CD, Lehrerhandreichung

#### **Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk „Erkundungen“ baut auf dem Lehrwerk „Begegnungen“ auf, das im gleichen Verlag erschienen ist und derselben Konzeption folgt.

Das Lehr- und Arbeitsbuch (mit Lösungen als Einleger) führt in drei Bänden auf eine Niveaustufe, die etwas über B1 liegt. Die jeweils acht Kapitel sind in vier Teile gegliedert. Teil A mit Themen und Aufgaben bietet Lese- und Hörtexte, Dialogübungen, Wortschatztraining, Grammatik- und Phonetikübungen zu einem Thema mit dem Ziel, grundlegende Fertigkeiten einzuführen und einzuüben. Teil B mit dem Titel „Wissenswertes“ enthält Zusatzmaterial für sprachlernerfahrene Lerner. Teil C stellt Übungen zu Wortschatz und Grammatik zur Verfügung mit dem Ziel der Vertiefung von Wortschatz und Grammatik (mit Grammatikübersichten). Teil D, „Rückblick“, stellt kapitelbezogen eine Wortliste, die Redemittel sowie eine Selbstevaluation zur Verfügung.

Im Anhang finden sich Übersichten zur Grammatik, eine Redemittelliste sowie einen Vorbereitungstest auf die jeweilige stufenrelevante Prüfung.

Die Lehrerhandreichung enthält Hinweise zur Konzeption des Lehrwerks, methodisch-didaktische Hinweise sowie Arbeitsblätter als Kopiervorlagen.

Im Internet stehen auf der Seite des Verlags Multiple-Choice- und Einsetzübungen sowie weitere Übungsmaterialien zur Verfügung.

ORTH-CHAMBAH, J./WEERS, D./ZSCHÄRLICH, R.

**Erste Schritte**

**Vorkurs**

Ismaning: Hueber 2004, 32 S., ISBN 978-3-19-001686-0

**Niveaustufe** Vorkurs  
**Komponente(n)** Kursbuch, Audio-CD

**Lehrwerkbeschreibung**

Der Vorkurs „Erste Schritte“ richtet sich an lernungewohnte Lernende, die die lateinische Schrift bereits beherrschen. Er kann unabhängig vom für die Folgezeit ausgewählten Grundstufenlehrwerk eingesetzt werden und ist für etwa 30 Unterrichtsstunden konzipiert. Die Vermittlung einfacher Sprachstrukturen des Alltags werden mithilfe von authentischen Fotos und Bildern in vier Lektionen vermittelt, auf Fachterminologie wird verzichtet. Themen für die kurzen Dialoge sind z. B. Begrüßungen, einfache Aussagen über die eigene Herkunft und Tätigkeit sowie Vorlieben beim Essen.

Die Übungen sind zielgruppengerecht einfach und kurz, schulen alle vier Fertigkeiten, wobei der Schwerpunkt auf der gesprochenen Sprache liegt; die Übungen bereiten auf entsprechende Übungstypen in weiterführenden Lehrwerken vor. Eine Übersicht über grundlegende Redemittel steht am Ende jeder Lektion zur Verfügung. – Für Lehrende stehen im Internet Zusatzmaterialien, Transkriptionen der Hörtexte sowie Hinweise zur Konzeption und zum Einsatz des Vorkurses kostenlos zur Verfügung. – Nach diesem Vorkurs kann mit jedem anderen Grundstufenlehrwerk weitergearbeitet werden.

EISOLD, K./KOITHAN, U./SEIFFERT, CH.

**Eurolingua Deutsch**

**Neue Ausgabe**

Herausgegeben von: Funk, H./Koenig, M.  
 Berlin: Cornelsen 2005, 264 S., ISBN 978-3-464-21099-4

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Kurs- und Arbeitsbücher, Vokabelheft, Glossare, Audio-CDs, Audio-Kassetten, Lehrerhandbuch, Lernerhandbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk erscheint inhaltsgleich sowohl in drei als auch in fünf Bänden, orientiert sich am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen und führt zum Zertifikat Deutsch als Fremdsprache. Die Übungen trainieren die geforderten Fähigkeiten; Zeichnungen und Fotos dienen als Arbeitsanlässe. Die an den Sprechanlässen orientierte Grammatik soll zum Teil von den Lernenden selbst erarbeitet und erschlossen werden. Sogenannte „Optionen“ bieten die Möglichkeit, in weiteren Übungen den Lernstoff der vorangegangenen Lektionen zu wiederholen und ihren Lernfortschritt selbst einzuschätzen. Im Anhang befinden sich eine Grammatikübersicht (mit Verweisen auf das Lehrbuch), eine Wortliste (mit Fundstellenangabe), Transkriptionen der Hörtexte sowie der Lösungsschlüssel zu den Übungen.

Das Lernerhandbuch gibt sowohl Hinweise in die Konzeption des Lehrwerkes als auch Tipps für Lernstrategien. Außerdem finden die Lernenden hier für das Zertifikat relevante Redemittel sowie Grammatikinhalte in Übersichten. – Der Anhang listet Verben mit Rektionen auf. – Das Lernerhandbuch erscheint in Deutsch, Englisch, Polnisch, Spanisch und Türkisch.

Das Kursleiterhandbuch gibt Aufschluss über die Lernziele der einzelnen Lektionen, beschreibt eine mögliche Gestaltung des Unterrichts mit den Lektionen und gibt weitere Übungsanregungen sowie Kopiervorlagen.

Das dreispaltige Vokabelheft listet die Vokabeln der jeweiligen Lektion auf und gibt in einer zweiten Spalte Anwendungsbeispiele dafür. Die dritte Spalte gibt den Lernenden die Möglichkeit, die entsprechende Übersetzung in die Ausgangssprache zu notieren.

Die Glossare erscheinen in den Versionen Deutsch-Arabisch, -Englisch, -Französisch, -Italienisch, -Russisch, -Spanisch und -Türkisch. – Im Internet stehen weitere Materialien und Übungen zum kostenlosen Download zur Verfügung.

FLUCK, H. R.

**Fachdeutsch in Naturwissenschaft und Technik**  
**Einführung in die Fachsprachen und die Didaktik/Methodik des fachorientierten**  
**Fremdsprachenunterrichts (Deutsch als Fremdsprache)**  
 Heidelberg: Groos <sup>2</sup>1997, 352 S., ISBN 978-3-87276-798-1

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Lehrbuch

KLEPPIN, K.

**Fehler und Fehlerkorrektur**  
**(= Das Fernstudienangebot Deutsch als Fremdsprache, Band 19)**  
 Herausgegeben von: Lehnert, U.  
 München: Langenscheidt <sup>1</sup>1998, 152 S., ISBN 978-3-468-49656-1

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Arbeitsbuch

### **Lehrwerkbeschreibung**

Das Arbeitsbuch gibt Hilfestellungen und Anregungen zum Umgang mit Fehlern von Lernenden und zur mündlichen wie auch schriftlichen Fehlerkorrektur. Insbesondere wird Wert darauf gelegt zu verstehen, wie Fehler bei Lernenden entstehen und wie auf sie reagiert werden kann und soll. Im Vordergrund steht das Ziel, dass Fehlerkorrekturen sich auf das weitere Lernverhalten positiv auswirken und zu besseren Lernerfolgen führen. In vielfältigen Aufgaben können Lehrende mit diesem Arbeitsbuch ihr eigenes Korrekturverhalten analysieren und verbessern.

MUCKENHAUPT, M.

**Fernsehnachrichten gestern und heute**

Tübingen: Narr 2000, 200 S., ISBN 978-3-8233-5216-7

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Lehrbuch, Video-Kassetten

**Lehrwerkbeschreibung**

Der Titel ist zurzeit im Verzeichnis lieferbarer Bücher VLB gelistet, nicht jedoch im aktuellen Verlagsverzeichnis.

DAHLHAUS, B.

**Fertigkeit Hören****(Fernstudieneinheit 5 des Projekts zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und DaF)**

Herausgegeben von: Lehnert, U./Panes, P.

München: Langenscheidt 1994, 200 S., ISBN 978-3-468-49675-2

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Lehrbuch, Audio-CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch führt Lehrende in den Bereich Hörverstehen ein. Dazu werden Erfahrungen zum Hörverstehen behandelt und eine Typologie von Hörverstehensübungen gegeben. Die Aufgaben regen zur kritischen Auseinandersetzung an; Antworten sind z. T. im Anhang angeführt. Im Anhang stehen die Transkriptionen der Hörtexte, Literaturhinweise zu Theorie, Lehrwerke/Materialien, Quellen und ein Glossar der Fachausdrücke mit Erklärungen.

WESTHOFF, G.

**Fertigkeit Lesen****(= Das Fernstudienangebot Deutsch als Fremdsprache, Band 17)**

Herausgegeben von: Lehnert, U./Panes, P.

München: Langenscheidt 1997, 176 S., ISBN 978-3-468-49663-9

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Arbeitsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Arbeitsbuch sensibilisiert Lehrende dafür herauszufinden, was Lernende im Unterricht beim Lesen überhaupt lernen sollen, und gibt Hilfestellungen, wie auf spezifisches Leseverhalten eingegangen werden kann. In Übungen des Arbeitsbuches bekommen Lehrende Tipps, wie sie (auch längere authentische) Texte in den Unterricht einbringen können.

TAYLOR, H./HAAS, W.

**German**

A Self-Teaching Guide

Hoboken: Wiley 2007, 288 S., ISBN 978-0-470-16551-5

**Niveaustufe** A1  
**Komponente(n)** Lehr- und Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Buch vermittelt ohne Illustrationen Lernenden mit der Ausgangssprache Englisch etwa eintausend der am häufigsten verwendeten Wörter per Wortlisten und Minidialogen. Cognates werden in den Wortlisten gesondert angegeben.

Den Einstieg in eine Lektion bilden sogenannte Cultural Notes, in denen landestypische Besonderheiten aufgegriffen werden. Die folgenden Minidialoge präsentieren Wortschatz und Redemittel, die in den darauffolgenden Einsetz- und Auswahlübungen gefestigt werden sollen. – Die Grammatik wird in (tabellarischen) Übersichten dargestellt.

Thematisch geht es in diesem Buch um Bereiche wie Begrüßungen, Maße und Gewichte, Lebensmittel und Restaurant, Unterkunft, Fernsehen und Radio oder Sport.

CHRISTENSEN, P./FOX, A./FOSTER, W.

**German for Dummies**

Hoboken: Wiley 2011, 384 S., ISBN 978-0-470-90101-4

**Niveaustufe** A1  
**Komponente(n)** Lehrbuch, Audio-CD

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Buch ist der Herangehensweise der bekannten „... for Dummies“-Reihe verpflichtet, in denen unterschiedlichste, teils komplexe Inhalte stark heruntergebrochen werden. Das Buch „German for Dummies“ ist für Lernen mit der Ausgangssprache Englisch konzipiert, folgt der Berlitz-Methode und widmet sich u. a. Themenbereichen wie: im Restaurant, im Büro, öffentliche Verkehrsmittel, was man nie auf Deutsch sagen sollte, E-Mails, Fernsehen.

Die Audio-CD liefert Hörtexte zum Trainieren des Hörverständnisses und der Aussprache. Ebenfalls erhältlich: Intermediate German for Dummies (ISBN 978-0-470-22624-7).

WISWAKORANANT, K.

**Glossar Deutsch für Thai zum Deutschsprachunterricht des Goethe-Instituts  
Für das Zertifikat „Deutsch als Fremdsprache“**

Gießen: VVB Lauferweiler 2000, 114 S., ISBN 978-3-89687-169-5

**Niveaustufe** Zertifikat „Deutsch als Fremdsprache“  
**Komponente(n)** Glossar

**Lehrwerkbeschreibung**

Grundwortschatz Deutsch mit Thai-Übersetzung als Begleitmaterial zu Vorbereitungskursen für das Zertifikat „Deutsch als Fremdsprache“.

SWERLOWA, O.

**Grammatik & Konversation  
Arbeitsblätter für den Deutschunterricht**

München: Langenscheidt 2002, 128 S., ISBN 978-3-468-49477-2

**Niveaustufe** A1, A2, B1, B2  
**Komponente(n)** Arbeitsblätter

**Lehrwerkbeschreibung**

Band 1 enthält 105 Arbeitsblätter zum Kopieren zur Wiederholungsarbeit grammatischer Themen und ist für die Niveaustufen A1 bis B1 konzipiert. Band 2 bezieht sich auf die Niveaustufen B1 bis B2.

FUNK, H./KOENIG, M.

**Grammatik lehren und lernen**

(= Das Fernstudienangebot Deutsch als Fremdsprache, Band 01)

Herausgegeben von: Lehnert, U./Panes, P./Goethe-Institut München  
München: Langenscheidt 1992, 160 S., ISBN 978-3-468-49679-0

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Arbeitsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Arbeitsbuch führt Unterrichtende in die Vermittlung von Grammatik ein. Dazu werden Lehrwerkanalysen vorgenommen und in Lehrwerken übliche Symbole und Strukturen problematisiert. Neben Sachinformationen zur Grammatikvermittlung finden sich zahlreiche Übungsvorschläge als Illustration des Dargestellten. Eine teilweise kommentierte Auswahlbibliografie dient zur Orientierung.

RUG. W./TOMASZEWSKI, A.

**Grammatik mit Sinn und Verstand – Neufassung**  
**20 Kapitel deutsche Grammatik für Fortgeschrittene**  
Stuttgart: Klett 12008, 256 S., ISBN 978-3-12-675422-4

**Niveaustufe** B1, B2, C1  
**Komponente(n)** Übungsgrammatik, Lösungsheft

**Lehrwerkbeschreibung**

In 19 Kapiteln zu ausgewählten Themen der Grammatik werden den Lernenden in der Mittelstufe Regeln und Übungen angeboten. Nach Hinweisen zur Benutzung der Übungsgrammatik werden die einzelnen Kapitel durch überwiegend literarische Texte, die zum Lesen einladen wollen, eingeleitet. Daran schließen sich grammatische Erläuterungen in Form von Übersichten, Paradigmen und z. T. Hinweise auf statistisch-qualitative Beschreibungen von Merkmalen des Deutschen an. Dazu gibt es einen Übungs- und Regelteil mit relativ ausführlichen Hinweisen zur Bearbeitung der Aufgaben, die sich häufig auf vorgegebenes Sprachmaterial (meistens Sätze) beziehen. Im Anhang gibt es eine Liste mit grammatischen Begriffen und mit Wörtern sowie Wortbildungselementen, jeweils mit Fundstellenangabe. Das Lösungsheft listet die Lösungen zu den Übungen der Übungsgrammatik auf.

BRINITZER, M./DAMM, V.

**Grammatik sehen**  
Ismaning: Hueber 11999, 119 S., ISBN 978-3-19-001604-4

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Arbeitsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Erklärtes Ziel des Arbeitsbuches ist es, Erwachsenen und Jugendlichen, die Deutsch ungesteuert gelernt haben und bereits über einen guten Wortschatz verfügen, die Grammatik des Deutschen näherzubringen und begreifbar zu machen. Es ist in der Grund- und Mittelsstufe auch kurstragend in 80 bis 100 Unterrichtsstunden einsetzbar. Inhaltlich wird u. a. eingegangen auf Verben, Präpositionen, Adjektivdeklinaton, Satzbau, Tempus, Modus, Reflexivität von Verben.

In den Übungen und Erklärungen herrschen Strichzeichnungen vor, aber es gibt auch Zuordnungs-, Umstell- und Einsetzübungen sowie selbst zu ergänzende Regeln, deren sprachliches Niveau nicht unterschätzt werden sollte.

Lehrerhandreichungen zu Kapitel 1 sowie die kompletten Lösungen stehen als PDF-Datei zum Download im Internet unter [www.hueber.de/daf/materialien](http://www.hueber.de/daf/materialien) zur Verfügung.

EUNEN, K. v./MOREAU, J./NYS, F. DE/STENZEL, B./WILDENBEEST, M.

**Grammatikbogen**

**Fiktionale Texte mit Aufgaben und Lösungsschlüsseln für den Unterricht  
Deutsch als Fremdsprache**

München: Langenscheidt 1994, 192 S., ISBN 978-3-468-49478-9

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Arbeitsmappe

**Lehrwerkbeschreibung**

Die Arbeitsmappe bietet Zusatzmaterialien für den DaF-Unterricht, die zum lehrerunabhängigen Lernen entworfen worden sind. Die nach der Anzahl bereits absolvierter Deutschstunden eingeordneten Arbeitsblätter umfassen Materialien (Texte mit kurzen Hinweisen zu den Autoren und Autorinnen mit Fotos), Aufgaben und Übungen (Zuordnungen, Lücken, freies Schreiben) mit Lösungen sowie Grammatikübersichten und Erklärungen (ähnliche Ausstattung: siehe „Lesebogen“).

Der Titel ist zurzeit im Verzeichnis lieferbarer Bücher VLB gelistet, nicht jedoch im aktuellen Verlagsverzeichnis.

APELTHAUER, E.

**Grundlagen des Erst- und Fremdspracherwerbs  
(= Das Fernstudienangebot Deutsch als Fremdsprache, Band 15)**

Herausgegeben von: Kilian, V./Ehlers. S.

München: Langenscheidt 1997, 176 S., ISBN 978-3-468-49658-5

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Arbeitsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Arbeitsbuch gibt einen Überblick über Prozesse, die beim Erlernen von Sprachen generell ablaufen, und erläutert, welche biologischen, psychischen und sozialen Bedingungen Sprachlernprozesse beeinflussen. Übungen vertiefen das Dargestellte.

REIMANN, M.

**Grundstufen-Grammatik für Deutsch als Fremdsprache  
Erklärungen und Übungen**

Ismaning: Hueber 2009, 237 S., ISBN 978-3-19-001575-7

**Niveaustufe** Grundstufe  
**Komponente(n)** Übungsgrammatik, Schlüssel

**Lehrwerkbeschreibung**

Diese Grammatik kann lehrwerkunabhängig zur Wiederholung und Prüfungsvorbereitung im Unterricht oder als Selbstlernmaterial in der Grundstufe bis zum Zertifikat Deutsch als Fremdsprache eingesetzt werden.

Die Übungsthemen sind nach Wortarten geordnet; paradigmatische Erklärungen zur Grammatik sind den Übungen vorangestellt. Übungsformen sind Einsetzübungen, Wortergänzungen, Definitionen, Lückentexte, Zuordnungen u. a. – Die Lösungen erscheinen gesondert in einem Schlüssel. – Die Übungsgrammatik erscheint sowohl einsprachig Deutsch als auch zweisprachig Deutsch-Englisch, -Französisch, -Griechisch, -Italienisch, -Polnisch, -Spanisch, -Russisch und -Türkisch.

SCHIEMANN, E./BÖLCK, M.

**hören – sprechen – richtig schreiben**

**Ein kombiniertes Übungsprogramm zur Phonetik und Rechtschreibung  
für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache**

Stuttgart: Schmetterling 2008, 186 S., ISBN 978-3-89657-805-1

**Niveaustufe** o. A.

**Komponente(n)** Übungsbuch, Audio-CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

Die Audio-CDs enthalten Übungen zu Vokalen, Konsonanten sowie Diktate.

HÜMMLER-HILLE, C./JAN, E. V.

**Hören Sie mal!**

**Themen 1 – Übungen zum Hörverständnis**

Ismaning: Hueber 1999, 92 S., ISBN 978-3-19-141371-2

**Niveaustufe** o. A.

**Komponente(n)** Audio-Kassetten, Begleitbücher

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Übungsbuch setzt die Benutzung der Audio-Kassetten voraus und beinhaltet Übungen zur Überprüfung des Hörverständnisses von „Alltagssprache in natürlichem Sprachtempo“. Als Übungsformen gibt es u. a. Auswahlantworten, z. T. visuell unterstützte Zuordnungsübungen und Lückentexte. Der Lösungsschlüssel und die transkribierten Hörtexte stehen im Anhang.

HEGYES, K./SCHMIDT, R./SZALAY, G.

**Hörfelder****Hörverstehensprogramm für die Mittelstufe**Ismaning: Hueber <sup>1</sup>1997, 175 S., ISBN 978-3-19-007237-8**Niveaustufe** Mittelstufe**Komponente(n)** Übungsbuch mit Kopiervorlagen, Audio-Kassetten, CDs**Lehrwerkbeschreibung**

„Hörfelder“ bietet 22 Hörtexte mit Transkriptionen, deren Verständnis in Übungen (Lösungen im Anhang) geprüft wird. Verschiedene Hörstrategien – kursorisches, selektives und detailliertes Hören – werden trainiert. Die drei Audio-Kassetten haben eine Gesamtlaufzeit von 244 Minuten.

WIEMER, C./EGGERS, D./NEUF, G.

**Hörverstehen****18 Vorträge mit Übungen und methodischen Hinweisen (= DaF für das Studium)**

Herausgegeben von: Eggers, D.

Ismaning: Hueber <sup>2</sup>2005, 112 S., ISBN 978-3-19-011605-8**Niveaustufe** o. A.**Komponente(n)** Übungsbuch, Audio-Kassetten**Lehrwerkbeschreibung**

Die 18 Vorträge wurden von Fachleuten so ausgewählt und gesprochen, dass sie die Bedürfnisse von Studierenden mit Deutschkenntnissen der oberen Mittelstufe und Oberstufe erfüllen. Einige der jeweils ca. acht Minuten langen Vorträge sind speziell studienrelevant und können auch zur teilweisen Vorbereitung auf die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) eingesetzt werden. Die Bandbreite der Themen reicht von „Interkulturellem Lernen“ bis zu Fragestellungen wie: „Kann der Anstieg von CO<sub>2</sub> durch die Weltmeere reduziert werden?“ Das Ziel der Übungen, die Verbesserung des Hörverständnisses, wird mit unterschiedlichen Übungsformen trainiert: Verlaufs- und Informationsordnungen der gegebenen Informationen, Definitionen, Informationsexzerpt u. a. Am Ende jeder Lektion steht eine Wortliste mit den für das Verständnis wichtigen Wörtern und Phrasen. Transkriptionen der Texte im Anhang.

Der Titel ist zurzeit im Verzeichnis lieferbarer Bücher VLB gelistet, nicht jedoch im aktuellen Verlagsverzeichnis.

MATTHES, A.

**Ihr Start ins Deutsche****Alphabetisierungskurs für Erwachsene**

Bremen: Hempen '2009, 210 S., ISBN 978-3-934106-67-3

<b>Niveaustufe</b>	Alphabetisierung, A1
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch, Lehrerhandbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das zweibändige Lehrwerk richtet sich an Erwachsene ohne Vorkenntnisse bzw. mit geringen Vorkenntnissen und gegebenenfalls einem Verbesserungsbedarf beim Lesen und Schreiben der lateinischen Schrift. Es verbindet die Alphabetisierung mit der Vermittlung erster Grundkenntnisse im Deutschen.

In zehn Lektionen werden zunächst die Buchstaben des Alphabets präsentiert, wobei in jeder Lektion der benötigte Wortschatz mithilfe von Schwarz-Weiß-Illustrationen mündlich erarbeitet wird. Themen sind: sich kennenlernen, die Uhr, die Verben, einkaufen, das Jahr, das Wetter, beim Arzt. Klassische Übungen dienen der Festigung des Lernstoffs.

In Band 2 werden die Schreib- und Lesefähigkeit mit Texten und Übungen, die auf den Themen aus Teil 1 aufbauen, erweitert.

Das Lehrerhandbuch erläutert die Leselehrmethode, die Übungen und die verwendeten Spiele des Lehrwerks.

BAAKE, H./GREISER, I./JAKOBSEN, T.

**Integration Spezial A1****Aussichten**

Stuttgart: Klett '2010, 48 S., ISBN 978-3-12-676202-1

<b>Niveaustufe</b>	A1
<b>Komponente(n)</b>	Kursmaterial, Audio-CD

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Kursmaterial kann sowohl ergänzend zum Lehrwerk „Aussichten“ als auch eigenständig eingesetzt werden. Abgedeckt werden die für Integrationskurse relevanten Themen in zehn Modulen. Illustriert werden die Materialien mit farbigen Zeichnungen, authentischen Fotos und Abbildungen authentischen Materials. Der Anhang „Gesprächssituationen“ liefert weitere Redemittel.

BÖSCHEL, C./GIERSBERG, D./HÄGI, S.

**Ja genau!**

Berlin: Cornelsen 12009, 149 S., ISBN 978-3-06-024157-6

<b>Niveaustufe</b>	A1, A2
<b>Komponente(n)</b>	Kurs- und Übungsbuch, Audio-CD, Lehrerhandreichung, Sprachtrainingsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk führt in sechs Bänden zum Zertifikat Deutsch und orientiert sich sowohl am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen als auch am Rahmenplan für Integrationskurse, mithin für heterogene Gruppen von Lernenden. Jedes Kursbuch behandelt in sieben Kapiteln Themen wie Identität, Tages- und Jahreszeiten, Familie oder Orientierung in der Stadt. Jedes Kapitel umfasst zehn Seiten. Die beiden Einstiegsseiten behandeln lektionsbezogenen Wortschatz und Redemittel. Vier Präsentationsseiten bieten weiterführendes Vokabular, Erklärungen, erste Übungen und weiterführende Texte. Die darauffolgende sogenannte Extra-Seite ist fakultativ und vertieft den Lernstoff. Eine „Ich kann“ genannte Seite fasst die Lerninhalte der Lektion zusammen, und auf der folgenden weiterführenden Seite wird auf das Thema der nächsten Lektion hingeführt. Insgesamt liegt ein Schwerpunkt des Lehrwerks auf dem Dialogtraining. Die Grammatikvermittlung orientiert sich an Sprechhandlungen.

Im Übungsteil finden sich lektionsbezogenen klassischen Übungen (Lösungen als Einleger), der lektionsbezogene Lernwortschatz (thematisch sortiert), zusammenfassende Grammatikübersichten, Transkriptionen der Hörtexte sowie eine alphabetische Wortliste mit Fundstellenangabe.

Farbige Zeichnungen, aber auch authentische Fotos illustrieren das Lehrwerk. Die CD enthält Hörtexte und Ausspracheübungen.

Der zusätzlich erhältliche „Sprachtrainer“ stellt weiterführende Übungen zur Verfügung mit dem Ziel, Wortschatz, Grammatik und Redemittel zu festigen. Im Bereich A1 + DaZ liegt dabei der Fokus auf dem Alltag in deutschsprachigen Ländern, A1 + DaF bietet vorwiegend landeskundliche Informationen und Lesetexte.

Die Lehrerhandreichungen mit Kopiervorlagen geben Hinweise zur Konzeption des Lehrwerks, Vorschläge für Unterrichtsabläufe, didaktische Hinweise sowie ein Glossar mit Fachtermini, die für die Arbeit mit dem Lehrwerk von Belang sind.

KALLMAYER, V./HOHMANN, A. W.

**Kaiserstraße 11**

**Lehr- und Arbeitsbuch**

Lich: Verlag Edition AV 12009, 166 S., ISBN 978-3-86841-02x4-2

<b>Niveaustufe</b>	A1, A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Lehr- und Arbeitsbuch

FANDRYCH, CH./TALLOWITZ, U.

**Klipp und klar****Übungsgrammatik Grundstufe Deutsch, mit Lösungen**

Stuttgart: Klett und Balmer 1999, 248 S., ISBN 978-3-264-83347-8

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Die Übungsgrammatik bietet auf 99 Doppelseiten die wichtigsten für die Prüfung Zertifikat Deutsch relevanten Grammatikthemen. Auf der linken Hälfte jeder Doppelseite wird das grammatische Phänomen dargestellt, auf der rechten werden dazu Übungen in verschiedenen Übungsformen angeboten. Schwerpunkt wird dabei auf die Syntax gelegt. Darüber hinaus stehen Lerntipps, Grammatikübersichten und ein Grammatikregister im Anhang zur Verfügung. – Die Übungsgrammatik ist wahlweise auch ohne Lösungsteil erhältlich.

BIELER, K.-H./WEIGMANN, J.

**Konzepte Deutsch****Deutsch als Fremdsprache für Fortgeschrittene. Band 1: Mittelstufe**

Berlin: Cornelsen 1996, 128 S., ISBN 978-3-464-20800-7

**Niveaustufe** Mittelstufe  
**Komponente(n)** Textbuch, Arbeitsbuch, Audio-Kassette, Lehrerhandbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Textbuch ist eine illustrierte Anthologie überwiegend authentischer Texte vor allem aus dem Bereich Literatur. Die zu den einzelnen Themen aus dem Lebensumfeld von Jugendlichen gesammelten Texte (Schule, Beruf, Reise, Natur, Lebensläufe, Liebe, Begegnungen, Sport und Sprachspiele) können mithilfe der im Arbeitsbuch stehenden Arbeitsanweisungen erschlossen werden, wobei Fragen zum Inhalt bzw. zur Gliederung im Vordergrund stehen und weiterführende Aufgaben gestellt werden. Neben weiteren Kurztexten finden sich Grammatikübungen und Übungen zur Wortschatzarbeit (vor allem Zuordnungen und Zusammensetzungen von Wörtern oder Ausdrücken).

FREY, E.

**Kursbuch Phonetik****Lehr- und Übungsbuch**

Ismaning: Hueber 2000, 80 S., ISBN 978-3-19-011572-3

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Übungsbuch, Audio-CDs oder Audio-Kassetten

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Übungsbuch enthält eine Einführung in die phonetische Transkription deutscher Laute nach API, Hinweise zum Laut-Graphem-Verhältnis und verschiedene Übungsfor-

men u. a. zum Kennenlernen deutscher Laute, zum Sensibilisieren diskriminierenden Hörens. Im Anhang finden sich weitere Übungsvorschläge in spielerischer Form, Hinweise zur Zielsetzung der Lektionen, Lösungen zu den Übungen, eine Liste zum Verhältnis von Laut/Graphem(e), eine Übersicht der Artikulationsstellen und eine Auflistung der verwendeten phonetischen Fachbegriffe mit Erklärungen.

Der Titel ist zurzeit im Verzeichnis lieferbarer Bücher VLB gelistet, nicht jedoch im aktuellen Verlagsverzeichnis.

AUFDERSTRASSE, H./MÜLLER, J./STORZ, TH.

**Lagune**

Ismaning: Hueber 2006, 192 S., ISBN 978-3-19-001624-2

<b>Niveaustufe</b>	A1, A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Kursbücher, Arbeitsbücher, Audio-CDs, Lehrerhandbücher, Online-material

**Lehrwerkbeschreibung**

In dreißig Lerneinheiten zu den Oberthemen Menschen und Reisen, Personen und Aktivitäten, Wohnen und Leben, Wollen und Sollen, Bewegung und Orientierung, Alltag und Träume werden alle vier Fähigkeitsbereiche trainiert. Am Anfang jedes Oberthemas wird mit authentischen Fotos in das Themengebiet eingeführt. Im Weiteren sind alle Themen in die Untereinheiten „Strukturen“, „Lesen“, „Hören“, „Sprechen“ und „Schreiben“ untergliedert. Die Übungen im Kursbuch werden teils von Fotos, teils von Bildern begleitet. Ein sogenannter „Anker“ am Ende der Lektion ist eine authentische Fotodoppelseite als Sprech Anlass, der von einer Übersicht über die Lernziele der Lektion begleitet wird („Das können Sie jetzt“). Die Abschlusseite „Augenzwinkern“ greift das Oberthema nochmals mit humorigen Dialogen auf.

Am Ende des Kursbuches steht ein Modelltest Start Deutsch 1 (mit Lösungen im Anhang) zur Verfügung sowie eine Grammatikübersicht (ohne Verweis auf die entsprechende Lektion) und eine alphabetische Wortliste mit Heraushebung des prüfungsrelevanten Wortschatzes.

Die dem Kursbuch beiliegende Audio-CD enthält Hörtexte zu den Sprechtrainings der Lerneinheiten sowie die Hörverständnisteile des Übungstests.

Die Audio-CDs stellen Hörverstehensübungen, Sprechübungen und Diktate zur Verfügung (mit Transkriptionen im Booklet). Die Hörtexte sind sprachlich leicht didaktisiert, aber mit authentischen Hintergrundgeräuschen unterlegt. – Zum Zeitpunkt der Drucklegung lag von dem Lehrwerk bislang nur Band 1 des Kursbuches auf dem Niveau A1 vor.

DROCHNER, K. H./FÖHR, D.

**Land in Sicht!**

**Textarbeit Deutsch als Fremdsprache**

Ismaning: Hueber 2001, 224 S., ISBN 978-3-19-001588-7

**Niveaustufe** B1, B2  
**Komponente(n)** Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

In zehn Kapiteln werden diverse in Deutschland diskutierte Themen aus der Sicht unterschiedlicher Autoren vorgestellt (u. a. Martin Walser, Wolf Biermann und Richard von Weizsäcker). Die Texte behandeln gesellschaftliche Aspekte, Mentalitätsfragen und Verhaltensweisen der Menschen, ihre Beziehungen und Gewohnheiten im Alltag. Die Übungen zielen auf das Training von Leseverständnis, Texterarbeitung, Wortschatzdifferenzierung, mündlicher und schriftlicher Zusammenfassung sowie freier Textproduktion.

BISCHOF, M./KESSLING, V./KRECHEL, R.

**Landeskunde und Literaturdidaktik**

(= Das Fernstudienangebot Deutsch als Fremdsprache, Band 03)

München: Langenscheidt 1999, 184 S., ISBN 978-3-468-49677-6

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Arbeitsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Mit dieser Fernstudieneinheit erhalten Lehrende praktische Unterrichtsvorschläge für den Einsatz von literarischen Texten im integrierten Landeskundeunterricht.

DATT, I.

**Learn German in a Month – Deutsch-Sprachkurs für Hindi Sprechende  
(in Englisch mit Hindi-Übersetzungen)**

Gießen: VVB Laufersweiler 2005, 239 S., ISBN 978-3-89687-189-3

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Lehrbuch

DREYER, H./SCHMITT, R.

**Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik – Neubearbeitung**

Ismaning: Hueber '2001, 359 S., ISBN 978-3-19-007255-2

<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehr- und Übungsbuch (auch zweisprachige Ausgaben), Lösungsschlüssel, Testheft, Audio-Kassetten, CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

Die Übungsgrammatik behandelt in fünf Teilen Fragen zu den Wortarten und zur Syntax unter besonderer Berücksichtigung von Problembereichen wie Konjunktiv und Präpositionen. Zu den einzelnen Abschnitten gibt es eine grammatische Einführung mit Paradigmen, Übersichten und Regeln. Hierzu folgen Übungen (Einsetzen, Umformen) zur Anwendung des Lernstoffs (Lösungen im Lösungsheft). Im Anhang stehen Kommaregeln, Verblisten, eine Liste der grammatischen Begriffe mit Beispielen sowie ein Register der verwendeten Wörter und grammatischen Fachbegriffe (mit Fundstellenangabe).

Zusätzlich zur einsprachig deutschen Ausgabe liegen zweisprachige Ausgaben vor: Deutsch-Englisch, -Französisch, -Italienisch, -Polnisch, -Russisch, -Chinesisch und -Spanisch.

LÜBKE, D.

**Lernwortschatz Deutsch****Learning German Words**

Ismaning: Hueber '2003, 244 S., ISBN 978-3-19-006400-7

<b>Niveaustufe</b>	Grund- und Mittelstufe
<b>Komponente(n)</b>	Lernwörterbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Für Lernende in der Grund- und Mittelstufe bietet das Lernwörterbuch ca. 3.500 Einträge des Wortschatzes, der für das Zertifikat Deutsch als Fremdsprache verlangt wird. Der Wortschatz ist nach Sachgruppen geordnet, die wiederum in Untergruppen eingeteilt sind (z. B. die Sachgruppe „Wohnen“ in die Untergruppen „Wohnort“, „Haus, Wohnen“ u. a.). In den Untergruppen ist der Wortschatz nicht alphabetisch sortiert und gibt in drei Spalten das deutsche Einzelwort, die Übersetzung in die jeweilige Ausgangssprache und in der dritten Spalte Anwendungsbeispiele oder Redemittel. Am Ende jeder Sachgruppe kann das Gelernte in einem Test mit mehreren Aufgabenstellungen überprüft werden (ohne Lösungsschlüssel). – Im Anhang listen zwei Register, in Deutsch sowie in der Ausgangssprache, den Wortschatz auf (mit Angabe der Sachuntergruppe).

„Wortschatz Deutsch“ erscheint in den Ausgaben Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.

HIEBER, W.

**Lernziel Deutsch****Deutsch als Fremdsprache**Ismaning: Hueber <sup>2</sup>1999, 224 S., ISBN 978-3-19-001361-6**Niveaustufe**

o. A.

**Komponente(n)**

Lehrbücher, Audio-Kassetten, Glossare, Lehrerhandbücher, Begleitübungen, Lösungen

**Lehrwerkbeschreibung**

Im ersten Band werden Elemente der Basisgrammatik eingeführt. Die Figuren des Lehrwerks begleiten die Lernenden durch die einzelnen Lektionen. Dabei steht die Darstellung ihrer Herkunft und ihres Lebens in Bonn und Tokio im Vordergrund. Am Anfang der themenbezogenen Lektionen werden die grammatischen Strukturen in einfachen Sätzen mit Informationen zu den Personen eingeführt. In den Dialogen kommen die Merkmale der gesprochenen Sprache und wichtige Redemittel vor. Die Grammatik wird anschließend in Schautafeln dargestellt. Übungen zum Gebrauch der Redemittel und zu den grammatischen Inhalten sowie nach Wortarten geordnete Vokabellisten schließen eine Lektion ab. Im zweiten Band werden komplexere grammatische Strukturen behandelt. In den Lektionen werden in längeren Texten gesellschaftspolitische Themen vorgestellt, um landeskundliche Informationen und Sprechanlässe zu geben. Grammatik und Übungen folgen der Konzeption des ersten Teils. Eine Gliederungsmöglichkeit von Unterrichtseinheiten (mit Phasenverläufen) und Vorschläge für Übungen sind im Lehrerhandbuch angeführt. Die Glossare orientieren sich am Aufbau der Lektionen.

EUNEN, K. v./MOREAU, J./NYS, F. D./WILDENBEEST, M.

**Lesebogen****Fiktionale Texte mit Aufgaben, Antwortblättern und Lösungsschlüsseln  
für den Unterricht D. a. F.**

München: Langenscheidt 1990, 192 S., ISBN 978-3-468-49476-5

**Niveaustufe**

o. A.

**Komponente(n)**

Arbeitsmappe

**Lehrwerkbeschreibung**

Die Arbeitsmappe enthält Materialien zur Ergänzung des DaF-Unterrichtes. Nach einer Einführung in die Idee der Arbeitsmappe folgen niveaugruppierte Materialien (authentische Texte aus Literatur sowie Lieder), die durch Übungen zum Wortschatz (etwa Bilder-Wort-Entsprechungen finden), freies Ergänzen von vorgegebenen Schemata, Zuordnen sowie Aufgaben zum Textverständnis erschlossen bzw. vertieft werden können (mit Lösungen).

Der Titel ist zurzeit im Verzeichnis lieferbarer Bücher VLB gelistet, nicht jedoch im aktuellen Verlagsverzeichnis

KESSLER, K.

**Lesefibel für Thais – Deutsch lesen und schreiben**

**Lese- und Arbeitsbuch zur Alphabetisierung in der lateinischen Schrift für Thais**

Hochstadt: Haus Santisuk <sup>2</sup>2005, 264 S., ISBN 978-3-937682-12-9

**Niveaustufe** Alphabetisierung  
**Komponente(n)** Lese- und Arbeitsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Zielgruppe der Fibel im Ringbuchformat sind Thailänderinnen ohne Vorkenntnisse der lateinischen Schrift. Nicht zum Selbststudium geeignet.

Hinweis: Der Verlag wird teils fälschlich als „Hasu Santisuk“, teils korrekt als „Haus Santisuk“ gelistet. Im Internet ist er zu finden unter [www.haus-santisuk.de](http://www.haus-santisuk.de).

EHLERS, S.

**Lesen als Verstehen**

(= Das Fernstudienangebot Deutsch als Fremdsprache, Band 02)

Herausgegeben von: Neuner, G.

München: Langenscheidt <sup>2</sup>1998, 112 S., ISBN 978-3-468-49678-3

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Arbeitsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Nach einer theoretischen Einführung in das Lesemodell werden Angaben zur Lese-didaktik gemacht. Dabei werden wiederholt die besonderen Rezeptionsbedingungen fremdsprachlicher literarischer Texte dargestellt. Die Aufgaben sensibilisieren für das Formulieren von Arbeitsanweisungen im Unterricht.

LONNECKER, G./SCHÖDDER, B.

**Lesen und Schreiben**

Ismaning: Hueber o. A., 196 S., ISBN 978-3-19-007230-9

**Niveaustufe** Alphabetisierung  
**Komponente(n)** Lehrbücher, Lehrerhandbücher, Schreibmappen

**Lehrwerkbeschreibung**

Der Alphabetisierungskurs führt mit Schreib-, Lese- und Hörübungen (Diktat) in die lateinische Druckschrift ein. Lehrbuch 1 enthält 15 Lektionen und eine alphabetische Wortliste am Ende. Die Schreibmappe bietet Linien zum Nachschreiben der präsentierten Buchstaben (mit Angabe der Schreibrichtung). Im Lehrerhandbuch finden sich Hinweise zur Konzeption des Lehrbuchs sowie methodische Hinweise zu den einzelnen Lektionen.

GEORGIAKAKI, M.

**Lesetraining**

**Für Jugendliche und junge Erwachsene in der Grundstufe**

Ismaning: Hueber <sup>2</sup>2005, 112 S., ISBN 978-3-19-001619-8

**Niveaustufe** Grundstufe  
**Komponente(n)** Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Übungsbuch macht Lernende mit dem Lesen von Texten vertraut, indem es Lesestrategien vermittelt und dabei gleichzeitig den Wortschatz erweitert. Das Lehrbuch ist in die Niveaustufen „einfach“, „mittel“ und „fortgeschritten“ unterteilt, was sich auf Art, Länge und Didaktisierung der Texte auswirkt. Themen sind z. B. „Typisch deutsch“, „Lotto“, „Sprachreisen“, „Mobbing in der Schule“ oder „Bungee“. Im „einfachen Niveau“ wird am Lektionsanfang in der Überschrift das grammatische Thema genannt, z. B. „Zusammengesetzte Nomen“ oder „Adversative und konzessive Verbindungswörter“.

MÜLLER-KÜPPERS, E./ZÖLLNER, I.

**Leseverstehen**

**Fachtexte mit Übungen und methodischen Hinweisen (= DaF für das Studium)**

Herausgegeben von: Eggers, D.

Ismaning: Hueber <sup>2</sup>2002, 112 S., ISBN 978-3-19-001606-8

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Leseverstehen wird anhand von Fachtexten aus unterschiedlichen Wissensgebieten (Psychologie, Soziologie, Biologie, Physik u. a.) trainiert. Die Übungen entsprechen in wesentlichen Aufgabenbereichen den Aufgabenstellungen des DSH.

PAVLUSOVA, I./PIRETZI, C./AYKUT, M.

**Mama lernt Deutsch**

Stuttgart: Klett <sup>1</sup>2008, 128 S., ISBN 978-3-12-676190-1

**Niveaustufe** A1, A2  
**Komponente(n)** Kursmaterial, Audio-CD

**Lehrwerkbeschreibung**

Der Kurs für Mütter ist auch als Begleitkurs zu Integrationskursen konzipiert und behandelt praxisorientiert Themen wie Schule, Hausaufgaben, Schulweg und gesunde Ernährung. Die Progression ist zielgruppenorientiert langsam, jede der zehn Lektion bietet projektartige Aufgaben zur Umsetzung im Alltag an. Wortschatz und Grammatik werden lektionsbezogen im Überblick dargestellt. Im Internet stehen auf der Verlagsseite Zusatzmaterialien zum Herunterladen sowohl für Lernende als auch für Lehrende kostenlos zur Verfügung.

N. N.

**Menschen in Deutschland**  
**Ein Lesebuch für Deutsch als Fremdsprache**

Herausgegeben von: Borbein, V.

München: Langenscheidt 1995, 136 S., ISBN 978-3-468-49475-8

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Textbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Textbuch richtet sich an Fortgeschrittene. Die Anthologie enthält Texte über Themen wie Familie, Beziehungen, Übergänge, Arbeit, Freizeit/Urlaub, in einem anderen Land und typisch Deutsch. Die Texte können z. T. mit Fragen vor- bzw. nachbereitet werden. Besondere Wörter werden im Anhang textweise erklärt.

Der Titel ist zurzeit im Verzeichnis lieferbarer Bücher VLB gelistet, nicht jedoch im aktuellen Verlagsverzeichnis

NEUNER, G./HUNFELD, H.

**Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts – Eine Einführung**  
 (= Das Fernstudienangebot Deutsch als Fremdsprache, Band 04)

Herausgegeben von: Ehlers, S.

München: Langenscheidt 1998, 184 S., ISBN 978-3-468-49676-9

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Arbeitsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Arbeitsbuch informiert über den historischen Hintergrund und die Methoden verschiedener Konzeptionen des fremdsprachlichen Deutschunterrichts. Dabei werden Beispiele aus Lehrwerken, die in Aufgaben analysiert werden sollen, angeführt.

SCHERLING, TH./SCHUCKALL, H.-F.

**Mit Bildern lernen**  
**Handbuch für den Fremdsprachenunterricht**

München: Langenscheidt 1992, 191 S., ISBN 978-3-468-49995-1

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Arbeitsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Arbeitsbuch für Lehrende führt in den Gebrauch von Bildern im Fremdsprachenunterricht ein (sog. Zeichenkurs für Lehrende) und gibt dazu zahlreiche Anregungen zum Selbstgestalten von Bildern sowie Beispiele aus Lehrwerken (z. B. Landeskunde und Grammatik).

ARNSDORF, D./BAIER, G./BUCHHOLZ, CH./OST, G./WEISS, P.  
**Mit uns leben – Neubearbeitung**  
**Ein Lehrwerk für Deutsch als Zweitsprache**  
 Stuttgart: Klett 12003, 152 S., ISBN 978-3-12-676150-5

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Kursbücher, Arbeitsbücher, Lehrerhandbücher, Audio-CDs

### Lehrwerkbeschreibung

Die illustrierten Kursbücher für die Grundstufe behandeln alltagsbezogene Standardsituationen und umfassen jeweils 10 Lektionen. Dabei wird Wert gelegt auf die Verwendung authentischer Formulare und Brieftexte in flacher Progression. Didaktisch aufbereitete Dialoge führen zu grammatischen Strukturen, die in einfachen Übungen (mit Lösungen im Anhang) angewendet werden können. Am Ende jeder Lektion steht eine Grammatikübersicht zur Verfügung.

Die Hörverständnisübungen präsentieren Alltagsgespräche einmal in authentischem Tempo und noch einmal im Tempo didaktisiert.

Im Arbeitsbuch werden im Übungsteil Aufgaben zu den einzelnen Einheiten gestellt. Die Grammatikübersicht informiert über Wortformen (Paradigmen), Verblisten (mit Rektionen) und Satzmuster.

Das Lehrerhandbuch gibt Hinweise auf die Konzeption des Lehrwerks, Anregungen für einen möglichen Ablauf des Unterrichts sowie Zusatzmaterial auch als Kopiervorlagen.

DANIELS, A./ESTERMANN, CH./KÖHL-KUHN, R./SANDER, I./BUTLER, E./TALLOWITZ, U.  
**Mittelpunkt**  
 Stuttgart: Klett 12008, 184 S., ISBN 978-3-12-676600-5

**Niveaustufe** B2, C1  
**Komponente(n)** Lehrbuch, Arbeitsbuch, Audio-CDs, Lehrerhandbuch

### Lehrwerkbeschreibung

Das Lehrwerk ist sowohl als einbändige als auch als zweibändige Ausgabe (mit den Lektionen 1–6 und 7–12) erhältlich, wobei in beiden Varianten das Lehr- und Arbeitsbuch eine Einheit bilden. Die zwölf Lektionen behandeln Themen aus Alltag, Beruf, Wissenschaft und Kultur und sind in jeweils sechs Lerneinheiten unterteilt. Jede dieser Lerneinheiten umfasst eine Doppelseite, auf der eine oder mehrere aufeinander bezogene Kannbeschreibungen die Grundlage für Aufgaben und das entsprechende Fertigkeitstraining bilden. Das Inhaltsverzeichnis zeigt den Zusammenhang zwischen Lernzielen/Kannbeschreibung und Sprachhandlungen/Grammatik auf. Authentische Fotos illustrieren den Lernstoff. Die Übungen orientieren sich an den B2-Prüfungsaufgaben, die Lernziele werden jeweils angegeben, eine Lernzielreflexion findet sich im Arbeitsbuchteil. Grammatik wird kontextbezogen trainiert, am Ende jeder Lektion wird die Grammatik als Übersicht im Arbeitsbuch dargestellt, und eine Referenzgrammatik mit Tabellen und Regeln steht im Anhang zur Verfügung.

Das farblich zurückhaltende Arbeitsbuch folgt dem Aufbau des Lehrbuchs mit zwölf Kapiteln und jeweils sechs Lerneinheiten. Die Hörtexte liefern zusätzlich Ausspracheübungen, Lösungen zu den Übungen finden sich im Anhang. Darüber hinaus stehen Selbst-Checks zu jeder Lektion zur Verfügung („Das kann ich jetzt“ mit drei Smileys für eher nicht, neutral und ja gut).

Das Lehrerhandbuch liefert Informationen zur Konzeption des Lehrwerks, didaktische Hinweise, Zusatztests und Hinweise zur Prüfungsvorbereitung sowie sämtliche Lösungen und die Transkriptionen der Hörtexte.

Zusatzmaterialien wie Wortschatzlisten oder Hörübungen und weitere Informationen stehen im Internet auf der Verlagsseite zum Herunterladen kostenlos zur Verfügung, sowohl kapitelübergreifend als auch lektionsbezogen. – Weiterhin können der Intensivtrainer schriftlicher und mündlicher Ausdruck und der Grammatiktrainer im Handel erworben werden.

SCHUMANN, J.

**Mittelstufe Deutsch – Neubearbeitung**

**Kommunikatives Lehrwerk für Fortgeschrittene**

Ismaning: Hueber '2006, 320 S., ISBN 978-3-19-007240-8

**Niveaustufe** Alphabetisierung  
**Komponente(n)** Lehrbuch, Arbeitsbuch, Lösungen, Glossare, Lehrerhandbuch, Audio-Kassetten, Dias, Folien

**Lehrwerkbeschreibung**

Zur Vorbereitung auf die Zentrale Mittelstufenprüfung bietet das Lehrwerk zahlreiche, nach Themen geordnete Übungen (Textverständnis, Lückentexte, Wortbildung, freie Textproduktion) an. Als Ausgangstexte dienen publizistische und literarische Texte sowie Tabellen und Cartoons. – Zwischen- und Abschlusstests dienen der Lernkontrolle.

Das Lehrerhandbuch gibt die Lösungen zu den Übungen im Lehrbuch an und beschreibt die Dias und ihre Einsatzmöglichkeit im Unterricht.

„Mittelstufe Deutsch“ erscheint mit Lösungsschlüssel und Audio-Kassetten (Lehrbuchtexte und ausgewählte Übungen) zum Selbstlernen.

Für die Neubearbeitung wurden die Texte aktualisiert und der neuen deutschen Rechtschreibung angepasst.

LEMKE, CHR./MÜLLER, M./RUSCH, P./SCHERLING, TH./SCHMIDT, R./WERTENSCHLAG, L./  
WILMS, H./GICK, C.

**Moment mal!**

München: Langenscheidt <sup>1</sup>1996, 127 S., ISBN 978-3-468-47751-5

**Niveaustufe** A1, A2, B1+

**Komponente(n)** Lehrbücher (auch zweisprachig), Arbeitsbücher, Lehrerhandbücher, Audio-Kassetten, CDs, Testhefte, Glossare, Lernsoftware, Onlinematerial

**Lehrwerkbeschreibung**

„Moment mal!“ ist ein Grundstufenlehrwerk für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Die jeweils 15 Lektionen eines Lehrbuches sind für ca. 120 bis 150 Unterrichtsstunden konzipiert, sind reichlich mit Originalfotos bebildert und führen durch die deutsche Alltagsrealität. Dabei wird auf Themen wie Eine fremde Stadt, Zeit, Essen und Trinken, Eine Radiosendung, Soziale Sicherheit und Politik eingegangen. Neben didaktisierten Texten finden sich auch authentische Zeitungsartikel. – Grammatische Inhalte werden nicht pragmatisch motiviert und sind jeweils am Ende einer Lektion in vielfarbigen Paradigmata dargestellt. – Wörterverzeichnis (mit Fundstellenangabe) im Anhang.

Die Arbeitsbücher vertiefen in Übungen das in den Lektionen Gelernte und liefern teilweise weitere neue Texte. Als Übungsformen wurden u. a. Einsetzübungen, Multiple Choice, Zuordnungen, Silbenrätsel und Textverständnisübungen gewählt. Ebenso finden die Lernenden in den Arbeitsbüchern Lerntipps.

Die Lehrerhandbücher führen in die Konzeption des Lehrwerkes ein, geben zu jeder Lektion einen Überblick über die Lernziele (auch Grammatik) und Besonderheiten der Unterrichtseinheit. Weiterhin finden sich hier Hinweise auf passendes Zusatzmaterial sowie Weiterführendes im thematischen Rahmen der Lektion.

Die Testhefte bringen überdies zu jeder Lektion einen dreiseitigen Test (mit Lösungen und Punkteskala), der im Unterricht eingesetzt werden kann. Der zeitliche Rahmen hierfür liegt zwischen 20 und 45 Minuten. – Außerdem ist ein separater Einstufungstest erhältlich.

Die Lernsoftware auf CD-ROM liegt für jeden Band des Lehrwerks vor. CD1 (für Windows®) bietet weitere Übungen für alle vier Fertigkeiten, alternativ einen Übungs- oder Testmodus (mit Zeitbegrenzung), sowie einen Lösungsschlüssel. CD2 (für Windows®) bietet zusätzlich einen sogenannten Wortschatztrainer zum Einüben des Zertifikatwortschatzes, und CD3 (für Windows® und Macintosh®) stellt 10 Übungen pro Einheit zur Verfügung, wobei der Schwerpunkt auf der Vorbereitung zur Zertifikatsprüfung liegt. – Ob eine Übung richtig gelöst wurde, erfahren die Lernenden teils erst, nachdem sie die gesamte Übung gelöst haben; die Lösung kann jedoch temporär per Mausklick angezeigt werden.

Text- und Arbeitsbücher erscheinen auch auf Englisch und Italienisch, Glossare stehen in Deutsch-Englisch, -Französisch, -Griechisch, -Italienisch, -Koreanisch, -Polnisch, -Russisch, -Spanisch und -Türkisch zur Verfügung. – Im Internet werden vom Verlag zusätzliche Übungen, Informationen etc. zur Verfügung gestellt.

KNECHTEL, I.

**Mosaik**

Berlin: Cornelsen 2004, 128 S., ISBN 978-3-464-20949-3

<b>Niveaustufe</b>	Alphabetisierung
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, Lehrerhandreichung

**Lehrwerkbeschreibung**

Der Alphabetisierungskurs führt in die Schreibung der Druckbuchstaben ein (mit Angabe der Linienführung). Dazu werden sowohl die Einzelbuchstaben als auch kurze Wörter und Endungen präsentiert. Authentische Fotos von einigen der als Übungswort gegebenen Substantive und Verben begleiten die Übungen. Ebenfalls eingeübt wird die deutsche Schreibung der Ziffern.

Im Übungsteil stehen zusätzlich linierte Seiten für freies Schreiben zur Verfügung sowie Übungen zum Lesen längerer Worte (mit Training des Wortakzents) und Diktate kurzer Sätze.

Im Anhang finden sich Kopiervorlagen für Klein- und Großbuchstaben sowie Bildkarten.

Die Lehrerhandreichung stellt Informationen zur Konzeption des Lehrwerks, zur Einstufung der Lernenden und zum Hintergrund von Migrantinnen und Migranten ohne Schriftsprachkenntnisse des Deutschen zur Verfügung.

MÜLLER, M./RUSCH, P./SCHERLING, TH./WERTENSCHLAG, L./SCHMITZ, H./LEMCKE, CHR.

**Optimal****Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache**

Herausgegeben von: Schmidt, R./Graffmann, H.

München: Langenscheidt 2004, 112 S., ISBN 978-3-468-47001-1

<b>Niveaustufe</b>	A1, A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbücher, Arbeitsbücher, Audio-CDs, Audio-Kassetten, CD-ROMs, Lehrerhandreichungen, Testhefte, Zusatzmaterial, fremdsprachiges Arbeitsbuch, Glossare

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk für junge Erwachsene ab 16 Jahren besteht aus drei Bänden für die Niveaustufen A1, A2 und B1. Neben der Sprachvermittlung liegt der Fokus des Lehrwerks auch auf Lerntechniken, Selbstevaluierung und interkulturelle Differenzen.

Das Konzept gibt zu jeder Lehrbuchseite eine Seite im Übungsbuch, die Lektionsthemen orientieren sich an der Lebenswirklichkeit der Zielgruppe, authentische Fotos und Materialien begleiten die Themen. Nach der Themensequenz folgen im Lehrbuch Trainingssequenzen zu Redemitteln, Wortschatz, Aussprache und Grammatik. Jeder Seite entsprechend liegen im schwarz-weißen Arbeitsbuch passende Übungen vor. – Die Sprache der Hörtexte ist didaktisiert, die Kommunikationssituationen enthalten auch abgedämpfte authentische Hintergrundgeräusche.

Glossare sind als Printausgaben zurzeit für die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch lieferbar. Darüber hinaus stehen für Lernende und Lehrende die Glossare Deutsch-Arabisch, -Griechisch und -Tschechisch (für A1) sowie Deutsch-Griechisch und -Tschechisch (A2) und Deutsch-Englisch, -Französisch, -Italienisch und -Spanisch zum Download im Internet kostenlos zur Verfügung. Weitere Downloadmaterialien wie beispielsweise ein Lösungsschlüssel für A1 oder ein Einstufungstest und Übungen sowie Onlineprojekte sind ebenfalls kostenlos verfügbar.

KAUFMANN, S./ROHRMANN, L./SZABLEWSKI-CAVUS, P.

### **Orientierungskurs**

München: Langenscheidt 2006, 64 S., ISBN 978-3-468-49168-9

**Niveaustufe** B1  
**Komponente(n)** Lehrbuch, CD

#### **Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk ist für ca. dreißig Stunden konzipiert und für den Unterricht an Zuwanderinnen und Zuwanderer gedacht, die nach Abschluss der Sprachförderungskurse den gesetzlichen Vorgaben folgend einen Orientierungskurs besuchen mit dem Ziel, grundlegendes Wissen über die deutsche Gesellschaft und Kulturen in Deutschland sowie der EU zu erlernen, also Landeskunde im weiteren Sinne. Themen sind u. a. die Geschichte und politische Struktur der Bundesrepublik Deutschland, Arbeitszeiten und soziale Sicherungssysteme, Bürgerpflichten, Freiheit der Meinung und des Glaubens. – Der „Orientierungskurs“ vermittelt alle gesetzlich vorgeschriebenen Themenbereiche wie z. B. Förderung interkultureller Kompetenz und Einbeziehung der Biografie der Lernenden.

Im Internet stehen Lehrerhandreichungen, Kopiervorlagen und ein Modelltest zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Ein weiterer Band „Orientierungskurs Deutschland. Geschichte – Kultur – Institutionen“ behandelt als Themen zum Beispiel: Geschichte des 20. Jahrhunderts, der staatliche Aufbau Deutschlands, Lebensformen und religiöse Vielfalt, Sprache, berühmte Deutsche, Umweltschutz, soziale Sicherung, Bildungsmöglichkeiten, Arbeitsleben allgemein.

ALBRECHT, U./DANE, D./FANDRYCH, CHR./GRÜSSHABER, G./HENNINGSEN, U./

KILIMAN, A./KÖHL-KUHN, R.

### **Passwort Deutsch**

#### **Ausgabe in drei Bänden**

Stuttgart: Klett '2005, 176 S., ISBN 978-3-12-675915-1

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Kursbücher, Übungsbücher, Lehrerhandbücher, Wörterhefte, Audio-CDs, Onlinematerialien

#### **Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk erscheint inhaltsgleich mit fünf oder drei Bänden und orientiert sich direkt am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen. Es führt zur Prüfung Zertifikat

Deutsch. In flacher Progression und mit Themen des Alltags in Deutschland werden sprachhandlungsorientiert grammatische Strukturen vermittelt.

Den Einstieg in jede Lektion des Kursbuchs vermittelt eine Fotodoppelseite mit Übungen zum Lektionsthema. Es folgen diverse Übungen mit unterschiedlichen Übungsformen, begleitet von farbigen Zeichnungen und authentischen Fotos. Den Lektionsabschluss bietet eine Grammatikübersicht mit Verweisen auf die entsprechenden Lektionsteile. – Den Anhang bilden nach Kategorien gegliedert eine Grammatikübersicht sowie ein alphabetisches Wörterverzeichnis mit Fundstellenangabe.

Das Übungsbuch im Schwarz-Weiß-Druck bietet die Möglichkeit, den Lektionsstoff vertiefend einzuüben (mit Lösungen im Anhang). Verweise auf das Kursbuch geben an, zu welchem Zeitpunkt eine Übung bearbeitet werden kann.

Die Hörtexte geben auch Sprecher aus der Schweiz und aus Österreich wieder, das Wörterheft ist einsprachig und lektionsbegleitend.

Das Lehrerhandbuch gibt Hinweise auf die Konzeption des Lehrwerks sowie detaillierte Vorschläge zum Ablauf einer Unterrichtseinheit. Im Anhang finden sich die Lösungen zu den Übungen des Kursbuchs sowie die Transkriptionen der Hörtexte und Kopiervorlagen.

DIELING, H./HIRSCHFELD, U.

**Phonetik lehren und lernen**

(= **Das Fernstudienangebot Deutsch als Fremdsprache, Band 21**)

München: Langenscheidt '2000, 200 S., ISBN 978-3-468-49654-7

**Niveaustufe** o. A.

**Komponente(n)** Arbeitsbuch, Audio-Kassetten

**Lehrwerkbeschreibung**

Diese Fernstudieneinheit wurde konzipiert, um Lehrende in die Übungstypologie für Phonetik im DaF-Unterricht einzuführen. Dabei stehen beispielhafte Übungen zum Hörverständnis und zur Sprechfertigkeit im Vordergrund sowie Hinweise auf den Einsatz unterschiedlicher Unterrichtsmittel (Gegenstände, Bilder, Ton u. a.).

HIRSCHFELD, U./REINKE, K.

**Phonetik Simsalabim**

**Ein Übungskurs für Deutschlernende**

München: Langenscheidt 1998, 128 S., ISBN 978-3-468-90540-7

**Niveaustufe** Grundstufe

**Komponente(n)** Arbeitsbuch, Audio-Kassette

**Lehrwerkbeschreibung**

Der spielerisch gestaltete Phonetikkurs ist als Unterrichtsergänzung oder zum Selbstlernen für Deutschlernende aller Altersstufen konzipiert und trainiert Satzmelodie, Wort- und Satzakzent sowie Laute. Außerdem stehen methodische Empfehlungen, Transkripte und Arbeitsblätter zur Verfügung. Die Video-Kassetten liegen im Format PAL vor.

PFEIFER, CHR.

**Phonetisches Arbeitsbuch Deutsch****Übungsmaterial für Muttersprachler und Ausländer**

o. A.: multicon multimedia consulting 2000, 194 S., ISBN 978-3-930736-00-3

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Übungsbuch

HIRSCHFELD, U./KESSLER, CHR./LANGHOFF, B./REINKE, K./SARNOW, A./SCHMIDT, L./STOCK, E.

**Phonothek intensiv****Arbeitsbuch**

Herausgegeben von: Hirschfeld, U./Reinke, K./Stock, E.

Berlin und München: Langenscheidt 2007, 176 S., ISBN 978-3-468-49764-3

**Niveaustufe** B1, B2, C1  
**Komponente(n)** Arbeitsbuch, Audio-CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Arbeitsbuch bietet Übungsmöglichkeiten mit imitativen und kognitiven Elementen. Wortschatz, Grammatik und Phonetik werden situations- und themenbezogen miteinander verknüpft. Geeignet sowohl für Gruppen als auch für Selbstlernende.

N. N./MERKELBACH, M./SCHOTE J.

**Pluspunkt Deutsch****Der Integrationskurs Deutsch als Zweitsprache**

Berlin: Cornelsen 2003, 92 S., ISBN 978-3-464-20929-5

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Kursbücher (auch zweisprachig), Arbeitsbücher, CDs, Glossare, Onlinematerial

**Lehrwerkbeschreibung**

Zielgruppe des Lehrwerks sind Migrantinnen und Migranten in Deutschland ohne Vorkenntnisse der deutschen Sprache.

Themen des Lehrwerks sind Alltagsthemen wie z. B. Wohnsituation, Ämter und Behörden, Essen und Trinken, Krankheit, Reisen oder interkulturell Sensibilisierendes wie „Alte Heimat – Neue Heimat“.

Alle Lektionen beginnen mit einer Bilderdoppelseite zum Einstieg in das Lektionsthema (mit Übungen). Im weiteren Verlauf wechseln sich bunte Zeichnungen und authentisches Fotomaterial ab. Die Grammatikvermittlung folgt den Sprachhandlungen. Am Ende jeder Lektion wird mit der Doppelseite „Alles klar?“ der Lernstoff in komprimierter Form wiederholt. – Der Anhang bietet jeweils lektionsbezogenen Übungen zur Phonetik und eine sprachhandlungsorientierte Grammatikübersicht, eine alphabetische Wortliste mit Fundstellenangabe, eine Liste der unregelmäßigen Verben sowie die Transkriptionen der Hörtexte.

Mit dem schwarz-weiß gedruckten Arbeitsbuch stehen weitere Übungen, lektionsbezogene Vokabellisten und Transkriptionen der Hörverständnisübungen zur Verfügung.

Das Vokabelheft erscheint in den Ausgaben Deutsch-Arabisch, -Englisch, -Russisch und -Türkisch und folgt dem dreispaltigen Konzept Vokabel – Übersetzung – deutscher Beispielsatz. Die Vokabeln werden lektionsbezogen und in der Reihenfolge ihres Erscheinens angeboten.

Als Band 2b steht ein Orientierungskurs (plus Arbeitsheft) mit den vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geforderten Lerninhalten zur Verfügung. – Die Lehrerhandreichungen mit Kopiervorlagen geben Hinweise zur Konzeption des Lehrwerks und Gestaltungsvorschläge für den Unterricht sowie die Lösungen zu den Übungen.

JIN, F./NEUMANN, F./SCHOTE, J.

**Pluspunkt Deutsch – Neue Ausgabe**

Berlin: Cornelsen <sup>1</sup>2009, 227 S., ISBN 978-3-06-024279-5

**Niveaustufe** A1  
**Komponente(n)** Kursbuch, Arbeitsbuch, Audio-CD, Vokabeltaschenbücher

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk erscheint in zwei Varianten: als dreibändige Ausgabe sowie als sechsbändige Ausgabe mit jeweils zwei Teilbänden. – Zielgruppe des Lehrwerks sind Migrantinnen und Migranten in Deutschland ohne Vorkenntnisse der deutschen Sprache.

Themen des Lehrwerks sind Alltagsthemen wie z. B. Wohnsituation, Ämter und Behörden, Essen und Trinken, Krankheit, Reisen oder interkulturell Sensibilisierendes wie „Alte Heimat – Neue Heimat“.

Alle Lektionen beginnen mit einer Bildseite zum Einstieg in das Lektionsthema (mit Übungen). Im weiteren Verlauf wechseln sich farbige Zeichnungen und authentisches Fotomaterial ab. Die Grammatikvermittlung folgt den Sprechhandlungen. Am Ende jeder Lektion wird mit der Doppelseite „Alles klar?“ der Lernstoff in komprimierter Form wiederholt.

Der Anhang bietet einen A1-Modelltest (ohne Lösung), lektionsbezogene Phonetikübungen, tabellarische Grammatikübersichten, eine Liste der unregelmäßigen Verben, die Transkriptionen der Hörtexte, eine alphabetische Wortliste des Lernwortschatzes mit Fundstellenangabe und Bildkarten zur Vertiefung des Wortschatzes.

Das farbige Arbeitsbuch bietet lektionsbezogenen Übungen (mit Lösungen als Einleger) sowie die Transkriptionen der Übungshörtexte. Die Vokabeltaschenbücher sind als deutsch-arabische, -russische und -türkische Ausgabe erhältlich; sie folgen dem zweispaltigen Konzept Vokabel – Übersetzung ohne Beispielsätze. Die Vokabeln werden lektionsbezogen und in der Reihenfolge ihres Erscheinens angeboten.

Die Lehrerhandreichungen geben didaktische Hinweise Modelltests, landeskundliche Informationen, Projektvorschläge und Kopiervorlagen. – Zusatzmaterialien stehen im Internet auf der Seite des Verlages zum Herunterladen teils kostenlos, teils kostenpflichtig zur Verfügung.

BOLTON, S.

**Probleme der Leistungsmessung****(= Das Fernstudienangebot Deutsch als Fremdsprache, Band 10)**

München: Langenscheidt 1995, 200 S., ISBN 978-3-468-49670-7

**Niveaustufe** o. A.**Komponente(n)** Arbeitsbuch, Audio-Kassette**Lehrwerkbeschreibung**

Die Fernstudieneinheit 10 gibt Lehrenden Anleitung zum Erstellen von Tests zur Überprüfung des Lernerfolgs in den einzelnen Fertigungsbereichen.

BOHN, R.

**Probleme der Wortschatzarbeit****(= Fernstudieneinheit 22 des Projekts zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und DaF)**

München: Langenscheidt 12000, 192 S., ISBN 978-3-468-49652-3

**Niveaustufe** o. A.**Komponente(n)** Lehrbuch**Lehrwerkbeschreibung**

In Ergänzung zur Fernstudieneinheit 8 (Wortschatzarbeit und Bedeutungsvermittlung) soll diese Fernstudieneinheit 22 den Schwerpunkt auf Methodik und Didaktik bei der Wortschatzvermittlung legen und Hinweise auf Verständniskontrollen beim Wortschatzlernen und -üben geben.

VOLKMAR-CLARK, C.

**Projekt Alphabet – Neu****Ein Vorkurs zum Anfangsunterricht Deutsch als Fremdsprache**

München: Langenscheidt 2004, 264 S., ISBN 978-3-468-49897-8

**Niveaustufe** Alphabetisierung**Komponente(n)** Arbeitsbuch, Audio-CD**Lehrwerkbeschreibung**

Zum Erlernen der lateinischen Schrift bietet das Arbeitsbuch in 18 Lektionen (für bis zu 120 Unterrichtsstunden) zahlreiche Übungen, die zum einen das Wahrnehmungsvermögen schulen und zum anderen das Schreiben der (Druck-)Buchstaben trainieren helfen. Hinweise zu Lautwert und orthografischer Umsetzung ergänzen die Lektionen. Parallel zur Aneignung des Schriftsystems dienen Sprechanlässe zum Lernen von grundlegenden Redemitteln. – Im ersten Teil des Lehrbuchs werden Informationen über Lernervoraussetzungen, Konzeption des Arbeitsbuches sowie didaktische Erläuterungen zu den Lektionen gegeben.

EGGERS, D./MÜLLER-KÜPPERS, E./WIEMER, C./ZÖLLNER, I.

**Prüfungskurs DSH**  
 (= DaF für das Studium)

Herausgegeben von: Eggers, D.

Ismaning: Hueber 2005, 96 S., ISBN 978-3-19-011608-9

**Niveaustufe** o. A. (A1 ?)  
**Komponente(n)** Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Zur Vorbereitung auf die DSH-Prüfung werden im ersten Teil die Prüfungsbereiche des Tests mit typischen Aufgaben vorgestellt. Im zweiten Teil finden sich Musterprüfungen zu allen Prüfungsteilen. Lösungen sowie Transkriptionen der Hörtexte stehen im Anhang. Auch für Selbstlernende geeignet.

MEESE, H.

**Radio D**

**Sprachkurs mir Hörtexten für Anfänger**

München: Langenscheidt 2005, 192 S., ISBN 978-3-468-49510-6

**Niveaustufe** A1  
**Komponente(n)** Lehrbuch, Audio-CDs, Begleitheft

**Lehrwerkbeschreibung**

Der Sprachkurs für Anfänger und Anfängerinnen wurde im Auftrag des Goethe-Instituts konzipiert und von der Deutschen Welle produziert. Er beinhaltet didaktisierte Hörmaterialien (sowohl Hörspielszenen als auch einzelne Sätze) für den Einsatz im Unterricht. Akteure der Hör szenen sind zwei Redakteure, die durch Deutschland reisen, um über rätselhaft Fälle zu berichten. Im Laufe ihrer Recherchen besuchen sie eine Vielzahl von deutschen Städten und Touristenmagneten wie z. B. Schloss Neuschwanstein.

Das Beiheft enthält einen Überblick über die Lektionen, Übungsanweisungen, Grammatikinformationen sowie einen Grammatiküberblick auf Englisch.

LÜGER, H.-H.

**Routinen und Rituale in der Alltagskommunikation**  
 (= Das Fernstudienangebot Deutsch als Fremdsprache, Band 06)

Herausgegeben von: Hosch, W.

München: Langenscheidt 1993, 112 S., ISBN 978-3-468-49674-5

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Arbeitsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Für Unterrichtende informiert das Arbeitsbuch über Kommunikationsformen des deutschsprachigen Raums durch ausführliche Erläuterungen zu bestimmten Gesprächs-

situationen. Nach einer theoretischen Einführung folgen teils authentische Redetexte, teils schematische Übersichten zu Redemitteln der Alltags- und formalen Kommunikation. Dabei wird gelegentlich auch auf ältere Sprachmuster hingewiesen. Außerdem werden Arbeitsvorschläge zur eigenen Sensibilisierung sowie für die Unterrichtsgestaltung gemacht.

FANDRYCH, CHR./TALLOWITZ, U.

**Sage und Schreibe**

**Übungswortschatz Grundstufe Deutsch in 99 Kapiteln**

Stuttgart: Klett '2002, 256 S., ISBN 978-3-12-675345-0

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Übungsbuch

### **Lehrwerkbeschreibung**

Das Übungsbuch zur Wortschatzarbeit kann im Gruppenunterricht und im Selbststudium eingesetzt werden. Es gibt Übungen auf 99 Doppelseiten (mit Lösungen im Anhang) z. B. zu den Oberthemen Personen, Alltag und Freizeit, Reisen, Unterricht, Körper, Ausbildung und Beruf, Absichten, Administratives, Redestrategien, Gesellschaft sowie grammatischen Themen wie Wortbildung oder logische Verbindungen. Die Übungen werden von Fotos und Zeichnungen im Graustufendruck begleitet. – Im Anhang steht eine alphabetische Wortliste mit Seitenangaben zur Verfügung.

BUCHNER, H.

**Schon mal gehört?**

**Musik für Deutschlerner**

Stuttgart: Klett '2010, 72 S., ISBN 978-3-12-675084-4

**Niveaustufe** A1, A2, B1, B2, C1, C2  
**Komponente(n)** Kopiervorlagen, Audio-CD

### **Lehrwerkbeschreibung**

Das Material bietet zehn Lieder auf einer Audio-CD mit entsprechenden Kopiervorlagen. Die ausgewählten Künstler sind u. a. Herbert Grönemeyer, Die Fantastischen Vier, Tokio Hotel, Xavier Naidoo oder Peter Fox. Zu jedem Lied stehen Aufgaben zu Hörverstehen, Wortschatz, Grammatik und internetbasierter Arbeit zur Verfügung.

Lehrende erhalten Empfehlungen zum Einsatz der Aufgaben in den jeweiligen Niveaustufen sowie Testvorlagen (mit Lösungen im Anhang) und didaktische Hinweise. Der Anhang bietet außerdem eine Redemittelübersicht.

BOVERMANN, M./PENNING-HIEMSTRA, S./SPECHT, F./WAGNER, D.

**Schritte**

Ismaning: Hueber '2003, 132 S., ISBN 978-3-19-001704-1

<b>Niveaustufe</b>	A1, A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Kurs- und Arbeitsbücher, Audio-CDs, CD-ROM, Lehrerhandbücher, Glossare (zweisprachig), Onlinematerial

**Lehrwerkbeschreibung**

Das sechsbändige Lehrwerk folgt dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen von A1 bis zum Abschluss von B2. Es bereitet auf das Zertifikat Deutsch vor.

Jeder Band enthält sieben Lektionen à acht Seiten, ein integriertes Arbeitsbuch sowie eine alphabetische Wortliste, in der die Lexik, die für die Zertifikate „Start Deutsch 1z/2z“ und „Zertifikat Deutsch“ erforderlich ist, grafisch von der optionalen Zusatzlexik unterschieden wird. In den Lektionen werden persönliche Lebensumfelder wie Wohnungssuche, Freizeitverhalten, Ausbildungssystem, Berufsleben und Administratives thematisiert.

Jede Lektion beginnt mit einer Fotohör Geschichte plus Verständnisfragen. Die jeweils folgenden Seiten A, B und C stehen als abgeschlossene Lernkomplexe (teils mit authentischem Material) zur Einführung von Lexik, Strukturen und Redemitteln; die Seiten D und E sind als Vertiefung und Erweiterung des Gelernten konzipiert. Jede Lektion schließt im Kursbuchteil mit einer Übersicht über die Grammatik des Lernstoffs sowie über die verwendeten Redemittel. – Im Arbeitsbuchteil stehen vielfältige Übungen zur Verfügung und nehmen direkten Bezug auf die Lernkomplexe A bis E des Kursbuchteils. Neben Umformungsübungen, Lückentexten, Schreib- und Leseaufgaben werden auch Phonetik- und Sprechübungen sowie Anregungen zur Selbstevaluation angeboten.

Die Lehrerhandbücher geben Hinweise zur Unterrichtsplanung, methodische Tipps und Anleitungen zur Binnendifferenzierung. Darüber hinaus stehen hier vielfältige Kopiervorlagen, die Transkriptionen sämtlicher Hörtexte und Zusatzübungen für den Unterricht zur Verfügung.

Vergleiche auch „Schritte International“.

NIEBISCH, D./PENNING-HIEMSTRA, S./SPECHT, F./BOVERMANN, M./REIMANN, M.

**Schritte International**

Ismaning: Hueber 2006, 168 S., ISBN 978-3-19-001851-2

**Niveaustufe** A1, A2, B1

**Komponente(n)** Lehr- und Arbeitsbücher, Audio-CDs, Audio-Kassetten, Lehrerhandbücher, Zusatzmaterial, Onlinematerial

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk „Schritte International“ folgt in Didaktik und Konzeption dem Lehrwerk „Schritte“ (s. dort), weist aber einige Unterschiede auf, die dem Einsatz in unterschiedlichen Kulturkreisen Rechnung tragen. Auf Fotos werden z. B. Situationen vermieden, die unter Umständen das Schamgefühl bestimmter Kulturträger verletzen könnten. Frauen werden stärker und nicht zu leger bekleidet abgebildet: Entfernt wurden z. B. das Bild einer Frau beim Aufstehen im Schlafanzug oder das eines kleinen Mädchens im Hausanzug beim Spielen und durch Fotos ersetzt, die neutraler wirken. An anderen Stellen werden für gleiche Realien eher international wirkende Beispiele gegeben; so wird die Übung zu Öffnungszeiten nicht anhand des Arbeitsamtes trainiert, sondern anhand der Öffnungszeiten eines Generalkonsulats.

Im Vergleich zu „Schritte“ bietet „Schritte International“ mehr Landeskunde an sowie Selbstevaluationen im Grammatikbereich. Das Arbeitsbuch wurde um Wortlisten ergänzt. – Siehe auch Zusatzband „Schritte international im Beruf“.

HÄUSSERMANN, U./DIETRICH, G./KAMINSKI, D./WOODS, U./ZENKER, H./GÜNTHER, C./

WÄNGLER, H.-H./GRUBER, S.

**Sprachkurs Deutsch Neufassung**

**Unterrichtswerk für Erwachsene**

Braunschweig: Diesterweg 1997, 304 S., ISBN 978-3-425-25901-7

**Niveaustufe** A1

**Komponente(n)** Lehrbücher, Audio-Kassetten, Glossare

**Lehrwerkbeschreibung**

Die mehrbändigen, reich illustrierten Lehrbücher für Erwachsene nehmen verschiedene Themen und Sprechakte aus dem alltäglichen Leben und gesellschaftlichen Umfeld zum Anlass, um grammatische Inhalte und Redemittel zu behandeln. Dabei stehen variierbare Sprachmuster (zur Wort- und Satzbildung) im Vordergrund; grammatische Gesetzmäßigkeiten werden in Form von Paradigmen und tabellarischen Übersichten dargestellt. Die Übungen dienen der Festigung grammatischer Formen und beziehen auch phonetische Fragen ein. Die Lehrerhefte geben einen Überblick über Methodik und Konzeption der Lehrbücher. Zu den Lektionen gibt es eine Übersicht über die thematischen und sprachlichen Inhalte, eine Erläuterung der Grammatik, Hinweise zur Einbettung der Lektionen in den Gesamtzusammenhang des Unterrichts, Übungen, eine Transkription der Hörtexte sowie Tests. Die Glossare sind nach Lektionen geordnet und führen die verwendeten Wörter und Redewendungen alphabetisch auf. Im Anhang befindet sich eine Vokabelliste mit Fundstellenangabe.

BAYERLEIN, O./DEMME, S./FUNK, H./KUHN, CH.

**studio d**

Herausgegeben von: Funk, H.

Berlin: Cornelsen <sup>1</sup>2005, 271 S., ISBN 978-3-464-20707-9

<b>Niveaustufe</b>	A1, A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Kurs- und Arbeitsbücher, Vokabelbücher, CD-ROMs, Übungshefte, Glossare, Audio-CDs, Audio-Kassetten, Lehrerhandreichungen, Onlinematerialien

### Lehrwerkbeschreibung

Das Lehrwerk steht in drei oder fünf Bänden inhaltsgleich zur Verfügung. In zwölf Lektionen wird Deutsch in Alltag und Beruf mithilfe von Sprachhandlungen vermittelt. Nach jeweils vier Lektionen stehen sogenannte Stationen zur Verfügung, in denen der Lernstoff der vorausgegangenen Einheiten vertieft trainiert werden kann. Verstärktes Augenmerk wird bei der Themenauswahl auf das berufliche Umfeld in Deutschland gelegt. Die Vermittlung der Grammatik folgt den Sprachhandlungen und ist größtenteils induktiv konzipiert.

Lernzieltransparenz wird durch die jede Lektion abschließende Seite „Das kann ich auf Deutsch“ geschaffen. Am Ende aller Lektionen steht ein Modelltest für die entsprechende Prüfung auf dem vermittelten Sprachniveau A1, A2 oder B1 zur Verfügung.

Das Lehrerhandbuch (auch als CD-ROM verfügbar) gibt Hinweise auf die Konzeption des Lehrwerks, Gestaltungsmöglichkeiten des Unterrichts und weiterführende Übungen (mit Lösungen) auch als Kopiervorlage.

Die Grammatikübersicht im Anhang ist lektionsbezogen aufgebaut und orientiert sich wiederum an den vermittelten Sprechhandlungen.

Im Anhang steht ein alphabetisches Wörterverzeichnis mit Fundstellenangabe und grafischer Markierung des nicht prüfungsrelevanten Wortschatzes zur Verfügung. Außerdem werden hier die Transkriptionen der Hörtexte sowie die Lösungen zu den Übungen gegeben.

Das „Sprachtrainer“ genannte Arbeitsheft bietet zusätzliche Übungen für das weiterführende Selbststudium.

Die Hörtexte sind in Sprechtempo und Artikulation didaktisiert und ohne Hintergrundgeräusche eingespielt.

Vokabeltaschenbücher sind sowohl einsprachig Deutsch als auch in Deutsch-Albanisch, -Arabisch, -Chinesisch, -Englisch, -Französisch, -Italienisch, -Polnisch, -Russisch, -Spanisch und -Türkisch lieferbar. – Das Deutsch-Albanische Vokabeltaschenbuch steht ausschließlich im Internet auf der Verlagsseite zum Herunterladen kostenpflichtig zur Verfügung.

Im Video werden in der Art eines Dokumentarspielfilms alltägliche und wirklichkeitsnahe berufsbezogene Themen dargestellt. Die verwendete Sprache ist authentisch und nicht auffällig didaktisiert, die Kameraführung und der Einsatz von Musik entspricht dem Medium und den Sehgewohnheiten der Zielgruppe. Zusatzmaterial zum Titel wird vom Verlag im Internet kostenlos zum Download angeboten.

VORDERWÜLBECKE, A./VORDERWÜLBECKE, K.

**Stufen International**

Stuttgart: Klett <sup>1</sup>1999, 183 S., ISBN 978-3-12-675280-0

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Lehr- und Arbeitsbücher, Lehrerhandbücher, Audio-CDs, Audio-Kassetten, Wörterhefte, Zusatzübungen, Onlinematerialien

**Lehrwerkbeschreibung**

„Stufen International“ ist die Weiterführung des Lehrwerkes „Stufen“ für die Grundstufe. „Stufen International“ erscheint in drei Bänden mit jeweils zehn Lektionen für ca. 120 Unterrichtsstunden. – Die Lektionen folgen der Struktur, dass Situationen, Texte und Redemittel in die Lektionsthematik einführen und gefolgt werden von zahlreichen Übungen zu Phonetik und Grammatik. Den Abschluss der Lektion bildet ein Unterabschnitt „Aktivitäten“, in dem weiterführende Arbeitsaufgaben, aber auch Lerntipps zu finden sind. – Die spielerischen Übungen vermitteln mit teilweise authentischem Material u. a. landeskundliche Informationen auch zu Österreich und der Schweiz. Im Anhang stehen weitere Phonetikübungen sowie die Lösungen der Übungen zur Verfügung. – In den Zusatzübungen kann das in den Lektionen Gelernte weiter trainiert werden (mit Lösungen im Anhang).

Das Lehrerhandbuch liefert allgemeine Hinweise auf die Konzeption des Lehrwerkes und die Arbeit mit ihm. Außerdem werden mögliche Arbeitsabläufe in der Unterrichtsarbeit vorgeschlagen.

Die Arbeitsbücher erscheinen auch auf Spanisch, Italienisch und Ungarisch.

„Das Grammatikheft“ liefert auf 48 Seiten einen Überblick über die in den drei Lehrbuchbänden vermittelte Grammatik und ist separat erhältlich (ISBN 3-12-675271-3).

Das „Phonetik Fitness Center“ (ISBN 3-12-675295-0) ist ein separat erhältliches und auf die Arbeit mit „Stufen International“ abgestimmtes Trainingsprogramm für die Aussprache, bestehend aus drei Audio-CDs à 78 Minuten (mit Begleitheft).

Das Hörprogramm „Gespräche mit Lunija“ bezieht sich ebenfalls auf „Stufen International“ und folgt dem Konzept der Suggestopädie; die zwei Audio-Kassetten mit insgesamt 130 Minuten Spielzeit sind separat erhältlich (ISBN 3-12-675296-9).

DALLAPIAZZA, R.-M./JAN, E. v./SCHÖNHERR, T.

**Tangram**

Ismaning: Hueber <sup>2</sup>2009, 216 S., ISBN 978-3-19-001613-6

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Kurs- und Arbeitsbuch, Audio-Kassetten, Audio-CDs, Glossare, Vokabelheft, Lehrerbuch, verschiedensprachige Arbeitsbücher

**Lehrwerkbeschreibung**

„Tangram“ ist ein Lehrwerk für die Grundstufe und führt in drei Bänden (bzw. in sechs Halbbänden) zum neuen Zertifikat Deutsch. Bei der sechsbändigen Ausgabe ist das

Arbeitsbuch in das Kursbuch integriert. – Die Themen der Lektionen bilden den Alltag ab (Sich begegnen, Im Supermarkt, Arbeit und Freizeit u. a.) und beziehen auch sozio-kulturelle Aspekte mit ein (z. B. Bedeutung von Gesten).

Die Grammatik orientiert sich an den Sprechanschlüssen der Lektionen und soll von den Lernenden selbst erarbeitet werden. Zu Beginn der Lektionen wird mit Bildern, die als Sprechanschlüsse dienen, in das Lektionsthema eingeführt. Das Bild- und Textmaterial ist teils didaktisiert, teils authentisch. Daran schließen sich verschiedene Übungen an, in denen Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Satzbau etc. geübt werden. Als Übungsformen stehen im Lehrbuchteil Multiple-Choice-, Einsetz- und Zuordnungsübungen u. a. zur Verfügung. Dabei stehen Textverständnisfragen auch vor dem Text, um so das Lesen der Lernenden bereits zu steuern. In den Lehrmaterialien werden Realien des deutschen Alltagslebens vermittelt. Dies geschieht auch in den Hörtexten und Liedern, die sich teilweise an der Jugendkultur (z. B. Rapmusik) orientieren. Jedes Kapitel beinhaltet einen Abschnitt zu Grammatik, Wortbildung und Phonetik ebenso wie Hinweise zu Lerntechniken. Der Lernstoff einer Lektion wird am Ende im Abschnitt „kurz und bündig“ nochmals wiederholt.

Das Arbeitsbuch greift das Thema der Lektion auf und bietet eine Vielzahl von Übungen dazu, wiederum mit authentischem Material.

In einem sogenannten „Zwischenspiel“ wird der Lernstoff der zuletzt bearbeiteten fünf Lektionen spielerisch mit dem Ziel wiederholt, das Gelernte zu festigen. Darüber hinaus stehen hier weitere Übungen, teils mit Bildmaterial, zur Verfügung.

Im Anhang des Kursbuches finden die Lernenden Übersichten, Erklärungen und Regeln zur Grammatik des Lernstoffs.

Die Vokabelhefte beziehen sich auf die Kursbuchlektionen und sind dreispaltig so konzipiert, dass in der ersten Spalte die deutsche Vokabel gedruckt steht und in der zweiten Spalte typische Anwendungsbeispiele des betreffenden Wortes in Redewendungen genannt werden. In die dritte Spalte sollen die Lernenden die richtige Übersetzung in ihrer Ausgangssprache schreiben.

Das Lehrerbuch führt in die Konzeption des Lehrwerkes ein und vereint in sich das Schüler-Kursbuch und Schüler-Arbeitsbuch, wobei zwischen den Schülerseiten jeweils eine Seite mit methodischen Hinweisen, Anregungen und zusätzlichem, auch landeskundlichem Material eingeschoben ist. Jede Schülerseite wird also durch eine Lehrerseite ergänzt. – Im Anhang stehen Kopiervorlagen sowie die Transkriptionen der Hörtexte zur Verfügung.

Der Verlag hält über seine Internetpräsenz die Glosare Deutsch-Englisch, -Japanisch und -Spanisch für jedes der vier Lehrbücher zum kostenpflichtigen Download bereit.

DALLAPIAZZA, R.-M./JAN, E. v./ORTH-CHAMBAH, J./SCHÖNHERR, T.

**Tangram aktuell**  
**Deutsch als Fremdsprache**

Ismaning: Hueber 2004, 152 S., ISBN 978-3-19-001801-7

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Kurs- und Arbeitsbücher, Audio-CDs, Audio-Kassetten, Glossare, Lehrerhandbücher

**Lehrwerkbeschreibung**

Die thematische und didaktische Konzeption des Lehrwerks „Tangram aktuell“ folgt der von „Tangram“ (s. dort); allerdings erscheint „Tangram aktuell“ in sechs Bänden, um Kursen zu folgen, die sich am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen orientieren. Je zwei Bände führen zum Abschluss einer Niveaustufe, am Abschluss jeder Niveaustufe steht eine prüfungsnahe Vorbereitung auf das jeweilige Zertifikat: A1 = Start Deutsch 1(z), A2 = Start Deutsch 2(z), B1 = Zertifikat Deutsch.

Zur gezielten Vorbereitung auf das Zertifikat Deutsch steht der Band Tangram Z zur Verfügung, in dem die prüfungsrelevanten Aspekte der Grammatik und Lexik gezielt behandelt werden (mit Prüfungsmodellsatz und Tipps im Anhang).

Im Internet stellt der Verlag umfangreiches lektionenspezifisches Zusatzmaterial kostenlos zur Verfügung. Lernende können auf landeskundliche Texte, Onlineübungen und anderes Zusatzmaterial wie Redewendungen, Witze, Cartoons u. Ä. zugreifen. Lehrende bekommen die Möglichkeit, weitere landeskundliche Texte, Übungen und methodische Hinweise herunterzuladen oder Links zu weiterführenden bzw. vertiefenden Themen zu folgen.

AUFDERSTRASSE, H./BOCK, H./GERDES, M./MÜLLER, J./MÜLLER, H.

**Themen aktuell – dreibändige Ausgabe**

Ismaning: Hueber 2005, 160 S., ISBN 978-3-19-001690-7

**Niveaustufe** A1, A2, B1  
**Komponente(n)** Kursbücher, Arbeitsbücher (auch fremdsprachig), Audio-CDs, Audio-Kassetten, Lehrerhandbücher, Glossare, Zusatzmaterial, Onlinematerial

**Lehrwerkbeschreibung**

„Themen aktuell“ folgt in Didaktik und Konzeption dem Lehrwerk „Themen neu“ (s. dort), orientiert sich aber stärker an den Erfordernissen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens. „Themen aktuell“ wird nach Verlagsangaben „Themen neu“ langfristig ablösen.

AUFDERSTRASSE, H./BOCK, H./GERDES, M./MÜLLER, J./MÜLLER, H.

**Themen neu**  
**Ausgabe in zwei Bänden**

Ismaning: Hueber <sup>2</sup>1998, 240 S., ISBN 3-19-001566-X

<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Kurs-, Arbeitsbuch, Lehrerhandbuch, Audio-Kassetten, Audio-CDs, Glossare, Hör- und Sprechübungen

**Lehrwerkbeschreibung**

Im Kursbuch werden alltagsbezogene Themen wie Begrüßen, Essen und Trinken, Konsum, Wohnen sowie Themen zu Ausbildung und Arbeit behandelt. Dabei werden landeskundliche Informationen stark berücksichtigt und in Verbindung mit Sprechanlässen und Grammatik gebracht.

In den Übungen der Arbeitsbücher (es gibt eine Ausgabe für englischsprachige Lerner) wird großer Wert auf die Verwendung des neuen Wortschatzes, der zu Beginn jeder Lektion nach Wortarten aufgelistet wird, gelegt. Das Vokabular wird in Schautafeln mit grammatischen Fragestellungen verbunden. Im Anhang ist der Lösungsschlüssel zu den Übungen angeführt. – Das Lehrerhandbuch dokumentiert ausführlich die Konzeption der einzelnen Lektionen. Dazu gehören Vorschläge für die Motivation der Themen, die Angabe der Lernziele, aufgeschlüsselt nach verschiedenen Bereichen der Sprachkompetenz (z. B. Sprechintention, Situation, grammatische Strukturen, Wortschatz) sowie didaktische Hinweise.

Zu „Themen neu“ sind in gleicher Konzeption und in ähnlicher Gestaltung „Themen neu (in drei Bänden)“ erschienen. Zu dieser Variante sind zusätzliche Glossare, Wiederholungsbücher mit zusätzlichen Übungen sowie Arbeitsbücher zu diversen Ausgangssprachen verfügbar.

Im Internet stehen auf der Homepage von Themen neu für Lehrer (geschützt durch kostenlos zu erhaltendes Passwort) weitere Materialien zum Download bereit.

„Themen neu“ wird nach Verlagsangaben langfristig durch „Themen aktuell“ abgelöst.

STICKEL, W./KLUCZYNSKI, R.

**Top Tipp Deutsch**

Berlin: Booksbaum <sup>1</sup>2008, 224 S., ISBN 978-3-940972-00-2

<b>Niveaustufe</b>	A1, A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch, Audio-CD

**Lehrwerkbeschreibung**

Jeder Band des dreibändigen Lehrwerks umfasst 16 Lektionen. Zielgruppe sind junge Erwachsene und Erwachsene, die das Niveau B1 in ca. 500 bis 600 Unterrichtseinheiten erreichen wollen. Jede Lektion trainiert alle vier sprachlichen Fertigkeiten. Die Ausspracheübungen finden sich auf einer CD, die jedem Band beiliegt und für ein Training

im Unterricht und außerhalb des Unterrichts gedacht ist. Eine Wortschatzliste am Ende jeder Lektion soll das gezielte Arbeiten im Unterricht und den Erwerb des Wortschatzes unterstützen.

Als Einstieg werden Strukturen vorgegeben, die typisch für die deutsche Sprache sind. Weiterführende klassische Zuordnungs- und Einsetzübungen bereiten auf das selbstständige Erarbeiten gestellter Aufgaben vor: Durch den Vergleich von bekannten und neuen Mustern sollen die Sprachstrukturen erweitert werden. Großer Wert wird auf Gruppenarbeit gelegt, wobei der Dozent die Präsentations- und Kontrollfunktion beibehält.

Die Lektionstexte sind mit authentischen Fotos illustriert, die Hörtexte sind didaktisiert und werden ohne authentische Hintergrundgeräusche präsentiert.

CLAMER, F./HEILMANN, E. G./RÖLLER, H.

**Übungsgrammatik für die Mittelstufe – Erweiterte Fassung**  
**Regeln – Listen – Übungen**

Meckenheim: Liebaug-Dartmann <sup>2</sup>2006, 160 S., ISBN 978-3-922989-51-6

**Niveaustufe** C1  
**Komponente(n)** Lehr- und Übungsbuch, Lösungsheft

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch schließt an die „Übungsgrammatik für die Grundstufe“ an. Es bietet – wie die Kurzfassung – zu grammatischen Themenfeldern wie „Ergänzungen“ (z. B. Verbreaktionen, Objektsätze), „Angaben“ (z. B. Temporalsätze, Konsekutivsätze), „Attribute“, „Konjunktiv I und II“ etc. Erklärungen (auf Deutsch) und diverse Übungen mit unterschiedlichen Übungsformen.

Die erweiterte Fassung folgt noch stärker als die Kurzfassung der Valenzgrammatik, gibt einen erweiterten Wortschatz an die Hand sowie komplexere Übungssätze. Ein zusätzliches Kapitel mit Kurztexten soll den Lernenden die Möglichkeit bieten, das Gelernte zu vertiefen.

CLAMER, F./RÖLLER, H./WELTER, W.

**Übungsgrammatik für die Mittelstufe (Kurzfassung)**  
**Regeln – Listen – Übungen**

Wiesbaum: Liebaug-Dartmann <sup>4</sup>1999, 96 S., ISBN 978-3-922989-17-2

**Niveaustufe** Mittelstufe, Vorbereitung auf DSH  
**Komponente(n)** Lehr- und Übungsbuch, Lösungsheft

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch orientiert sich an der Valenzgrammatik und schließt an die „Übungsgrammatik für die Grundstufe“ an. Es bietet zu grammatischen Themenfeldern wie „Ergänzungen“ (z. B. Verbreaktionen, Objektsätze), „Angaben“ (z. B. Temporalsätze, Konsekutivsätze), „Attribute“, „Konjunktiv I und II“ etc. Erklärungen (auf Deutsch) und diverse Übungen mit unterschiedlichen Übungsformen.

PLAUN, E. O./EPPERT, F.

**Vater und Sohn**

**Bildgeschichten für den Konversations- und Aufsatzunterricht**

Ismaning: Hueber '2009, 60 S., ISBN 978-3-19-001636-5

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Die beiden Übungsbücher enthalten eine Auswahl der Bildgeschichten „Vater und Sohn“ von Plaun, die zum Nacherzählen anregen sollen. Als Formulierungshilfen hat Eppert zu den einzelnen Bildern Wörter (mit Anwendungsbeispiel) und Wendungen zusammengestellt. Im Anhang finden sich außerdem Leitfragen zum Erschließen der Bildgeschichte sowie weiterführende Fragen (z. B. Interpretation der Darstellungsmittel oder der Handlungen der Figuren der Bildgeschichten).

KRIEGER, P./HANTSCHHEL, H. J.

**Versprechen Sie Deutsch?**

**Fehlerverlernbuch für Ausländer**

o. A.: p+b 1997, 183 S., ISBN 978-3-927684-08-9

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Lehrbuch

BRANDI, M.-L.

**Video im Deutschunterricht**

(= **Das Fernstudienangebot Deutsch als Fremdsprache, Band 13**)

Herausgegeben von: Lehnert, U.

München: Langenscheidt '1996, 189 S., ISBN 978-3-468-49664-6

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Arbeitsbuch, Video-Kassetten

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Arbeitsbuch stellt vor, wie Videos im Deutschunterricht didaktisch sinnvoll eingesetzt werden können. Dabei wird in erster Linie darauf eingegangen, welche Arbeitsaufgaben im Anschluss an eine Videovorführung möglich sind. Zahlreiche Übungen im Arbeitsbuch veranschaulichen dies exemplarisch.

FELDMEIER, A.

**Von A bis Z**Stuttgart: Klett <sup>1</sup>2011, S., ISBN 978-3-12-676043-0

<b>Niveaustufe</b>	Alphabetisierung, A1, A2
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, Übungsbuch, Schreibtrainer, Praxishandbuch, Lehrerhandbuch, Audio-CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

Das zweibändige Lehrwerk zur Alphabetisierung und für Deutsch als Zweitsprache für erwachsene Migranten und Migrantinnen führt jeweils mit separatem Kurs- und Übungsbuch zu A1 und A2. Es orientiert sich am Rahmencurriculum für Alphabetisierungskurse und soll den gleichzeitigen Erwerb von Schrift- und Deutschkenntnissen ermöglichen. Das Konzept des Lehrwerks sieht nach Verlagsangaben eine alltagspraktische Orientierung und die mündliche Sprachverwendung als Ausgangspunkt für den Schriftwerb. Das Kursbuch A1 soll im 3. Quartal 2011 erscheinen. Geplant sind ebenfalls ein Übungsbuch und ein Lehrerhandbuch. Bereits erhältlich sind der Schreibtrainer und das Praxishandbuch. Letzteres gibt Übungsbeispiele und Informationen zu folgenden Themen: grundlegendes theoretisches Wissen über Analphabetismus bei Migranten, Ziele und Inhalte der Alphabetisierungsarbeit mit Erwachsenen, Hinweise zu Methoden für den Unterricht mit Anfängern und Fortgeschrittenen, Tipps für den Umgang mit heterogenen Kursen und zur Förderung der Lernerautonomie.

BÜCHLER, S./HELBLING, G./WILLI, P.

**Vorstufe Deutsch**Widnau: Büchler <sup>3</sup>2005, 144 S., ISBN 978-3-905374-16-2

<b>Niveaustufe</b>	A1
<b>Komponente(n)</b>	Lehr- und Arbeitsbuch, Audio-CD, Lehrerhandreichung, Kopiervorlagen

**Lehrwerkbeschreibung**

Das zweibändige Lehrwerk ist für lernungewohnte Lernende konzipiert und führt zum Zertifikat „Start Deutsch 1“. Schrift und Schriftgröße wurden den Erfordernissen der Zielgruppe angepasst. Die Zusatzmaterialien sollen einen wiederholungsintensiven Unterricht abwechslungsreich gestalten helfen. Die Lehrerhandreichungen geben ausführliche methodisch-didaktische Hinweise und stellen zusätzliche Arbeitsblätter sowie Tests bereit.

DREKE, M./LIND, W.

**Wechselspiel**

**Interaktive Arbeitsblätter für die Partnerarbeit im Deutschunterricht.  
Arbeitsblätter für Anfänger und Fortgeschrittene**

München: Langenscheidt 1990, 160 S., ISBN 978-3-468-49994-4

**Niveaustufe** A2, B1  
**Komponente(n)** Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Übungsbuch für Anfänger und Fortgeschrittene orientiert sich an Sprechintentionen, zu denen es zahlreiche Materialien für Sprechanlässe in Partnerarbeit gibt (teils als Kopiervorlagen geeignet). Die Themen werden mit grammatischen Inhalten verbunden, ohne dass diese explizit dargestellt werden. Für die Übungen stehen die Informationen vor allem in Form von Tabellen, Bildern und vorgegebenen Kommunikationssituationen zur Verfügung.

WAGNER, S./HEULER, N.

**Wipa lernt Deutsch**

Hochstadt: Haus Santisuk <sup>1</sup>2003, 93 S., ISBN 978-3-937682-03-7

**Niveaustufe** A1  
**Komponente(n)** Lehrbuch, Audio-Kassetten

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch im Ringbuchformat mit vier Audio-Kassetten richtet sich an thailändische Frauen mit Kenntnissen der lateinischen Schrift. Das Textbuch ist z. T. ins Thailändische übersetzt und bietet nach Verlagsinformationen auch etwas Grammatik sowie schriftliche Übungen. Die erste Kassette bringt die Dialoge, die drei anderen Kassetten enthalten die Übungen des Textbuchs. Themen des Lehrbuchs sind u. a. Kennenlernen, Zahlen, im Hotelzimmer/Restaurant, eine neue Wohnung, Arbeitssuche, beim Frauenarzt und „Wipa reist zum ersten Mal allein“.

Hinweis: Der Verlag wird teils fälschlich als „Hasu Santisuk“, teils korrekt als „Haus Santisuk“ gelistet. Im Internet zu finden unter [www.haus-santisuk.de](http://www.haus-santisuk.de).

LÜBKE, D.  
**Wortarten**  
 (= Lernen und Üben)

Frankfurt am Main: Diesterweg 1995, 78 S., ISBN 978-3-425-01281-0

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Übungsbuch nennt eingangs die Regeln und stellt das in den Regeln Genannte anhand zahlreicher Beispielwörter dar. In sich anschließenden Übungen zu Einzelphänomenen oder Oppositionen wie auch zum gesamten Übungsthema kann der Lernstoff in Varianten (Einsetzen, Umformen, Ergänzen, Erkennen und Dokumentieren) trainiert werden. Die Lösungen werden im Anhang aufgeführt. Als Übungsmaterial dienen kurze adaptierte Texte aus Literatur sowie authentisches Material aus Publizistik und Werbung.

LOHFERT, W./SCHERLING, TH.

**Wörter – Bilder – Situationen**

**Zu 20 Sachfeldern für die Grundstufe Deutsch als Fremdsprache**

München: Langenscheidt 1990, 48 S., ISBN 978-3-468-49993-7

**Niveaustufe** Grundstufe  
**Komponente(n)** Bilderbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Detailreiche Zeichnungen regen zum Beschreiben der abgebildeten Gegenstände und Situationen an, wobei die Bezeichnungen der wichtigsten Dinge auf den Bildseiten zunächst für Zuordnungsübungen (Bild – Wort) genannt und für die Bildbeschreibung zur Verfügung gestellt werden. Im Anhang werden in alphabetischer Reihenfolge die Wörter der Sachgruppen wiederholt und auf das alte „Zertifikat Deutsch als Fremdsprache“ bezogen. Das Wörterverzeichnis wird durch einen Zusatzwortschatz für eine genauere Beschreibung der Bilder mit Substantiven und Verben ergänzt.

FERENBACH, M./SCHÜSSLER, I.

**Wörter zur Wahl**

**Wortschatzübungen Deutsch als Fremdsprache**

Stuttgart: Klett 1998, 158 S., ISBN 978-3-12-558201-9

**Niveaustufe** B1, B2, C1  
**Komponente(n)** Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Übungsbuch bietet eine Vielzahl von Übungen für Lernende in der Mittel- und Oberstufe. Die gesteuerten Einsetzübungen sind nach Wortarten geordnet und trainieren den Wortschatz in Bezug auf synonyme und antonyme Präfixe, Wortfamilien, Wortfelder, nominale Fügungen und Redewendungen (mit Lösungen).

MÜLLER, B.-D.

**Wortschatzarbeit und Bedeutungsvermittlung**  
 (= Das Fernstudienangebot Deutsch als Fremdsprache, Band 08)

Herausgegeben von: Hosch, W.

München: Langenscheidt 1994, 119 S., ISBN 978-3-468-49672-1

**Niveaustufe** o. A.  
**Komponente(n)** Arbeitsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Für Unterrichtende führt das Arbeitsbuch in die Wortschatzarbeit ein. Dafür werden theoretische Vorgehensweisen diskutiert und mit Beispielen illustriert. Kulturelle Gegebenheiten erfahren dabei besondere Berücksichtigung. In Übungen können Darstellungsweisen und das Entwerfen von Wortfeldern trainiert werden.

WERNER, G.

**Wortschatzübungen****Grundstufe Deutsch als Fremdsprache**

Leipzig: Schubert 2002, 110 S., ISBN 978-3-929526-66-0

**Niveaustufe** Grundstufe  
**Komponente(n)** Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Übungen (mit Lösungen) zum Festigen des Grundwortschatzes.

DALLAPIAZZA, R.-M./EVANS, S./FISCHER, R./KILIMANN, A./SCHÜMANN, A./WINKLER, M.

**Ziel**

Ismaning: Hueber 2008, 139 S., ISBN 978-3-19-001674-7

**Niveaustufe** B1+, B2, C1  
**Komponente(n)** Kursbücher, Arbeitsbücher, Lehrerhandbücher, Audio-CDs, CD-ROMs, DVD, Onlinematerial

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Mittelstufenlehrwerk ist konzipiert für (jungendliche) Erwachsene und zielt auf die Vermittlung kommunikativer Lernziele in unterschiedlichen Handlungsrahmen mithilfe handlungsorientierter Aufgaben. Je zwei Bände führen zu den Niveaus B2 und C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, ein weiterer Band zum Übergangsniveau von Grund- zur Mittelstufe B1 plus, quasi als Brückenkurs, soll nach Verlagsangaben ab Ende 2011 erhältlich sein. – Mit begleitenden Materialien zur Prüfungsvorbereitung kann auf Prüfungen in der Mittelstufe wie beispielsweise vom Goethe-Institut, TELC und ÖSD vorbereitet werden.

Das Kursbuch umfasst acht Lektionen zu den Themen „Erlebt“, „Faszination“, „Vertrautes“, „Erwischt“, „Eintauchen“, „Gewinnen“, „Verrückt“ und „Risiko“. Jede Lektion folgt dem gleichen Schema: Eine Einstiegsseite gibt Auskunft über die kommunikativen Ziele

der Lektion, gefolgt von den Abschnitten A, B, C und D, die die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen trainieren. Die nachfolgend dargestellte Grammatik soll vor allem Strukturen und Regeln bewusst machen. Wendungen und Ausdrücke, eine Grammatikübersicht und eine Fotodoppelseite am Ende der Lektion sollen den Lernstoff vertiefen. – Authentische Fotos illustrieren die Lektionen.

Das farblich zurückhaltende Arbeitsbuch stellt klassische Übungen zu Grammatik, Wortschatz, Phonetik (mit Übungen auf CD-ROM) und Syntax zur Verfügung. Des Weiteren gibt es Übungen zum vertiefenden Lesen und prüfungstypische Aufgaben zur Prüfungsvorbereitung.

Das Lehrerhandbuch liefert neben Informationen zur Konzeption des Lehrwerks Vorschläge für den Unterrichtsablauf mit Hinweisen zur Binnendifferenzierung und zum Sprachgebrauch, Informationen zur Landeskunde und Didaktisierung, den Lösungsschlüssel zum Kursbuch, Transkriptionen der Hörtexte sowie Projektvorschläge zu den Fotodoppelseiten der Lektionen.

Die DVD bietet 25 kurze Filme zu den Lektionen des Kursbuches, zu jedem Film eine Auswahl an Arbeitsblättern mit Aufgaben zum Hör-Seh-Verstehen, zur Sprachbeobachtung, zu Wortschatz und Grammatik, zu interkulturellen Fragestellungen sowie Handreichungen für die Lehrenden. Weitere Aufgaben und Übungen, Notizzettel zu jeder Aufgabe, die Möglichkeit, einen persönlichen Wortschatz anzulegen (Interaktivität), und weiterführende landeskundliche Informationen stehen ebenfalls zur Verfügung. – Die CDs enthalten sämtliche Hörtexte der Kurs- und Arbeitsbücher.

GAIDOSCH-NWANKWO, U./MÜLLER, CH.

### **Zur Orientierung**

#### **Basiswissen Deutschland**

Ismaning: Hueber 42010, 80 S., ISBN 978-3-19-001499-6

**Niveaustufe** A2, B1  
**Komponente(n)** Kursbuch, Audio-CD

#### **Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch folgt dem Curriculum für einen bundesweiten Orientierungskurs des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Es vermittelt in drei Modulen – Politik in der Demokratie, Geschichte und Verantwortung, Mensch und Gesellschaft – Basiswissen über das Alltagsleben in Deutschland sowie über die Rechtsordnung, Politik, Geschichte und Kultur.

Fallbeispiele, Projektarbeitsvorschläge und Aufgaben mit interkultureller Fragestellung ergänzen das Angebot. Am Ende des Lehrwerks steht ein Muster-Einbürgerungstest (ohne Lösungsschlüssel). Das Material wird mit authentischen Fotos und Kartenmaterial illustriert. Komplexere Texte wechseln sich mit klassischen Zuordnungs-, Multiple-Choice- und Einsetzübungen ab (Lösungen zu den Übungen im Anhang). Ein Glossar erläutert grundlegende gesellschaftspolitische Termini wie Bürgerentscheid, Niederlassungsfreiheit oder freiheitlich-demokratische Grundordnung.

Das Lehrerhandbuch gibt Unterrichtenden weiterführende Informationen sowie Kopier-  
vorlagen für Zusatzübungen und die Transkription der Hörtexte.

Das gesondert erhältliche Buch „Deutschland-Quiz“ stellt Übungen zu den drei Modulen  
des Lehrbuchs sowie weitere Module (Geografie, Berlin, Literatur, Sport u. a.) zur Verfü-  
gung (mit Lösungen im Anhang).

### 3.5.2 Printmaterialien für das berufsbezogene Deutsch als Fremdsprache (bedarf)

BECKER, N./BRAUNERT, J.

**Alltag, Beruf & Co.**

Ismaning: Hueber 12009, 119 S., ISBN 978-3-19-101590-9

<b>Branche(n)</b>	diverse
<b>Niveaustufe</b>	A1, A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Kurs- und Arbeitsbücher, Vokabelbücher, Glossare, Lehrerhandbü- cher, Audio-CDs

#### Lehrwerkbeschreibung

Das sechsbändige Lehrwerk richtet sich an (jugendliche) Erwachsene ab 16 Jahren in  
Grundstufenkursen, die Deutsch vorrangig für den Unternehmensalltag lernen (nicht so  
sehr für Integrationszusammenhänge). Ziel des Lehrwerks ist die parallele Vermittlung  
von Deutsch in Alltags- und Berufszusammenhängen (ohne direkten Bezug zu bestimm-  
ten Berufen). Im Vordergrund stehen Themen und Sprechansätze des privaten und beruf-  
lichen Lebensumfeldes, bei der Vermittlung der Fähigkeiten Sprechen, Hören, Schreiben  
und Lesen wird der Schwerpunkt auf das Sprechvermögen und Hörverständnis gelegt.

Pro Niveaustufe stehen zwei Bände zur Verfügung. Jedes kombinierte Kurs- und Arbeits-  
buch enthält zehn Lektionen à zehn Seiten sowie eine Audio-CD mit didaktisierten Hör-  
texten und Ausspracheübungen zum Arbeitsbuchteil.

Der Ansatz des Lehrwerks sieht vor, Berufs- und Alltagssprache ab Niveaustufe A1 zu  
vermitteln. Dabei stellt die erste Doppelseite einer Lektion Alltagssituationen dar, die auf  
der folgenden Doppelseite in ein berufliches Umfeld transferiert werden. Als Illustration-  
en wurden ganz überwiegend authentische Fotos gewählt. Ein „Magazin“ genannter  
Lektionsteil bietet Übungen zum Lese- und Hörverständnis sowie die Grammatik. Hieran  
schließen sich pro Lektion vier Seiten mit klassischen Übungen an. – Ein kompletter Ab-  
schlusstest wird am Ende vom Kurs- und Arbeitsbuch angeboten, weitere Zwischentests  
zur Fortschrittskontrolle sowie die Lösungen befinden sich im Lehrerhandbuch.

Die sogenannten Wörterlernhefte listen die Vokabeln mit Beispielsätzen sowie Lückentex-  
ten zur Übung (mit Lösungen am Ende) und Raum für eigene Notizen, beispielsweise für  
die Übersetzung in die Ausgangssprache der Lernenden. – Glossare gibt es zurzeit für die  
Sprachen Spanisch und Französisch.

Des Weiteren stehen im Internet auf der Verlagsseite im Bereich Lehrwerkservice Links und Kopiervorlagen für das Lehrpersonal sowie Onlineübungen für die Lernenden zur Verfügung.

JAEHLING, G.

**Baustein Betriebswirtschaft**  
 (= Bausteine Fachdeutsch für Wissenschaftler)

Herausgegeben von: Fuhr, G.

Heidelberg: Groos 1992, 148 S., ISBN 978-3-87276-656-4

**Branche(n)**           Wirtschaft  
**Niveaustufe**           o. A.  
**Komponente(n)**       Lehrbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch enthält authentische Texte und Schaubilder zum Thema Betriebswirtschaftslehre aus Vorlesungsverzeichnissen, Lexika und Publizistik und vermittelt Informationen über wichtige grammatische Strukturen. Darüber hinaus werden relevante Lesetechniken zum orientierenden, selegierenden, kursorischen, totalen u. a. Lesen vermittelt. Die Übungen beziehen sich auf Textverständnis und Wortschatz. Begriffe werden durch Originalzitate aus Wirtschaftslexika erklärt.

DEPPNER, J.

**Baustein Biologie**

(= Bausteine Fachdeutsch für Wissenschaftler)

Heidelberg: Groos 1992, 102 S., ISBN 978-3-87276-658-8

**Branche(n)**           Biologie  
**Niveaustufe**           o. A.  
**Komponente(n)**       Lehrbuch

BRUSS, J.

**Baustein Elektrotechnik**

(= Bausteine Fachdeutsch für Wissenschaftler)

Herausgegeben von: Fuhr, G. u. a.

Heidelberg: Groos 1989, 140 S., ISBN 978-3-87276-619-9

**Branche(n)**           Elektrotechnik/Mechanik  
**Niveaustufe**           o. A.  
**Komponente(n)**       Lehrbuch, Glossare

RIEGER, M. A.

**Baustein Geschichte**

(= Bausteine Fachdeutsch für Wissenschaftler)

Heidelberg: Groos 1997, 136 S., ISBN 978-3-87276-799-8

<b>Branche(n)</b>	Historiker
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch

HALLER, J.

**Baustein Informatik**

(= Bausteine Fachdeutsch für Wissenschaftler)

Herausgegeben von: Tallowitz, U.

Heidelberg: Groos 1991, 136 S., ISBN 978-3-87276-647-2

<b>Branche(n)</b>	Informatik
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch

KÜHN, P.

**Baustein Jura**

(= Bausteine Fachdeutsch für Wissenschaftler)

Heidelberg: Groos 1992, 164 S., ISBN 978-3-87276-682-3

<b>Branche(n)</b>	Jura
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch ist für DaF-Lernende konzipiert, die sich mit wissenschaftlicher juristischer Literatur auseinandersetzen. Vermittelt wird die Arbeit mit Fachtexten. Ein Glossar bietet grundlegende Fachtermini sowie die Übersetzungen der Übungsanweisungen.

TALLOWITZ, U.

**Baustein Linguistik**

(= Bausteine Fachdeutsch für Wissenschaftler)

Heidelberg: Groos 1989, 114 S., ISBN 978-3-87276-620-5

<b>Branche(n)</b>	Linguistik
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch

HONNEF-BECKER, I./BECKER, K.

**Baustein Mathematik für Naturwissenschaftler und Ingenieure  
(= Bausteine Fachdeutsch für Wissenschaftler)**

Herausgegeben von: Fuhr, G. u. a.

Heidelberg: Groos 1992, 92 S., ISBN 978-3-87276-655-7

<b>Branche(n)</b>	Mathematik
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch

HAMM, CHR.

**Baustein Philosophie**

**(= Bausteine Fachdeutsch für Wissenschaftler)**

Heidelberg: Groos 1989, 158 S., ISBN 978-3-87276-618-2

<b>Branche(n)</b>	Geisteswissenschaften (Fachrichtung Philosophie)
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch

FÜGERT, N./RICHTER, U. a.

**Bewerbungstraining**

Stuttgart: Klett 12010, 96 S., ISBN 978-3-12-675243-5

<b>Branche(n)</b>	diverse
<b>Niveaustufe</b>	A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Übungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das lehrwerkunabhängige Trainingsmaterial ist konzipiert für Stellensuchende mit Migrationshintergrund. Augenmerk wird dabei auf die Besonderheiten des deutschen Arbeitsmarktes gelegt. Im Verlauf des Buches werden sprachliche Strukturen, das Vokabular und Wissen für die Erstellung einer Bewerbung vermittelt.

Die neun Lektionen des Buches behandeln Themen wie: Arbeit, persönliche Kompetenzen, Qualifikationen und Bildungswege, tabellarischer Lebenslauf, Strategien für die Stellensuche, Anschreiben und Bewerbungsmappe, Vorstellungsgespräch oder der erste Arbeitstag. Authentische Fotos dienen der Illustration. Als Einstieg in die jeweilige Lektion werden Informationen zum Lektionsthema sowie landeskundliche Informationen gegeben. Ebenso wird das jeweilige Lernziel formuliert. In den sich daran anschließenden Übungen (mit Lösungen im Anhang) werden die Lernenden dazu aufgefordert, das neue Wissen auch im Kontrast zu ihrem Vorwissen aus dem Herkunftsland zu betrachten. Übungsformen sind u. a. Zuordnung, Umstellung, Lückentext und freies Formulieren. Auf den sogenannten Portfolioseiten können die Lernenden persönliche Ergebnisse und den eigenen Lernfortschritt festhalten. Diese Seiten sind aus dem Buch heraustrennbar und sollen als Vorlage für eine am Ende selbst zu erstellende Bewerbungsmappe dienen. –

Eine Vokabelübersicht und tabellarische Darstellung themenrelevanter Grammatik beschließen die Lektionen.

Das Buch ist sowohl für den Einsatz in Kursen als auch für das Selbststudium geeignet. Zusatzmaterialien stehen im Internet auf der Verlagsseite teils kostenlos, teils kostenpflichtig zum Herunterladen zur Verfügung.

STALB, H.

**Brücken zum Studium**

Meckenheim: Liebaug-Dartmann <sup>1</sup>2005, 224 S., ISBN 978-3-922989-58-5

<b>Branche(n)</b>	Wissenschaft
<b>Niveaustufe</b>	Vorbereitung auf DSH
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch, Lösungsbuch, Lehrerhandbuch, Audio-CD

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk richtet sich an ausländische Studierende, die sich auf DSH vorbereiten möchten mit dem Ziel, in Deutschland eine Universität zu besuchen. Sechs Themenfelder stehen zur Verfügung: Fremde Sprachen, Die Universität, Wirtschaft und Beruf, Technik bestimmt das Leben, Gesundheit, Medien und Geschichte.

RIEGLER-POYET, M./STRAUB, B./THIELE, P.

**Das Testbuch Wirtschaftsdeutsch**

**Training zum Test Wirtschaftsdeutsch**

München: Langenscheidt 2008, 144 S., ISBN 978-3-468-49841-1

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	B1, B2
<b>Komponente(n)</b>	Testbuch, Audio-CD

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Testbuch bietet Modelltests, die auf den Test „Deutsch als Fremdsprache in der Wirtschaft“ (WiDaF) der Carl Duisberg Centren (CDC) vorbereiten. Die Tests prüfen die fachsprachlichen Fähigkeiten in den Bereichen Lexik, schriftlicher Ausdruck, Grammatik, Lese- und Hörverstehen.

Das Testbuch kann lehrwerkunabhängig eingesetzt werden und ist auch für Selbstlernende geeignet.

HARTWICH, W./KLEIN, F.-J.

**Deutsch – Grundkenntnisse**

**Übungs- und Arbeitsbuch für berufliche Schulen**

Berlin: Cornelsen <sup>1</sup>1996, 103 S., ISBN 978-3-464-61817-2

<b>Branche(n)</b>	allgemein
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Arbeitsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Übungs- und Arbeitsbuch gibt Trainingsmaterial in sechs Kapiteln zu den Bereichen Schrift, Wortlehre, Satzlehre, Rechtschreibung, Zeichensetzung und Bewerbung. Die Auswahl der Grammatik orientiert sich an den in der täglichen Berufsschulpraxis schwerpunktmäßig auftretenden Lerndefiziten und bietet eine Vielzahl von Übungen (ohne Lösungen). Im Anhang finden sich Erklärungen der im Buch verwendeten grammatischen Termini.

N. N.

**Deutsch am Arbeitsplatz**  
 (= Pluspunkte Beruf)

Berlin: Cornelsen <sup>1</sup>2012, 96 S., ISBN 978-3-06-020376-5

<b>Branche(n)</b>	diverse
<b>Niveaustufe</b>	A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, CD-ROM, Lehrerhandreichung

**Lehrwerkbeschreibung**

Die Reihe „Pluspunkte Beruf“ ist für die Vermittlung berufsbezogener Sprachkenntnisse mit Praxisbezug an Migrantinnen und Migranten konzipiert. Die Arbeitshefte bieten dafür stark strukturierte Kernsequenzen, handlungsorientierte Aufgaben mit direktem Bezug zum Berufsalltag sowie die Vermittlung des berufsspezifischen Wortschatzes.

Dieses Lehrbuch richtet sich an Beschäftigte in den unterschiedlichsten Berufen. Die Lernangebote trainieren die mündliche und schriftliche Kommunikation, die Übungen bieten Aktivitäten für die Partner- und Gruppenarbeit. Darüber hinaus werden Bewerbungen und Arbeitssuche thematisiert.

Verfügbar lt. Verlagsangaben ab dem 1. Quartal 2012.

GUENAT, G./HARTMANN, P.

**Deutsch für das Berufsleben**

Stuttgart: Klett <sup>1</sup>2010, 168 S., ISBN 978-3-12-675725-6

<b>Branche(n)</b>	diverse
<b>Niveaustufe</b>	B1
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, Übungsbuch, Audio-CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Kursbuch des Lehrwerks konzentriert sich auf die Fähigkeiten Hören, Sprechen und Lesen, das Übungsbuch legt einen Schwerpunkt auf Schreibfertigkeit, Grammatik und Wortschatz. In sechs Kapiteln behandelt das Lehrwerk Themen wie Telefonate, Geschäftsbesuch, soziale Interaktion, Firmenwissen, Organisation und Messebesuche.

Am Anfang jeder Lektion wird das Lernziel genannt. Klassische Übungen vermitteln auch landeskundliche Informationen und sind mit authentischen Fotos und Materialien illustriert. Auf der letzten Seite jeder Lektion werden in authentischen Texten weiterführende themenbezogene Informationen geliefert, die in Eigenarbeit weiter vertieft werden kön-

nen. – Sogenannte Datenblätter stellen Informationen für die situative Partnerarbeit zur Verfügung. Im Anhang des Kursbuchs finden sich Transkriptionen der Hörtexte sowie die Lösungen zu den Übungen.

Das farblich zurückhaltende Übungsbuch (mit Lösungen im Anhang) folgt dem thematischen Aufbau des Kursbuches. Als Einstieg stehen hier jeweils Wortschatz (mit Raum für eigene Übersetzungen) und Redemittel zur Verfügung, jeweils gefolgt von einer Übersicht zur Grammatik. In klassischen Übungen kann der Lernstoff eingeübt und gefestigt werden. – Zusatzmaterialien stehen im Internet auf der Verlagsseite teils kostenlos, teils kostenpflichtig zum Herunterladen zur Verfügung.

PEIKERT, I.

**Deutsch für die Altenpflege  
Arbeitsbuch für MigrantInnen**

München: Urban & Fischer in Elsevier 2006, 226 S., ISBN 978-3-437-27420-6

<b>Branche(n)</b>	Altenpflege
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Arbeitsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Zielgruppe dieses Arbeitsbuches sind Altenpflegekräfte mit anderer Ausgangssprache als Deutsch. Es trainiert deutsche Grammatik und Orthografie in Hinblick auf das Verfassen von schriftlichen Patientendokumentationen sowie das Fachvokabular und die allgemeine Kommunikationsfähigkeit für den Berufsalltag. Dabei werden beispielsweise folgende Themen behandelt: Pflegeanamnese, Pflegeplanung, Pflegedokumentation, AEDLs, Prophylaxen, Biografiearbeit. Im Bereich Kommunikation geht es um Themen wie: sich vorstellen, Verwandtschaftsbeziehungen, der Körper, Organbezeichnungen. – Ein Abschlusstest (Grammatik und Orthografie) steht im Internet auf der Seite des Verlags zur Verfügung.

GYÖRFFY, M./BAGOSSY, B./BAGOSSY, R.

**Deutsch für Mediziner  
Sprachlehrwerk für Praktikum und Kommunikation in medizinischen Berufen**

Passau: Schenk '2007, 250 S., ISBN 978-3-939337-41-6

<b>Branche(n)</b>	medizinische Berufe
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch, Audio-CD

**Lehrwerkbeschreibung**

Sprachlehrwerk für ausländische Ärzte, Medizinstudenten, Arzthelferinnen, Krankenpfleger, die bereits in Deutschland arbeiten oder künftig im Land arbeiten und praktizieren wollen. Dargestellt werden Themenbereiche wie z. B. Anamnese, Untersuchungen, Behandlungen und Gesundheitsberatung in 13 Bereichen der Medizin: Augenheilkunde, Chirurgie, Dermatologie, Gynäkologie, HNO, innere Medizin, Kinderheilkunde, Medikation, Neurologie, Orthopädie, Urologie, Venerologie und Zahnheilkunde. Die Übungen (mit Lösungen im Anhang) sind vorwiegend als Dialoge gestaltet, die Audio-CD (Format MP3) soll dem Training des Hörverständnisses dienen.

BARBERIS ITALIANO, P./BRUNO VALPERGA, E./WEIS, B.

**Deutsch im Hotel**

**Kommunikatives Lehrwerk für Deutschlerner im Fach Hotelgewerbe/Gastronomie**

Ismaning: Hueber <sup>1</sup>2008, 144 S., ISBN 978-3-19-001646-4

<b>Branche(n)</b>	Gastronomie, Tourismus
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbücher, Lehrerhandreichungen, Audio-CDs/Kassetten

**Lehrwerkbeschreibung**

Im Lehrbuch „Gespräche führen“ werden Situationen im Hotelalltag aus der Sicht von Hotelangestellten behandelt. Im Vordergrund stehen dabei Hörverständnisübungen. Das Lehrbuch „Korrespondenz“ gibt eine Übersicht über Schreibroutinen unterschiedlicher Textsorten in variantenreichen Beispielen und Gestalten. Jeder Lektion ist in beiden Teilen eine Übersicht über die jeweils erforderlichen Redemittel resp. Textbausteine beigelegt. Außerdem werden im Anhang grammatische Inhalte (mit Übungen) systematisch aufgeführt. Die Lösungen zu den Aufgaben im fachsprachlichen und grammatischen Teil stehen im Anhang. Die Lehrerhandreichungen machen Vorschläge zu Arbeitsformen sowie Unterrichtsablauf und liefern Übersichten zu Wortfeldern sowie Tests zu den einzelnen Einheiten.

FIRNHABER-SENSEN, U./RODI, M.

**Deutsch im Krankenhaus – Neu**

**Berufssprache für Ärzte und Pflegekräfte**

München: Langenscheidt <sup>1</sup>2009, 128 S., ISBN 978-3-468-49527-4

<b>Branche(n)</b>	medizinische Berufe
<b>Niveaustufe</b>	A2, B1, B2
<b>Komponente(n)</b>	Lehr- und Arbeitsbuch, Audio-CDs, Lehrerhandreichung

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk richtet sich an ausländische Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte, die über Grundkenntnisse im Deutschen sowie über die entsprechenden beruflichen Qualifikationen verfügen und sich auf den Berufsalltag in einem deutschsprachigen Land vorbereiten möchten. Es behandelt die sprachliche Bewältigung wichtiger Arbeitssituationen mit Blick auf die mündliche Kommunikation und die Dokumentation. Zwölf Lektionen behandeln Situationen wie Aufnahmegespräch und Anamnese, Operation, Visite und Übergabe sowie die Dokumentation und Weitergabe von Messwerten. Ebenso werden der PC-Einsatz am Arbeitsplatz Krankenhaus und das Telefonieren trainiert. Weiterhin stehen Sprachtipps für mögliche Missverständnisse zur Verfügung.

Die Audio-CDs bieten Dialoge, Höraufgaben und Ausspracheübungen.

Das Lehrwerk kann kurstragend oder kursbegleitend eingesetzt werden.

HÖFFGEN, A.

**Deutsch lernen für den Beruf**  
**Kommunikation am Arbeitsplatz**

Ismaning: Hueber <sup>2</sup>2009, 264 S., ISBN 978-3-19-107245-2

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	B2
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch, Arbeitsbuch, Audio-CD

**Lehrwerkbeschreibung**

Das einbändige Lehrbuch setzt Deutschkenntnisse auf dem Niveau des Zertifikates Deutsch voraus und hat zum Ziel, in ca. 100–120 Unterrichtseinheiten zum Zertifikat Deutsch für den Beruf zu führen. Die Themen der zehn Lektionen halten sich an die Anforderungen des angestrebten Zertifikates (das Unternehmen, Produktentwicklung, Marktplatzierung, Logistik u. a.), zwei Testkapitel geben Aufschluss über den bisherigen Lernerfolg. Den Lektionstexten schließen sich Übungen an (mit Lösungsvorschlägen im Anhang), die in ihrer Form den Anforderungen des Zertifikates entsprechen. – Durch den Druck mit nur einer Zusatzfarbe (rosa) sind Lektionen oder Didaktisches farblich nicht voneinander abgesetzt.

Die Arbeitsbücher sind teilweise in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut entstanden und tragen Titel wie „Gesprächstraining“ oder „Telefonieren im Beruf“. Neben den Übungen finden sich auch Hilfestellungen wie Redemittel, die zum Lösen der Aufgaben gebraucht werden können (Lösungen im Anhang). Die Übungen sind pragmatisch orientiert und bilden typische Kommunikationssituationen ab.

SACHS, R.

**Deutsche Handelskorrespondenz – Neu**  
**Der Schriftwechsel in Export und Import**

Ismaning: Hueber <sup>1</sup>2001, 200 S., ISBN 978-3-19-001662-4

<b>Branche(n)</b>	kaufmännischer Bereich
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch führt mit 17 Lektionen in verschiedene Schreibenanlässe des Geschäftsalltags ein und bietet Musterbriefe und Textbausteine an. In Übungen können anhand von Fallbeispielen eigene Briefentwürfe geschrieben werden. Im Anhang stehen ein Fachwörterlexikon sowie ein mehrsprachiges alphabetisches Wörterverzeichnis (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch).

TRIADAFILLU, D.

**Deutsche Handelskorrespondenz für Griechen**

München: Triadafillu 1997, 78 S., ISBN 978-3-9804379-9-8

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch

BECKER, N./BRAUNERT, J./EISFELD, H.

**Dialog Beruf**Ismaning: Hueber <sup>3</sup>2007, 160 S., ISBN 978-3-19-001631-0

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	A1, A2, B1, B2
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbücher, Arbeitsbücher, Lehrerhandbücher, Audio-CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

„Dialog Beruf Starter“ richtet sich an Lernende ohne Vorkenntnisse (Niveau A1), „Dialog Beruf 1“ richtet sich an Lernende der Grundstufe 2, also nach ca. 150 Stunden Deutschunterricht (Niveau A2). Daran an schließen sich zwei weitere Lehrbücher der Reihe: „Dialog Beruf 2“ führt in der Grundstufe (Niveau B1) zum Zertifikat Deutsch, „Dialog Beruf 3“ zum Abschluss der Niveaustufe B2.

Jedes Lehrbuch umfasst 10 Lektionen, die für etwa 150 Unterrichtsstunden konzipiert sind und sich thematisch an der mittleren Unternehmenshierarchie orientieren: Bürokommunikation, Termine vereinbaren, Umgang mit dem Kopierer, Auslandsauftrag, Messebeteiligung u. a. Den Beginn (wie auch das Ende) jeder Lektion bildet jeweils eine Seite mit authentischen Fotos und Texten als Sprechanlässe, gefolgt von jeweils sechs weiteren Untereinheiten, in denen themenrelevante Texte und Übungen die Fertigkeiten der Lernenden trainieren. Am Ende jeder Lektion wird die Grammatik erklärt, die für den thematischen Rahmen der Lektion von Belang ist (z. B. Lektionsthema „Mit Geräten arbeiten“, Grammatik: Infinitiv mit/ohne zu bei „brauchen“, Nebensätze mit „damit“ und „indem“). Im Anhang des Lehrbuches findet sich ein Glossar (mit Fundstellenangabe).

In den Arbeitsbüchern nehmen die Übungen direkten Bezug auf Übungen des Lehrbuches. Übungsformen sind Lückentexte, Multiple Choice, freies schriftliches Formulieren, freies Sprechen und Kreuzworträtsel (Lösungen im Anhang).

Am Beginn jeder Übungslektion steht eine Wortschatzliste mit dem Wichtigsten der Lektion (nach Wortklassen geordnet und mit Fundstellenangabe) sowie Erklärungen zur Grammatik, die für die Sprechabsichten der Lektion relevant ist.

Die Lehrerhandbücher führen in die Konzeption des Lehrwerkes ein und informieren über den Aufbau der Lektionen und einzelner Lektionsabschnitte. Darüber hinaus finden Lehrende hier Unterrichtspläne für die Arbeit mit den einzelnen Lektionen. Dabei wird auf die Felder „Themen“, „Hören“, „Sprechen“, „Lesen“, „Schreiben“ und „Grammatik“ Bezug genommen, Lernziele formuliert und mögliche Arbeitsanweisungen vorgestellt. – Im Anhang der Lehrerhandbücher sind die Hörtexte transkribiert.

SCHADE, G.

**Einführung in die deutsche Sprache der Wissenschaften**  
**Ein Lehrbuch für Deutsch als Fremdsprache mit Lösungsschlüssel**

Berlin: Schmidt <sup>13</sup>2009, 400 S., ISBN 978-3-503-09872-9

<b>Branche(n)</b>	Wissenschaft
<b>Niveaustufe</b>	Vorbereitung auf DSH
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch präsentiert in einzelnen Kapiteln ohne festgelegte Progression Strukturen der akademischen deutschen Wissenschaftssprache. Die Übungen (mit Lösungsschlüssel) und Texte orientieren sich an DSH und setzen Grundkenntnisse des Deutschen voraus. Ergänzendes Übungsbuch „Texte aus den Wissenschaften“ von O. Raab erhältlich (ISBN 978-3-503-03008-8).

EISMANN, V.

**Erfolgreich am Telefon und bei Gesprächen im Büro**  
**(= Training berufliche Kommunikation)**

Berlin: Cornelsen 2006, 128 S., ISBN 978-3-06-020265-2

<b>Branche(n)</b>	allgemein
<b>Niveaustufe</b>	B2, C1
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, CD, Lehrerhandbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Kursbuch ist für nicht deutschsprachige Berufstätige und Studierende konzipiert, die sich aus professionellen Gründen für die Kommunikation in und mit deutschen Unternehmen interessieren. Das Konzept umfasst die Sprache in Fachliteratur und Fachpresse sowie Audiomaterial von Fachgesprächen. Vermittelt werden sollen Strategien und Techniken für die Gesprächsführung auch im Hinblick auf interkulturelle Aspekte. Praxisbezogene Fallbeispiele und Szenarios bereiten auf Routinesituationen des beruflichen Alltags vor. Dazu bietet das Material Redemittel und Textbausteine.

Als Themen stehen u. a. zur Verfügung: Besucher im Unternehmen empfangen, telefonieren, Gespräche mit Vorgesetzten, Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern führen, Termine vereinbaren, Auskünfte einholen, Mahnungen und Reklamationen formulieren, Aufträge per Fax oder E-Mail bestätigen.

Die Lehrerhandreichung bietet didaktische Hinweise für den Unterricht.

EISMANN, V.

**Erfolgreich bei Präsentationen  
(= Training berufliche Kommunikation)**Berlin: Cornelsen <sup>1</sup>2006, 72 S., ISBN 978-3-06-020263-8

<b>Branche(n)</b>	allgemein
<b>Niveaustufe</b>	B2, C1
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, CD, Lehrerhandbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Kursbuch ist für nicht deutschsprachige Berufstätige und Studierende konzipiert, die sich aus professionellen Gründen für die Kommunikation in und mit deutschen Unternehmen interessieren. Das Konzept umfasst die Sprache in Fachliteratur und Fachpresse sowie Audiomaterial von Fachgesprächen. Vermittelt werden sollen Strategien und Techniken für die Gesprächsführung auch im Hinblick auf interkulturelle Aspekte. Praxisbezogene Fallbeispiele und Szenarios bereiten auf Routinesituationen des beruflichen Alltags vor. Dazu bietet das Material Redemittel und Textbausteine.

Behandelt werden Themen wie: Informationen über Unternehmen, Produkte und Leistungen geben und einholen, als Besucher oder Aussteller eine Messeteilnahme planen, Messegespräche führen, Kontakte pflegen und in Kontakt bleiben.

Die Lehrerhandreichung bietet didaktische Hinweise für den Unterricht.

EISMANN, V.

**Erfolgreich in Besprechungen  
(= Training berufliche Kommunikation)**Berlin: Cornelsen <sup>1</sup>2006, 72 S., ISBN 978-3-06-020264-5

<b>Branche(n)</b>	allgemein
<b>Niveaustufe</b>	B2, C1
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, CD, Lehrerhandbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Kursbuch ist für nicht deutschsprachige Berufstätige und Studierende konzipiert, die sich aus professionellen Gründen für die Kommunikation in und mit deutschen Unternehmen interessieren. Das Konzept umfasst die Sprache in Fachliteratur und Fachpresse sowie Audiomaterial von Fachgesprächen. Vermittelt werden sollen Strategien und Techniken für die Gesprächsführung auch im Hinblick auf interkulturelle Aspekte. Praxisbezogene Fallbeispiele und Szenarios bereiten auf Routinesituationen des beruflichen Alltags vor. Dazu bietet das Material Redemittel und Textbausteine.

Themen sind unter anderem: Besprechungen vereinbaren, vorbereiten und durchführen, Probleme bei der Zusammenarbeit ansprechen, Verfahren für die Zusammenarbeit vereinbaren.

Die Lehrerhandreichung bietet didaktische Hinweise für den Unterricht.

N. N.

**Erfolgreich in der Gastronomie und im Hotel  
(= Pluspunkte Beruf)**

Berlin: Cornelsen <sup>1</sup>2011, 88 S., ISBN 978-3-06-020378-9

<b>Branche(n)</b>	Gastronomie, Hotellerie
<b>Niveaustufe</b>	A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, CD-ROM, Lehrerhandreichung

**Lehrwerkbeschreibung**

Die Reihe „Pluspunkte Beruf“ ist für die Vermittlung berufsbezogener Sprachkenntnisse mit Praxisbezug an Migrantinnen und Migranten konzipiert. Die Arbeitshefte bieten dafür stark strukturierte Kernsequenzen, handlungsorientierte Aufgaben mit direktem Bezug zum Berufsalltag sowie die Vermittlung des berufsspezifischen Wortschatzes.

Dieses Lehrbuch richtet sich an Beschäftigte im Gaststätten- und Hotelgewerbe. Die Lernangebote trainieren die mündliche und schriftliche Kommunikation und stellen das dafür notwendige Fachvokabular zur Verfügung, das in Übungen eingeübt wird. Das Lehrwerk ist vorwiegend mit farbigen Zeichnungen, aber auch mit authentischen Fotos illustriert.

Hinweise für den Unterricht sollen künftig im Internet auf der Seite des Verlags zum Herunterladen kostenpflichtig zur Verfügung stehen.

EISMANN, V.

**Erfolgreich in der geschäftlichen Kommunikation  
(= Training berufliche Kommunikation)**

Berlin: Cornelsen <sup>1</sup>2010, 176 S., ISBN 978-3-06-020325-3

<b>Branche(n)</b>	diverse
<b>Niveaustufe</b>	B1, B2
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, CD-ROM

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Kursbuch ist für nicht deutschsprachige Berufstätige und Studierende konzipiert, die sich aus professionellen Gründen für deutsche Geschäftskommunikation interessieren. Das Konzept umfasst die Textsorten Brief, E-Mail und Fax. Vermittelt werden Strategien und Techniken für die Verwendung von Textbausteinen und Strukturen. Themen sind dabei unter anderem: Aktennotiz, Anfragen, Angebote, Bestellungen, Zahlungen oder Lieferverzug.

Die CD liefert Briefvorlagen, Textbeispiele und ein deutsch-englisches Glossar. Die Lösungen zu den Übungen stehen als Einleger zur Verfügung.

EISMANN, V.

**Erfolgreich in der interkulturellen Kommunikation  
(= Training berufliche Kommunikation)**

Berlin: Cornelsen 12007, 104 S., ISBN 978-3-06-020266-9

<b>Branche(n)</b>	allgemein
<b>Niveaustufe</b>	B2, C1
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, CD, Video-CD, Lehrerhandbuch

### Lehrwerkbeschreibung

Das Kursbuch ist für nicht deutschsprachige Berufstätige und Studierende konzipiert, die sich aus professionellen Gründen für die Kommunikation in und mit deutschen Unternehmen interessieren. Das Konzept umfasst die Sprache in Fachliteratur und Fachpresse sowie Audiomaterial von Fachgesprächen. Vermittelt werden Strategien und Techniken für die Gesprächsführung im Hinblick auf interkulturelle Aspekte, auf sprachliche und nicht sprachliche Ursachen von Kommunikationsproblemen bei der interkulturellen Zusammenarbeit sowie auf unterschiedliche Kulturstandards und sprachliche Konventionen bei der Zusammenarbeit mit deutschen Geschäftspartnern. Praxisbezogene Fallbeispiele und Szenarios bereiten auf Routinesituationen des beruflichen Alltags vor. Dazu bietet das Material Redemittel und Textbausteine.

Die Lehrerhandreichung bietet didaktische Hinweise für den Unterricht.

N. N.

**Erfolgreich in der Pflege  
(= Pluspunkte Beruf)**

Berlin: Cornelsen 12011, 48 S., ISBN 978-3-06-020379-6

<b>Branche(n)</b>	Pflegeberufe
<b>Niveaustufe</b>	A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, CD-ROM

### Lehrwerkbeschreibung

Die Reihe „Pluspunkte Beruf“ ist für die Vermittlung berufsbezogener Sprachkenntnisse mit Praxisbezug an Migrantinnen und Migranten konzipiert. Die Arbeitshefte bieten dafür stark strukturierte Kernsequenzen, handlungsorientierte Aufgaben mit direktem Bezug zum Berufsalltag sowie die Vermittlung des berufsspezifischen Wortschatzes.

Dieses Lehrbuch richtet sich an Beschäftigte in unterschiedlichen Pflegeberufen. Die Lernangebote trainieren die mündliche und schriftliche Kommunikation und stellen das dafür notwendige Fachvokabular zur Verfügung, das in Übungen eingeübt wird.

Verfügbar lt. Verlagsangaben ab dem 4. Quartal 2011.

EISMANN, V.

**Erfolgreich in Verhandlungen**  
 (= Training berufliche Kommunikation)

Berlin: Cornelsen 2006, 68 S., ISBN 978-3-06-020262-1

<b>Branche(n)</b>	allgemein
<b>Niveaustufe</b>	B2, C1
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, CD, Lehrerhandbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Kursbuch für 16 bis 24 Unterrichtseinheiten ist für nicht deutschsprachige Berufstätige und Studierende konzipiert, die sich aus professionellen Gründen für die Kommunikation in und mit deutschen Unternehmen interessieren. Das Konzept umfasst die Sprache in Fachliteratur und Fachpresse sowie Audiomaterial von Fachgesprächen. Vermittelt werden sollen Strategien und Techniken für die Gesprächsführung auch im Hinblick auf interkulturelle Aspekte. Fallbeispiele und Szenarios sind beispielsweise: Vereinbarungen aushandeln, Verhandlungen zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern führen, mit Kunden und Lieferanten verhandeln oder mit Geschäftspartnern die Zusammenarbeit verhandeln. Dazu bietet das Material Redemittel und Textbausteine; Hörtexte finden sich auf der CD.

Die Lehrerhandreichung bietet didaktische Hinweise für den Unterricht.

VOLGNANDT, G./VOLGNANDT, D.

**Exportwege neu**

Leipzig: Schubert 12009, 208 S., ISBN 978-3-941323-00-1

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	A1, A2, B1, B2
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch, Arbeitsbuch, Audio-CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk wendet sich an Lernende, die beruflich mit deutschen Geschäftspartnern zu tun haben oder sich auf ein wirtschaftsbezogenes Studium im deutschen Sprachraum vorbereiten. Es führt in drei Bänden zur Niveaustufe B2.

Jedes Kursbuch umfasst zehn Kapitel, die in jeweils drei Hauptabschnitte gegliedert sind. Themen und Situationen werden mit Texten und Dialogen eingeführt und sind mit Zeichnungen sowie Fotos illustriert, die Grammatik wird in Übersichten dargestellt, die klassischen Übungen (mit Lösungen im Arbeitsbuch) dienen der Vertiefung des Gelernten im Selbststudium.

Das Arbeitsbuch enthält weiterführende Übungen zu den Kapiteln, Glossare, Lösungen zu Übungen aus dem Lehr- und Arbeitsbuch sowie die Transkriptionen der Hörtexte.

GRIGULL, I./RAVEN, S.

**Geschäftliche Begegnungen Deutsch als Fremdsprache**

Leipzig: Schubert '2008, 128 S., ISBN 978-3-929526-95-0

<b>Branche(n)</b>	diverse
<b>Niveaustufe</b>	A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Lehr- und Arbeitsbuch, Audio-CD

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch schließt an den Titel „Begegnungen Deutsch als Fremdsprache“, Band 1, an, der im gleichen Verlag erschienen ist. Es folgt dem Titel auch in der Methodik.

Themen des Lehrbuchs sind unter anderem: Begrüßung und Vorstellung, Arbeitstag, Terminkalender, geschäftliche Kontakte, Berufsverkehr, Geschäftsreise oder Produkteigenschaften. Wortschatz- und Grammatikübungen sind dem jeweiligen Lernstoff zugeordnet. Im Anhang finden sich Grammatikübersichten, die Lösungen zu den Übungen und eine Tabelle unregelmäßiger Verben. Im Internet stehen auf der Seite des Verlags Wortschatzlisten Deutsch-Französisch sowie -Niederländisch zum Herunterladen kostenlos zur Verfügung. Hier wird der Lernwortschatz kapitelbezogen und nach Wortarten bzw. Redemitteln mit Übersetzung aufgelistet.

N. N.

**Geschäftsbriebe für Russischsprachige**

Hamburg: Jourist 1998, 240 S., ISBN 978-3-89894-262-1

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch

HERING, A./MATUSSEK, M.

**Geschäftskommunikation – Besser schreiben**

Ismaning: Hueber '2009, 156 S., ISBN 978-3-19-101587-9

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	A2
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

Die 15 Lektionen des Lehrbuches behandeln für den Geschäftsalltag typische Vorgänge, z. B. Firmennachweis, Werbebrief, Wareneingang, Zahlung. Der Aufbau der Lektionen ist in jeweils sechs Abschnitte gegliedert: Einleitend wird der Geschäftsvorgang auf einer Seite erläutert, gefolgt von der Darstellung eines entsprechenden Musterbriefes in didaktisierter Form. Hieran schließen sich Übungen zum Formulieren (mit Varianten) an, die Übungsformen sind z. B. Multiple-Choice- und Einsetzübungen (Lösungen im Anhang). Im grammatischen Übungsteil stehen auch Erklärungen (metasprachlich und paradigmatisch) sowie stilistische Hinweise. Das anschließende Brieftraining gibt Schreibaufgaben

für zwei Briefe mit dem Schema „Sie sind: ...“, „Sie schreiben an: ...“, „Sie wollen: ...“.  
 – Den Abschluss der Lektionen bildet immer das Hörtraining, in dem Verständnisfragen zum Hörtext der Lektion gestellt werden. – Geeignet für Gruppenunterricht und für Selbstlernende.

HERING, A./MATUSSEK, M.

**Geschäftskommunikation – Besser telefonieren**

Ismaning: Hueber '2008, 112 S., ISBN 978-3-19-201587-8

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, Audio-CD

**Lehrwerkbeschreibung**

Trainingskurs für fernmündliche Kommunikation. Das Hörtraining ist angelehnt an den Titel „Geschäftskommunikation – Besser schreiben“ und umfasst 15 Kapitel mit einer Einführung in das jeweilige Thema sowie entsprechende Musterdialoge. Behandelt werden typische Telekommunikationsfälle wie „Sich verbinden lassen“ und „Nach dem Namen fragen“, aber auch „Aktiv zuhören“. Geeignet für Gruppenunterricht und für Selbstlernende. Die Spielzeit der Audio-CD beträgt 41 Minuten.

BUSCHA, A./LINTHOUT, G.

**Geschäftskommunikation – Verhandlungssprache**

Ismaning: Hueber '2007, 120 S., ISBN 978-3-19-091598-9

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, Audio-CD

**Lehrwerkbeschreibung**

Ziel des Lehrbuches ist es, die Kommunikationsfähigkeit im Beruf in unterschiedlichen Situationen zu verbessern. In sieben Lektionen wird trainiert, eine Besprechung zu eröffnen, Informationen zu geben, das Unternehmen zu beschreiben etc. Zu Beginn einer Lektion werden die Sprechhandlung und -absicht dargestellt, es folgen Übungen, die auch Textarbeit und Schaubilddiskussion mit einschließen (Lösungen und Modelldialoge im Anhang).

NAMUTH, K.

**Gesprächstraining für den Beruf**

Ismaning: Hueber 2004, 96 S., ISBN 978-3-19-007246-0

<b>Branche(n)</b>	allgemein
<b>Niveaustufe</b>	B1
<b>Komponente(n)</b>	Kopiervorlagen

**Lehrwerkbeschreibung**

Mit den Unterrichtsmaterialien Redemittellisten und Rollenkarten wird trainiert, Kommunikationssituationen des beruflichen Alltags zu bewältigen. Inhaltlich geht es um Themen wie Smalltalk, Selbstdarstellung, Pannen vermeiden und peinliche Situationen entschärfen, eigene Meinungen vertreten, einlenken, etwas klären und Feedback im Gespräch geben.

COHEN, U./GRANDI, N./LEMCKE, CHR.

**Herzlich willkommen – Neu****Deutsch in Restaurant und Tourismus**

München: Langenscheidt 2001, 104 S., ISBN 978-3-468-49542-7

<b>Branche(n)</b>	Gastronomie, Tourismus
<b>Niveaustufe</b>	A2
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch, Arbeitsbuch, Lehrerhandreichung, Audio-CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch baut auf „Zimmer frei – Neu“ auf, kann aber auch unabhängig davon eingesetzt werden. Es zeichnet den Weg des Gastes von Empfang, Zimmer zeigen, Veranstaltungshinweise erfragen, Restaurantbesuch bis hin zu Beschwerden, Fundsachenauskunft und Abrechnung im Hotel nach. Die dazu entworfenen Situationen sind mit einfachen Sätzen und Wortfeldübersichten dargestellt. Das z. T. authentische Material (Preisliste, Speisekarte, Reisekatalogartikel) wird um Redemittel und Paradigmen/Übersichten zur Grammatik ergänzt. Die Übungsformen sind Umformung und Zuordnung. Das Arbeitsheft enthält weitere Aufgaben (überwiegend Zusammenstellen von Dialogen, Zuordnungen und Formulieren von Erklärungen) sowie Zuordnungs-, Einsetz- und Ergänzungsübungen. Im Vergleich zur Vorversion wird dem Faktum Rechnung getragen, dass im Servicebereich verstärktes Augenmerk auf Höflichkeitswendungen gelegt wird.

CLALÜNA-HOPE, M./PLETTENBERG, M.

**Hotellerie und Gastronomie  
(= Deutsch im Beruf)**

Troisdorf: Bildungsvlag EINS 21992, 112 S., ISBN 978-3-8018-5010-4

<b>Branche(n)</b>	Gastronomie, Tourismus
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbücher, Audio-Kassetten, Glossar (Deutsch-Französisch/Griechisch/Italienisch)

**Lehrwerkbeschreibung**

Das zweiteilige Lehrwerk führt in die fachspezifischen Inhalte und Sprachstrukturen des Hotelgewerbes ein. Dazu werden Hörverständnis- und Wahrnehmungsübungen sowie Übungen zur Auswertung und Verarbeitung von Informationen aus Plänen und Tabellen angeboten. Die grammatischen Inhalte werden lektionsbezogen in Form von Paradigmen und Satzstrukturen aufgeführt. Die Glossare verzeichnen jeweils in vier Sprachen (Deutsch/Englisch/Spanisch/Türkisch, Deutsch/Französisch/Griechisch/Italienisch) in alphanumerischer Reihenfolge das im Lehrwerk verwendete Vokabular. Die Lehrerkommentare geben einen Überblick über Themen und Grammatik sowie fachliche Fertigkeiten der einzelnen Lektionen. Nach einer Einführung in die Konzeption des Lehrwerks werden zu den einzelnen Lektionen kurze Hinweise zur Behandlung des Lernstoffs gegeben. Die Transkriptionen der Hörtexte befinden sich im Anhang.

LÉVY-HILLERICH, D.

**Kommunikation im Tourismus  
(= Kommunikation im Beruf)**

Berlin: Cornelsen 2005, 152 S., ISBN 978-3-464-21233-2

<b>Branche(n)</b>	Tourismus
<b>Niveaustufe</b>	B1, B2
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, CD-ROM (Einzelplatz-Lizenz), Audio-CD, Lehrerhandbuch, Glossare

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk für die berufliche Bildung richtet sich an Lernende mit Grundkenntnissen in Grammatik und Wortschatz, die einen spezifischen Fachwortschatz und Handlungskompetenz in ihrem Berufsfeld auf Deutsch erhalten möchten. Für lernungewohnte Lernende steht eine Vorlektion zur Verfügung mit Lerntipps zum Hören, Lesen, Schreiben sowie Grammatiklernen und -behalten. – Darüber hinaus wird im Lehrwerk zu selbstständigem Lernen angeleitet und Hilfestellung bei der Suche und Auswertung berufsrelevanter Informationen gegeben; dazu werden z. B. diverse Lesestrategien präsentiert und eingeübt.

Das Lehrwerk erscheint im Schwarz-Weiß-Druck mit einer Zusatzfarbe. Es vermittelt den entsprechenden Wortschatz anhand von typischen Texten, bringt berufsrelevante Kommunikationssituationen und bietet dialogische Übungen sowie Spiele und Projektar-

beit für den kommunikativ ausgerichteten Unterricht mit dem Ziel, die berufssprachliche Kompetenz zu trainieren. Das Lehrwerk verfolgt keine lineare Progression, und die Lektionen sind beliebig auswählbar. – Die Lehrerhandreichung stellt Zusatzaufgaben für den Unterricht bereit.

Das Lehrwerk erscheint einsprachig deutsch; mehrsprachige Glossare zur Wortschatzarbeit stehen mit der CD-ROM auf Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Slowakisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch und Ungarisch zur Verfügung.

N. N.

**Kommunikation in der Landwirtschaft  
(= Kommunikation im Beruf)**

Herausgegeben von: Lévy-Hillerich, D.

Berlin: Cornelsen 2005, 152 S., ISBN 978-3-464-21234-9

<b>Branche(n)</b>	Landwirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	B1, B2
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, CD-ROM (Einzelplatz-Lizenz), Audio-CD, Lehrerhandbuch, Glossare

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk für die berufliche Bildung richtet sich an Lernende mit Grundkenntnissen in Grammatik und Wortschatz, die einen spezifischen Fachwortschatz und Handlungskompetenz in ihrem Berufsfeld auf Deutsch erhalten möchten. Für lernungsgewohnte Lernende steht eine Vorlektion zur Verfügung mit Lerntipps zum Hören, Lesen, Schreiben sowie Grammatiklernen und -behalten. – Darüber hinaus wird im Lehrwerk zu selbstständigem Lernen angeleitet und Hilfestellung bei der Suche und Auswertung berufsrelevanter Informationen gegeben; dazu werden z. B. diverse Lesestrategien präsentiert und eingeübt.

Das Lehrwerk erscheint im Schwarz-Weiß-Druck mit einer Zusatzfarbe. Es vermittelt den entsprechenden Wortschatz anhand von typischen Texten, bringt berufsrelevante Kommunikationssituationen und bietet dialogische Übungen sowie Spiele und Projektarbeit für den kommunikativ ausgerichteten Unterricht mit dem Ziel, die berufssprachliche Kompetenz zu trainieren. Das Lehrwerk verfolgt keine lineare Progression, und die Lektionen sind beliebig auswählbar.

Die Lehrerhandreichung stellt Zusatzaufgaben für den Unterricht bereit.

Das Lehrwerk erscheint einsprachig deutsch, mehrsprachige Glossare zur Wortschatzarbeit stehen mit der CD-ROM auf Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Slowakisch, Tschechisch, Türkisch und Ungarisch zur Verfügung.

N. N.

**Kommunikation in der Metall- und Elektrotechnik  
(= Kommunikation im Beruf)**

Herausgegeben von: Lévy-Hillerich, D.

Berlin: Cornelsen i. V., 152 S., ISBN 978-3-464-21235-6

<b>Branche(n)</b>	Metalltechnik, Elektrotechnik
<b>Niveaustufe</b>	B1, B2
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, CD-ROM (Einzelplatz-Lizenz), Audio-CD, Lehrerhandbuch, Glossare

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk für die berufliche Bildung richtet sich an Lernende mit Grundkenntnissen in Grammatik und Wortschatz, die einen spezifischen Fachwortschatz und Handlungskompetenz in ihrem Berufsfeld auf Deutsch erhalten möchten. Für lernungsgewohnte Lernende steht eine Vorlektion zur Verfügung mit Lerntipps zum Hören, Lesen, Schreiben sowie Grammatiklernen und -behalten. – Darüber hinaus wird im Lehrwerk zu selbstständigem Lernen angeleitet und Hilfestellung bei der Suche und Auswertung berufsrelevanter Informationen gegeben; dazu werden z. B. diverse Lesestrategien präsentiert und eingeübt.

Das Lehrwerk erscheint im Schwarz-Weiß-Druck mit einer Zusatzfarbe. Es vermittelt den entsprechenden Wortschatz anhand von typischen Texten, bringt berufsrelevante Kommunikationssituationen und bietet dialogische Übungen sowie Spiele und Projektarbeit für den kommunikativ ausgerichteten Unterricht mit dem Ziel, die berufssprachliche Kompetenz zu trainieren. Das Lehrwerk verfolgt keine lineare Progression, und die Lektionen sind beliebig auswählbar.

Die Lehrerhandreichung stellt Zusatzaufgaben für den Unterricht bereit.

Das Lehrwerk erscheint einsprachig deutsch, mehrsprachige Glossare zur Wortschatzarbeit stehen mit der CD-ROM auf Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Slowakisch, Tschechisch, Türkisch und Ungarisch zur Verfügung.

N. N.

**Kommunikation in der Wirtschaft  
(= Kommunikation im Beruf)**

Herausgegeben von: Lévy-Hillerich, D.

Berlin: Cornelsen o. A., 152 S., ISBN 978-3-464-21236-3

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	B1, B2
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, CD-ROM (Einzelplatz-Lizenz), Audio-CD, Lehrerhandbuch, Glossare

### Lehrwerkbeschreibung

Das Lehrwerk für die berufliche Bildung richtet sich an Lernende mit Grundkenntnissen in Grammatik und Wortschatz, die einen spezifischen Fachwortschatz und Handlungskompetenz in ihrem Berufsfeld auf Deutsch erhalten möchten. Für lernungsgewohnte Lernende steht eine Vorlektion zur Verfügung mit Lerntipps zum Hören, Lesen, Schreiben sowie Grammatiklernen und -behalten. – Darüber hinaus wird im Lehrwerk zu selbstständigem Lernen angeleitet und Hilfestellung bei der Suche und Auswertung berufsrelevanter Informationen gegeben; dazu werden z. B. diverse Lesestrategien präsentiert und eingeübt.

Das Lehrwerk erscheint im Schwarz-Weiß-Druck mit einer Zusatzfarbe. Es vermittelt den entsprechenden Wortschatz anhand von typischen Texten, bringt berufsrelevante Kommunikationssituationen und bietet dialogische Übungen sowie Spiele und Projektarbeit für den kommunikativ ausgerichteten Unterricht mit dem Ziel, die berufssprachliche Kompetenz zu trainieren. Das Lehrwerk verfolgt keine lineare Progression, und die Lektionen sind beliebig auswählbar.

Die Lehrerhandreichung stellt Zusatzaufgaben für den Unterricht bereit.

Das Lehrwerk erscheint einsprachig deutsch, mehrsprachige Glossare zur Wortschatzarbeit stehen mit der CD-ROM auf Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Slowakisch, Tschechisch, Türkisch und Ungarisch zur Verfügung.

JARMUZEK, E./KRÓL, E./LÉVY-HILLERICH, D./MALINOW, ANNA/PIOSIK, MARIA T./  
ROZWALKA, J./TWOREK, U.

### **Kommunikation in sozialen und medizinischen Berufen (= Kommunikation im Beruf)**

Herausgegeben von: Lévy-Hillerich, D.

Berlin: Cornelsen o. A., 152 S., ISBN 978-3-464-21232-5

<b>Branche(n)</b>	soziale Berufe, medizinische Berufe
<b>Niveaustufe</b>	B1, B2
<b>Komponente(n)</b>	Kursbuch, CD-ROM (Einzelplatz-Lizenz), Audio-CD, Lehrerhandbuch, Glossare

### Lehrwerkbeschreibung

Das Lehrwerk für die berufliche Bildung richtet sich an Lernende mit Grundkenntnissen in Grammatik und Wortschatz, die einen spezifischen Fachwortschatz und Handlungskompetenz in ihrem Berufsfeld auf Deutsch erhalten möchten. Für lernungsgewohnte Lernende steht eine Vorlektion zur Verfügung mit Lerntipps zum Hören, Lesen, Schreiben sowie Grammatiklernen und -behalten. – Darüber hinaus wird im Lehrwerk zu selbstständigem Lernen angeleitet und Hilfestellung bei der Suche und Auswertung berufsrelevanter Informationen gegeben; dazu werden z. B. diverse Lesestrategien präsentiert und eingeübt.

Das Lehrwerk erscheint im Schwarz-Weiß-Druck mit einer Zusatzfarbe. Es vermittelt den entsprechenden Wortschatz anhand von typischen Texten, bringt berufsrelevante

Kommunikationssituationen und bietet dialogische Übungen sowie Spiele und Projektarbeit für den kommunikativ ausgerichteten Unterricht mit dem Ziel, die berufssprachliche Kompetenz zu trainieren. Das Lehrwerk verfolgt keine lineare Progression, und die Lektionen sind beliebig auswählbar.

Die Lehrerhandreichung stellt Zusatzaufgaben für den Unterricht bereit.

Das Lehrwerk erscheint einsprachig deutsch, mehrsprachige Glossare zur Wortschatzarbeit stehen mit der CD-ROM auf Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Slowakisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch und Ungarisch zur Verfügung.

KLEIN, A.

**Kurz und bündig  
Neubearbeitung**

Meckenheim: Liebaug-Dartmann <sup>2</sup>2007, 120 S., ISBN 978-3-922989-68-4

<b>Branche(n)</b>	Wissenschaft
<b>Niveaustufe</b>	A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Übungsbuch, Lösungsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

In fünfzig Texten sollen Leseverständnis, Lexik und Grammatik trainiert werden. Dabei stehen Themen aus den Bereichen Ausbildung, Gesellschaft, Welt der Arbeit, Freizeit, Verkehr, Medien, Gesundheit, Energie, Umwelt sowie Dritte Welt zur Verfügung. Übungsformen sind z. B. Lückentexte, Frage-Antwort-Übungen, Umformen, freies Formulieren und Ersetzungsübungen. Zum Selbstlernen geeignet.

HONNEF-BECKER, I.

**Literaturwissenschaft**

(= Bausteine Fachdeutsch für Wissenschaftler)

Heidelberg: Groos 1995, 92 S., ISBN 978-3-87276-725-7

<b>Branche(n)</b>	Literaturwissenschaft
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch

KAUFMANN, S./ROHRMANN, L./SZABLEWSKI-CAVUS, P.

**Orientierung im Beruf**

Berlin und München: Langenscheidt 2008, 80 S., ISBN 978-3-468-49169-6

<b>Branche(n)</b>	diverse
<b>Niveaustufe</b>	B1
<b>Komponente(n)</b>	Trainingsbuch, Audio-CD

### Lehrwerkbeschreibung

Das Buch informiert über grundlegende Rechte und Pflichten am Arbeitsplatz, über unterschiedliche Arbeitsverhältnisse wie Festanstellung oder Zeitarbeit und beschreibt Berufsfelder sowie Branchen. Neben mündlicher Kommunikation werden auch schriftliche Textformen in klassischen Übungen wie Ankreuzen und Zuordnen eingeübt, auch mit Referenz auf Sprechhandlungen. Authentische Fotos und farbige Bilder illustrieren den Lernstoff.

Die Audio-CD enthält berufstypische Telefongespräche sowie Übungen zum Hörverstehen.

PERLMANN-BALME, M.

### Prüfung Wirtschaftsdeutsch International Modellsatz 0.1

München: Goethe-Institut 2000, 100 S., ISBN 978-3-933115-66-9

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	Vorbereitung auf PWD, B2, C1
<b>Komponente(n)</b>	Mustersatz, Prüfungsziele und Testbeschreibung, Audio-Kassette

SEIFFERT, CHR.

### Schreiben in Alltag und Beruf

Berlin und München: Langenscheidt 2009, 80 S., ISBN 978-3-468-49156-6

<b>Branche(n)</b>	diverse
<b>Niveaustufe</b>	A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Trainingsbuch

### Lehrwerkbeschreibung

Das Material wurde konzipiert für Lernende, die entweder bereits in einem deutschsprachigen Berufsumfeld tätig sind oder sich darauf vorbereiten. Es vermittelt Aspekte der verschiedenen Formen schriftlicher Kommunikation (E-Mail, Brief) sowie die Besonderheiten der verschiedenen Textsorten, die im (beruflichen) Alltag wichtig sind. Thematisiert werden dabei beispielsweise Einladung, Anfrage, Bestellung, Reklamation. Die jeweiligen Textsorten folgen einem Szenario-Ansatz; so finden sich im Kapitel „Bestellungen“ Anfrage, Angebot, Absage, Bestellung, Auftragsbestätigung, Rechnung, Reklamation, Mahnung. Eine Progression in den Aufgaben ist nur innerhalb der Behandlung einzelner Textsorten angelegt, sodass die Textsorten unabhängig voneinander bearbeitet werden können.

Die Aufgaben beziehen sich auf die Kann-Beschreibungen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens. Neben den Schreibaufgaben selbst enthält der Intensivtrainer auch Anleitungen zur Selbstkorrektur. Im Anhang finden sich ein Lösungsschlüssel und eine thematische Vokabelliste (mit Raum für eigene Übersetzungen).

Der Titel kann sowohl lehrwerkbegleitend als auch im Selbststudium eingesetzt werden.

BOSCH, G./DAHMEN, K./HAAS, U.

**Schritte international im Beruf**  
**Deutsch für ... Ihren Beruf**

Ismaning: Hueber '2010, 130 S., ISBN 9-783-19-671851-5

<b>Branche(n)</b>	diverse
<b>Niveaustufe</b>	A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Übungsbuch/Kopiervorlagen, Onlinematerialien

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Übungsbuch (mit Lösungen im Anhang) erscheint im Rahmen des Lehrwerks „Schritte international“ und bietet Material mit Wortschatzübungen, Rollenspielen sowie Übungen zum Leseverständnis und Schreibvermögen. Im Übungsbuch dargestellt werden Berufe aus den Bereichen Altenpflege, Bibliothek, Büro allgemein, Flughafen (Bodenpersonal und Lader/Handling), Fluglinien (Bordpersonal), Immobilien, Industriekaufleute (Import/Export), Ingenieurwesen, IT-Berufe, Servicekräfte Gastronomie, Mechatronik, Kinderpflege, Küche (Koch/Köchin und Küchenhilfen), Krankenpflege, Hotel (Rezeption, Zimmermädchen und Roomboys), Taxi (Fahrer/-in), Verkäufer/-in, Zahnarzhelfer/-in.

Ein gezeichnetes Bild mit Wortzuordnungsübungen führt in jedes der genannten Berufsfelder ein. Daran schließen weitere Zuordnungsübungen, Lückentexte und Übungen zum freien Schreiben (z. B. in Form von Ablaufplänen) an. Für ein Dialogtraining werden Partnerübungen als freies Rollenspiel angeboten (Hörtexte auf CD-ROM stehen nicht zur Verfügung). – Auf sechs bis acht Seiten werden die für den jeweiligen Beruf wichtigsten Redemittel, Verben und Fachwörter trainiert. – Zahlreiche, teils berufsspezifische Materialien stehen im Internet auf der Verlagsseite kostenlos zum Herunterladen zur Verfügung.

JOTZO, S./LOIBL, B./BOSCH, G./MÜLLER, A./BAUM, W./HAAS, U.

**Schritte international im Beruf 1–6**  
**Kommunikation am Arbeitsplatz**

Ismaning: Hueber '2010, 167 S., ISBN 978-3-19-681851-2

<b>Branche(n)</b>	diverse
<b>Niveaustufe</b>	A1, A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Übungsbuch/Kopiervorlagen, Audio-CD

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Übungsbuch (mit Lösungen im Anhang) stellt berufssprachliche Zusatzmaterialien für die Arbeit mit „Schritte international“ zur Verfügung. Trainiert werden Wortschatz, Grammatik und Strukturen im beruflichen Kontext mit dem Ziel, die Fertigkeiten Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben für den beruflichen Alltag zu festigen. Die Übungen sind dabei den einzelnen Lektionen des Haupttitels zugeordnet und behandeln Themen wie „Einen Terminkalender lesen und ergänzen“, „Über Berufskleidung sprechen“, „Einen Personalbogen ausfüllen“, „Über Gepflogenheiten ... am Arbeitsplatz sprechen“,

„Small Talk“ und „Konflikte am Arbeitsplatz“ sowie „... selbst ein Produkt präsentieren“, „Interkulturelle Unterschiede in der Arbeitswelt“ oder „Arbeitsdokumenten ... wichtige Informationen entnehmen“. – Die klassischen Übungsformen werden durch authentische Fotos sowie Zeichnungen ergänzt. Die ergänzende Audio-CD enthält neben den Hörverständnisübungen auch die Lösungen und Transkriptionen der Texte.

Das Material steht auch im Internet als kostenpflichtiger Download bereit. Ebenso werden online weitere Materialien zum berufsbezogenen Deutsch vom Verlag kostenlos angeboten.

HEUER, W./SCHÖBER, E./BAUM, W./HAAS, U./PEPE, R.

**Schritte international im Beruf 2–6**

**Aktuelle Lesetexte aus Wirtschaft und Beruf**

Ismaning: Hueber 2010, 70 S., ISBN 978-3-19-661851-8

<b>Branche(n)</b>	diverse
<b>Niveaustufe</b>	A1, A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Übungsbuch/Kopiervorlagen

**Lehrwerkbeschreibung**

In dem Übungsbuch (mit Lösungen im Anhang) werden in zwanzig didaktisierten Texten mit authentischen Fotos Wortschatz und Strukturen aus dem jeweiligen Band von „Schritte international“ wiederholt und eingeübt. Ziel ist es, das Leseverständnis zu festigen und landeskundliches Wissen zu erwerben. Pro Niveaustufe werden vier Lesetexte angeboten. Thematisch reicht die Spannweite dabei vom Rauchverbot in Restaurants über Krippenplätze und Gleichberechtigung bis hin zum Fachkräftemangel. Übungstypologisch stehen Zuordnungsübungen, Lückentexte und Multiple-Choice-Verfahren zur Verfügung.

Das Material steht auch im Internet als kostenpflichtiger Download bereit.

WALLNIG, G./FERUSZEWSKI, A./NOWAK, Z.

**So spricht man am Bau**

**Text- und Wörterbuch. Deutsch/Englisch/Polnisch**

o. A.: Bau + Technik 1991, 128 S., ISBN 978-3-7640-0292-3

<b>Branche(n)</b>	Bauwesen
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch

KELLER, A./ROY, CH./SCHLÜTER, M./TARDY-RIECHERS, M./VAN HOOFF, K.

### Telefonieren im Beruf

Ismaning: Hueber 12005, 112 S., ISBN 978-3-19-007247-7

<b>Branche(n)</b>	allgemein
<b>Niveaustufe</b>	B1
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch, Audio-Kassetten

#### Lehrwerkbeschreibung

Das Lehrwerk trainiert berufliche Kommunikationssituationen, wie sie beim Telefonieren auftreten können, anhand von Standardsituationen und spezifischen Problemen, wobei besonderer Wert auf die Sensibilisierung für mögliche interkulturelle Schwierigkeiten gelegt wird. Die Übungen (mit Lösungen im Anhang) trainieren das Hörverständnis, Nachfragen sowie Anfertigen von Telefonnotizen. Im Anhang finden sich die Transkriptionen der Hörtexte.

RAAB, O./SEIBEL, H. G.

### Texte aus den Wissenschaften Ein Übungsbuch für Ausländer

Berlin: Schmidt 1990, 165 S., ISBN 978-3-503-03008-8

<b>Branche(n)</b>	Wissenschaft
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Übungsbuch

#### Lehrwerkbeschreibung

Übungsbuch zum Lehrbuch „Einführung in die deutsche Sprache der Wissenschaften“ von G. Schade (ISBN 978-3-503-09872-9).

DIENST, L./KOLL R./RABOFSKI, B.

### Training Deutsch für den Beruf

Ismaning: Hueber 12002, 176 S., ISBN 978-3-19-007298-9

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	B2
<b>Komponente(n)</b>	Arbeitsbuch, Audio-Kassetten

#### Lehrwerkbeschreibung

„Training Deutsch für den Beruf“ ist Teil der Reihe „Training DaF“ und dient der Testvorbereitung zum Zertifikat Deutsch für den Beruf. Es kann als Übungsmaterial unterrichtsbegleitend eingesetzt werden.

In 5 Kapiteln werden die für die einzelnen Prüfungsteile relevanten Fertigkeiten trainiert: Strukturen und Wortschatz, Leseverstehen, Hörverstehen, Korrespondenz und Anregungen für die mündliche Prüfung. Jedes Kapitel ist in fünf Übungseinheiten mit je drei Aufgaben gegliedert, in denen für den beruflichen Alltag typische Themen behan-

delt werden: Bewerbungsschreiben, Reklamation, Unterschriftenregelung, Marketing, Lebensmittelmarkt, Werksbesichtigung, Hotelreservierung, Terminänderung u. a. Jedem Kapitel vorangestellt sind lernzieltransparente Hinweise, damit Lernende wissen, worauf es in der realen Prüfung ankommt. Die Texte sind z. T. authentischen Modelltests entnommen, im Anhang finden sich Lösungen zu den Übungen sowie die Transkriptionen der Hörtexte.

BECKER, N./BRAUNERT, J./SCHLENKER, W.

### **Unternehmen Deutsch**

Stuttgart: Klett '2009, 189 S., ISBN 978-3-12-675740-9

<b>Branche(n)</b>	diverse
<b>Niveaustufe</b>	A1, A2, B1, B2
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbücher, Arbeitsbücher, Audio-CDs, Lehrerhandbücher, Wörterhefte

#### **Lehrwerkbeschreibung**

Das in Grund- und Aufbaukurs gegliederte Lehrwerk vermittelt den Lernstoff im Szenario-Ansatz. Das Lehrbuch behandelt in zehn Lektionen mit je 14 Seiten Szenarios wie: Kontaktaufnahme, Terminplanung, Bestellung, Stellensuche, Arbeitsorganisation und Arbeitsanweisung. Eine Übersicht nach dem Inhaltsverzeichnis gibt Aufschluss sowohl über die Sprechhandlungen als auch die Lexik und Grammatik, die für die jeweiligen Szenarios wichtig sind. Jedes Kapitelthema ist in jeweils fünf Unterkapitel unterteilt.

Am Anfang jedes Kapitels werden die Lernziele aufgelistet; die Übungen sind zumeist mit farbigen Zeichnungen oder auch authentischen Fotos illustriert. Sogenannte Journalseiten am Ende der Lektion geben die Möglichkeit, den Lernstoff mit komplexeren Texten zu vertiefen. Eine tabellarische Grammatikübersicht steht am Ende jeder Lektion.

Im Anhang befinden sich sogenannte Datenblätter mit Sprechimpulsen für die Partnerarbeit sowie eine Wortliste mit Angabe der Fundstelle.

Im Arbeitsheft stehen zusätzliche lektionsbezogene Übungen zur Verfügung (mit Lösungen im Anhang) sowie nach jeweils zwei Lektionen ein Test. – Das einsprachig deutsche Wörterheft listet den Wortschatz lektionsbegleitend mit Kontexten und Raum für eigene Übersetzungen.

Im Lehrerhandbuch finden Lehrende Hinweise zu den methodischen Grundlagen, zum Aufbau einer Unterrichtseinheit und Hinweise für den Unterricht, außerdem die Lösungen zu den Tests aus dem Lehrbuch sowie die Transkriptionen der Hörtexte.

Der Aufbaukurs behandelt auf dem Niveau B1 und B2 Themen wie Auftragsabwicklung, Beschwerdemanagement, Geschäftskommunikation, Präsentationen, Restaurantbesuch, Verkaufsverhandlungen und Zielvereinbarungen.

KELZ, H. P./NEUF, G.

**Wirtschaft**  
**(= Deutsch im Beruf)**

Herausgegeben von: Kelz, H. P.

Rheinbreitbach: Bildungsvlag EINS 1995, 128 S., ISBN 978-3-8018-5070-8

<b>Branche(n)</b>	kaufmännischer Bereich
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbücher, Arbeitsbücher, Audio-Kassetten, Lehrerhandbücher, Kompendien mit Glossar (Englisch, Französisch, Russisch)

### Lehrwerkbeschreibung

Das Lehrbuch behandelt verschiedene grundlegende Themen, die im Geschäftsalltag aus der Perspektive des Sekretariats relevant sind. Die Lektionen bieten für Anfänger und Anfängerinnen vor allem Hinweise zu Intonation und Grammatik. Im Anhang steht eine alphabetische Wortliste mit Fundstellenangabe. Die Benutzung der Audio-Kassetten wird vorausgesetzt. Im Arbeitsbuch werden die im Lehrbuch behandelten Strukturen geübt (Zuordnungs-, fachbezogene Wortfeldübungen sowie Übungen zur Wortbildung und Syntax). Lieferbar ist zurzeit nur Band 2.

MACAIRE, D./NICOLAS, G.

**Wirtschaftsdeutsch für Anfänger**

**Neue Ausgabe**

München: Klett Edition Deutsch 2005, 225 S., ISBN 978-3-12-675128-5

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	A1, A2, B1
<b>Komponente(n)</b>	Lehr- und Arbeitsbücher, Audio-CDs, Lehrerhandbücher

### Lehrwerkbeschreibung

Das Lehrwerk ist geeignet für Anfänger und Anfängerinnen mit geringen oder ohne Vorkenntnisse und ist für insgesamt ca. 240 Unterrichtsstunden konzipiert. Es kann sowohl im Gruppenunterricht als auch im Selbststudium eingesetzt werden und führt mit den Themen Kontakt aufnehmen, Messen, Unternehmen, Branchen/Anbieter/Abnehmer, Produkte und Werbung in das Wirtschaftsdeutsch ein. – Nach einer kurzen Einführung in die Konzeption des Lehrbuchs folgen auf der Grundlage von Hörtexten und authentischen Materialien wie Werbeanzeige, Gebrauchsanweisung, Piktogramm und Fotos Übungen zum Hörverständnis und Anregungen für Gruppenübungen. Redewendungen werden in Minialogon eingeführt, Hinweise auf Intonationsverläufe gegeben sowie mit Beispielen illustrierte grammatische Übersichten angeboten. – Mit den zur Verfügung stehenden Tests können die Lernenden ihren Lernfortschritt prüfen.

Das Lehrerhandbuch führt in die Konzeption des Lehrwerks ein und gibt methodisch-didaktische Hinweise zum möglichen Einsatz der Lektionen im Unterricht.

BUHLMANN, R./FEARNS, A./LEIMBACHER, E.

**Wirtschaftsdeutsch von A bis Z – Neu**

Berlin und München: Langenscheidt 2008, 192 S., ISBN 978-3-468-49869-5

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	B1, B2
<b>Komponente(n)</b>	Lehr- und Arbeitsbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

In diesem Lehr- und Arbeitsbuch werden rund 450 Begriffe aus dem Fachwortschatz Wirtschaft erklärt und geübt. Die einzelnen Begriffe werden anhand von Fallbeispielen aus der Praxis vorgestellt.

BUHLMANN, R./FEARNS, A./LEIMBACHER, E.

**Wirtschaftsdeutsch von A-Z**

**Kommunikation und Fachwortschatz in der Wirtschaft**

München: Langenscheidt <sup>1</sup>1997, 192 S., ISBN 978-3-468-49849-7

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	B1, B2
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch

**Lehrwerkbeschreibung**

450 Begriffe aus dem Bereich des Wirtschaftsdeutsch können anhand von typischen Situationen kennengelernt und eingeübt werden. Dabei sollen die Lernenden auch Einblick in die Handlungsabläufe deutscher Unternehmen gewinnen können und so landeskundliches Wissen erwerben.

EISMANN, V.

**Wirtschaftskommunikation Deutsch – Neu**

Berlin und München: Langenscheidt 2008, 224 S., ISBN 978-3-468-90465-3

<b>Branche(n)</b>	Wirtschaft
<b>Niveaustufe</b>	B2, C1
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch, Audio-CDs, DVD

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrwerk bereitet auf die „Prüfung Wirtschaftsdeutsch International“ vor und übt mithilfe authentischer betrieblicher Abläufe berufsrelevante Kommunikationsformen sowie den Fachwortschatz ein. Dabei wird z. T. auch landeskundliches Wissen vermittelt mit dem Ziel, Sensibilität für interkulturelle Schwierigkeiten zu schaffen.

Die Vermittlung der Fertigkeiten in den Einzelthemen folgt dem realen Szenario und umfasst damit unterschiedliche Sprechhandlungen. Videosequenzen auf der DVD sollen Einblicke in die Unternehmenswelt geben.

BLEICH, C./KELZ, H. P.

**Zertifikat Deutsch für den Beruf – Prüfungsvorbereitung  
Informationen zur Prüfung und Musterprüfungen**

Carthaus: Bonn 2003, 160 S., ISBN 978-3-941777-09-5

<b>Branche(n)</b>	allgemein
<b>Niveaustufe</b>	B2
<b>Komponente(n)</b>	Mustertests, Audio-CDs, Audio-Kassetten

**Lehrwerkbeschreibung**

Mit diesem Trainingssatz stehen 14 Musterprüfungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zu den Prüfungsteilen Wortschatz und Strukturen (3 Tests), Leseverstehen (3 Tests), Hörverstehen (3 Tests), Korrespondenz (2 Tests) und mündliche Prüfung (3 Tests) zur Verfügung. Dabei werden auch Informationen zu den Fragen gegeben, was geprüft wird, welche Prüfungsunterlagen ausgehändigt werden, worauf es bei der Prüfung ankommt und was bewertet wird.

COHEN, U./GRANDI, N.

**Zimmer frei – Neu  
Deutsch im Hotel**

Herausgegeben von: Lemcke, Chr.

München: Langenscheidt 2000, 96 S., ISBN 978-3-468-49412-3

<b>Branche(n)</b>	Gastronomie, Tourismus
<b>Niveaustufe</b>	A1
<b>Komponente(n)</b>	Lehrbuch, Arbeitsbuch, Lehrerhandreichung, Audio-CDs

**Lehrwerkbeschreibung**

Das Lehrbuch behandelt Situationen im Hotelbetrieb wie Empfang, Zimmerbestellung, Anmeldung (Daten aufnehmen, Rückfragen), Vermitteln von Telefongesprächen, Restaurant (Annahme von Bestellungen und Reklamationen), Erteilen von Auskünften. Dazu gibt es kurze Dialoge (mit Kassettenaufnahme) und sich anschließende Übungen zur Anwendung der Redemittel, die in Rollenspielen trainiert werden sollen. Das Anschauungsmaterial umfasst auch authentische Texte. Im Anhang steht eine Wortschatzliste mit Artikelangabe bei Substantiven und Angabe der 3. Person Singular Präsens/Perfekt bei Verben. Das Arbeitsheft enthält Aufgaben zum Entwerfen oder Vervollständigen von Dialogen, zum Finden der Situation angemessener Begrüßungsfloskeln und erwartbarer Antworten sowie zum Beantworten von Briefen. – Das Lehrbuch kann kurstragend oder ergänzend eingesetzt werden. Es wird weitergeführt mit dem Lehrbuch „Herzlich willkommen – Neu“.

## **4 Digitale Materialien für das allgemeine und berufsbezogene Deutsch als Fremdsprache**



## 4 Digitale Materialien für das allgemeine und berufsbezogene Deutsch als Fremdsprache

### 4.1 Einleitung

Digitale Lernmedien Deutsch als Fremdsprache sind inzwischen ganz überwiegend dort angekommen, wo die neue Generation der Lernenden bereits auf sie gewartet hat. Längst vergangen sind die Zeiten (Anfang des Jahrtausends), als Benutzungsoberflächen noch auf dem ASCII-Zeichensatz basierten. Mittlerweile schöpfen die Lernprogramme technische Standards oftmals voll aus: Ausführliche und realitätsnahe Videosequenzen, Sprachaufnahme und -analyse, echte Interaktivität, personalisierbare Lernerfolgskontrolle und ein darauf abgestimmtes, individuelles Curriculum sind Möglichkeiten, die die Programme den Lernenden zur Verfügung stellen. – Die Einbindung von digitalen Grammatiken und (vertonten) Wörterbüchern, die z. T. auch direkt über Hyperlinks eine gewünschte Übersetzung sichtbar machen (selbstverständlich in mehrere Sprachen), bringen für das selbstorganisierte Lernen erhebliche Erleichterungen: Sprachliche Informationen können sofort nachgeschlagen werden, teilweise werden die so aufgerufenen neuen Vokabeln von den Programmen automatisch in ein individuelles Benutzer-Vokabelheft eingetragen und für das weitere individuelle Vokabeltraining verfügbar gemacht. Damit können digitale Lernprogramme mehr Übungsmöglichkeiten bieten als ein Selbstlernkurs, der ausschließlich in gedruckter Form vorliegt. Die Anforderungen, die damit an die Lernenden und ihre Lernumgebung gestellt werden, dürften mittlerweile kaum noch problematisch sein: Die Zielgruppe kommt in der Regel bestens mit der Technik zurecht, zumeist deutlich besser als der Lehrkörper (siehe u. a. [www.heise.de/ct/artikel/Schulen-am-Netz-was-nun-288240.html](http://www.heise.de/ct/artikel/Schulen-am-Netz-was-nun-288240.html), dort: Schüler lehren Lehrer), leistungsfähige Computer werden immer erschwinglicher und ein Zugang zum Internet ist mittlerweile in den meisten Haushalten alltäglicher Standard. – All dies erleichtert und impulsiviert selbstorganisiertes Arbeiten zweifellos; mit Konzentration gelernt werden muss allerdings auch noch weiterhin. Auch digitales Lernen ist kein Nürnberger Trichter.

Übungstypologisch bleibt es nach wie vor oft beim Drill ausgewählter Lerninhalte per Lückentexte, Drag-and-drop-Übungen oder Multiple-Choice-Verfahren, wobei aber eine direkte Fehlerkontrolle oder -korrektur erfolgen kann. – Die Niveaustufe, für die ein Programm möglicherweise konzipiert ist, wird von Herstellern in aller Regel leider nicht genannt.

Die Navigation innerhalb der hier getesteten Programme ist durchweg problemlos. Aufbau, Struktur, aber auch die ästhetische Präsentation entsprechen

den Erwartungen der Zielgruppe. – Die Qualität von Bild und Ton wurde ggf. auf einem Computer mit den empfohlenen, nicht den Mindestsystemvoraussetzungen getestet.

## **4.2 Smartphones und virtuelle Welten**

Computer werden immer leistungsfähiger, Mobiltelefone sind längst kleine Computer mit einer Vielzahl von Anwendungen. Insbesondere im Unternehmensbereich ist festzustellen, dass auch die Weiterbildung immer mobiler wird. Computergestütztes Lernen ist oftmals eine Selbstverständlichkeit, die Frage ist dort häufig: Läuft das Sprachlernprogramm auch auf meinem Smartphone? An dieser Stelle besteht sicherlich noch enormes Entwicklungspotenzial in der Weiterentwicklung digitalen Lernens und Lehrens.

Den definitiven Sprung in die virtuelle Welt haben einige US-Firmen und Institutionen unternommen: Dort findet die berufliche Weiterbildung inzwischen in vielen Bereichen in der virtuellen Welt Second Life statt. Nach Auskunft von Dr. Anders Gronstedt, Präsident von The Gronstedt Group, Inc. aus Louisville, Colorado – einem Unternehmen, das auf die Anpassung, Präsentation und Vermittlung von Weiterbildungsinhalten in virtuellen Welten wie Second Life spezialisiert ist –, nutzen bereits circa dreißig Prozent der 500 führenden US-Unternehmen sowie die US Army und Navy virtuelle Realitäten (teilweise ausschließlich) als Plattform für die Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen. Ebenfalls vertreten sind dort schon heute unzählige Universitäten.

Was dies für die Entwicklung von computergestütztem Lernen und Lehren bedeutet, sollte mit Interesse und Aufgeschlossenheit verfolgt werden.

## **4.3 Aktuelle Zahlen**

Insgesamt wurden für die vorliegende Dokumentation 18 Programme aufgenommen: 7 Titel für das berufsbezogene Deutschlernen und 11 im Bereich des allgemeinen Unterrichts Deutsch als Fremdsprache. Diese Zahl resultiert aus einer Beschränkung: In die vorliegende Bibliografie haben ausschließlich Titel Eingang gefunden, die im Verzeichnis lieferbarer Bücher (VLB) verzeichnet sind und die in der Regel problemlos über den Buchhandel bezogen werden können (Stand März 2011).

Global gesehen ist die Zahl der auf der Erde verfügbaren Programme zum Deutschlernen seit 2006 enorm angewachsen. Die meisten dieser Titel können heute über das Internet bei diversen Händlern bestellt werden. Es hätte den Rahmen der Bibliografie gesprengt, alle diese Titel aufzunehmen – und was ausschlaggebend ist: Es wäre sicherlich auch nicht hilfreich gewesen. Die Verfügbarkeit von Program-

men, die sich an Lernende unterschiedlichster Ausgangssprachen richten und die teilweise in entlegenen Regionen erscheinen, ist nicht mit letztllicher Sicherheit zu klären. – Bei im VLB genannten Titeln hingegen kann von einer generellen Verfügbarkeit ausgegangen werden.

Zusätzlich zu den hier im Abschnitt *Digitale Medien* verzeichneten Programmen stehen für eine Vielzahl der Printlehrwerke CD-ROMs, DVDs und – teils kostenfreie, teils kostenpflichtige – Internetdownloads mit Übungen und Zusatzmaterialien zur Verfügung. Da diese digitalen Medien direkter Bestandteil einer umfassenden Lehrwerkkonzeption sind, werden sie im Abschnitt Printmedien als eine Komponente mit aufgelistet und dort beschrieben, da ein vom Gesamtwerk abgelöster Einsatz nicht sinnvoll erscheint.

Auch bei den Recherchen für die vorliegende Bibliografie zeigte sich nach wie vor, dass die Produktinformationen der einzelnen Hersteller/Anbieter von digitalen Lehr- und Lernmedien zum Teil unbefriedigende, zum Teil uneinheitliche Angaben zu den Programmen geben. Selbst die Angabe der Systemanforderungen an den Computer liegt oftmals unvollständig vor, teils sogar für dasselbe Programm abweichend, je nach Hersteller- oder Anbieterinformation.

#### **4.4 Hinweise zur Benutzung der Bibliografie**

Wie die Printlehrwerke sind auch die digitalen Lehrwerke nach den Kriterien „allgemeines Deutschlernen“ und „berufsbezogenes Deutschlernen“ untergliedert. Die Dokumentation umfasst Lehr-/Lernprogramme, ohne Berücksichtigung von elektronischen Wörterbüchern, Übersetzungs-, Konkordanz- und Hypertextprogrammen sowie Hörtexten und Korpora literarischer Texte auf digitalen Datenträgern. Als Informationsquelle über verfügbare Programme diente aus den oben genannten Gründen das Verzeichnis lieferbarer Bücher VLB. Außerdem wurden für die Recherche Informationszentren von Verlagen und Bibliotheken mit Standort Deutsch als Fremdsprache aufgesucht.

Soweit bei der Recherche Informationen zu bereits dokumentierten Lernprogrammen gefunden wurden, sind die entsprechenden Einträge aktualisiert und ggf. ergänzt worden.

Genannt werden (soweit von Produzenten bzw. Vertreibern angegeben oder ermittelbar):

- Programmname, ggf. Autoren/Autorinnen, Herausgeber/Produzent – bei Reihen wird der Reihentitel in Klammern dem Titel nachgestellt
- Block 1: Zielgruppe – Niveaustufe – Einsatzmöglichkeiten (unterrichtsbegleitend/Selbstlernende) – eventuell Lehrwerkbezug – Systemvoraussetzungen, in der Regel gegliedert nach „IBM® und kompatible Rechner“ sowie „Macintosh®-

Computer“ – Komponenten (insbesondere Trägermedium); nicht recherchierbare Angaben werden mit „o. A.“ (ohne Angabe) gekennzeichnet

- Block 2: Programmbeschreibung mit Angaben z. B. zu Zielsetzung des Programms und seinem Aufbau, zu behandelten Themen und Übungsformen, zur didaktischen Umsetzung und Fehlerauswertung
- Block 3: weitere Programmeigenschaften (Benutzeroberfläche, Medienformen, Eingriffsmöglichkeiten u. Ä.) sowie ggf. Nennung von Auffälligkeiten, wenn das Lehrprogramm getestet werden konnte und Auffälligkeiten festzustellen waren

Die Einträge sind alphabetisch nach dem ersten Wort des Haupttitels sortiert, auch wenn das erste Wort z. B. ein Artikel oder ein Sonderzeichen ist.

Zum besseren Erschließen der Einträge im Bereich digitale Medien stehen wiederum Register zur Verfügung:

1. ein **Branchenregister** (Gesamtregister für Print- und digitale Medien) mit Angabe des Haupttitels, der Publikationsform (Print oder digital) und der Sprachniveaustufe(n) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, für die das Lehrwerk konzipiert wurde, sowie
2. ein **Niveaustufenregister** (Gesamtregister für Print- und digitale Medien) mit Angabe der Gruppe (berufsbezogen oder allgemein), des Haupttitels und der Publikationsform (Print oder digital).

Im Erstautoren- und Niveaustufenregister ist die Gruppe der Materialien für das allgemeine Deutschlernen mit „daf“ (Deutsch als Fremdsprache), die Gruppe der Materialien für das berufsbezogene Deutschlernen mit „bedaf“ (berufs- oder arbeitsbezogenes DaF) gekennzeichnet.

Sämtliche Register befinden sich im Anhang (Kapitel 5).

Für die korrekte Verwendung geschützter Namen wird keine Haftung übernommen. Da oftmals nur Herstellerangaben vorlagen, wird keine Haftung für die in den Texten enthaltenen Aussagen über Produkte und Leistungen übernommen.

Diese Ausgabe der kommentierten Bibliografie (Stand: März 2011) folgt damit der allgemein als anwenderfreundlich bewerteten Konzeption der früheren Bibliografien dieser Reihe. – Anregungen und Hinweise, die den praktischen Nutzen verbessern, sind immer willkommen (E-Mail: [daf2011@sprachdesign.de](mailto:daf2011@sprachdesign.de)).

## 4.5 Bibliografie ausgewählter digitaler Materialien

### 4.5.1 Digitale Materialien für das allgemeine Deutsch als Fremdsprache (daf)

#### Alphabetisierung & Deutsche Sprache

Ludwigsfelde: Admovi 2005

<b>Zielgruppe</b>	Alphabetisierung
<b>Niveaustufe</b>	Alphabetisierung
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	Windows® XP und höher
<b>Komponente(n)</b>	CD-ROM, Download, Onlinekurs
<b>ISBN</b>	978-3-9810860-6-5

#### Programmbeschreibung

Das Programm richtet sich an Einsteiger und Einsteigerinnen sowie Fortgeschrittene mit wenigen oder keinerlei Kenntnissen in Wort und Schrift. Es wird allerdings nach Verlagsangaben durch die Titel „Laute, Silben, Wörter. Lesen lernen für Erwachsene“ und „Alphabetisierung – Lesen und Schreiben lernen. Alphabetisierung und Grundbildung“ ersetzt und erweitert.

Das Programm umfasst zehn Lektionen mit über einhundert multimedialen Übungen, Sprachsequenzen sowie einer Audio-Alphabetbox (mit Aussprachebeispielen). Der Kurs ist für ca. sechzig bis achtzig Stunden konzipiert. Ein „Übungsbuch“ mit zehn Kapiteln (ca. 180 Seiten) steht als PDF-Datei zur Verfügung und kann von den Lernenden ausgedruckt werden.

Themen sind: das Alphabet, besondere Laute und Schreibweisen, Wörter und einfache Sätze, Zahlen, Datum und Uhrzeit, Grundrechenarten und Preise, einfache Angaben zur Person, leben, wohnen und sich zurechtfinden (sich orientieren) in Deutschland, Lebensläufe.

Die Aussprache der Hörtexte ist sehr stark didaktisiert, die Übungen des Programms sind lt. Verlagsangaben fast durchgängig interaktiv.

**Medienformen** Bild, Schrift, Ton

**Was auffiel** Auch bei nur einem Teilfehler muss die gesamte Übung wiederholt werden. Die Aktivierreihenfolge der Lücken in Lückentexten per Tabulator ist nicht immer textlogisch oder vollständig.

**Deutsch für Russischsprachige 3.0**  
**Interaktiver Vokabeltrainer Deutsch mit Ausspracheübungen, interaktiven Lern-**  
**spielen, Lerninhalte in MP3 und E-Wörterbuch**

Hamburg: Jourist 2009

<b>Zielgruppe</b>	Russisch sprechende Deutschlernende
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	CD-ROM
<b>ISBN</b>	978-3-89894-195-2

**Programmbeschreibung**

„Deutsch für Russischsprachige“ ist ein Vokabeltrainingsprogramm mit Übungen zur deutschen Aussprache. Die bildlichen Darstellungen in thematischen, dreidimensionalen Szenen werden als Vokabelleiste aufgegriffen. Trainiert werden sollen Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibfertigkeit mit Lernspielen. Die Soundfiles liegen im Format MP3 vor und können auf entsprechende Player geladen werden, um ortsunabhängig zu üben. Für das Aussprachetraining steht eine Software zur Spracherkennung zur Verfügung.

<b>Medienformen</b>	Schrift, Ton, Bild
---------------------	--------------------

**Deutsch Perfekt 12**  
**Interaktiver Deutschkurs für Anfänger und Fortgeschrittene**

Hamburg: Jourist 2010

<b>Zielgruppe</b>	Russisch sprechende Deutschlernende
<b>Niveaustufe</b>	Anfänger und Fortgeschrittene
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	Windows® XP/Vista/7
<b>Komponente(n)</b>	CD-ROM
<b>ISBN</b>	978-3-89894-372-7

**Programmbeschreibung**

Wörter und Redewendungen werden mithilfe bebildeter und vertonter Szenen aus dem Alltag dargestellt. Die Themen, u. a. Bestellung im Restaurant oder nach dem Weg fragen, sind mit Illustrationen versehen. Ein Statistikmodul zur Auswertung der Lernfortschritte, integrierte Spracherkennung, Lernspiele sind Teil des Programms. In einem zusätzlichen Audiokurs werden in Dialogen Alltagssituationen vorgestellt (mit Übungen zur Aussprache und zum Wortschatz – Headset wird mitgeliefert). Ein elektronisches, bidirektional deutsch-russisches Wörterbuch liefert ca. 160.000 Wörter und Wendungen (mit wahlweise deutscher und russischer Benutzeroberfläche). Pop-up-Funktion zum Nachschlagen von Wörtern in beliebigen Windows-Anwendungen.

<b>Medienformen</b>	Bild, Ton, Schrift
<b>Was auffiel</b>	Abweichend von den Systemvoraussetzungen wird für das elektronische Wörterbuch angegeben, dass es sowohl auf PC als auch auf MAC läuft.

**Deutschkurs 1**  
**Deutsch als Fremdsprache für Anfänger**  
 Hamburg: Dawe-Soft 2009

<b>Zielgruppe</b>	Englisch, Französisch, Spanisch oder Russisch sprechende Deutschlernende
<b>Niveaustufe</b>	A1
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	USB Flash Drive
<b>ISBN</b>	978-3-941623-02-6

**Programmbeschreibung**

Der Sprachkurs ist als Reise durch Deutschland konzipiert und beinhaltet zehn Lektionen mit mehr als einhundert interaktiven Lernmodulen (Texte, Videos, Vokabel- und Grammatikübungen). Die Texte und Vokabeln sind vertont, jede Vokabel kann angeklickt werden, um die Grammatik und die Vokabelbedeutung anzuzeigen. Lernende können zwischen den Anzeigen als authentisches Foto oder Bild, Animation oder Videoclip bzw. alternativ einer Übersetzung in eine der Benutzersprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch) wählen. Darüber hinaus stehen Übungen wie Kreuzworträtsel, Puzzle und Fotogalerie zur Verfügung.

<b>Medienformen</b>	Schrift, Ton, Bild, Video
---------------------	---------------------------

LUSCHER, R.  
**Grammatik Deutsch für Anfänger – CD-ROM**  
**Basisübungen**  
 Ismaning: Hueber 2007

<b>Zielgruppe</b>	o. A.
<b>Niveaustufe</b>	Anfänger ohne Vorkenntnisse
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende, wohl unterrichtsbegleitend
<b>Lehrwerkbezug</b>	indirekt „Übungsgrammatik für Anfänger“ (Verlag für Deutsch)

<b>Systemvoraussetzungen</b>	PC mit Pentium-Prozessor, 32 MB RAM, Windows® 95/98/2000/ME/NT 4.0/2000, 20 MB freier Festplattenspeicher, Bildschirmauflösung 640 x 480; 16 bit Farbtiefe, Soundkarte, Lautsprecher, Mikrofon (optional), Maus; minimale Systemvoraussetzungen: PC mit Pentium-Prozessor, 32 MB RAM, Windows® 95/98/2000/ME/NT 4.0/2000, 20 MB freier Festplattenspeicher, Bildschirmauflösung 640 x 480; 16 bit Farbtiefe, Soundkarte, Lautsprecher, Mikrofon (optional), Maus
<b>Komponente(n)</b>	CD-ROM
<b>ISBN</b>	978-3-19-007276-7

### Programmbeschreibung

Das Programm ist als grammatische Ergänzung zu Lehrwerken im Bereich Deutsch als Fremdsprache konzipiert. Inhaltlich nimmt es – in Anlehnung an die Anforderungen des Zertifikats Deutsch – Bezug auf Wortschatz, Wortbildung, Rechtschreibung sowie auf Morphologie und Syntax. Das Material wird durch 120 landeskundliche Fotos und Ton ergänzt. In den Übungen können Schreib- und Sprechfertigkeiten trainiert werden. Das Lernerverhalten wird protokolliert (ausdrückbar).

<b>Medienformen</b>	Schrift, Ton
---------------------	--------------

### Laute, Silben, Wörter Lesen lernen für Erwachsene Ludwigsfelde: Admovi 2006

<b>Zielgruppe</b>	ohne Festlegung
<b>Niveaustufe</b>	A1
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	Windows® XP, Vista oder WIN 7, Monitor mind. 800 x 600, 16 Bit Farben, empfohlener Arbeitsspeicher ab 64 MB RAM, Intel® Pentium Prozessor, Soundkarte
<b>Komponente(n)</b>	CD-ROM, Download, Onlinekurs
<b>ISBN</b>	978-3-9810860-8-9

### Programmbeschreibung

Der Kurs bietet eine Anlauttabelle, interaktive Übungen zu Silben und einfachen Wörtern sowie eine sogenannte Silbenbox. Mit der Anlauttabelle werden Laute, ihre Aussprache und die Schreibweise der großen und kleinen Buchstaben präsentiert. Die Übungen trainieren, wie aus Lauten Silben und nachfolgend aus Silben Wörter entstehen. In der Silbenbox stehen in neun Silbentabellen über 700 Silben zum Hören, Lesen und Üben der Aussprache zur Verfügung. Alle Silben und Laute sind lt. Verlagsangaben von professionellen Sprechern gesprochen, was ein einfaches Nachsprechen ermöglichen soll. – Ein interaktiver Trainer gibt sowohl ein Feedback als auch die Lösung von Übungen.

<b>Medienformen</b>	Bild, Schrift, Ton
<b>Was auffiel</b>	Auch bei nur einem Teilfehler muss die gesamte Übung wiederholt werden. Die Aktivierreihenfolge der Lücken in Lückentexten per Tabulator ist nicht immer textlogisch oder vollständig.

Herausgegeben von: eLanguage  
**Multimedia-Sprachkurs Smart Start**  
**Deutsch für Ausländer**  
 Gießen: VVB Lauferweiler 2010

<b>Zielgruppe</b>	o. A.
<b>Niveaustufe</b>	Grundstufe
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	Windows® 98 und XP, Vista, 7
<b>Komponente(n)</b>	CD-ROM
<b>ISBN</b>	978-3-89687-254-8

### Programmbeschreibung

Das Programm bietet durch Spracherkennung die Möglichkeit des Aussprachevergleichs. Sprachneutrale Version mit englischer Installationsroutine. – Früher erhältlich unter dem Titel „Deutsch für Ausländer – Multimedial Sprachkurs auf CD-ROM mit Stimmerkennung und Übersetzung in 26 Sprachen“.

<b>Medienformen</b>	Schrift, Ton, Video
---------------------	---------------------

Herausgegeben von: Stock, E./Hirschfeld, U.  
**Phonothek interaktiv**  
 München: Langenscheidt 2005

<b>Zielgruppe</b>	o. A.
<b>Niveaustufe</b>	B1, B2, C1
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	Pentium PC, Windows® 95/98/ME/NT 4.0/2000/XP, 32 MB Arbeitsspeicher, 20 MB freier Festplattenspeicher, CD-ROM-Laufwerk
<b>Komponente(n)</b>	CD-ROM
<b>ISBN</b>	978-3-468-49459-8

### Programmbeschreibung

Interaktives Trainingsmaterial mit ca. 10.000 Audiodateien, die auf dem Lernwortschatz des Zertifikats Deutsch basieren, sowie ein Regelteil und Übungen (mit Lösungen). Es werden sowohl die Normvariante als auch phonetische Varietäten präsentiert.

<b>Medienformen</b>	Schrift, Ton
---------------------	--------------

Satzbaustein Prädikat  
**Ein Deutsch-Lernprogramm**  
 Rosenheim: Co.Tec Verlag 2007

<b>Zielgruppe</b>	junge Erwachsene
<b>Niveaustufe</b>	Fortgeschrittene
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	Win95, Win98, Win98SE, WinNT4, Win2000, WinXP
<b>Komponente(n)</b>	CD-ROM
<b>ISBN</b>	978-3-86563-455-9

**Programmbeschreibung**

Mit dem Programm kann die Position des Prädikats im Aussage-, Frage- und Befehlssatz geübt werden. Die Übungen ermöglichen außerdem das Umstellen von Satzteilen zum Kennenlernen korrekter Syntax.

**Medienformen** CD-ROM

**Eingriffsmöglichkeiten** Lernende können die einzelnen Programmteile frei auswählen.

**Sprachkurs 1 Deutsch**  
**(Reihe: Interaktive Sprachreise)**  
 München: digital publishing 2010

<b>Zielgruppe</b>	ohne Festlegung
<b>Niveaustufe</b>	A1, A2
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	Microsoft® Windows® 2000, XP, Vista, 7, Soundkarte, DVD-ROM/CD-ROM-Laufwerk, optional: Mikrophon, Internetzugang
<b>Komponente(n)</b>	DVD-ROM
<b>ISBN</b>	978-3-86976-046-9

**Programmbeschreibung**

Interaktive Dialoge sowie nach Verlagsangaben über 10.000 Übungen vermitteln grundlegendes Wissen zur deutschen Grammatik und trainieren Wortschatz, Hörverständnis, Leseverständnis und Aussprache (mit Spracherkennung). Für das computerunabhängige Lernen können Vokabellisten, Übungen oder vollständige Lektionen ausgedruckt werden, die Hörtexte lassen sich auf MP3-Player, Smartphones oder iPods überspielen, die Videos stehen ebenfalls für Smartphones zum mobilen Lernen zur Verfügung.

Als Benutzersprache lassen sich Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Deutsch wählen. Diese Sprachen sowie zusätzlich Türkisch und Russisch stehen auch als Sprachvarianten für das Benutzerhandbuch zur Verfügung.

Als Programmhilfe steht ein virtueller „Tutor“ zur Verfügung, der im Bedarfsfall angeklickt werden kann, um weitere Informationen zu erhalten. Für Nullanfänger gibt es die Möglichkeit eines zusätzlichen „Einsteigerkurses“. Das Programm kann sowohl gradlinig durchgearbeitet werden als auch mithilfe eines Einstufungstests den eigenen Lernbedürf-

nissen angepasst und zu einem individuellen Lernplan zusammengestellt werden. Ein sogenannter IntelliPlan hilft, den eigenen Lernerfolg mitzuverfolgen und, falls gewünscht, weitere Lernschritte eigenständig zu planen.

Insgesamt bietet das Programm nach eigenen Angaben über 10.000 Übungen zu den einzelnen Fertigkeiten. Die Fehlerkorrektur gibt je nach Fehlerart (Grammatik, Semantik, Syntax) unterschiedliche Fehlermeldungen und Hinweise. Eine Vielzahl von Übungen kann entweder schriftlich oder per Spracheingabe gelöst werden. Mit einem integrierten Vokabeltrainingsprogramm kann der Lernwortschatz mit der Vokabelkastenmethode, als Einprägeübung, Übersetzung oder Diktat gefestigt werden. Die Auswahl der Vokabeln kann automatisch oder individuell erfolgen.

Das Wörterbuch ist komplett vertont, beim Aussprachetraining können sowohl ganze Redewendungen als auch einzelne Worte wiederholt geübt werden.

Im Internet stehen aktuelle Lerninhalte und Tipps auf der Verlagsseite bereit: Lernende können Liveunterricht buchen, weiterführende Artikel lesen, Newsletter oder Newsfeeds abonnieren und ergänzende Materialien herunterladen.

Jede Lerneinheit beginnt mit einer Lernzielbeschreibung und einer interaktiven Fotostory mit Dialogen in authentischer Sprache und Sprachgeschwindigkeit. Die Dialoggeschwindigkeit kann jederzeit verringert, gestoppt und wiederholt werden, der Dialogtext steht wahlweise in der Zielsprache oder in Übersetzung zur Verfügung und kann auch ganz ausgeschaltet werden. Nach dem Hören übernimmt der Lerner die Rolle eines Dialogpartners. Die Spracherkennung des Programms hält den Dialog an, sobald die Lerneräußerung nicht korrekt war; erst bei korrekter Sprachproduktion wird der Dialog fortgesetzt, wobei die Sprachgenauigkeit im Vergleich zu einem Muttersprachler bei mindestens achtzig Prozent liegen muss. Ein sogenannter Karaoke-Modus erlaubt den Lernenden, in die Rolle berühmter Persönlichkeiten zu schlüpfen und Reden bzw. andere Originaltexte nachzusprechen.

In den anschließenden Übungen zum Einüben von Strukturen und Vokabeln stehen zahlreiche Hilfen zur Verfügung, z. B. Worterklärungen per Hypertext, vorsprechen lassen, Grammatikerklärungen. Fehlerhafte Eingaben werden nach Abschluss der Übung angemerkt und können von den Lernenden selbst korrigiert werden; alternativ wird eine Lösung durch das Programm angeboten. Die Dialoge jeder gelösten Übung können angehört, mitgelesen und nachgesprochen werden.

Das Folgeprogramm „Sprachkurs 2 Deutsch“ führt zum Abschluss von B2. Weiterhin sind Programme in ähnlicher Konzeption für Vokabel-, Grammatik- und Kommunikationstraining erhältlich. Ein ebenfalls erhältlicher Intensivkurs kombiniert die Lerninhalte von Sprachkurs 1 und Sprachkurs 2 mit einem Vokabeltrainer auf einer DVD-ROM und stellt Vorbereitungskurse auf die gängigsten Sprachenzertifikate sowie zwei Audio-CDs und Textbücher zum computerunabhängigen Lernen zur Verfügung.

**Medienformen**

Schrift, Bild, Ton Video

**Eingriffsmöglichkeiten**

Das Programm kann sowohl gradlinig durchgearbeitet werden als auch mithilfe eines Einstufungstests zu einem individuellen Lernplan zusammengestellt werden. Außerdem kann der vorgegebene Lernplan verändert werden.

**Tell me more Version 10.0 Platin Edition  
Deutsch**

Ismaning: Hueber 2009

<b>Zielgruppe</b>	ohne Festlegung
<b>Niveaustufe</b>	A1, A2, B1, B2, C1
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	IBM-PC oder kompatibler PC mit 2 GHz-Prozessor, Windows® XP, Vista™ oder Windows® 7 32/64 Bits, mind. Internet-Explorer® 7, 2 GB RAM, 200 MB freier Festplattenspeicherplatz, Grafikkarte mit 1024 x 768 Pixel Auflösung und 16 Mio. Farben (24 Bit), DVD-ROM-Laufwerk (DVD-ROM muss sich im Laufwerk befinden, um die Software nutzen zu können), Windows®-kompatible 16-Bit-Soundkarte, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset (inkl.), Breitband-Internetverbindung für die Nutzung der Online-Serviceleistungen und zur Aktivierung des Produkts
<b>Komponente(n)</b>	DVD-ROM, Headset
<b>ISBN</b>	978-3-19-079574-1

### Programmbeschreibung

Das Programm ist in vier Varianten erhältlich, Silber, Gold, Platin und als „Webpass“ bezeichneter Onlinekurs. Je nach Variante stehen unterschiedliche Eingriffsmöglichkeiten und eine unterschiedliche Anzahl an Materialien und Übungen zur Verfügung. So variiert die Anzahl der Übungen zwischen 1.000 (Silber) und 15.200 (Webpass), die Anzahl der Dialoge zwischen 10 und 180 oder die Dauer der Videosequenzen zwischen 1 und 20 Stunden. Es können mehrere Benutzerkonten eingerichtet werden, als Programmsprachen sind Deutsch, Englisch, Französisch oder Spanisch möglich.

Zu Beginn wird durch einen Einstufungstest das Sprachniveau ermittelt. In der „Silber Edition“ können alle Benutzerkonten auf fünf in einem Einstufungstest individuell ermittelte Lernstufen zugreifen, in den anderen Versionen (Gold, Platin oder Webpass) auf sämtliche Lernstufen.

Die Übungen trainieren alle Sprachfertigkeiten; es stehen auch Dialogübungen mit Spracherkennung (Headset wird mitgeliefert) und Videos zur Verfügung. Neben einem Einstufungstest gibt es Lernfortschritts- und Zertifikatstests sowie Informationen zu Landeskunde und Kultur. Onlinematerialien und eine wöchentliche euronews®-Lektion sind ebenfalls in allen Versionen enthalten.

**Medienformen** Schrift, Bild, Ton, Video

**Was auffiel** Während die DVD-ROMs ausschließlich auf PCs und mit Internet-Explorer® 7 laufen, ist die Webpass-Version auch für Apple®-Computer und andere Browser geeignet.

#### 4.5.2 Digitale Materialien für das berufsbezogene Deutsch als Fremdsprache (bedaf)

Herausgegeben von: Veldenz-Dunne, M.  
**Deutsch als Fremdsprache für Juristen**  
**Multimediales Lehr- und Lernprogramm**  
 München: Goethe-Institut 2003

<b>Zielgruppe</b>	Akademiker, Lehrende
<b>Niveaustufe</b>	o. A.
<b>Einsatz</b>	Lehrende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	o. A.
<b>Komponente(n)</b>	Videokassette, Audio-CD
<b>ISBN</b>	978-3-936753-08-0

##### Programmbeschreibung

Das Material richtet sich vornehmlich an Lehrende in der Erwachsenenbildung und behandelt Themen wie: Methodik/Didaktik, Deutsch für Juristen, juristische Fallbearbeitung, Falllösung im Gutachtenstil, Zivilrecht, Europäisches Gemeinschaftsrecht, Skriptum zur Lehrerfortbildung und bietet Unterrichtseinheiten zum Skriptum, Hörtexte, Gerichtsentscheidungen, Vertrags- und Richtlinien-texte.

<b>Medienformen</b>	Schrift, Bild, Video
---------------------	----------------------

**Deutsche Sprache in Alltag & Beruf**  
 Ludwigsfelde: Admovi 2005

<b>Zielgruppe</b>	ohne Festlegung
<b>Niveaustufe</b>	A1, A2
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	Windows® XP, Vista oder WIN 7, Monitor mind. 800 x 600, 16 Bit Farben, empfohlener Arbeitsspeicher ab 64 MB RAM, IntelPentium-Prozessor, Soundkarte
<b>Komponente(n)</b>	CD-ROM, Download, Onlinekurs
<b>ISBN</b>	978-3-9810860-0-3

##### Programmbeschreibung

Der Kurs mit begleitendem Übungsbuch umfasst (pro Niveaustufe) zehn Lektionen mit Material für jeweils ca. sechzig bis achtzig Stunden und über einhundert Übungen.

Kursthemen sind: Angaben zur Person, Alltagssituationen, Wohnen, Leben und Lernen in Deutschland, Arbeitswelt, Berufsorientierung, Bewerbung, Umgang mit Behörden.

Separat zu erwerbende CD-ROMs zu beiden Niveaustufen liefern Kursleiterinnen und Kursleitern Curricula zur Planung und Gestaltung von handlungsorientierten Lernprozessen. – Die Aussprache der Hörtexte ist sehr stark didaktisiert, die Übungen des Programms sind lt. Verlagsangaben fast durchgängig interaktiv. Unter dem Menüpunkt „Vokabeln“ erscheint der lektionsbezogene Wortschatz in Listen nach Wortarten sortiert (nicht anklickbar, um die Aussprache zu hören), die sogenannte Audio-Alphabetbox stellt auch Aussprachebeispiele zur Verfügung.

CD-ROMs und Audio-CDs mit Arbeitsblättern, Hörübungen und Tests (mit Lösungen) sowie ein Curriculum-Handbuch stehen ebenfalls zum Erwerb zur Verfügung.

**Medienformen**

Bild, Schrift, Ton

**Was auffiel**

Freie Varianten (z. B. „verleih!“ statt des geforderten „verleihe!“ in Übung 2.9 „Deutsche Tugenden“ der Onlineversion) werden als falsch markiert. Auch bei nur einem Teilfehler muss die gesamte Übung wiederholt werden. Die Aktivierreihenfolge der Lücken in Lückentexten per Tabulator ist nicht immer textlogisch oder vollständig.

**Deutsche Sprache in Alltag & Beruf**

**Arbeitsblätter, Hörübungen, Tests**

Ludwigsfelde: Admovi 2007

**Zielgruppe**

ohne Festlegung

**Niveaustufe**

A1, A2

**Einsatz**

Selbstlernende

**Lehrwerkbezug**

lehrwerkgebunden und teilweise lehrwerkunabhängig

**Systemvoraussetzungen**

Windows® XP und höher

**Komponente(n)**

CD-ROM, Download

**ISBN**

978-3-940264-15-2

**Programmbeschreibung**

Auf den CD-ROMs befinden sich Hörübungen und Arbeitsblätter mit Übungen, Tests (mit Lösungen) und Hörübungen zum gleichnamigen Kurs.

Themenschwerpunkte für A1 sind: zur Person, Deutschland und Europa, Wohnen, Orientierung in der Stadt, Pläne und Lebensläufe, Körper und Gesundheit, Ernährung und Einkaufen, Einkommen, Post, Bank, Schule sowie Ausbildung, Arbeitsmarkt und Beruf.

Themenschwerpunkte für A2 sind: zur Person, Deutschland und Europa, Wohnen und Geld, Verkehr und Umwelt, Wirtschaft und Sozialwesen, Umgang mit Behörden und Institutionen, schriftliche Mitteilungen, Verträge, Formulare, Anträge, Schul- und Arbeitswelt, berufliche Orientierung.

**Medienformen**

Bild, Schrift, Ton

**Deutsche Sprache in Büro & Business**

Ludwigsfelde: Admovi 2005

<b>Zielgruppe</b>	ohne Festlegung
<b>Niveaustufe</b>	A2
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	Windows® XP und höher
<b>Komponente(n)</b>	CD-ROM, Download, Onlinekurs
<b>ISBN</b>	978-3-9810860-2-7

**Programmbeschreibung**

Der Kurs umfasst zehn Lektionen mit ca. einhundert multimedialen Übungen, Sprachsequenzen und einer sogenannten Audio-Alphabetbox. Die Lerndauer ist auf ca. sechzig bis achtzig Stunden konzipiert. Der Kurs wird durch das integrierte Übungsbuch (verfügbar als PDF-Datei, ca. 180 Seiten) mit zehn Kapiteln Grammatik ergänzt.

Themen sind: Vorstellung und Umgang mit Geschäftspartnern, die Firma, der Arbeitsplatz, am Telefon, Briefe, Internet, Termine, Reservierungen, Reisen, Messen, Geschäftsbedingungen (AGB), Wirtschaftsdeutsch, Angebote und Umgang mit Beschwerden, Firmengründung und Sicherung.

Die Aussprache der Hörtexte ist didaktisiert, die Übungen des Programms sind lt. Verlagsangaben fast durchgängig interaktiv. Unter dem Menüpunkt „Vokabeln“ erscheint der lektionsbezogene Wortschatz in Listen nach Wortarten sortiert (nicht anklickbar, um die Aussprache zu hören), die sogenannte Audio-Alphabetbox stellt auch Aussprachebeispiele zur Verfügung.

**Medienformen** Bild, Schrift, Ton

**Was auffiel** Auch bei nur einem Teilfehler muss die gesamte Übung wiederholt werden. Die Aktivierreihenfolge der Lücken in Lückentexten per Tabulator ist nicht immer textlogisch oder vollständig.

## Deutsche Sprache in Hotel & Restaurant

Ludwigsfelde: Admovi 2005

<b>Zielgruppe</b>	ohne Festlegung
<b>Niveaustufe</b>	A2
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	Windows® XP und höher
<b>Komponente(n)</b>	CD-ROM, Download, Onlinekurs
<b>ISBN</b>	978-3-9810860-3-4

### Programmbeschreibung

Der Kurs umfasst zehn Lektionen mit ca. einhundert multimedialen Übungen, Sprachsequenzen und einer sogenannten Audio-Alphabetbox. Die Lerndauer ist auf ca. sechzig bis achtzig Stunden konzipiert. Der Kurs wird durch das integrierte Übungsbuch (verfügbar als PDF-Datei, ca. 180 Seiten) mit zehn Kapiteln Grammatik ergänzt.

Themen sind: Begrüßung der Gäste, Speisen und Getränke, Bar- und Nachtbetrieb, Wünsche der Kunden, Umgang mit Bitten und Reklamationen, Rezeption, Telefon und Auskünfte, Zusatzangebote im Hotel und Restaurant, Housekeeping und Zimmerservice, Verabschiedung der Gäste.

Die Aussprache der Hörtexte ist sehr stark didaktisiert, die Übungen des Programms sind lt. Verlagsangaben fast durchgängig interaktiv. Unter dem Menüpunkt „Vokabeln“ erscheint der lektionsbezogene Wortschatz in Listen nach Themen und Wortarten sortiert (nicht anklickbar, um die Aussprache zu hören), die sogenannte Audio-Alphabetbox stellt auch Aussprachebeispiele zur Verfügung.

**Medienformen** Bild, Schrift, Ton

**Was auffiel** Auch bei nur einem Teilfehler muss die gesamte Übung wiederholt werden. Die Aktivierreihenfolge der Lücken in Lückentexten per Tabulator ist nicht immer textlogisch oder vollständig.

### Deutsche Sprache in Pflegeberufen

Ludwigsfelde: Admovi 2006

<b>Zielgruppe</b>	ohne Festlegung
<b>Niveaustufe</b>	A2
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	Windows® XP und höher
<b>Komponente(n)</b>	CD-ROM, Download, Onlinekurs
<b>ISBN</b>	978-3-9810860-4-1

#### Programmbeschreibung

Der Kurs umfasst zehn Lektionen mit ca. einhundert multimedialen Übungen, Sprachsequenzen und einer sogenannten Audio-Alphabetbox. Die Lerndauer ist auf ca. sechzig bis achtzig Stunden konzipiert. Der Kurs wird durch das integrierte Übungsbuch (verfügbar als PDF-Datei, ca. 180 Seiten) mit zehn Kapiteln Grammatik ergänzt.

Themen sind: Vorstellung, Pflegetätigkeiten und Tagesablauf, Essen, Körperpflege, Hauswirtschaft, Wünsche und Hinweise, Kommunikation, Umgang mit Pflegedokumenten, Aufnahmegespräch, medizinische Messungen, Medikamente.

Die Aussprache der Hörtexte ist sehr stark didaktisiert, die Übungen des Programms sind lt. Verlagsangaben fast durchgängig interaktiv. Unter dem Menüpunkt „Vokabeln“ erscheint der lektionsbezogene Wortschatz in Listen nach Wortarten sortiert (nicht anklickbar, um die Aussprache zu hören), die sogenannte Audio-Alphabetbox stellt auch Aussprachebeispiele zur Verfügung.

**Medienformen** Bild, Schrift, Ton

**Was auffiel** Auch bei nur einem Teilfehler muss die gesamte Übung wiederholt werden. Die Aktivierreihenfolge der Lücken in Lückentexten ist nicht immer textlogisch oder vollständig.

### Deutsche Sprache in Reinigungsberufen

Ludwigsfelde: Admovi 2005

<b>Zielgruppe</b>	ohne Festlegung
<b>Niveaustufe</b>	A2
<b>Einsatz</b>	Selbstlernende
<b>Lehrwerkbezug</b>	lehrwerkunabhängig
<b>Systemvoraussetzungen</b>	Windows® XP und höher
<b>Komponente(n)</b>	CD-ROM, Download, Onlinekurs
<b>ISBN</b>	978-3-9810860-5-8

**Programmbeschreibung**

Der Kurs umfasst zehn Lektionen mit ca. einhundert multimedialen Übungen, Sprachsequenzen und einer sogenannten Audio-Alphabetbox. Die Lerndauer ist auf ca. sechzig bis achtzig Stunden konzipiert. Der Kurs wird durch das integrierte Übungsbuch (verfügbar als PDF-Datei, ca. 180 Seiten) mit zehn Kapiteln Grammatik ergänzt.

Themen sind: Vorstellung, Bewerbung, Reinigungsverfahren im Baugewerbe, Büro und Gesundheitseinrichtungen, Haushalt und Hausmeisterdienste, Vertragswesen, Leben in Deutschland, Umgang mit Behörden.

Die Aussprache der Hörtexte ist stark didaktisiert, die Übungen des Programms sind lt. Verlagsangaben fast durchgängig interaktiv. Unter dem Menüpunkt „Vokabeln“ erscheint der lektionsbezogene Wortschatz in Listen nach Wortarten sortiert (nicht anklickbar, um die Aussprache zu hören), die sogenannte Audio-Alphabetbox stellt auch Aussprachebeispiele zur Verfügung.

**Medienformen**

Bild, Schrift, Ton

**Was auffiel**

Auch bei nur einem Teilfehler muss die gesamte Übung wiederholt werden. Die Aktivierreihenfolge der Lücken in Lückentexten per Tabulator ist nicht immer textlogisch oder vollständig.

## **5 Anhang**



## 5 Anhang

### 5.1 Erstautorenregister (Printmaterialien)

**Albrecht, U.**

daf: Passwort Deutsch (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Andrée, B.**

daf: Deutsch Klasse (*Niveaustufe A2*)

**Apelt, M. L.**

daf: Deutsch üben. Deutsch als Fremdsprache/Wortschatz und mehr (*Niveaustufe B2*)

**Apelthauer, E.**

daf: Grundlagen des Erst- und Fremdsprachenerwerbs (*Niveaustufe o. A.*)

**Arnsdorf, D.**

daf: Deutsch sprechen – Deutsch verstehen (*Niveaustufe o. A.*)

daf: Mit uns leben – Neubearbeitung (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Aufderstraße, H.**

daf: Delfin (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

daf: Lagune (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

daf: Themen aktuell – dreibändige Ausgabe (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

daf: Themen neu (*Niveaustufe o. A.*)

**Baake, H.**

daf: Integration Spezial A1 (*Niveaustufe A1*)

**Bachmann, B.**

daf: Deutsch für Thais (*Niveaustufe o. A.*)

**Barberis Italiano, P.**

bedaf: Deutsch im Hotel (*Niveaustufe o. A.*)

**Bastani, A.**

daf: Der Vorkurs (*Niveaustufe Vorkurs*)

**Bauer, B.**

daf: Achtung Deutsch (*Niveaustufe A1, A2, B1, C [sic!]*)

**Bayerlein, O.**

daf: studio d (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Becker, N.**

bedaf: Alltag, Beruf & Co. (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

bedaf: Dialog Beruf (*Niveaustufe A1, A2, B1, B2*)

bedaf: Unternehmen Deutsch (*Niveaustufe A1, A2, B1, B2*)

**Behme-Gissel, H.**

daf: Deutsche Wortbetonung (*Niveaustufe Fortgeschrittene*)

**Bernus, R.**

daf: Erinnerungsorte (*Niveaustufe B1, B2, C1*)

**Bieler, K.-H.**

daf: Konzepte Deutsch (*Niveaustufe o. A.*)

**Bischof, M.**

daf: Landeskunde und Literaturdidaktik (*Niveaustufe o. A.*)

**Bleich, C.**

bedaf: Zertifikat Deutsch für den Beruf – Prüfungsvorbereitung (*Niveaustufe B2*)

**Böhm, C.**

daf: Berlin, Berlin (*Niveaustufe A2, B1*)

**Bohn, R.**

daf: Probleme der Wortschatzarbeit (*Niveaustufe o. A.*)

**Bolton, S.**

daf: Probleme der Leistungsmessung (*Niveaustufe o. A.*)

**Bosch, G.**

bedaf: Schritte international im Beruf (*Niveaustufe A2, B1*)

**Böschel, C.**

daf: Ja genau! (*Niveaustufe A1, A2*)

**Bovermann, M.**

daf: Schritte (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Brand, L. M.**

daf: Die Schöne ist angekommen (*Niveaustufe B1, B2*)

**Brandi, M.-L.**

daf: Video im Deutschunterricht (*Niveaustufe o. A.*)

**Brandt, E.**

daf: Das Alpha-Buch (*Niveaustufe o. A.*)

**Brinitzer, M.**

daf: Grammatik sehen (*Niveaustufe o. A.*)

**Bruss, J.**

bedaf: Baustein Elektrotechnik (*Niveaustufe o. A.*)

**Büchler, S.**

daf: Vorstufe Deutsch (*Niveaustufe A1*)

**Buchner, H.**

daf: Schon mal gehört? (*Niveaustufe A1, A2, B1, B2, C1, C2*)

**Buhlmann, R.**

bedaf: Wirtschaftsdeutsch von A bis Z – Neu (*Niveaustufe B1, B2*)

bedaf: Wirtschaftsdeutsch von A–Z (*Niveaustufe B1, B2*)

**Buscha, A.**

daf: Begegnungen Deutsch als Fremdsprache (*Niveaustufe A1+, A2+, B1+*)

daf: Das Mittelstufenbuch Deutsch als Fremdsprache (*Niveaustufe B1, B2*)

daf: Das Oberstufenbuch Deutsch als Fremdsprache (*Niveaustufe C1, C2*)

daf: Erkundungen Deutsch als Fremdsprache (*Niveaustufe B2, C1*)

bedaf: Geschäftskommunikation – Verhandlungssprache (*Niveaustufe o. A.*)

**Busse, J.**

daf: Deutsch üben. Deutsch als Fremdsprache/„mir“ oder „mich“? (*Niveaustufe o. A.*)

**Christensen, P.**

daf: German for Dummies (*Niveaustufe A1*)

**Clalüna-Hopf, M.**

bedaf: Hotellerie und Gastronomie (*Niveaustufe o. A.*)

**Clamer, F.**

daf: Übungsgrammatik für die Mittelstufe – Erweiterte Fassung (*Niveaustufe C1*)

daf: Übungsgrammatik für die Mittelstufe (Kurzfassung) (*Niveaustufe Mittelstufe, Vorbereitung auf DSH*)

**Cohen, U.**

bedaf: Herzlich willkommen – Neu (*Niveaustufe A2*)

bedaf: Zimmer frei – Neu (*Niveaustufe A1*)

**Dahlhaus, B.**

daf: Fertigkeit Hören (*Niveaustufe o. A.*)

**Dallapiazza, R.-M.**

daf: Tangram (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

daf: Tangram aktuell (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

daf: Ziel (*Niveaustufe B1+, B2, C1*)

**Daniels, A.**

daf: Mittelpunkt (*Niveaustufe B2, C1*)

**Datt, I.**

daf: Learn German in a Month – Deutsch-Sprachkurs für Hindi Sprechende (in Englisch mit Hindi-Übersetzungen) (*Niveaustufe o. A.*)

**Deppner, J.**

bedaf: Baustein Biologie (*Niveaustufe o. A.*)

**Dieling, H.**

daf: Phonetik lehren und lernen (*Niveaustufe o. A.*)

**Dienst, L.**

bedaf: Training Deutsch für den Beruf (*Niveaustufe B2*)

**Dreke, M.**

daf: Wechselspiel (*Niveaustufe A2, B1*)

**Dreyer, H.**

daf: Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik – Neubearbeitung (*Niveaustufe o. A.*)

**Drochner, K. H.**

daf: Land in Sicht! (*Niveaustufe B1, B2*)

**Eggers, D.**

daf: Prüfungskurs DSH (*Niveaustufe o. A. (A1 ?)*)

**Ehlers, S.**

daf: Lesen als Verstehen (*Niveaustufe o. A.*)

**Eichheim, H.**

daf: Blaue Blume (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Eismann, V.**

bedaf: Erfolgreich am Telefon und bei Gesprächen im Büro (*Niveaustufe B2, C1*)

bedaf: Erfolgreich bei Präsentationen (*Niveaustufe B2, C1*)

bedaf: Erfolgreich in Besprechungen (*Niveaustufe B2, C1*)

bedaf: Erfolgreich in der geschäftlichen Kommunikation (*Niveaustufe B1, B2*)

bedaf: Erfolgreich in der interkulturellen Kommunikation (*Niveaustufe B2, C1*)

bedaf: Erfolgreich in Verhandlungen (*Niveaustufe B2, C1*)

bedaf: Wirtschaftskommunikation Deutsch – Neu (*Niveaustufe B2, C1*)

**Eisold, K.**

daf: Eurolingua Deutsch (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Enzensberger, H. M.**

daf: Der Auftrag (*Niveaustufe A2*)

**Eppert, F.**

daf: Deutsch mit Vater und Sohn (*Niveaustufe B1*)

**Eunen, K. v.**

daf: Grammatikbogen (*Niveaustufe o. A.*)

daf: Lesebogen (*Niveaustufe o. A.*)

**Fandrych, Ch.**

daf: Klipp und klar (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

daf: Sage und Schreibe (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Feldmeier, A.**

daf: Von A bis Z (*Niveaustufe Alphabetisierung, A1, A2*)

**Ferenbach, M.**

daf: Wörter zur Wahl (*Niveaustufe B1, B2, C1*)

**Firnhaber-Sensen, U.**

bedaf: Deutsch im Krankenhaus – Neu (*Niveaustufe A2, B1, B2*)

**Fischer-Mitziviris, A.**

daf: Blick (*Niveaustufe Mittelstufe bis ZMP/C1*)

**Fluck, H. R.**

daf: Fachdeutsch in Naturwissenschaft und Technik (*Niveaustufe o. A.*)

**Frey, E.**

daf: Kursbuch Phonetik (*Niveaustufe o. A.*)

**Fügert, N.**

bedaf: Bewerbungstraining (*Niveaustufe A2, B1*)

**Funk, H.**

daf: Grammatik lehren und lernen (*Niveaustufe o. A.*)

**Gaidosch-Nwankwo, U.**

daf: Zur Orientierung (*Niveaustufe A2, B1*)

**Galiart, U.**

daf: ABC – Deutsch als Fremdsprache (*Niveaustufe Alphabetisierung*)

**Georgiakaki, M.**

daf: Lesetraining (*Niveaustufe Grundstufe*)

**Grigull, I.**

bedaf: Geschäftliche Begegnungen Deutsch als Fremdsprache (*Niveaustufe A2, B1*)

**Guenat, G.**

bedaf: Deutsch für das Berufsleben (*Niveaustufe B1*)

**Györffy, M.**

bedaf: Deutsch für Mediziner (*Niveaustufe o. A.*)

**Haller, J.**

bedaf: Baustein Informatik (*Niveaustufe o. A.*)

**Hamm, Chr.**

bedaf: Baustein Philosophie (*Niveaustufe o. A.*)

**Hartwich, W.**

bedaf: Deutsch – Grundkenntnisse (*Niveaustufe o. A.*)

**Häussermann, U.**

daf: Sprachkurs Deutsch Neufassung (*Niveaustufe A1*)

**Hegyes, K.**

daf: Hörfelder (*Niveaustufe Mittelstufe*)

**Hering, A.**

bedaf: Geschäftskommunikation – Besser schreiben (*Niveaustufe A2*)

bedaf: Geschäftskommunikation – Besser telefonieren (*Niveaustufe o. A.*)

**Heuer, W.**

bedaf: Schritte international im Beruf 2–6 (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Hieber, W.**

daf: Lernziel Deutsch (*Niveaustufe o. A.*)

**Hirschfeld, U.**

daf: Phonetik Simsalabim (*Niveaustufe Grundstufe*)

daf: Phonotheek intensiv (*Niveaustufe B1, B2, C1*)

**Höffgen, A.**

bedaf: Deutsch lernen für den Beruf (*Niveaustufe B2*)

**Honnef-Becker, I.**

bedaf: Baustein Mathematik für Naturwissenschaftler und Ingenieure (*Niveaustufe o. A.*)

bedaf: Literaturwissenschaft (*Niveaustufe o. A.*)

**Hubertus, P.**

daf: Alpha plus (*Niveaustufe Alphabetisierung, A1*)

**Hümmler-Hille, C.**

daf: Hören Sie mal! (*Niveaustufe o. A.*)

**Jaehrling, G.**

bedaf: Baustein Betriebswirtschaft (*Niveaustufe o. A.*)

**Jarmuzek, E.**

bedaf: Kommunikation in sozialen und medizinischen Berufen (*Niveaustufe B1, B2*)

**Jenkins, E. M.**

daf: Dimensionen (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Jin, F.**

daf: Pluspunkt Deutsch – Neue Ausgabe (*Niveaustufe A1*)

**Jotzo, S.**

bedaf: Schritte international im Beruf 1–6 (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Kallmayer, V.**

daf: Kaiserstraße 11 (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Kaufmann, S.**

bedaf: Orientierung im Beruf (*Niveaustufe B1*)

daf: Orientierungskurs (*Niveaustufe B1*)

**Kehr, Chr.**

daf: Deutsch Eins für Ausländer (*Niveaustufe A1?/o. A.*)

**Keller, A.**

bedaf: Telefonieren im Beruf (*Niveaustufe B1*)

**Kelz, H. P.**

daf: Deutsche Aussprache (*Niveaustufe o. A.*)

bedaf: Wirtschaft (*Niveaustufe o. A.*)

**Keßler, K.**

daf: Lesebibel für Thais – Deutsch lesen und schreiben (*Niveaustufe Alphabetisierung*)

**Khursihid, A.**

daf: Deutsch für Urdu-Sprechende (*Niveaustufe o. A. (A1 ?)*)

**Kilimann, A.**

daf: 45 Stunden Deutschland (*Niveaustufe A2, B1*)

**Klein, A.**

bedaf: Kurz und bündig (*Niveaustufe A2, B1*)

**Kleppin, K.**

daf: Fehler und Fehlerkorrektur (*Niveaustufe o. A.*)

**Klingmann, U.**

daf: Deutsch als Fremdsprache. Ein Lehrbuch für Anfänger (*Niveaustufe Grundstufe*)

**Knechtel, I.**

daf: Mosaik (*Niveaustufe Alphabetisierung*)

**Koithan, U.**

daf: Aspekte (*Niveaustufe B1+, B2, C1*)

**Kotrabantau, S.**

daf: Deutsch für Thai – Grundkurs (*Niveaustufe o. A. (A1 ?)*)

**Krieger, P.**

daf: Versprechen Sie Deutsch? (*Niveaustufe o. A.*)

**Kühn, P.**

bedaf: Baustein Jura (*Niveaustufe o. A.*)

**Lemcke, Chr.**

daf: Berliner Platz (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

daf: Berliner Platz – NEU (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

daf: Moment mal! (*Niveaustufe A1, A2, B1+*)

**Lévy-Hillerich, D.**

bedaf: Kommunikation im Tourismus (*Niveaustufe B1, B2*)

**Lodewick, K.**

daf: Barthel 1 – Deutsch für Fortgeschrittene (*Niveaustufe B2, C1*)

daf: DSH- und Studienvorbereitung 2020 (*Niveaustufe C1*)

**Lohfert, W.**

daf: Wörter – Bilder – Situationen (*Niveaustufe Grundstufe*)

**Lonnecker, G.**

daf: Lesen und Schreiben (*Niveaustufe Alphabetisierung*)

**Lübke, D.**

daf: Lernwortschatz Deutsch (*Niveaustufe Grund- und Mittelstufe*)

daf: Wortarten (*Niveaustufe o. A.*)

**Lüger, H.-H.**

daf: Routinen und Rituale in der Alltagskommunikation (*Niveaustufe o. A.*)

**Luscher, R.**

daf: deutsch rapid (*Niveaustufe Grundstufe*)

**Macaire, D.**

daf: Bilder in der Landeskunde (*Niveaustufe o. A.*)

bedaf: Wirtschaftsdeutsch für Anfänger (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Mamigonowa, T. A.**

daf: Deutschsprachkurs für Russisch-Sprechende (*Niveaustufe o. A. (A1 ?)*)

**Matthes, A.**

daf: Ihr Start ins Deutsche (*Niveaustufe Alphabetisierung, A1*)

**Meese, H.**

daf: Radio D (*Niveaustufe A1*)

**Muckenhaupt, M.**

daf: Fernsehnachrichten gestern und heute (*Niveaustufe o. A.*)

**Müller, B.-D.**

daf: Wortschatzarbeit und Bedeutungsvermittlung (*Niveaustufe o. A.*)

**Müller, M.**

daf: Optimal (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Müller-Küppers, E.**

daf: Leseverstehen (*Niveaustufe o. A.*)

**N. N.**

daf: 22 Brettspiele Deutsch als Fremdsprache (*Niveaustufe o. A.*)

**N. N.**

daf: 30 Stunden Deutschland (*Niveaustufe A2, B1*)

**N. N.**

daf: 66 Grammatikspiele Deutsch als Fremdsprache (*Niveaustufe o. A.*)

**N. N.**

daf: 88 Unterrichtsrezepte (*Niveaustufe o. A.*)

**N. N.**

daf: 111 Kurzrezepte für den Deutschunterricht (*Niveaustufe o. A.*)

**N. N.**

daf: Alltag in Deutschland (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**N. N.**

daf: ASSiMiL Deutsch ohne Mühe heute für Ausländer (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**N. N.**

daf: Behördenkorrespondenz für Russischsprachige (*Niveaustufe o. A.*)

**N. N.**

bedaf: Deutsch am Arbeitsplatz (*Niveaustufe A2, B1*)

**N. N.**

daf: Deutsch für Thailänder 1–5 (*Niveaustufe A1*)

**N. N.**

daf: Deutsch in 30 Tagen (*Niveaustufe A1, A2*)

**N. N.**

bedaf: Erfolgreich in der Gastronomie und im Hotel (*Niveaustufe A2, B1*)

**N. N.**

bedaf: Erfolgreich in der Pflege (*Niveaustufe A2, B1*)

**N. N.**

bedaf: Geschäftsbriefe für Russischsprachige (*Niveaustufe o. A.*)

**N. N.**

bedaf: Kommunikation in der Landwirtschaft (*Niveaustufe B1, B2*)

**N. N.**

bedaf: Kommunikation in der Metall- und Elektrotechnik (*Niveaustufe B1, B2*)

**N. N.**

bedaf: Kommunikation in der Wirtschaft (*Niveaustufe B1, B2*)

**N. N.**

daf: Menschen in Deutschland (*Niveaustufe o. A.*)

**N. N.**

daf: Pluspunkt Deutsch (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Namuth, K.**

bedaf: Gesprächstraining für den Beruf (*Niveaustufe B1*)

**Neuner, G.**

daf: Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts (*Niveaustufe o. A.*)

**Niebisch, D.**

daf: Schritte International (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Orth-Chambah, J.**

daf: Erste Schritte (*Niveaustufe Vorkurs*)

**Pavlusova, I.**

daf: Mama lernt Deutsch (*Niveaustufe A1, A2*)

**Peikert, I.**

bedarf: Deutsch für die Altenpflege (*Niveaustufe o. A.*)

**Perlmann-Balme, M.**

bedarf: Prüfung Wirtschaftsdeutsch International (*Niveaustufe Vorbereitung auf PWD, B2, C1*)

**Pfeifer, Chr.**

daf: Phonetisches Arbeitsbuch Deutsch (*Niveaustufe o. A.*)

**Plassger, U.**

daf: Die Fälle des Kommissar Wagner (*Niveaustufe o. A.*)

**Plauen, E. O.**

daf: Vater und Sohn (*Niveaustufe o. A.*)

**Prange, L.**

daf: 44 Sprechspiele für Deutsch als Fremdsprache (*Niveaustufe Grundstufe*)

**Quang, N.**

daf: Deutsch für Vietnamesen – Sprachbuch (*Niveaustufe o. A.*)

**Raab, O.**

bedarf: Texte aus den Wissenschaften (*Niveaustufe o. A.*)

**Reimann, M.**

daf: Grundstufen-Grammatik für Deutsch als Fremdsprache (*Niveaustufe Grundstufe*)

**Rieger, M. A.**

bedarf: Baustein Geschichte (*Niveaustufe o. A.*)

**Riegler-Poyet, M.**

bedarf: Das Testbuch Wirtschaftsdeutsch (*Niveaustufe B1, B2*)

**Ros, L.**

daf: Aussichten (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Rug, W.**

daf: Grammatik mit Sinn und Verstand – Neufassung (*Niveaustufe B1, B2, C1*)

**Sachs, R.**

bedarf: Deutsche Handelskorrespondenz – Neu (*Niveaustufe o. A.*)

**Sander, I.**

daf: DaF kompakt (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Schade, G.**

bedaf: Einführung in die deutsche Sprache der Wissenschaften (*Niveaustufe Vorbereitung auf DSH*)

**Scherling, Th.**

daf: Mit Bildern lernen (*Niveaustufe o. A.*)

**Schiemann, E.**

daf: hören – sprechen – richtig schreiben (*Niveaustufe o. A.*)

**Schulz, A.**

daf: Deutsch für Esten – Lehrbuch für Anfänger (*Niveaustufe A1*)

**Schulz, D.**

daf: Deutsche Sprachlehre für Ausländer (*Niveaustufe o. A.*)

daf: Deutsche Sprachlehre für Ausländer. Grundstufe in zwei Bänden (*Niveaustufe o. A.*)

**Schumann, J.**

daf: Mittelstufe Deutsch – Neubearbeitung (*Niveaustufe Alphabetisierung*)

**Schwalb, S.**

daf: em neu (*Niveaustufe B1, B2, C1*)

**Seiffert, Chr.**

bedaf: Schreiben in Alltag und Beruf (*Niveaustufe A2, B1*)

**Simanjuntak, H.**

daf: Deutsch für Indonesier (*Niveaustufe o. A.*)

**Spier, A.**

daf: Deutsch – unsere Sprache – Neubearbeitung/Mit Spielen Deutsch lernen (*Niveaustufe o. A.*)

**Stalb, H.**

bedaf: Brücken zum Studium (*Niveaustufe Vorbereitung auf DSH*)

daf: Deutchtest wissen, können, lernen (*Niveaustufe A1*)

**Stickel, W.**

daf: Top Tipp Deutsch (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Swerlowa, O.**

daf: Grammatik & Konversation (*Niveaustufe A1, A2, B1, B2*)

**Tallowitz, U.**

bedaf: Baustein Linguistik (*Niveaustufe o. A.*)

**Taylor, H.**

daf: German (*Niveaustufe A1*)

**Tietjen, W.**

daf: Deutsch für Thailänder in 33 Stunden (*Niveaustufe o. A.*)

**Triadafillu, D.**

daf: Deutsch – Anfängerschnellkurs für Griechen (*Niveaustufe Grundstufe*)

bedaf: Deutsche Handelskorrespondenz für Griechen (*Niveaustufe o. A.*)

**Volgnandt, G.**

bedaf: Exportwege neu (*Niveaustufe A1, A2, B1, B2*)

**Volkmar-Clark, C.**

daf: Projekt Alphabet – Neu (*Niveaustufe Alphabetisierung*)

**Vorderwülbecke, A.**

daf: Stufen International (*Niveaustufe A1, A2, B1*)

**Wagner, S.**

daf: Wipa lernt Deutsch (*Niveaustufe A1*)

**Wallnig, G.**

bedaf: So spricht man am Bau (*Niveaustufe o. A.*)

**Werner, G.**

daf: Wortschatzübungen (*Niveaustufe Grundstufe*)

**Westhoff, G.**

daf: Fertigkeit Lesen (*Niveaustufe o. A.*)

**Wiemer, C.**

daf: Hörverstehen (*Niveaustufe o. A.*)

**Willkop, E. M.**

daf: Auf neuen Wegen (*Niveaustufe B2 [Ende], C1, C2*)

**Wiswakoranant, K.**

daf: Glossar Deutsch für Thai (*Niveaustufe Zertifikat „Deutsch als Fremdsprache“*)

**Xiao, P.**

daf: Deutsch-Express I-II (*Niveaustufe o. A.*)

**Ye, B.**

daf: Deutsch in 300 Stunden (*Niveaustufe o. A.*)

**Zielinski, W.-D.**

daf: ABC der deutschen Nebensätze (*Niveaustufe o. A.*)

## 5.2 Branchenregister (Print- und digitale Medien)

### Hinweis zum Auffinden:

Printtitel werden in Kapitel 3.5.2 kommentiert, digitale Titel in Kapitel 4.5.2

### allgemein

Deutsch – Grundkenntnisse (*Print, Niveaustufe o. A.*)

Erfolgreich am Telefon und bei Gesprächen im Büro (*Print, Niveaustufe B2, C1*)

Erfolgreich bei Präsentationen (*Print, Niveaustufe B2, C1*)

Erfolgreich in Besprechungen (*Print, Niveaustufe B2, C1*)

Erfolgreich in der interkulturellen Kommunikation (*Print, Niveaustufe B2, C1*)

Erfolgreich in Verhandlungen (*Print, Niveaustufe B2, C1*)

Gesprächstraining für den Beruf (*Print, Niveaustufe B1*)

Telefonieren im Beruf (*Print, Niveaustufe B1*)

Zertifikat Deutsch für den Beruf. Prüfungsvorbereitung (*Print, Niveaustufe B2*)

### Altenpflege

Deutsch für die Altenpflege (*Print, Niveaustufe o. A.*)

### Bauwesen

So spricht man am Bau (*Print, Niveaustufe o. A.*)

### Biologie

Baustein Biologie (*Print, Niveaustufe o. A.*)

### Bürokaufleute

Deutsche Sprache in Büro & Business (*Digital, Niveaustufe A2*)

### diverse

Alltag, Beruf & Co. (*Print, Niveaustufe A1, A2, B1*)

Bewerbungstraining (*Print, Niveaustufe A2, B1*)

Deutsch am Arbeitsplatz (*Print, Niveaustufe A2, B1*)

Deutsch für das Berufsleben (*Print, Niveaustufe B1*)

Deutsche Sprache in Alltag & Beruf (*Digital, Niveaustufe A1, A2*)

Deutsche Sprache in Alltag & Beruf. Arbeitsblätter, Hörübungen, Teste (*Digital, Niveaustufe A1, A2*)

Erfolgreich in der geschäftlichen Kommunikation (*Print, Niveaustufe B1, B2*)

Geschäftliche Begegnungen Deutsch als Fremdsprache (*Print, Niveaustufe A2, B1*)

Orientierung im Beruf (*Print, Niveaustufe B1*)

Schreiben in Alltag und Beruf (*Print, Niveaustufe A2, B1*)

Schritte international im Beruf (*Print, Niveaustufe A2, B1*)

Schritte international im Beruf 1–6 (*Print, Niveaustufe A1, A2, B1*)

Schritte international im Beruf 2–6 (*Print, Niveaustufe A1, A2, B1*)

Unternehmen Deutsch (*Print, Niveaustufe A1, A2, B1, B2*)

### Elektrotechnik, Mechanik

Baustein Elektrotechnik (*Print, Niveaustufe o. A.*)

**Gastronomie, Tourismus**

Deutsch im Hotel (*Print, Niveaustufe o. A.*)

Herzlich willkommen – Neu (*Print, Niveaustufe A2*)

Hotellerie und Gastronomie (*Print, Niveaustufe o. A.*)

Zimmer frei – Neu (*Print, Niveaustufe A1*)

**Gastronomie, Hotellerie**

Erfolgreich in der Gastronomie und im Hotel (*Print, Niveaustufe A2, B1*)

**Geisteswissenschaften (Fachrichtung Philosophie)**

Baustein Philosophie (*Print, Niveaustufe o. A.*)

**Historiker**

Baustein Geschichte (*Print, Niveaustufe o. A.*)

**Hotelfachleute**

Deutsche Sprache in Hotel & Restaurant (*Digital, Niveaustufe A2*)

**Informatik**

Baustein Informatik (*Print, Niveaustufe o. A.*)

**Jura**

Baustein Jura (*Print, Niveaustufe o. A.*)

Deutsch als Fremdsprache für Juristen (*Digital, Niveaustufe o. A.*)

**Kaufmännischer Bereich**

Deutsche Handelskorrespondenz – Neu (*Print, Niveaustufe o. A.*)

Wirtschaft (*Print, Niveaustufe o. A.*)

**Landwirtschaft**

Kommunikation in der Landwirtschaft (*Print, Niveaustufe B1, B2*)

**Linguistik**

Baustein Linguistik (*Print, Niveaustufe o. A.*)

**Literaturwissenschaft**

Literaturwissenschaft (*Print, Niveaustufe o. A.*)

**Mathematik**

Baustein Mathematik für Naturwissenschaftler und Ingenieure (*Print, Niveaustufe o. A.*)

**Medizinische Berufe**

Deutsch für Mediziner (*Print, Niveaustufe o. A.*)

Deutsch im Krankenhaus – Neu (*Print, Niveaustufe A2, B1, B2*)

**Metalltechnik, Elektrotechnik**

Kommunikation in der Metall- und Elektrotechnik (*Print, Niveaustufe B1, B2*)

**Pflegeberufe**

Deutsche Sprache in Pflegeberufen (*Digital, Niveaustufe A2*)

Erfolgreich in der Pflege (*Print, Niveaustufe A2, B1*)

**Reinigungskräfte**

Deutsche Sprache in Reinigungsberufen (*Digital, Niveaustufe A2*)

**Soziale Berufe, medizinische Berufe**

Kommunikation in sozialen und medizinischen Berufen (*Print, Niveaustufe B1, B2*)

**Tourismus**

Kommunikation im Tourismus (*Print, Niveaustufe B1, B2*)

**Wirtschaft**

Baustein Betriebswirtschaft (*Print, Niveaustufe o. A.*)

Das Testbuch Wirtschaftsdeutsch (*Print, Niveaustufe B1, B2*)

Deutsch lernen für den Beruf (*Print, Niveaustufe B2*)

Deutsche Handelskorrespondenz für Griechen (*Print, Niveaustufe o. A.*)

Dialog Beruf (*Print, Niveaustufe A1, A2, B1, B2*)

Exportwege neu (*Print, Niveaustufe A1, A2, B1, B2*)

Geschäftsbriefe für Russischsprachige (*Print, Niveaustufe o. A.*)

Geschäftskommunikation – Besser schreiben (*Print, Niveaustufe A2*)

Geschäftskommunikation – Besser telefonieren (*Print, Niveaustufe o. A.*)

Geschäftskommunikation – Verhandlungssprache (*Print, Niveaustufe o. A.*)

Kommunikation in der Wirtschaft (*Print, Niveaustufe B1, B2*)

Prüfung Wirtschaftsdeutsch International (*Print, Niveaustufe Vorbereitung auf PWD, B2, C1*)

Training Deutsch für den Beruf (*Print, Niveaustufe B2*)

Wirtschaftsdeutsch für Anfänger (*Print, Niveaustufe A1, A2, B1*)

Wirtschaftsdeutsch von A bis Z – Neu (*Print, Niveaustufe B1, B2*)

Wirtschaftsdeutsch von A–Z (*Print, Niveaustufe B1, B2*)

Wirtschaftskommunikation Deutsch – Neu (*Print, Niveaustufe B2, C1*)

**Wissenschaft**

Brücken zum Studium (*Print, Niveaustufe Vorbereitung auf DSH*)

Einführung in die deutsche Sprache der Wissenschaften (*Print, Niveaustufe Vorber. DSH*)

Kurz und bündig (*Print, Niveaustufe A2, B1*)

Texte aus den Wissenschaften (*Print, Niveaustufe o. A.*)

### 5.3 Niveaustufenregister (Print- und digitale Medien)

#### A1

- bedaf: Zimmer frei – Neu (*Print*)
- daf: Deutsch für Esten – Lehrbuch für Anfänger (*Print*)
- daf: Deutsch für Thailänder 1–5 (*Print*)
- daf: Deutschkurs 1 (*Digital*)
- daf: Deuschtest wissen, können, lernen (*Print*)
- daf: German (*Print*)
- daf: German for Dummies (*Print*)
- daf: Integration Spezial A1 (*Print*)
- daf: Laute, Silben, Wörter (*Digital*)
- daf: Pluspunkt Deutsch – Neue Ausgabe (*Print*)
- daf: Radio D (*Print*)
- daf: Sprachkurs Deutsch Neufassung (*Print*)
- daf: Vorstufe Deutsch (*Print*)
- daf: Wipa lernt Deutsch (*Print*)

#### A1, A2

- bedaf: Deutsche Sprache in Alltag & Beruf (*Digital*)
- bedaf: Deutsche Sprache in Alltag & Beruf. Arbeitsblätter, Hörübungen, Teste (*Digital*)
- daf: Deutsch in 30 Tagen (*Print*)
- daf: Ja genau! (*Print*)
- daf: Mama lernt Deutsch (*Print*)
- daf: Sprachkurs 1 Deutsch (*Digital*)

#### A1, A2, B1

- bedaf: Alltag, Beruf & Co. (*Print*)
- bedaf: Schritte international im Beruf 1–6 (*Print*)
- bedaf: Schritte international im Beruf 2–6 (*Print*)
- bedaf: Wirtschaftsdeutsch für Anfänger (*Print*)
- daf: Alltag in Deutschland (*Print*)
- daf: ASSiMiL Deutsch ohne Mühe heute für Ausländer/Assimil German with ease (*Print*)
- daf: Aussichten (*Print*)
- daf: Berliner Platz (*Print*)
- daf: Berliner Platz – NEU (*Print*)
- daf: Blaue Blume (*Print*)
- daf: DaF kompakt (*Print*)
- daf: Delfin (*Print*)
- daf: Dimensionen (*Print*)
- daf: Eurolingua Deutsch (*Print*)
- daf: Kaiserstraße 11 (*Print*)
- daf: Klipp und klar (*Print*)
- daf: Lagune (*Print*)

- daf: Mit uns leben – Neubearbeitung (*Print*)
- daf: Optimal (*Print*)
- daf: Passwort Deutsch (*Print*)
- daf: Pluspunkt Deutsch (*Print*)
- daf: Sage und Schreibe (*Print*)
- daf: Schritte (*Print*)
- daf: Schritte International (*Print*)
- daf: studio d (*Print*)
- daf: Stufen International (*Print*)
- daf: Tangram (*Print*)
- daf: Tangram aktuell (*Print*)
- daf: Themen aktuell – dreibändige Ausgabe (*Print*)
- daf: Top Tipp Deutsch (*Print*)

**A1, A2, B1, B2**

- bedaf: Dialog Beruf (*Print*)
- bedaf: Exportwege neu (*Print*)
- bedaf: Unternehmen Deutsch (*Print*)
- daf: Grammatik & Konversation (*Print*)

**A1, A2, B1, B2, C1**

- daf: Tell me more Version 10.0 Platin Edition (*Digital*)

**A1, A2, B1, C [sic!]**

- daf: Achtung Deutsch (*Print*)

**A1, A2, B1, B2, C1, C2**

- daf: Schon mal gehört? (*Print*)

**A1, A2, B1+**

- daf: Moment mal! (*Print*)

**A1?/o. A.**

- daf: Deutsch Eins für Ausländer (*Print*)

**A1+, A2+, B1+**

- daf: Begegnungen Deutsch als Fremdsprache (*Print*)

**A2**

- bedaf: Deutsche Sprache in Büro & Business (*Digital*)
- bedaf: Deutsche Sprache in Hotel & Restaurant (*Digital*)
- bedaf: Deutsche Sprache in Pflegeberufen (*Digital*)
- bedaf: Deutsche Sprache in Reinigungsberufen (*Digital*)
- bedaf: Geschäftskommunikation – Besser schreiben (*Print*)
- bedaf: Herzlich willkommen – Neu (*Print*)
- daf: Der Auftrag (*Print*)
- daf: Deutsch Klasse (*Print*)

**A2, B1**

- bedaf: Bewerbungstraining (*Print*)
- bedaf: Deutsch am Arbeitsplatz (*Print*)
- bedaf: Erfolgreich in der Gastronomie und im Hotel (*Print*)
- bedaf: Erfolgreich in der Pflege (*Print*)
- bedaf: Geschäftliche Begegnungen Deutsch als Fremdsprache (*Print*)
- bedaf: Kurz und bündig (*Print*)
- bedaf: Schreiben in Alltag und Beruf (*Print*)
- bedaf: Schritte international im Beruf (*Print*)
- daf: 30 Stunden Deutschland (*Print*)
- daf: 45 Stunden Deutschland (*Print*)
- daf: Berlin, Berlin (*Print*)
- daf: Wechselspiel (*Print*)
- daf: Zur Orientierung (*Print*)

**A2, B1, B2**

- bedaf: Deutsch im Krankenhaus – Neu (*Print*)

**Alphabetisierung**

- daf: ABC – Deutsch als Fremdsprache (*Print*)
- daf: Alphabetisierung & Deutsche Sprache (*Digital*)
- daf: Lesefibel für Thais – Deutsch lesen und schreiben (*Print*)
- daf: Lesen und Schreiben (*Print*)
- daf: Mittelstufe Deutsch – Neubearbeitung (*Print*)
- daf: Mosaik (*Print*)
- daf: Projekt Alphabet – Neu (*Print*)

**Alphabetisierung, A1**

- daf: Alpha plus (*Print*)
- daf: Ihr Start ins Deutsche (*Print*)

**Alphabetisierung, A1, A2**

- daf: Von A bis Z (*Print*)

**Anfänger ohne Vorkenntnisse**

- daf: Grammatik Deutsch für Anfänger – CD-ROM (*Digital*)

**Anfänger und Fortgeschrittene**

- daf: Deutsch Perfekt 12 (*Digital*)

**B1**

- bedaf: Deutsch für das Berufsleben (*Print*)
- bedaf: Gesprächstraining für den Beruf (*Print*)
- bedaf: Orientierung im Beruf (*Print*)
- bedaf: Telefonieren im Beruf (*Print*)
- daf: Deutsch mit Vater und Sohn (*Print*)
- daf: Orientierungskurs (*Print*)

**B1, B2**

- bedaf: Das Testbuch Wirtschaftsdeutsch (*Print*)
- bedaf: Erfolgreich in der geschäftlichen Kommunikation (*Print*)
- bedaf: Kommunikation im Tourismus (*Print*)
- bedaf: Kommunikation in der Landwirtschaft (*Print*)
- bedaf: Kommunikation in der Metall- und Elektrotechnik (*Print*)
- bedaf: Kommunikation in der Wirtschaft (*Print*)
- bedaf: Kommunikation in sozialen und medizinischen Berufen (*Print*)
- bedaf: Wirtschaftsdeutsch von A bis Z – Neu (*Print*)
- bedaf: Wirtschaftsdeutsch von A–Z (*Print*)
- daf: Das Mittelstufenbuch Deutsch als Fremdsprache (*Print*)
- daf: Die Schöne ist angekommen (*Print*)
- daf: Land in Sicht! (*Print*)

**B1, B2, C1**

- daf: em neu (*Print*)
- daf: Erinnerungsorte. (*Print*)
- daf: Grammatik mit Sinn und Verstand – Neufassung (*Print*)
- daf: Phonotheke intensiv (*Print*)
- daf: Phonotheke interaktiv (*Digital*)
- daf: Wörter zur Wahl (*Print*)

**B1+, B2, C1**

- daf: Aspekte (*Print*)
- daf: Ziel (*Print*)

**B2**

- bedaf: Deutsch lernen für den Beruf (*Print*)
- bedaf: Training Deutsch für den Beruf (*Print*)
- bedaf: Zertifikat Deutsch für den Beruf – Prüfungsvorbereitung (*Print*)
- daf: Deutsch üben. Deutsch als Fremdsprache/Wortschatz und mehr (*Print*)

**B2 (Ende), C1, C2**

- daf: Auf neuen Wegen (*Print*)

**B2, C1**

- bedaf: Erfolgreich am Telefon und bei Gesprächen im Büro (*Print*)
- bedaf: Erfolgreich bei Präsentationen (*Print*)
- bedaf: Erfolgreich in Besprechungen (*Print*)
- bedaf: Erfolgreich in der interkulturellen Kommunikation (*Print*)
- bedaf: Erfolgreich in Verhandlungen (*Print*)
- bedaf: Wirtschaftskommunikation Deutsch – Neu (*Print*)
- daf: Barthel 1 – Deutsch für Fortgeschrittene (*Print*)
- daf: Erkundungen Deutsch als Fremdsprache (*Print*)
- daf: Mittelpunkt (*Print*)

**C1**

daf: DSH- und Studienvorbereitung 2020 (*Print*)

**C1**

daf: Übungsgrammatik für die Mittelstufe – Erweiterte Fassung (*Print*)

**C1, C2**

daf: Das Oberstufenbuch Deutsch als Fremdsprache (*Print*)

**Fortgeschrittene**

daf: Deutsche Wortbetonung (*Print*)

daf: Satzbaustein Prädikat (*Digital*)

**Grund- und Mittelstufe**

daf: Lernwortschatz Deutsch (*Print*)

**Grundstufe**

daf: 44 Sprechspiele für Deutsch als Fremdsprache (*Print*)

daf: Deutsch – Anfängerschnellkurs für Griechen (*Print*)

daf: Deutsch als Fremdsprache. Ein Lehrbuch für Anfänger (*Print*)

daf: deutsch rapid (*Print*)

daf: Grundstufen-Grammatik für Deutsch als Fremdsprache (*Print*)

daf: Lesetraining (*Print*)

daf: Multimedia-Sprachkurs Smart Start (*Digital*)

daf: Phonetik Simsalabim (*Print*)

daf: Wörter – Bilder – Situationen (*Print*)

daf: Wortschatzübungen (*Print*)

**Mittelstufe**

daf: Hörfelder (*Print*)

**Mittelstufe bis ZMP/C1**

daf: Blick (*Print*)

**Mittelstufe, Vorbereitung auf DSH**

daf: Übungsgrammatik für die Mittelstufe (Kurzfassung) (*Print*)

**o. A.**

bedaf: Baustein Betriebswirtschaft (*Print*)

bedaf: Baustein Biologie (*Print*)

bedaf: Baustein Elektrotechnik (*Print*)

bedaf: Baustein Geschichte (*Print*)

bedaf: Baustein Informatik (*Print*)

bedaf: Baustein Jura (*Print*)

bedaf: Baustein Linguistik (*Print*)

bedaf: Baustein Mathematik für Naturwissenschaftler und Ingenieure (*Print*)

bedaf: Baustein Philosophie (*Print*)

bedaf: Deutsch – Grundkenntnisse (*Print*)

bedaf: Deutsch als Fremdsprache für Juristen (*Digital*)

- bedaf: Deutsch für die Altenpflege *(Print)*  
bedaf: Deutsch für Mediziner *(Print)*  
bedaf: Deutsch im Hotel *(Print)*  
bedaf: Deutsche Handelskorrespondenz – Neu *(Print)*  
bedaf: Deutsche Handelskorrespondenz für Griechen *(Print)*  
bedaf: Geschäftsbriefe für Russischsprachige *(Print)*  
bedaf: Geschäftskommunikation – Besser telefonieren *(Print)*  
bedaf: Geschäftskommunikation – Verhandlungssprache *(Print)*  
bedaf: Hotellerie und Gastronomie *(Print)*  
bedaf: Literaturwissenschaft *(Print)*  
bedaf: So spricht man am Bau *(Print)*  
bedaf: Texte aus den Wissenschaften *(Print)*  
bedaf: Wirtschaft *(Print)*  
daf: 111 Kurzrezepte für den Deutschunterricht *(Print)*  
daf: 22 Brettspiele Deutsch als Fremdsprache *(Print)*  
daf: 66 Grammatikspiele Deutsch als Fremdsprache *(Print)*  
daf: 88 Unterrichtsrezepte *(Print)*  
daf: ABC der deutschen Nebensätze *(Print)*  
daf: Behördenkorrespondenz für Russischsprachige *(Print)*  
daf: Bilder in der Landeskunde *(Print)*  
daf: Das Alpha-Buch *(Print)*  
daf: Deutsch – unsere Sprache – Neubearbeitung/Mit Spielen Deutsch lernen *(Print)*  
daf: Deutsch für Indonesier *(Print)*  
daf: Deutsch für Russischsprachige 3.0 *(Digital)*  
daf: Deutsch für Thailänder in 33 Stunden *(Print)*  
daf: Deutsch für Thais *(Print)*  
daf: Deutsch für Vietnamesen – Sprachbuch *(Print)*  
daf: Deutsch in 300 Stunden *(Print)*  
daf: Deutsch sprechen – Deutsch verstehen *(Print)*  
daf: Deutsch üben. Deutsch als Fremdsprache/„mir“ oder „mich“? *(Print)*  
daf: Deutsche Aussprache *(Print)*  
daf: Deutsche Sprachlehre für Ausländer *(Print)*  
daf: Deutsche Sprachlehre für Ausländer. Grundstufe in zwei Bänden *(Print)*  
daf: Deutsch-Express I–II *(Print)*  
daf: Die Fälle des Kommissar Wagner *(Print)*  
daf: Fachdeutsch in Naturwissenschaft und Technik *(Print)*  
daf: Fehler und Fehlerkorrektur *(Print)*  
daf: Fernsehnachrichten gestern und heute *(Print)*  
daf: Fertigkeit Hören *(Print)*  
daf: Fertigkeit Lesen *(Print)*  
daf: Grammatik lehren und lernen *(Print)*  
daf: Grammatik sehen *(Print)*  
daf: Grammatikbogen *(Print)*  
daf: Grundlagen des Erst- und Fremdspracherwerbs *(Print)*

- daf: hören – sprechen – richtig schreiben (*Print*)  
 daf: Hören Sie mal! (*Print*)  
 daf: Hörverstehen (*Print*)  
 daf: Konzepte Deutsch (*Print*)  
 daf: Kursbuch Phonetik (*Print*)  
 daf: Landeskunde und Literaturdidaktik (*Print*)  
 daf: Learn German in a Month – Deutsch-Sprachkurs für Hindi Sprechende (in Englisch mit Hindi-Übersetzungen) (*Print*)  
 daf: Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik – Neubearbeitung (*Print*)  
 daf: Lernziel Deutsch (*Print*)  
 daf: Lesebogen (*Print*)  
 daf: Lesen als Verstehen (*Print*)  
 daf: Leseverstehen (*Print*)  
 daf: Menschen in Deutschland (*Print*)  
 daf: Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts – Eine Einführung (*Print*)  
 daf: Mit Bildern lernen (*Print*)  
 daf: Phonetik lehren und lernen (*Print*)  
 daf: Phonetisches Arbeitsbuch Deutsch (*Print*)  
 daf: Probleme der Leistungsmessung (*Print*)  
 daf: Probleme der Wortschatzarbeit (*Print*)  
 daf: Routinen und Rituale in der Alltagskommunikation (*Print*)  
 daf: Themen neu (*Print*)  
 daf: Vater und Sohn (*Print*)  
 daf: Versprechen Sie Deutsch? (*Print*)  
 daf: Video im Deutschunterricht (*Print*)  
 daf: Wortarten (*Print*)  
 daf: Wortschatzarbeit und Bedeutungsvermittlung (*Print*)

#### **o. A. (A1 ?)**

- daf: Deutsch für Thai – Grundkurs (*Print*)  
 daf: Deutsch für Urdu-Sprechende (*Print*)  
 daf: Deutschsprachkurs für Russisch-Sprechende (*Print*)  
 daf: Prüfungskurs DSH (*Print*)

#### **Vorbereitung auf DSH**

- bedaf: Einführung in die deutsche Sprache der Wissenschaften (*Print*)

#### **Vorbereitung auf PWD, B2, C1**

- bedaf: Brücken zum Studium (*Print*)  
 bedaf: Prüfung Wirtschaftsdeutsch International (*Print*)

#### **Vorkurs**

- daf: Der Vorkurs (*Print*)  
 daf: Erste Schritte (*Print*)

#### **Zertifikat „Deutsch als Fremdsprache“**

- daf: Glossar Deutsch für Thai zum Deutschsprachunterricht des Goethe-Instituts (*Print*)

## 5.4 Herausgeber, Autorinnen und Autoren der vorliegenden Bibliografie

**Günter Kühn**, wissenschaftlicher Direktor i. R., Berater in Sozial- und Bildungsprojekten im In- und Ausland, wissenschaftlicher Autor und Herausgeber.

**Tomas M. Mielke M. A.**, wissenschaftlicher Autor und Herausgeber, Dozent in der beruflichen sowie akademischen Aus- und Weiterbildung in Europa und den USA.

**Barbara Baumann**, Goethe-Institut e. V. Zentrale München, Abteilung Sprache, Projektreferentin Sprache und Integration.

**Dr. Roman Luckscheiter** leitet das Referat „Auslandsgermanistik und Deutsch als Fremdsprache“ im Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Bonn.

**Anna Lüffe** arbeitet seit 2009 als Referentin beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Referat 324b für die berufsbezogenen Sprachkurse (ESF-BAMF-Kurse). Sie ist die Ansprechpartnerin im Bereich der Pädagogik und für Grundsatzangelegenheiten im ESF-BAMF-Programm.

**Jens Reimann** arbeitet seit 2006 als Referent beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Referat „Fragen der sprachlichen und politischen Bildung, Kurskonzepte, Lehrkräftequalifizierung“ und hat für das ESF-BAMF-Programm das pädagogische Rahmenkonzept verfasst.

**Dr. Werner Schmitz**, Goethe-Institut e. V. Zentrale München, Abteilung Sprache, Referent Bildungskooperation Deutsch.

**Prof. Dr. Rita Süßmuth**, Bundestagspräsidentin a. D. und Präsidentin des Deutschen Volkshochschulverbands.

**Monika Tröster**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungs- und Entwicklungszentrum des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V. (DIE) in Bonn.

## 5.5 Kooperationspartnerinnen im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

**Dr. Agnes Dietzen**, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn, Leiterin des Arbeitsbereichs 2.4 Kompetenzentwicklung.

**Anke Settlemeyer**, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Arbeitsbereichs 2.4 Kompetenzentwicklung.

This bibliography supersedes the bibliographies published by the German Federal Institute for Vocational Education and Training (BIBB) in 1996, 1998, 2001 and 2006. It presents a wide-ranging and systematic overview of printed as well as digital teaching materials, textbooks and other media for teaching and learning German as a foreign language and focuses on teaching material designed for or to complement vocational as well as professional continuing education and training. Several indices make this book as user-friendly as possible. – This bibliography is supplemented with short articles by leading German institutions about their work in disseminating German as a foreign language at home and abroad.

# Jugendliche

## Jugend- und Bildungsforschung verknüpfen

Der Sammelband versteht sich als Beitrag zu einer stärkeren Verbindung von Jugend- und Bildungsforschung.

Das duale System der Berufsausbildung hat eine Integrationsfunktion besonders für benachteiligte Jugendliche – sowohl in beruflicher als auch sozialer Hinsicht. Diese Integrationsfunktion unterliegt Änderungen. Hervorgerufen durch den demografischen Wandel, den Fachkräftemangel und Veränderungen bei den Ausbildungsprozessen: Wie wirken sich diese Änderungen auf die Persönlichkeitsentwicklung und Lebensplanung von Jugendlichen aus? Wie verläuft der Übergang von Schule in Ausbildung und was beeinflusst die Qualität der beruflichen Bildung?



Elisabeth M. Krekel, Tilly Lex  
(Hrsg.)

### Neue Jugend, neue Ausbildung?

Beiträge aus der Jugend- und  
Bildungsforschung

Berichte zur beruflichen Bildung

2011, 286 S.,

28,90 € (D)/48,- SFr

ISBN 978-3-7639-1140-0

Best.-Nr. 111-038

[wbv.de](http://wbv.de)

W. Bertelsmann Verlag

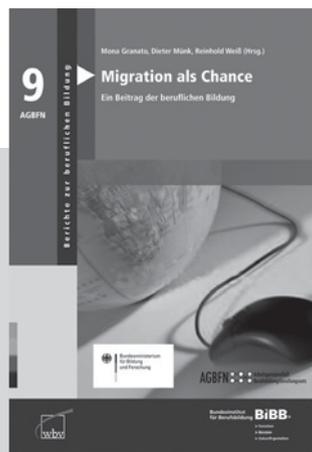
Bestellung per Telefon 0521 91101-11 per E-Mail [service@wbv.de](mailto:service@wbv.de)



# Migration

## Berufliche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Es gilt, junge Migranten bei der Ausbildungsplatzsuche zu unterstützen, das Interesse von erwachsenen Migranten an Kursen der beruflichen Weiterbildung zu wecken und ihre Kompetenzen sichtbar zu machen. Dies dient nicht allein einer besseren Integration, sondern ist vor allem auch eine Chance für unsere Gesellschaft. Diesen Aspekten gingen Experten auf einer Fachtagung der AG BFN nach. Die Beiträge des Sammelbandes dokumentieren die Ergebnisse.



Mona Granato, Dieter Münk,  
Reinhold Weiß (Hrsg.)

### Migration als Chance

Ein Beitrag der beruflichen  
Bildung

Berichte zur beruflichen  
Bildung

2011, 276 S.,

28,90 € (D)/48,- SFr

ISBN 978-3-7639-1142-4

Best.-Nr. 111-040

[wbv.de](http://wbv.de)

W. Bertelsmann Verlag

Bestellung per Telefon **0521 91101-11** per E-Mail [service@wbv.de](mailto:service@wbv.de)

